

# Jura

## Juristische Ausbildung

W  
DE  
G

Vormals und gegenwärtig herausgegeben von:

Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München  
Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen, Münster  
Prof. Dr. Gerd Geilen, Bochum  
Prof. Dr. Klaus Geppert, Berlin  
Prof. Dr. Philip Kunig, Berlin  
Prof. Dr. Albert von Mutius, Kiel  
Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto, Bayreuth  
Prof. Dr. Peter Schlosser, München  
Prof. Dr. Klaus Schreiber, Bochum  
Prof. Dr. Peter Schwerdtner, Bielefeld

13. Jahrgang

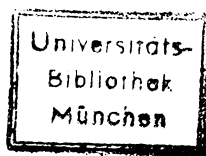
ISSN 0170—1452

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Hans Achenbach, Osnabrück  
Prof. Dr. Peter Badura, München  
Prof. Dr. Volker Beuthien, Marburg  
Prof. Dr. Winfried Brohm, Konstanz  
Prof. Dr. Herbert Buchner, Augsburg  
Prof. Dr. Peter Cramer, Gießen  
Prof. Dr. Jost Delbrück, Kiel  
Prof. Dr. Erhard Denninger, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Ralf Dreier, Göttingen  
Prof. Dr. Albin Eser, Freiburg i. Br.  
Prof. Dr. Wolfgang Fikentscher, München  
Prof. Dr. Dieter Giesen, Berlin  
Prof. Dr. Peter Häberle, Bayreuth/St. Gallen  
Prof. Dr. Ernst-Walter Hanack, Mainz  
Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt, München  
Prof. Dr. Diethelm Kienapfel, Linz  
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg  
Prof. Dr. Martin Kriele, Köln  
Prof. Dr. Manfred Löwis, Freiburg i. Br.  
Prof. Dr. Dieter Medicus, München  
Prof. Dr. Heinz Müller-Dietz, Saarbrücken  
Prof. Dr. Ingo von Münch, Hamburg  
Prof. Dr. Fritz Ossenbühl, Bonn  
Prof. Dr. Gerhard Otte, Bielefeld  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, Bielefeld  
Prof. Dr. Dietrich Rauschning, Göttingen  
Prof. Dr. Bernd Rüthers, Konstanz  
Prof. Dr. Walter Schmidt, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Aßmann, Heidelberg  
Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Joachim Schneider, Münster  
Prof. Dr. Rupert Scholz, München  
Prof. Dr. Hans-Ludwig Schreiber, Göttingen  
Prof. Dr. Friedr.-Christian Schroeder, Regensburg  
Prof. Dr. Bernd Schönemann, München  
Prof. Dr. Klaus Stern, Köln  
Prof. Dr. Dres. h. c. Klaus Tiedemann, Freiburg i. Br.  
Prof. Dr. Ulrich Weber, Tübingen  
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen  
Prof. Dr. Hans Wieling, Trier

# 1991

de Gruyter · Berlin · New York



40781-17142

© Copyright 1991 by Walter de Gruyter & Co., W-1000 Berlin 30.

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** *Zivilrecht:* Prof. Dr. Klaus Schreiber, Jur. Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, Postfach 102148, 4630 Bochum I (BGB-Bücher 1, 2, 5, Verfahrensrecht, Arbeitsrecht) und Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, Institut für Internationales Recht der Universität München, Veterinärstr. 5, 8000 München 22 (BGB-Bücher 3, 4, übriges Zivilrecht); *Strafrecht:* Prof. Dr. Klaus Geppert, FB Rechtswissenschaft der Freien Universität, Van't-Hoff-Str. 8, 1000 Berlin 33 und Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto, Inst. für Strafrecht der Universität Bayreuth, Postfach 101251, 8580 Bayreuth 1; *Öffentliches Recht:* Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen, Kommunalwissenschaftliches Inst. der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Universitätsstr. 14–16, 4400 Münster und Prof. Dr. Philip Kunig, Institut für Staatslehre, Staats- und Verwaltungsrecht der Freien Universität, Thielallee 52, 1000 Berlin 33. *JUR Forum* und *JUR aktuell:* Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto.

**Manuskripte** werden an die zuständigen Herausgeber erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen; Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Mit der Übersendung ist die Erklärung zu verbinden, daß der Beitrag nicht gleichzeitig anderweitig angeboten wird.

**Hinweis:** Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert

worden sind. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen Zwecken gem. § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestr. 49, 8000 München 2, von der die einzelnen Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Dietrich Foth im Verlag Walter de Gruyter. Anzeigenschluß am 3. eines Vormonats. Zur Zeit gültig Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1.1.1988.

**Verlag:** Walter de Gruyter & Co., Genthiner Straße 13, W-1000 Berlin 30, Telefon (030) 26005-0, Fernschreiber 184027, Fernkopierer (030) 26005-251, Postgirokonto Berlin 10307-108 (BLZ 100 100 10). ISSN 0170-1452.

*JUR* erscheint monatlich jeweils am Monatsbeginn.

**Gesamtherstellung (Satz, Druck, buchbinderische Verarbeitung):**

Saladruck, Steinkopf & Sohn, Köpenicker Str. 18–20, W-1000 Berlin 36. Printed in Germany

## Inhalt

Die Register erstellte der Kanzler der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Dr. *Karl-Heinz Millgramm* unter Mitarbeit von *Harald Bernshausen* und Rechtsanwältin *Martina Kiesgen-Millgramm*.

Verzeichnis der Beiträge . . . . .	S. III	Sachregister . . . . .	S. X
Verzeichnis der besprochenen Bücher . . . . .	S. V	Gesetzesregister . . . . .	S. XXVI
Entscheidungsregister . . . . .	S. V	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	S. XL

Die in diesen Registern zu den Fundstellen verwendeten Abkürzungen bedeuten:

As = Aufsätze; AE = Aktuelle Entscheidung; BE = Besondere Entscheidung; KE = Klassische Entscheidung;  
 WV = Wiederholung/Vertiefung; M = Methodik; Ex = Examinatorium; F = Forum;  
 A = aktuell; JK = JUPIL Kartei

Die Namen der Herausgeber sind zum Teil wie folgt abgekürzt angegeben:

C.-W. = Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen; H.-U.E. = Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen; K. Gp. = Prof. Dr. Klaus Geppert;  
 v. Mu. = Prof. Dr. Albert von Mutius; Ot. = Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto; Schr. = Prof. Dr. Klaus Schreiber;  
 Schw. = Prof. Dr. Peter Schwerdtner.

Zitiervorschlag für die JUPIL Kartei: z. B. *Schreiber*, JK 86, EheG § 32/1; *Geppert*, JK 82, StGB § 177/1; *Erichsen*, JK 86, GG Art. 101 I 2/3.

## Verzeichnis der Beiträge

### Aufsätze

*Achenbach*, Die „kleine Münze“ des sog. Computer-Strafrechts, 225  
*Coester*, Von anonymer Verwaltung zu persönlicher Betreuung, 1  
*Coester-Waltjen*, Ausgewählte zivilrechtliche Fragen im Einigungsvertrag: Interlokale und intertemporale Probleme, Ehegüterrecht und nachehelicher Unterhalt, 516  
*Ehlers*, Die öffentliche Verwaltung im technischen Zeitalter, 337  
*Goerlich/Möwes*, Europäische Elemente der Rundfunkordnung, 113  
*Groß*, Verfassungsrechtliche Grenzen der europäischen Integration, 575  
*Günther*, Juristische Lernprogramme, 403  
*Harders*, Der Begriff der Seewasserstraße und Anlandungen in der Ostsee, 63  
*Henneke*, Finanzverfassung im geeinten Deutschland, 230  
*Hohmann*, Prävention als Instrument der Aufklärung, 121  
*Karpen/Schiel*, Rechtsprechung und Datenverarbeitung, 527  
*Kloepfer*, Das Gesetzgebungsverfahren nach dem Grundgesetz, 169  
*Kluth*, Einführung in das Umweltrecht unter besonderer Berücksichtigung des Abfallwirtschaftsrechts, 289  
*Kühl*, Die „Notwehrprovokation“, 57, 175  
*Leenen*, Die Anfechtung von Verträgen, 393  
*Licht*, SOPHOS – Ein Programm zur juristischen Wissensverwaltung, 468  
*Medicus*, Das Verbraucherkreditgesetz, 561  
*Mewes*, Mittäterschaft beim Hausfriedensbruch, 628  
*Miseré*, Unfallflucht und Rauschdelikt, 298  
*Müller-Dietz*, Recht und Nationalsozialismus, 505  
*Neuhaus*, Das neue Kinder- und Jugendhilfegesetz, 399  
*Olzen*, Zivilrechtlicher Schutz gegen Belastungen aus der Umwelt, 281  
*Pechstein*, Der Großkrieg, 461  
*Schneider*, Wesen und Erscheinungsformen der Kinder- und Jugenddelinquenz, 342  
 —, Ursachen der Kinder- und Jugenddelinquenz, 454  
 —, Ausgewählte besondere Probleme der Kinder- und Jugenddelinquenz und ihrer Kontrolle, 570  
*Schreiber*, Effizienz des Rechtsschutzes im Zivilrecht, 617  
*Van Venrooy*, Internationales Privatrecht in der Unternehmenspraxis, 69  
*Wächter*, Geheimdienstkontrolle – erfolglos, folgenlos, umsonst?, 520  
*Wank*, Gewaltenteilung, 622  
*Werle*, Unterbringung im Dritten Reich: Die Bekämpfung der „Asozialen“, 10  
*Westermann*, Die Bürgschaft, 449, 567

### Rechtsprechung

#### Die aktuelle Entscheidung

*Brammsen*, Kausalitäts- und Täterschaftsfragen bei Produktfehlern, 533  
*Coester*, Verfassungswidrigkeit des Ehenamensrechts, 580  
*Gusy*, Prüfungsentscheidungen vor Gericht, 633  
*Kohler*, Eigentumserwerb des durch Verfügungsverbot Geschützten an verbotswidrig veräußerten Mobilien, 349  
*Konzak/Hüting*, Eine Blutalkoholkonzentration von 1,1‰ als neuer Grenzwert der absoluten Fahrunsicherheit, 241  
*Von Mutius*, Das Kommunalwahlrecht für Ausländer ist verfassungswidrig, 410  
*Störmer*, Zur Verwertbarkeit tagebuchartiger Aufzeichnungen, 17  
*Walter*, Die fahrlässige Unkenntnis des Käufers vom Rechtsmangel als Mitverschulden, 78

#### Die besondere Entscheidung

*Finger*, Eheaufhebung und Ehescheidung, 127

#### Die klassische Entscheidung

*Cordes*, Der Haakjöringsköd-Fall, 352  
*Giesen/Walter*, Ärztliche Aufklärungspflicht und Selbstbestimmungsrecht des Patienten, 182  
*Hager*, Der Kupolofenfall, 303

### Wiederholung/Vertiefung

#### Zivilrecht

*Coester-Waltjen*, Die Durchsetzung der Hypothek: Einreden und Einwendungen des Eigentümers, 186  
 —, Die AGB-Problematik, 474  
*Giesen/Hegemann*, Die Stellvertretung, 357  
*Schreiber*, Geschäftsfähigkeit, 24

#### Strafrecht

*Geppert*, Der Zeugenbeweis, 80, 132  
 —, Der Zeuge vom Hörensagen, 538  
*Otto*, Grundsätzliche Problemstellungen des Umweltstrafrechts, 308

#### Öffentliches Recht

*Erichsen*, Die Verfassungsbeschwerde, 585, 638  
*Kunig*, Politische Parteien im Grundgesetz, 247  
 —, Grundrechtlicher Schutz des Lebens, 415

**Methodik****Assessorklausur Zivilrecht**

*Jahn/Dünisch*, Die versteigerte Transportanlage, 490

**Examensklausur Zivilrecht**

*Helml*, Vielfältige Kündigungen, 147

*Lenz*, Kauf bricht nicht Miete?, 257

*Muscheler*, Der vermachte Mercedes, 324

*Pawlowski*, Der forsche Gerichtsvollzieher, 190

*Schlosser*, Die Zwillingsschwangerschaft, 643

*Schwarz*, Der vergebliche Portier, 193

*Weber*, Problematische Ehegattengeschäfte, 263

*Weiß*, Streit um das Amt des Vormundes, 89

**Übungshausarbeit Zivilrecht**

*Feuerborn/Kirsten*, Der „Aushilfskellner“, 423

*Wassermann*, Eine gefährliche Anschaffung, 603

**Übungsklausur Zivilrecht**

*Schwerdtner*, Kündigungen ohne Ende, 545

*Wertheimer*, Die vormerkungswidrige Hallenvermietung, 206

**Zwischenprüfungsklausur Zivilrecht**

*Krampe/Maifeld*, Der spät genehmigte Mopedkauf, 38

**Aktenvortrag Strafrecht**

*Nöldeke*, Die verschlafene Berufungsverhandlung, 107

**Assessorklausur Strafrecht**

*Eger*, Doch kein Dusel mit Dusek, 645

*Meyer-Göfner*, Ein rabiater Begleiter, 329

**Examensklausur Strafrecht**

*Arloth*, Die Folgen der „bösen“ Tat, 199

*Meier*, Der zornige Programmierer, 142

*Ranft*, Falsche Freunde, 588

**Übungshausarbeit Strafrecht**

*Meyer-Höger*, Verstoß gegen das BtMG, 429

**Übungsklausur Strafrecht**

*Botke*, Die Vernehmung, 266

*Mitsch*, Urenkel von Rose und Rosahl (?), 373

*Runte/Werner*, Der falsche Mann, 40

**Zwischenprüfungsklausur Strafrecht**

*Görtz*, Die „reingefallenen“ Tatbeteiligten, 478

**Assessorklausur Öffentliches Recht**

*Koenig*, Absetzungen für Abnutzung als Werbungskosten, 150

**Examensklausur Öffentliches Recht**

*Bethgel/Detterbeck*, Das folgenschwere Bardepot, 550

**Übungshausarbeit Öffentliches Recht**

*Ehlers*, Der Kampf um einen Schulplatz, 208

*Frotscher/Störmer*, Das geänderte Tierschutzgesetz, 316

*Huba*, Die Bürgermeister und die Bundeswehr, 655

*Kunig/Rublack*, Ein nervenkranker Lehrer, 30

*Mann*, Unerwünschter Demonstrationsmüll, 376

*Pielow*, Der sog. finale Todes- oder Rettungsschuß, 482

*Schaefer*, Die umstrittene Bundeszweitwohnungssteuer, 436

**Übungsklausur Öffentliches Recht**

*Meßerschmidt*, Die umstrittene kommunale Entwicklungshilfe, 99

*Meyer*, Der mißliebige Amtsleiter, 599

**Examinatorium**

*Coester-Waltjen*, Das Mahnverfahren nach der Reform durch das Rechtspflege-Vereinfachungsgesetz, 660

*Ericksen*, Die Zusage, 109

—, Der Ausschluß der Rücknahme begünstigender Verwaltungsakte des Bundes und der Länder, 386

*Geppert*, Vorläufige Festnahme, Verhaftung, Vorführung und andere Festnahmeanlagen, 269

—, Probleme der Strafrechtsanwendung im Zeichen der deutschen Einheit, 610

*Kunig*, Rechtsfragen der Vereinten Nationen, 214

—, Beamtenbegriffe, 556

*Otto*, Der Betreute als Opfer der Untreue, 48

—, Die Bedeutung der eigenverantwortlichen Selbstgefährdung im Rahmen der Delikte gegen überindividuelle Rechtsgüter, 443

—, Vermögensgefährdung, Vermögensschaden und Vermögenswertminderung, 494

*Schreiber*, Das „auch-fremde“ Geschäft bei der Geschäftsführung ohne Auftrag, 155

—, Prozessuale Probleme des § 1004 BGB, 333

**Forum/aktuell**

*Bockey*, Die praktische Studienzeit in der Verwaltungsbehörde — eine Alternative, 277

*Breitenbücher*, Studienaufenthalt an der Universität Fribourg im WS 1988/89 und SS 1989, 158

*Burgard/Fresemann*, Fachkurs, „English Legal Methods“ an der University of Cambridge, 220

*Conrad/Danckwerts*, Juristen kommen an Europa nicht vorbei, 390

*Emde*, DAJV-Seminar „Amerikanisches Recht und sein Studium in den USA“, 662

*Fenner*, Jurastudium in Wien, 51

*Fresemann/Burgard*, Studium und forensische Praxis, 276

*Grams*, Studium des Europa- und Völkerrechts in Edinburgh, 219

*Große*, Verwaltungsstation an der Georg-August-Universität in Göttingen, 499

*Gruber*, Berufsmöglichkeiten für deutsche Juristen in Frankreich, 559

*Haug*, Wahlstation bei der Kommission der EG in Brüssel, 335

*Henriksen*, Drei Monate südafrikanisches Rechtsleben, 50

*Hermonies*, Auslandsstudium in Großbritannien, 389

*Herzberg*, Zur Zukunft der Juristenausbildung, 157

*Jung*, Orientation in the U.S. Legal System 1990 in Washington, D.C., 498

*Kasper*, Das juristische Studium im literarischen Zeugnis, 500

*Kersting*, Leyden Amsterdam Columbia Summer Program in American Law 1990 in Leyden, 159

*Kleffner*, Wahlmöglichkeit in der Verwaltungsstation, 278

*Von Mutius*, Abgabe einer unvollständigen Hausarbeit wegen Computerdefekts, 112

—, Anforderungen an die Geltendmachung krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit, 163

—, Keine Exmatrikulation einer Studentin wegen Berufstätigkeit, 163

—, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, 222

—, Novellierung des BImSchG, 222

—, Unterhaltsanspruch bei Zweitausbildung, 222

—, Anerkennung eines in der DDR absolvierten juristischen Staatsexamens, 390

—, Entwurf eines Umwelthaftungsgesetzes, 391

—, Willkürverbot und Beurteilungsspielraum im Prüfungsrecht, 447

—, Wohnung am Studienort als Haupt- oder Nebenwohnung?, 502

—, Zum Umfang des Gesetzesvorbehalts im Prüfungsrecht und zu den Grenzen der verwaltungsgerichtlichen Überprüfung von Prüfungen, 502

—, Referendarzeit als Berufserfahrung bei Bewerbung um EG-Stellen, 560

—, Versäumung der Abgabefrist für Hausarbeit durch Aufgabe der Arbeit bei der Deutschen Bundesbahn kurz vor Ablauf der Frist, 616

*Pieroth*, Das juristische Studium im literarischen Zeugnis, 164, 446, 500, 668

*Riesiger/Sippel*, Die Wahlstation für Rechtsreferendare an der Deutschen Botschaft und beim Delegierten der Deutschen Wirtschaft in Dänemark, 664

*Remmert*, Erfahrungsbericht: Praktikum bei einem französischen Anwalt in Paris, 666

*Reppel*, Summer Course in European Law an der University of Glasgow, 220

*Reufels*, Praktische Studienzeit beim WDR in Köln, 388



*Schnabel*, Wahlstation am European Institute of Public Administration Maastricht, 446  
*Sell*, Das häusliche Arbeitszimmer, 667  
*Sevecke*, Internship bei der UNCITRAL in Wien, 615  
Übersicht über die Ergebnisse der 1. Jur. Prüfung 1989, 161  
Übersicht über die Ergebnisse der 2. Jur. Prüfung 1989, 161  
Übersicht über die Dauer des Studiums für das Jahr 1989, 162  
*Vierhaus*, Umwelthaftungsgesetz seit 1. 1. 1991 in Kraft, 503  
*Wachter*, Erfahrungsbericht über ein juristisches Praktikum bei einer international tätigen Wirtschaftsprüfungs-Steuerberatungsgesellschaft, 279  
*Wacke*, Das Rechtswort: *Condictio*, 52  
—, —, Kanon, 165  
—, —, Der Löwenanteil, 223  
—, —, Notwehr, 166  
—, Römisches Recht heute, 52  
*Wefing*, Verwaltungspraktikum beim Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft in Bonn, 221  
*Wiester*, Leserbrief an die Herausgeber, 445

*Broß/Ronellenfötsch*, Besonderes Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozeßrecht, 4., neubearb. u. erw. Aufl. (*Henneke*), 671  
*Cyrus/Wild*, JURIS-leichtgemacht: Der Weg zur erfolgreichen Recherche (*Schönfeld*), 167  
*Däubler*, Das Arbeitsrecht. Leitfaden für Arbeitnehmer, 2 Bde., 2., völlig überarb. u. erw. Aufl. (*Lißeck*), 560  
Die Verträge zur Einheit Deutschlands (*Bethke*), 336  
*Doehring*, Allgemeine Staatslehre (*Hoog*), 670  
*Giemulla/Jaworsky/Müller-Uri*, Verwaltungsrecht, 4., erw. u. überarb. Aufl. (*Henneke*), 504  
*Giemulla/Thiel*, Die Antwort im öffentlichen Recht (*Hoffmann*), 224  
*Gleiss* (Hrsg.), Facetten des Anwaltberufs (*Kiesgen-Millgramm*), 53  
*Gramm* (Hrsg.), Kleine Fehlerlehre für Juristen nach Dr. Julius Knack (*Schoch*), 669  
*Gursky/Eickmann/Pinger/Westermann*, Sachenrecht I: Grundlagen und Recht der beweglichen Sachen, 6., völlig neubearb. u. erw. Aufl. (*Smid*), 56  
*Henrich/Heinrichsmeier*, BGB — Familienrecht, 3., neubearb. Aufl. (*Rauscher*), 167  
*Isensee/Kirchhof* (Hrsg.), Handbuch des Staatsrechts Bd. IV (*Henneke*), 336  
*Janiszewski*, Verkehrsstrafrecht, 3., neubearb. Aufl. (*Feuerberg*), 167  
*Jauernig*, Zwangsvollstreckungs- und Konkursrecht, 19., völlig neubearb. Aufl. (*Rimmelspacher*), 503  
*Katz*, Staatsrecht, 10., überarb. Aufl. (*Mager*), 670  
*Kropholler*, Internationales Privatrecht (*Mansel*), 55  
*Lucke/Berghahn* (Hrsg.), Rechtsratgeber Frauen (*Wolf*), 669  
*Müller-Uri*, Kartellrecht (*Müther*), 54  
*Mürbe*, Strafrecht AT (*Röver*), 53  
*Mürbe*, Strafrecht 2 Bde. (*Busch/Schirmacher*), 672  
*Pietzner/Ronellenfötsch*, Das Assessorexamen im Öffentlichen Recht, 7., neubearb. Aufl. (*Haaß*), 671  
*Schwind*, Kriminologie, 3., neubearb. u. erw. Aufl. (*Brammsen*), 168  
*Stender-Vorwachs*, Prüfungstraining Staats- und Verwaltungsrecht für Klausuren, Hausarbeiten und Zwischenprüfung, 2 Bde. (*Mühl-Jäckel*), 669  
*Stober*, Handbuch des Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltschutzrechts (*Henneke*), 55

## Verzeichnis der besprochenen Bücher

*Achterberg/Püttner* (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht Bd. I (*Henneke*), 392  
*Assmann/Basaldual/Bozenhardt/Peltzer*, Übernahmangebote (*Abeltshauser*), 448  
*Bandekow*, Strafbare Mißbrauch des elektronischen Zahlungsverkehrs (*Brammsen*), 55  
*Baumann*, Einführung in die Rechtswissenschaft, 8., überarb. Aufl. (*Brammsen*), 56  
*Baur/Stürner*, Zwangsvollstreckungs-, Konkurs- und Vergleichsrecht, 12., völlig neubearb. u. erw. Aufl. (*Tintelnot*), 168  
*Baumann/Kliemt* (Hrsg.), Die moderne Gesellschaft im Rechtsstaat (*H. Otto*), 504  
*Berner*, 45 Klausuren aus dem Arbeitsrecht mit Lösungsskizzen, 3. Aufl. (*Hj. Otto*), 54

## Entscheidungsregister

### Bundesverfassungsgericht

14. 9. 1989	2 BvR 1062/87	<i>Störmer</i> , 17 ff	BVerfGE 80, 367 = StV 1990, 1 mit Anm. <i>Wolter</i> , aaO. 175 ff = NStZ 1990, 89 = NJW 1990, 53 NVwZ 1990, 961
10. 5. 1990	1 BvR 559/90	<i>Erichsen</i> , JK 91, BVerfGG § 32/4	NJW 1990, 974
12. 5. 1989	2 BvA 3/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, EWGV Art. 149 II/1	NJW 1990, 2741
29. 5. 1990	2 BvR 254, 1343/88	<i>Geppert</i> , JK 91, MRK Art. 6 II/1	DVB1. 1990, 984
31. 5. 1990	2 BvL 12, 13/88 2 BvR 146/87	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 101 I 2/5	DVB1. 1990, 984
31. 5. 1990	2 BvL 12, 13/88 2 BvR 1436/87	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 74 Nr. 17/1	DVB1. 1990, 989 = NJW 1990, 2306
12. 6. 1990	1 BvR 355/86	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 12 I/24	NStZ 1990, 537 = NJW 1990, 3140
23. 6. 1990	2 BvR 752/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 2 III/2	NJW 1991, 217
10. 7. 1990	1 BvR 984, 985/87	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 101 I 2/6	

29. 9. 1990	2 BvE 1, 3, 4/90 2 BvR 1274/90	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 38 I 1/4	DVB1. 1990, 1223 = NJW 1990, 3001
31. 10. 1990	2 BvF 26/89	<i>von Mutius</i> , 410 ff	DÖV 1991, 67 ff und 69 ff = DVB1. 1990, 1397 ff und 1401 f = EuGRZ 1990, 438 ff und 445 ff NJW 1991, 1807 = DVB1. 1991, 376 = DÖV 1991, 377 NJW 1991, 1411
9. 1. 1991	1 BvR 929/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, Art. 14 III/8	
24. 1. 1991	2 BvR 1704/90	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 25/1	DVB1. 1991, 435
5. 2. 1991	2 BvR 263/86	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 4 I/5	
5. 3. 1991	1 BvL 83/86 1 BvL 24/88	<i>Coester</i> , 580 ff; <i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 3 III/4	EuGRZ 1991, 105 = FamRZ 1991, 535 = NJW 1991, 1602 = StAZ 1991, 89 NJW 1991, 2005 ff
17. 4. 1991	1 BvR 419/81 213/83	<i>Gusy</i> , 633 ff	
17. 4. 1991	1 BvR 1529/84 138/87	<i>Gusy</i>	NJW 1991, 2005 ff
24. 4. 1991	1 BvR 1341/90	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 12/26	DÖV 1991, 603 = DVB1. 1991, 580 = NJW 1991, 1667 = ZBR 1991, 210

**Bundesgerichtshof**  
a) *Zivilsachen*  
9. 12. 1958 VI ZR 203/57  
*Giesen, Walter*  
182 ff

18. 9. 1984	VI ZR 223/82	<i>Hager</i> , 303 ff	BGHZ 92, 143 ff = <i>Schwerdmer</i> , JK BGB § 906/2	5. 7. 1990	VII ZR 352/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 635/7	NJW-RR 1990, 1300
5. 3. 1986	IV b ZR 4/85	<i>Finger</i> , 127 ff	FamRZ 1986, 553 = NJW 1986, 1689 = Ez FamR § 32 EheG Nr. 1 nach OLG Hamm; FamRZ 1984, 1015	9. 7. 1990	II ZR 10/90	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 989/2	ZIP 1990, 165 Nr. 520 = EWIR § 932 BGB 1/91, 49 ( <i>Quack</i> )
19. 9. 1989	VI ZR 344/88	<i>Schreiber</i> , JK 91, AFG § 127/1	BGHZ 108, 296	11. 7. 1990	IV ZR 160/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 656/2	NJW 1990, 2550 mit Anm. <i>Börstinghaus</i> u. <i>Peters</i>
31. 1. 1990	VIII ZR 280/88	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 498/1	NJW 1990, 2546	11. 7. 1990	VIII ZR 219/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 463/3	NJW 1990, 2680
31. 1. 1990	VIII ZR 324/88	<i>Walter</i> , 78 ff		12. 7. 1990	VII ZR 362/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 651 j/2	WM 1990, 1829
15. 2. 1990	III ZR 293/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, BGB § 839/2	DÖV 1990, 841	18. 9. 1990	XI ZR 77/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 276/17	WM 1990, 2039
9. 3. 1990	V ZR 260/88	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 812/16	NJW 1990, 1662	24. 9. 1990	II ZR 167/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 181/4	NJW 1991, 691
15. 3. 1990	III ZR 131/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 419/7	NJW 1990, 3141	26. 9. 1990	VIII ZR 205/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 537/1	ZIP 1989, 1485
28. 3. 1990	VIII ZR 258/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 151/1	NJW 1990, 1655	27. 9. 1990	IX ZR 250/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, ZPO § 116/1	NJW 1991, 40
4. 4. 1990	VIII ZR 71/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 812/17	NJW 1990, 1789	28. 9. 1990	V ZR 109/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 530/3	NJW 1991, 830
24. 4. 1990	VI ZR 110/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 823/24	NJW 1990, 2060	4. 10. 1990	IX ZR 270/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, KO § 46/1	NJW 1991, 427
29. 5. 1990	VI ZR 298/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, GVG § 23/1	NJW-RR 1990, 1276	8. 10. 1990	VIII ZR 176/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 139/1	NJW 1991, 105
31. 5. 1990	VII ZB 1/90	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 516/1		9. 10. 1990	XI ZR 200/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 765/1	WM 1990, 1956
31. 5. 1990	VII ZR 336/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 134/7	NJW 1990, 2542	25. 10. 1990	IX ZR 211/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, ZPO § 928/1	NJW 1991, 496
6. 6. 1990	IV ZR 88/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 1933/1	NJW 1990, 2382	25. 10. 1990	IX ZR 62/90	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, ZPO § 513/2	NJW 1991, 43
7. 6. 1990	III ZR 74/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 14 I/29	DVB1. 1990, 1348 = DÖV 1990, 1065 = JZ 1991, 36 mit Anm. <i>Mauver</i>	26. 10. 1990	V ZR 22/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, § 818/1	NJW 1991, 917
7. 6. 1990	IX ZR 237/89	<i>Kohler</i> , 349 ff; <i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 135/1	NJW 1990, 2459	30. 10. 1990	IX ZR 9/90	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 930/5	NJW 1991, 353
11. 6. 1990	II ZR 159/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, ZPO § 138/2	NJW 1990, 3151	15. 11. 1990	III ZR 302/89	<i>Kunig</i> , JK 91, BGB § 839/4	DVB1. 1991, 379 mit Anm. <i>Schröder</i> , 751 = NJW 1991, 1168
20. 6. 1990	XII ZR 98/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 812/18	NJW 1990, 3194	15. 11. 1990	IX ZR 17/90	<i>Schreiber</i> , JK 91, ZPO § 804/1	NJW 1991, 495
27. 6. 1990	VIII ZR 72/89	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 326/4	NJW-RR 1990, 1462	28. 11. 1990	VII ZR 16/90	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 1585 c/1	NJW 1991, 913
2. 7. 1990	II ZR 243/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 516/2	NJW 1990, 2616	28. 11. 1990	XII ZR 130/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 812/19	NJW 1991, 919
3. 7. 1990	XI ZR 302/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 826/6	NJW 1991, 30	29. 11. 1990	I ZR 45/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, ZPO § 308/1	NJW 1991, 1683
4. 7. 1990	IV ZR 174/89	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 652/5	NJW 1990, 2744	29. 11. 1990	IX ZR 29/90	<i>Schreiber</i> , JK 91, BGB § 814/1	NJW 1991, 560
				29. 11. 1990	IX ZR 94/90	<i>Coester-Waltjen</i> , JK 91, BGB § 1629/3	NJW 1991, 839

4. 12. 1990	XI ZR 310/89	Schreiber, JK 91, ZPO § 286/4		5. 4. 1991	V ZR 39/90	Coester-Waltjen, NJW 1991, 2019 JK 91, BGB § 823/1	
5. 12. 1990	VIII ZR 75/90	Schreiber, JK 91, BGB § 434/2	NJW 1991, 915	23. 4. 1991	VI ZR 161/90	Schreiber, JK 91, BGB § 852/2	
10. 12. 1990	II ZR 256/89	Schreiber, JK 91, HGB § 27/2	NJW 1991, 844	13. 5. 1991	XII ZR 79/90	Coester-Waltjen, JK 91, BGB § 1365/4	FamRZ 1991, 669
20. 12. 1990	VII ZR 302/89	Coester-Waltjen, JK 91, BGB § 635/8	NJW-RR 1991, 533	a) Strafsachen			
20. 12. 1990	IX ZR 268/89	Coester-Waltjen, JK 91, BGB § 426/4	ZIP 1991, 647	10. 7. 1954	VI ZR 45/54	Giesen, Walter, 182 ff	NJW 1954, 1106
14. 1. 1991	II ZR 112/90	Coester-Waltjen, JK 91, HGB § 171/3	ZIP 1991, 233	8. 3. 1990	2 StR 367/89	Otto, JK 91, StGB 264/2	MDR 1990, 644 = NJW 1990, 1921 = NStZ 1990, 336 = StV 1990, 305 = BGHSt. 36, 373 NJW 1990, 2476 = MDR 1990, 736 = wistra 1990, 225 NJW 1990, 1799 = JZ 1990, 1031 mit Anm. F.-Chr. Schroeder, 1034 NStZ 1990, 400
16. 1. 1991	VIII ZR 335/89	Schreiber, JK 91, BGB § 459/11	NJW 1991, 1223	29. 3. 1990	4 StR 681/89	Otto, JK 91, StGB § 1/10	
18. 1. 1991	V ZR 11/90	Schreiber, JK 91, BGB § 320/1	NJW 1991, 1048	4. 4. 1990	4 BJs 136/89 – 3 StB 5/90	Kunig, JK 91, GVG § 19/1	
23. 1. 1991	VIII ZR 122/90	Coester-Waltjen, JK 91, BGB § 476 a/1	NJW 1991, 1604	17. 4. 1990	2 StR 149/90	Geppert, JK 91, StPO § 68 a/1	
24. 1. 1991	I ZR 133/89	Coester-Waltjen, JK 91, UWG § 1/1	WM 1991, 1056	8. 5. 1990	1 StR 52/90	Otto, JK 91, StGB § 263/33	JR 1990, 517 mit Anm. Keller, 519 f
24. 1. 1991	IX ZR 121/90	Schreiber, JK 91, BGB § 172/2	NJW 1991, 1225	8. 5. 1990	5 StR 106/90	Otto, JK 91, StGB § 32/14	NJW 1990, 2263 = NStZ 1990, 435 = MDR 1990, 733 wistra 1990, 301
13. 2. 1991	RiZ (R) 6/90	Schreiber, JK 91, DRiG § 26/1		29. 5. 1990	4 StR 196/90	Otto, JK 91, StGB § 52/6	
22. 2. 1991	V ZR 308/89	Coester-Waltjen, JK 91, BGB § 906/4	NJW 1991, 1671	31. 5. 1990	4 StR 112/90	Geppert, JK 91, StPO § 136 I/6	NJW 1990, 2633 = NStZ 1990, 446 = MDR 1990, 839 = StV 1990, 337 JZ 1990, 1137 (mit Anm. Maiwald, 1141) = MDR 1990, 1130 = NJW 1990, 3026 = NStZ 1990, 586 NJW 1990, 2897 = MDR 1990, 936
22. 2. 1991	V ZR 299/89	Schreiber, JK 91, BGB § 276/18	NJW 1991, 1673	21. 6. 1990	1 StR 477/89	Geppert, JK 91, StGB § 184/1	
26. 2. 1991	XI ZR 331/89	Schreiber, JK 91, ZPO § 322/5	NJW 1991, 2014	21. 6. 1990	1 StR 171/90	Geppert, JK 91, StGB § 259/11	
8. 3. 1991	V ZR 351/89	Schreiber, JK 91, BGB § 281/1	NJW 1991, 1675	28. 6. 1990	4 StR 297/90	Hüting, 241 ff; Geppert, JK 91, StGB § 316/5	EBE/BGH 1990, 226 ff = DAR 1990, 303 ff = StV 1990, 353 ff = DRiZ 1990, 300 ff = NJW 1990, 2393 ff = NStZ 1990, 491 ff mit Anm. Janiszewski, 493 = JZ 1990, 821 ff = MDR 1990, 838 = NZVR 1990, 357 mit Anm. Berz, 359 MDR 1990, 1025 ff = NJW 1990, 2560 ff = NStZ 1990, 588 ff = StV 1990, 446 ff = wistra 1990, 342 ff NJW 1990, 2944 = StV 1990, 434 = MDR 1990, 1129
8. 3. 1991	V ZR 25/90	Schreiber, JK 91, BGB § 181/5	NJW 1991, 1730	6. 7. 1990	2 StR 549/89	Brammsen, 533 ff	
11. 3. 1991	II ZR 88/90	Coester-Waltjen, JK 91, BGB §§ 936 II, 932 II/1	NJW 1991, 1415	21. 8. 1990	5 StR 145/90	Geppert, JK 91, StPO § 81 a/1	
13. 3. 1991	XII ZR 53/90	Coester-Waltjen, JK 91, BGB § 1357/5	NJW 1991, 2283				
13. 3. 1991	XII ZR 71/90	Coester-Waltjen, JK 91, HWiG § 1/2	WM 1991, 860				
20. 3. 1991	VIII ARZ 6/90	Coester-Waltjen, JK 91, BGB § 556/1	NJW 1991, 1815				
27. 3. 1991	XII ZR 113/90	Coester-Waltjen, JK 91, EGBGB Art. 18/1	NJW 1991, 2212				
27. 3. 1991	XII ZR 136/90	Schreiber, JK 91, BGB § 581/2					
2. 4. 1991	VI ZR 241/90	Schreiber, JK 91, ZPO § 767/7	NJW 1991, 2295				

30. 8. 1990	3 StR 459/87	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 1/12	BGHSt. 37, 168	10. 1. 1990	IV b ZR 51/88	<i>von Mutius</i> , 222	NVwZ 1990, 1129
24. 9. 1990	4 StR 384/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 252/4	bei <i>Holtz</i> , MDR 1991, 105	15. 2. 1990	4 C 47/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 14/7	DVBl. 1990, 585 = NJW 1990, 2572
25. 9. 1990	5 StR 278/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 212/1	MDR 1991, 70	20. 2. 1990	1 C 42/83	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 1, 2 I/1	DVBl. 1990, 707 = DÖV 1990, 700
5. 10. 1990	2 StR 347/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 32/15	MDR 1991, 69 = NStZ 1991, 32 = NJW 1991, 503	8. 3. 1990	3 C 15/84	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwVfG § 36 II/1	NJW 1991, 651 = EuR 1990, 281
10. 10. 1990	1 StE 8/89	<i>Geppert</i> , JK 91, StPO § 147/1	JZ 1991, 100 = NJW 1991, 435 = MDR 1991, 170 = StV 1991, 1	9. 3. 1990	7 B 120/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwGO § 40 I/22	DÖV 1990, 614
24. 10. 1990	3 StR 196/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 331/3, § 348/5	NJW 1991, 576 = NStZ 1991, 129 = MDR 1991, 266	20. 3. 1990	9 C 12/89	<i>Kunig</i> , JK 91, VwVfG § 48/11	NVwZ 1990, 1066
25. 10. 1990	4 StR 371/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 26/4	MDR 1991, 169 = NStZ 1991, 123 mit Anm. <i>Puppe</i> , 124 = NJW 1991, 933	10. 4. 1990	7 B 48.90	<i>von Mutius</i> , 163	BayVBl. 1990, 411
7. 11. 1990	2 StR 439/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 258/7	MDR 1991, 268	27. 4. 1990	8 C 87/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwGO § 113 I/6	BayVBl. 1990, 666
12. 12. 1990	4 StR 531/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 315 b/4	NJW 1991, 1120 = MDR 1991, 360 = NZV 1991, 157 = DAR 1991, 153	31. 5. 1990	7 CB 31/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 140/2	BayVBl. 1991, 220
13. 12. 1990	4 StR 512/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 316 a/3	NJW 1991, 578 = MDR 1991, 269 = NZV 1991, 118	20. 7. 1990	4 N 3/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwGO § 47/17	NVwZ 1991, 262
9. 1. 1991	3 StR 205/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 211/20	NStZ 1991, 233 = MDR 1991, 461 = NJW 1991, 1963	3. 8. 1990	7 C 14/90	<i>Erichsen</i> , JK 91, ndsGO § 44 I/1	DÖV 1991, 72 = nds Gemeinde 1990, 349
16. 1. 1991	2 StR 527/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 22/15	MDR 1991, 462 = NJW 1991, 1839	29. 8. 1990	7 C 9/90	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 3 I/13	DVBl. 1991, 56 = NJW 1991, 442
17. 1. 1991	4 StR 560/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 223 b/1	bei <i>Holtz</i> , MDR 1991, 483 = NStZ 1991, 234	31. 10. 1990	4 C 7/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwGO § 42 II/17	DÖV 1991, 291 = NVwZ 1991, 162
23. 1. 1991	3 StR 365/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StPO § 24/3	StV 1991, 194 mit Anm. <i>Weider</i> , aaO, 241 = MDR 1991, 552 = NJW 1991, 1692 = NStZ 1991, 346	8. 11. 1990	1 WB 86/89	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 2 I/2	NJW 1991, 1317
30. 1. 1991	2 BGs 38/91	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 99/1	NJW 1991, 929 mit Aufsatz <i>Simmel</i> / <i>Volk</i> , aaO, 871 ff = NStZ 1991, 231 = MDR 1991, 458 = StV 1991, 157	14. 12. 1990	7 C 37/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 28 III/19	DVBl. 1991, 491 = NVwZ 1991, 682 = DÖV 1991, 605
12. 2. 1991	5 StR 36/91	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 1/13	bei <i>Holtz</i> , MDR 1991, 482 = wistra 1991, 265	14. 12. 1990	7 C 40/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 28 III/19	NVwZ 1991, 684
20. 2. 1991	2 StR 421/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 263/34	BGHR StGB § 263 Abs. 1, Vermögens- schaden, 29	14. 12. 1990	7 C 58/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 28 III/19	DVBl. 1991, 494 = NVwZ 1991, 685 = DÖV 1991, 607
15. 5. 1991	5 StR 492/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 25 II/5	NJW 1991, 1068 = MDR 1991, 456 = JR 1991, 205 mit Anm. <i>Roxin</i> , 206 = NStZ 1991, 280	<b>Gemeinsamer Senat des Bundessozialgerichts</b>			
<b>Bundesverwaltungsgericht</b>				10. 7. 1989	GmS-OBG 1/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, SGG § 51/3	NJW 1990, 1527
17. 10. 1989	1 C 18/87	<i>Kunig</i> , JK 91, GastStG § 4 I/1	NVwZ 1990, 559 = BayVBl. 1990, 602 mit Anm. <i>Czermak</i>	<b>Bayerisches Oberstes Landesgericht</b>			
				22. 1. 1990	RRcg. 1 St 5/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 27/17	NJW 1990, 1861 mit Anm. <i>Herz-</i> <i>berg</i> , NZV 1990, 375
				27. 4. 1990	RRcg. 2 St 392/89	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 13/16	NJW 1990, 3032
				20. 7. 1990	RRcg. 1 St 164/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 2 III/2	NJW 1990, 2833
				18. 10. 1990	RRcg. 5 St 92/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB Vor § 32/2	NJW 1991, 934
				13. 12. 1990	RRcg. 5 St 152/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 32/16	MDR 1991, 367 = JR 1991, 248 mit Anm. <i>Spendel</i> , 250

**Oberlandesgerichte****a) Zivilsachen****Bremen**

18. 6. 1990 6 U 1/90 *Schreiber,* NJW 1990, 2140  
JK 91,  
BGB § 823/26

**Hamburg**

8. 5. 1989 3 W 45/89 *Schreiber,* NJW 1990, 1985  
JK 91,  
BGB § 823/27  
20. 4. 1990 1 U 34/89 *Schreiber,* NJW 1990, 2322  
JK 91,  
BGB § 823/25

**Koblenz**

4. 1. 1990 6 U 938/88 *Coester-Waltjen,* ZIP 1990, 1268  
JK 91,  
HGB § 5/2

**b) Strafsachen****Bremen**

3. 9. 1990 Ws 108/90 *Geppert,* NSTz 1991, 95  
JK 91,  
StPO § 23/1

**Celle**

9. 8. 1990 2 Ss 1816/90 *Geppert,* NJW 1991, 1189  
JK 91,  
StGB § 193/2  
8. 10. 1990 1 V As 9/90 *Geppert,* NJW 1991, 856  
JK 91,  
EGGVG  
§§ 23 ff/2

**Düsseldorf**

6. 3. 1990 5 Ss 449/89 *Otto,* wistra 1990, 200 =  
168/89 1 JK 91, NJW 1990, 2397  
StGB § 263/31  
26. 9. 1990 41/90 III *Otto,* JZ 1990, 1088 =  
JK 91, NJW 1991, 186  
StGB § 123/5  
30. 10. 1990 2 Ss 258/90 *Geppert,* NZV 1991, 77  
JK 91,  
StGB § 142/17

**Frankfurt**

30. 11. 1990 1 Ss 466/89 *Geppert,* NSTz 1991, 235  
JK 91, mit Anm. Radloff,  
StGB § 223/1 aaO, 236

**Köln**

10. 7. 1990 Ss 320/90 *Otto,* NJW 1991, 186 =  
JK 91, NSTz 1990, 594  
StGB § 154/1

**Stuttgart**

27. 7. 1990 1 Ss 488/90 *Otto,* JZ 1990, 1144 =  
JK 91, MDR 1991, 176  
StGB § 1/11

**Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshöfe,  
Oberverwaltungsgerichte****Berlin**

22. 1. 1991 8 S 6/91 *Kunig,* NJW 1991, 715 =  
JK 91, GewArch. 1991,  
VwGO § 40 I/23 134 = LKV 1991,  
110 = DVBl. 1991,  
584

**Bremen**

13. 2. 1990 OV G 1 BA 48/89 *Kunig,* JZ 1990, 965  
JK 91, mit Anm. Lücke  
GG Art. 17/4  
31. 5. 1990 OV G 1 B 18 DVBl. 1990, 829 =  
u. 21/90 JK 91, DÖV 1990, 751  
GOBW § 40/1

**Kassel**

31. 10. 1989 11 UE 2363/84 *Kunig,* NVwZ 1990, 879  
JK 91,  
BHO § 44 a/1  
20. 2. 1990 11 UE 2161/85 *Kunig,* NVwZ 1991, 280 =  
JK 91, HandwO LKV 1991, 176  
§ 16 III/1  
11. 4. 1990 4 TG 3218/89 *Kunig,* NVwZ 1990, 1185  
JK 91,  
BauGB § 36/1

**Koblenz**

20. 3. 1990 7 A 119/89 *von Mutius,*  
502 f

**Lüneburg**

26. 7. 1990 3 OV G C 12/88 *Kunig,* NuR 1991, 1992  
JK 91,  
VwGO § 47 I/1

**Mannheim**

14. 12. 1989 1 S 2719/89 *Kunig,* NVwZ 1990, 781 =  
JK 91, VBIBW 1990, 347  
Pol. u. OrdR/  
PolGK/2  
22. 3. 1990 1 S 429/90 *Erichsen,* DVBl. 1990, 827  
JK 91,  
GOBW § 40/1  
9. 5. 1990 13 S 2666/89 *Erichsen,* DVBl. 1990, 1068  
JK 91, = VBIBW 1990,  
VwVfG § 48/10 386  
10. 5. 1990 5 S 1824/89 *Erichsen,* DÖV 1991, 165 =  
JK 91, DVBl. 1990, 1047  
Pol.- u. OrdR, = VBIBW 1990,  
Störner/6 469  
25. 5. 1990 1 S 1103/90 *Erichsen,* DVBl. 1990, 828 =  
JK 91, DÖV 1990, 792  
PartG § 5 I/1  
6. 8. 1990 9 S 1725/89 *Kunig,* NVwZ 1991, 184 =  
JK 91, VBIBW 1991, 114  
GG Art. 5 III/13  
13. 9. 1990 9 S 1460/90 *von Mutius,*  
447 f

**München**

20. 2. 1990 Vf. 6-VII-89 *Kunig,* BayVBl. 1990, 558  
JK 91,  
BayVerf.  
Art. 141/1  
7. 3. 1990 3 B 89.01184 *Erichsen,* DVBl. 1990, 880  
JK 91,  
GG Art. 33 II/13  
27. 3. 1990 Vf. 123-IX-89 *Kunig,* BayVBl. 1990,  
JK 91, GG 367 u. 398 mit  
Art. 70, 74/24 Anm. Tettinger,  
401 = DVBl. 1990,  
Mann, 401  
30. 7. 1990 7 B 90.136 *Erichsen,* BayVBl. 1991, 205  
JK 91,  
GG Art. 140/2  
2. 8. 1990 Vf. 3-VIII-89 *Kunig,* BayVBl. 1990, 654,  
u. a. JK 91, Forts. 685  
GG Art. 104 I/1  
24. 8. 1990 8 A 89.40037 u. a. *Kunig,* NVwZ 1991, 490  
JK 91, EWGV  
Art. 189 III/2

<b>Münster</b>				<b>Frankfurt</b>			
23. 8. 1989	1 A 7/87	<i>von Mutius</i> , 502		5. 10. 1989	V/2 H 1826/89	<i>Kunig</i> , JK 91, Pol. u. OrdR/ Sicherst./1	NVwZ 1990, 1100
6. 10. 1989	5 A 1371/88	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 12 I/24	NVwZ 1990, 2951	24. 10. 1990	V/1 E 851/89	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 4 I/6	NJW 1991, 768
14. 2. 1990	6 A 2041/89	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 2 II/3	NJW 1990, 2950 = DVBl. 1990, 1245				
23. 3. 1990	5 A 584/86	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 4 I/4	NWVBl. 1990, 226 = DVBl. 1990, 999	<b>Karlsruhe</b>			
9. 4. 1990	5 A 1974/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwVfG § 35/3	NwVZ 1990, 1083	9. 11. 1988	7 K 62/88	<i>von Mutius</i> , 163 f.	
27. 7. 1990	15 A 709/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, GONW § 36 I/2	DVBl. 1991, 498 = NWVBl. 1991, 16	<b>Münster</b>			
23. 10. 1990	12 B 22 98/90	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 3 II, III/5	DVBl. 1991, 118	6. 6. 1990	6 K 842/89	<i>Kunig</i> , JK 91, AbfG § 1 II/1	NVwZ 1991, 98
3. 12. 1990	4 A 1513/89	<i>Kunig</i> , JK 91, LSchlG § 6 II/1	NJW 1991, 1374 = DÖV 1991, 653	<b>Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften</b>			
<b>Amtsgerichte</b>				6. 12. 1989	Rs C-147/86	<i>Kunig</i> , JK 91, Satzung EuGH/ EWG Art. 39/1	DVBl. 1991, 36
<b>Strafsachen</b>				22. 2. 1990	Rs C-221/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, EGKS Art. 14 III/1	Slg. 1990, I-495 = NJW 1991, 1409
<b>Hameln</b>				22. 5. 1990	Rs C-70/88	<i>Kunig</i> , JK 91, EWGV Art. 173/3	NJW 1990, 1899
1. 3. 1988	11 Ls 39 Js 13682/87	<i>Geppert</i> , JK 91, StPO § 136 I/5	NStZ 1990, 293 mit Anm. <i>Paulus</i> , 294	22. 5. 1990	Rs T-50/89	<i>von Mutius</i> , 560	
<b>Offenbach</b>				20. 9. 1990	Rs C-5/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwVfG § 48/12	NVwZ 1990, 481 = EuZW 1990, 481 = BayVBl. 1991, 171
18. 2. 1991	21 Gs 19 Js 3253.3/91	<i>Geppert</i> , JK 91, StPO § 105/1	NStZ 1991, 247 = StV 1991, 153	20. 9. 1990	Rs C-192/89	<i>Kunig</i> , JK 91, EWGV Art. 177/1	NVwZ 1991, 255
<b>Tiergarten</b>				8. 11. 1990	Rs C-177/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, EWGV Art. 189 III/1	EuZW 1991, 89 = NJW 1991, 628
2. 3. 1990	(255 a) 52 Js 889/89 (143/89)	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 323 c/3	NStZ 1991, 236 mit Anm. <i>Rudolphi</i> , 237 ff	30. 5. 1991	Rs C-361/88, C-59/89	<i>Kunig</i> , JK 91, EWGV Art. 189 III/1	EuZW 1991, 440 = IUR 1991, 152 mit Anm. <i>Dieckmann</i> = NVwZ 1991, 866 = DVBl. 1991, 869
<b>Verwaltungsgerichte</b>				<b>Reichsgerichtshof</b>			
<b>Düsseldorf</b>				<b>Zivilsachen</b>			
24. 11. 1989	15 K 3841/88	<i>von Mutius</i> , 390 f	DtZ 1990, 29	8. 6. 1920	II 549/19	<i>Cordes</i> , 352	RGZ 99, 147 ff
10. 1. 1990	15 L 3/90	<i>von Mutius</i> , 616					

## Sachregister

### Abfall, Begriff, As 291

—, europarechtlicher Begriff, As 294

### Abfallbeseitigung, PKW, Anordnung des sofortigen Vollzuges, JK, AbfG § 1 II/1

### Abfallrecht, Entsorgungsplanung, As 298

—, Gesetzgebungskompetenz der Länder, JK, GG, Art. 70/24

### Abfallwirtschaftsrecht, Einführung, As 289

### Abgabenrecht, Umweltrecht, As 297

### Abgeordneter, Parteien, politische, Verhältnis, WV 255

### Ablehnungsandrohung, Werkmangel, JK, BGB § 635/8

### Absichtsprovokation, Notwehrprovokation, As 59

### Absolutismus, As 623

### abstrakte Normenkontrolle, M 436

### Abtretung, M 328

### Abwicklung, Warteschleife, Beendigung von Arbeitsrechtsverhältnissen im öffentlichen Dienst der ehemaligen DDR, JK, GG Art. 12 I/26

### Abzahlungsgesetz, Verbraucherkreditgesetz, As 561

### actio illicita in causa, Notwehrprovokation, As 57

### AGB, AGB, Begriff, WV 474

—, AGBG, Anwendungsbereich, Einschränkungen, WV 474

—, AGBG, Bedeutung, WV 474

—, Auslegungsregeln, WV 475

—, Begriff, WV 474

—, Erstellung, praktische Fragen, As 73

—, Inhaltskontrolle, Generalklausel, WV 475

—, IPR, Rechtswahlklausel, As 71

—, IPR-Fragen, As 71

—, kaufmännischer Verkehr, WV 476

—, Klauselverbote, WV 475

—, Transparenzgebot, WV 475

—, Unwirksamkeit, Folgen, WV 476

—, Verbandsklage, WV 577

—, Vertrag, Einbeziehung, WV 474

### AIDS, Einzelhaft für infizierte Gefangene, M 199

—, Haftung für verseuchtes Blut, JK, BGB § 823/25

### Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Schutz vor Umweltbelastungen, As 283

—, Systematik, AE 17

### Altersforschung, Betreuungsrecht, As 3

### Altlastenproblematik, Umweltrecht, As 291

### Amerikanisches Recht, Leyden Amsterdam Columbia Summer Program, F 159

### Amtshaftung, Erlaß eines rechtswidrigen Verwaltungsakts, JK, BGB § 839/4

—, Gerichtsvollzieher, M 190

- , Konkursantrag, Stellung durch eine Gemeinde, JK, BGB § 839/2
- , Polizei- und Ordnungsrecht, M 489
- , Umfang, M 191
- Amtsträger**, Begriff, Ex 557
- anfängliche Unmöglichkeit**, Haakjöringsköd-Fall, KE 355
- Angebot**, Annahme, Ermittlung des Annahmewillens, JK, BGB § 151/1
  - , Vertrag, M 38
  - , Widerruf, M 39
- Annahme eines Angebots**, Ermittlung des Annahmewillens, JK, BGB § 151/1
- Annahme**, Vertrag, M 38
- Anscheinsstörer**, polizeiliche Maßnahmen, JK, Pol.- u. OrdR, Störer/22
- Anscheinsvollmacht**, M 264
  - , Stellvertretung, WV 367
- Anstiftung**, M 375, 593
  - , Unbeachtlichkeit des error in persona des Angestifteten, JK, StGB § 26/4
- Anwartschaft**, deliktsrechtlicher Schutz des Berechtigten, JK, BGB § 823/1
- Apotheke**, Dienstbereitschaft und Freizeitinteresse des Apothekers, JK, GG Art. 12 I/24
- Arbeitshaus**, Unterbringungsmaßnahmen, As 11
- Arbeitslosenhilfe**, Forderungsübergang, JK, AFG § 127/1
- Arbeitsrecht**, Arbeiter, Begriff, M 424
  - , Arbeitnehmer, Begriff, M 423
  - , Arbeitsunfähigkeit, M 426
  - , außerordentliche Kündigung, WV 547
  - , befristeter Vertrag, M 427
  - , Betriebsrat, Kündigung, Anhörung, M 547
  - , Betriebsrisiko, M 196
  - , Betriebsübergang, WV 546
  - , innerbetrieblicher Schadensausgleich, M 196
  - , IPR, As 75
  - , Kündigung, außerordentliche, Auslegung, M 428
  - , Kündigung, M 147 f
  - , Kündigung, Umdeutung, M 429
  - , Kündigungsschutzklage, Feststellungsinteresse, M 193
  - , –, Zulässigkeitsvoraussetzungen, M 193, M 547
  - , Kurzzeitbeschäftigter, Begriff, M 425
  - , Lohnfortzahlung, Dauer, M 427
  - , –, Krankheitsfall, M 423
  - , Pflichtverletzung, Schadensersatz, M 195
  - , Rechtsausübung, zulässige, M 428
  - , Schwerbehinderter, Kündigungsschutz, WV 548
  - , Treu und Glauben, M 546
  - , Urlaubsentgelt, Rückzahlung, M 197
- Arbeitszimmer**, steuerrechtliche Absetzbarkeit, F 667
- Architektenvertrag**, Werkvertrag, M 263
- Arrestbefehl**, Vollziehung, JK, ZPO § 928/1
- Arztrecht**, ärztlicher Heileingriff, Körperverletzung, AE 182
  - , Aufklärungspflicht und Selbstbestimmungsrecht des Patienten, AE 182
  - , Elektroschockurteile des BGH, AE 183
  - , Paternalismus der Ärzte, Formalismus der Juristen, AE 184
  - , Selbstbestimmung und Teilnahme des Patienten an der ärztlichen Verantwortung, AE 185
- Asozial**, Zwangsunterbringungsmaßnahmen im Dritten Reich, As 10
- Atomwaffenfreie Zone**, Verbandskompetenz, kommunale, Grenzen, JK, GG Art. 28 II/19 a, b
- Aufhebung der Ehe**, AE 127
- Aufklärung**, Strafrecht, Entwicklung, As 122
- Aufklärungspflichten** der Parteien im Zivilprozeß, JK, ZPO § 138/2
- Aufrechnung**, Hypothek, WV 187
  - , M 554
  - , Prozeßstandschaft, Aufrechenbarkeit, JK, BGB § 1629/3
- Aufzeichnungen**, technische, Fälschung, M 144
- Auskunft**, Begriff, Ex 110
- Auslegung**, Willenserklärung, falsa demonstratio non nocet, Haakjöringsköd-Fall, KE 353
- Auslieferung**, Vollstreckung eines Abwesenheitsurteils, JK, GG Art. 25/1
- Ausspähen von Daten**, M 145
- Ausweispapier**, Mißbrauch, M 45
- Außenvollmacht**, WV 365
- Außenwirtschaftsrecht**, Geld- und Kapitalabflüsse, M 550
- Autohypothek**, Italien, JK, BGB § 936 II/1
- Avalvertrag**, Bürgschaft, As 567
- Bankanweisung**, Bereicherungsansprüche bei Ausführung einer nichtigen Anweisung, JK, BGB § 812/18
- Baum**, umgestürzter, Beseitigungspflicht, Zuordnung, As 287
- Baunachbarrecht**, Tennishalle, Umweltrecht, As 282
- Bauordnungsrecht**, Nachbarschutz, Tennishalle, Umweltrecht, As 282
- Bauplanungsrecht**, Belange, öffentliche und private, Einstellung in die Planung, Umweltrecht, As 282
- Baurecht**, aufsichtsrechtliches Verfahren, gemeindliches Einvernehmen, Begriff, JK, BauGB § 36/1
- Beamtenrecht**, Amtsträger, Begriff, Ex 557
  - , Aufstiegsbeamter, Ex 558
  - , Beamter, Begriff, Ex 556
  - , –, privatrechtlicher Begriff, Ex 557
  - , –, staatsrechtlicher Begriff, Ex 558
  - , –, strafrechtlicher Begriff, Ex 557
  - , Beitrittsgebiet, Ex 556
  - , Bundesbeamter, Ex 558
  - , Dienstfähigkeit, Wiederherstellung durch operativen Eingriff, Zumutbarkeit einer Verpflichtung zur Vornahme der Operation, JK, GG Art. 2 II/3
  - , Ehrenbeamter, Ex 558
  - , Frauenquote, Verfassungswidrigkeit, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
  - , Fürsorgepflicht des Dienstherrn, M 603
  - , Landesbeamter, Ex 558
  - , Laufbahnbeamter, Begriff, Ex 558
  - , Ruhestandsbeamter, Ex 558
- , Treuepflicht, politische, WV 256
- , Versetzung, Begriff, M 600
- Beamter**, Begriff, Ex 556
- Beccaria**, Über Verbrechen und Strafen (1764), As 121
- Befangenheitsablehnung**, gesetzlicher Ausschluß eines Richters, Verhältnis, JK, StPO § 23/1
- Behinderte**, Betreuungsrecht, As 4
- Behinderung**, geistige und körperliche, Betreuungsrecht, As 1 f
- Beihilfe**, Unterlassungsdelikat, JK, StGB § 27/17
- Beitrittsgebiet**, Beamtenrecht, Ex 556
  - , Einigungsvertrag, strafrechtliche Anwendungsprobleme, Ex 610
  - , Gebiet der früheren Deutschen Demokratischen Republik, das Gebiet, das nach dem früheren Art. 23 GG den Beitritt zum Staatsverband der Bundesrepublik Deutschland erklärt hat, Einigungsvertrag, Abweichung von grundgesetzlichen Normen, Finanzverfassung, As 234
  - , Schwangerschaftsabbruch, Ex 611
  - , Strafurteile, rechtskräftige, Beseitigung bei Rechtswidrigkeit, Ex 614
- Beleidigung**, Wahrnehmung berechtigter Interessen, zivilprozessuales Scheidungsverfahren, JK, StGB § 193/2
- Bereicherung**, Condictio, F 52
  - , ungerechtfertigte, M 262
- Bereicherungsrecht**, Grundstückskauf, Rückabwicklung nach Belastung eines Grundstücks, JK, BGB § 818/1
  - , Konkursrecht, Leistung des Gemeinschuldners in Kenntnis der Nichtschuld, Rechte des Konkursverwalters, JK, BGB § 814/1
  - , Leistungskondiktion, M 644
  - , M 492
  - , Schuldübernahme, Folgen der rechtsgrundlos erlangten Genehmigung einer –, JK, BGB § 812/16
  - , Wohnungsausbau im Hause der Schwiegereltern, Aufwendungsersatz nach Auszug, JK, BGB § 812/17
- Bereiterklären zur Verbrechenbegehung**, M 376
- Berufsfreiheit**, M 322
- beschränkt geschäftsfähiger Erwachsener**, obsoletter Begriff, Betreuungsrecht, As 1
- Bestechlichkeit**, M 268
- Bestechung**, Teilnahme Außenstehender, JK, StGB § 331/3
- Bestimmtheitsgrundsatz**, Gewaltenteilung, As 624
  - , Umweltstrafrecht, Begriffsakzessorität zum Umweltverwaltungsrecht, WV 310
- Betreuungsrecht**, Anhörung des Betroffenen, As 5
  - , ärztliche Maßnahmen, As 7
  - , Betreuer, As 3
  - , –, Person, Anforderungen, As 5
  - , Betreuer Einwilligung beim einwilligungsunfähigen Betreuten, As 8
  - , Betreuung, Arten, As 5
  - , –, Dauer, As 5
  - , –, Geschäftsfähigkeit, As 6
  - , –, Rechtswirkungen, As 6
  - , Betreuungsverhältnis, As 3

- , —, Begründung, Gegenstand und Ende, As 4
- , —, Voraussetzungen, As 4
- , Bewertung und Kritik, As 9
- , Einwilligungsvorbehalt, As 6
- , freiheitsbeschränkende Unterbringung, As 9
- , Führung der Betreuung, As 7
- , geschichtliche Entwicklung, As 3
- , körperlich Behinderte, Freiwilligkeitsgrundsatz für Betreuungsmaßnahmen, As 4
- , Minderjährige, keine Zielgruppe des BetrG, As 4
- , Personensorge, Aufwertung, As 3
- , —, Regelungsschwerpunkte, As 7
- , Post- und Telefonkontrolle, As 5
- , Reform, Gründe, As 3
- , Reformarbeiten, Gang und Stand, As 3
- , Sachverständigengutachten, As 5
- , Schwerpunktthema des Januarheftes, As 1 f
- , Sterilisation, As 3
- , —, Voraussetzungen, As 8
- , Subsidiaritätsprinzip, As 4
- , Totalbetreuung, Voraussetzungen, As 5
- , Übermaßverbot, As 5
- , Übungsfall (Maßnahmen gegenüber psychisch Kranken), M 30
- , Verfahren, As 4
- , Ziele, As 3
- , Zwangsbetreuung, As 4
- Betriebsrisiko**, Arbeitsrecht, M 196
- Betriebsübergang**, arbeitsrechtliche Fragen, WV 546
- Betrug**, M 40, 146, 266, 593
  - , Irrtum, M 267
  - , Kausalität zwischen Täuschung und Irrtum, M 267
  - , Subventionsbetrug, vorteilhafte unrichtige Angaben bei anderweitig begründeten Subventionsansprüchen, § 264/2
  - , Täuschung, M 266
  - , Vermögensgefährdung, Vermögensschaden und Vermögenswertminderung, Ex 494
  - , Vermögensschaden, Makeltheorie, JK, StGB § 263/33
  - , —, Zweckverfehlung, JK, StGB § 263/31
  - , Vermögensverfügung, Unmittelbarkeit der Vermögensminderung, JK, StGB § 263/31
  - , Vorbereitungshandlung, Versuch, Abgrenzung, JK, StGB § 22/15
- Bevollmächtigung**, Form, WV 363
  - , Stellvertretung, WV 363
- Bewahrungsgesetz**, As 15
- Beweislastumkehr**, Kuppelofenfall, Umweltrecht, KE 306
- Biotop**, nachbarliches, Frösche als Lärmquelle, Umweltrecht, As 286
- Blankettstrafgesetz**, verfassungsrechtliche Fragen, WV 310
- Blankobürgschaft**, As 451
- Blut**, AIDS, Haftung für verseuchtes —, JK, BGB § 823/25
- Blutalkoholkonzentration**, Fahrradfahrer, AE 243
  - , Gefahrgrenzwert, AE 243
  - , Mopedfahrer, AE 243
  - , neuer Grenzwert, AE 241
  - , relative Fahrunsicherheit, AE 243
  - , Schiffsführer, AE 243
  - , Sicherheitszuschlag, AE 243
  - , Vorgeschichte der neuen Grenzwertbestimmung, AE 241
- Bote**, Stellvertretung, Abgrenzung, WV 358
- Briefkastenwerbung**, politische Partei, JK, BGB § 823/26
- Bundesimmissionsschutzgesetz**, Novellierung, A 22
- Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Verwaltungspraktikum**, F 221
- Bundesrat**, Einspruchsgesetz, M 317
  - , Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 171
  - , Gesetzgebungsverfahren, M 317
  - , Zustimmungsgesetz, M 317
- Bundesregierung**, Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 171
- Bundesrepublik**, föderale Ordnung, Rechtsstellung der Länder, As 230
- Bundesstaatsprinzip**, europäische Integration, As 577
- Bundestag**, Fraktion, Quorum, WV 255
  - , Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 171
- Bundesverfassungsgericht**, konkrete Normenkontrolle, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
  - , —, JK, GG Art. 3 II/4
  - , —, Ausgangsverfahren: Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
  - , Verfassungsbeschwerde, vgl. auch dort, WV 585
- Bundeswehr**, Soldat, Alkoholverbot für Besatzungsangehörige von Flugzeugen der Bundeswehr, JK, GG Art. 2 I/22
- Bürgschaft**, Abgrenzung zu verwandten Rechtsverhältnissen, As 567
  - , Abstraktheit, As 449
  - , Akzessorietät zur Forderung, As 449
  - , auf erstes Anfordern, As 567
  - , Avalvertrag, As 567
  - , Banken, Praxis, As 567
  - , Befristung, As 567
  - , Begriff, As 449
  - , Beweislastverschiebung bei — auf erstes Anfordern, As 567
  - , Blanko-, As 451
  - , Einreden des Bürgen, As 451
  - , Einwände des Bürgen aus eigenem Recht, As 452
  - , Form, As 449
  - , Garantie, Verhältnis, As 569
  - , Garantiegeschäft, As 568
  - , Gestaltungsrechte, As 451
  - , Grundkonstruktion, As 449
  - , Haftung des Bürgen, As 451
  - , Höchstbetrags-, As 451
  - , Inhalt der Urkunde, As 450
  - , Kreditauftrag, Begriff, As 568
  - , Mitbürge, As 567
  - , Nachbürge, As 567
  - , praktische Besonderheiten, As 450
  - , Prozeß-, As 568
  - , Regreß des Bürgen, As 453
  - , Rückbürge, As 567
  - , Schuldbeitritt, As 449
  - , Schuldmitübernahme, Abgrenzung, As 569
  - , Schuldnermehrheit, As 449
- , selbstschuldnerische, Vorausvollstreckung nicht erforderlich, As 567
- , Sonderformen, As 567
- , Staats-, As 568
- , Stellvertretung, Einzelfragen, As 450
- , Steuer-, As 568
- , systematische Darstellung, As 449
- , Verteidigungsmittel des Bürgen, As 452
- , Vertragsschluß, As 449
- , Vorausklage, Einredeverzicht, As 567
- , wirtschaftliche Funktion, As 568
- , Zeit-, As 567
- , Zollbürgschaft, As 568
- Cambridge**, Summer Course English Legal Methods, F 220
- Carson**, Rachel, silent spring (1962), Auslöser für allgemeines Umweltbewußtsein, As 289
- CD-ROM-Technik**, Bedeutung für den Einsatz in der Rechtsprechung, As 530
- Codekarten-Mißbrauch**, As 226
- Computerbetrug**, M 144
  - , organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- computergestützte juristische Lernprogramme**, As 403
- Computerkriminalität**, Geldspielautomat, Strafbarkeit des Leerspielens, As 225
- Computersabotage**, M 144
- Condictio**, Bereicherungsrecht, F 52
- culpa in contrahendo**, Haftung des Vertreters, JK, BGB, § 276/17
  - , Stellvertretung, WV 365
- da mihi facta, dabo tibi ius**, Zivilprozeß, As 617
- Darlehen**, Verbraucherkreditgesetz, As 561
- Datenschutz**, Verwaltung, As 334
- Datenveränderung**, M 143
  - , strafbare, M 146
- Datenverarbeitung**, Rechtsprechung, As 527
- Dauerdelikt**, M 649
- DDR**, Beitrittsgebiet, vgl. dort
  - , Einigungsvertrag, strafrechtliche Anwendungsprobleme, Ex 610
- Demokratieprinzip**, europäische Integration, As 567
- demokratischer Zentralismus**, As 622
- Detektivkosten** für Suche nach dem Kind, Erstattungsfähigkeit, elterliches Sorgerecht, JK, BGB § 823/24
- Deutsche Demokratische Republik**, Staatsvertrag vom 18. Mai 1990 mit der Bundesrepublik Deutschland, Finanzverfassung, finanzwirtschaftliche Regelungen, As 234
- Deutsches Reich**, Rechtsnachfolge, As 67
- Diebstahl**, Gewahrsamsbruch, organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- dies interpellat pro homine**, Verzug, M 208
- Diskontinuitätsprinzip**, Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 175
- Dispositionsmaxime**, Zivilprozeß, JK, BGB § 308/1
- DNA/DNS**, genetischer Fingerabdruck, Verwertbarkeit, JK, StPO § 81 a/1



- Drittzahlung**, nicht bestehende Forderung, JK, BGB § 812/19
- Drogendelinquenz**, As 573
- Drogenkriminalität**, Verschreibung suchtfördernder Arzneimittel durch Arzt, JK, StGB § 223/1
- Duldungsvollmacht**, Stellvertretung, WV 367
- Edinburgh**, Studium des Europa- und Völkerrechts, F 219
- EDV**, Verwaltung, As 337
- Ehegattenerbrecht**, Ausschluß, Voraussetzungen, JK, BGB § 1933/1
- Ehegattengeschäfte**, Rechtsfragen, M 263
- Ehegatteninnengesellschaft**, M 265
- eheliches Güterrecht**, Optionsrecht nach dem Einigungsvertrag, As 519
- eheliches Güterrecht**, Vermögen, Begriff, Verfügung durch Ehegatten, JK, BGB § 1365/4
- Ehenamensrecht**, Verfassungswidrigkeit, AE 580
- Eherecht**, Aufhebung der Ehe, Gründe, AE 127
- , Ehenamen, kein Vorrang des Mannesnamens bei der Festlegung, JK, GG Art. 3 III/4
  - , Scheidung, Aufhebung der Ehe, Abgrenzung, AE 127
- Eidesfähigkeit**, Zeuge, Strafprozeß, WV 81
- Eigenschaft**, zugesicherte, Sachmängelhaftung, M 605
- Eigentum**, Beeinträchtigung, Ex 333
- , Entzug eines Vorkaufsrechts, JK, GG Art. 14 III/22
  - , Erwerb des durch Verfügungsverbot Geschützten an verbotswidrig veräußerten Mobilien, AE 349
  - , Grundstück, Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche des Eigentümers, Umweltrecht, As 283
  - , Herausgabeanspruch, M 38
  - , M 323
  - , Neulandbildung an Meeresküsten, As 63
  - , Verfassungswidrigkeit sog. salvatorischer Entschädigungsklauseln, JK, GG Art. 14 III/7 a, b
- Eigentumsvorbehalt**, verlängerter, Begriff, gutgläubiger Erwerb, JK, BGB § 989/2
- Einbürgerung**, erschlöhene, JK, VwVfG § 48/10
- Einfuhrlizenz**, Kautionsfestsetzung in einer —, JK, VwVfG § 36 II/1
- Einigungsvertrag**, ausgewählte zivilrechtliche Fragen, As 516
- , Beamtenrecht, Ex 556
  - , Ehegüterrecht, As 516
  - , Finanzverfassung, As 230
  - , interlokale Fragen, As 516
  - , intertemporale Fragen, As 516
  - , strafrechtliche Anwendungsprobleme, Ex 610
  - , Unterhaltsrecht, nachehelicher Unterhalt, As 516
- Einkommensteuer**, Werbungskosten, Absetzbarkeit, Assessorklausur, M 150
- Einspruchsgesetz**, Bundesrat, M 317
- , Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 172
- einstweilige Anordnung**, Verwaltungsprozeß, M 377
- einstweilige Unterbringung**, Strafprozeß, Ex 272
- Einwendungsdurchgriff**, Verbraucherkreditgesetz, As 565
- Einwilligung**, Erklärung des gesetzlichen Vertreters zu Rechtsgeschäften von in ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkten Personen, WV 28
- elektronischer Handel**, Rundfunkordnung, As 119
- Elektroschockurteile** des BGH, Arztrecht, AE 183
- ELSA**, European Law Students Association, 5. Generalversammlung in Bayreuth, F 390
- elterliche Sorge**, absolutes Recht, Detektivkosten für Suche nach dem Kind, Erstattungsfähigkeit, JK, BGB § 823/24
- Elternrecht**, Kinder- und Jugendhilfegesetz, As 399
- end of the pipe-Doktrin**, Umweltrecht, As 292
- enteignungsgleicher Eingriff** in einen Gewerbebetrieb, Haftung, JK, Art. 14 I/29
- Entführung gegen den Willen der Entführten**, M 332
- Entgelt für Partnerschaftsvermittlung** als Naturalobligation, JK, BGB § 656/2
- Entmündigung**, obsoletter Begriff, Betreuungsrecht, As 1
- , Verfahrensablauf, Zuständigkeiten von Richter und Rechtspfleger, As 2
- Erbersatzanspruch**, M 324
- Erbrecht**, Ehegattenerbrecht, Ausschluß, Voraussetzungen, JK, BGB § 1933/1
- , IPR, As 76
  - , nomina sunt ipso iure divisa (Römisches Recht), As 76
- Erfüllungsgehilfe**, Stellvertreter, Abgrenzung, WV 358
- Erpressung**, M 142
- error in obiecto vel in persona**, neuer Rosenthal-Fall, JK, StGB § 26/4
- Ersatzlieferung**, Transportkosten, JK, BGB § 476 a/1
- Erwachsener**, beschränkt geschäftsfähiger, obsoletter Begriff, Betreuungsrecht, As 1
- Erziehungsmaßregeln**, Jugendstrafrecht, M 200
- EUREKA**, audiovisuelles, Rundfunkordnung, As 120
- Europarat**, Fernschübereinkommen, As 115
- Europarecht**, Beihilfe, Rückforderung bei Gemeinschaftsrechtswidrigkeit, JK, VwVfG § 48/12
- , EG, Referendarzeit als Berufserfahrung bei Stellenbewerbung, A 560
  - , Entscheidungen von EG-Organen, As 579
  - , Europäische Gemeinschaft, Handlungsformen, As 578
  - , Europäischer Gerichtshof (EuGH), Drittwiderspruchsklage gegen Urteile des EuGH im Vertragsverletzungsverfahren, JK, Satzung EuGH Art. 39/1
  - , Europäisches Parlament, Nichtigkeitsklage gegen Akte anderer Organe, JK, EWGV Art. 173/3
  - , Fernsehen, europäische Rundfunkordnung, As 113
  - , Gleichbehandlungsrichtlinie, Rechtsfragen, JK, EWGV Art. 189/1
  - , Integration, verfassungsrechtliche Grenzen, As 575
  - , Kautionsfestsetzung in einer Einfuhrlizenz, JK, VwVfG § 36 II/1
  - , Medienordnung, Rundfunkordnung, As 120
  - , primäres Gemeinschaftsrecht, As 577
  - , Rechtsschutz gegen Mitwirkung der Bundesregierung am Zustandekommen einer EG-Richtlinie, JK, EWGV Art. 149 II/1
  - , Richtlinien, As 579
  - , Rundfunkordnung, As 113
  - , sekundäres Gemeinschaftsrecht, As 577
  - , Solange-Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, As 578
  - , Strafrecht, EG-Richtlinie als Auslegungs- und Kontrollnorm, JK, StGB § 1/12
  - , TA Luft, Umsetzung -licher Anforderungen, JK, EWGV Art. 189 III/1 a, b
  - , Umweltrecht, Abfallbegriff, As 294
  - , Umweltverträglichkeitsprüfung, unmittelbare Wirkungen der EG-Richtlinie, JK, EWGV Art. 189 III/2
  - , unmittelbare Wirkung von Assoziierungsabkommen, JK, EWGV Art. 177/1
  - , Verbraucherkreditgesetz, EG-Richtlinie, As 562
  - , Verordnungen, As 579
  - , Vorlagepflicht an den EuGH und Garantie des gesetzlichen Richters, JK, GG Art. 101/5
  - , Wahlstation bei der EG-Kommission, F 335
  - , EGKS, Empfehlung, Wirkung, JK, EGKS Art. 14 III/1
- Examen**, Baulärm im Klausurtermin, Verlängerung der Bearbeitungszeit, JK, GG Art. 3 I/13
- , Ergebnisse der ersten juristischen Staatsprüfung im Jahre 1989, A 161
  - , Ergebnisse der Großen juristischen Staatsprüfung im Jahre 1989, A 161
  - , Gesetzesvorbehalt, A 502
  - , Hausarbeit, Abgabefrist, Versäumung durch Aufgabe der Arbeit bei der Deutschen Bundesbahn kurz vor Ablauf der Frist, M 616
  - , Hausarbeit, Computerdefekt, Relevanz, A 112
  - , Prüfungsrecht, vgl. auch dort, AE 633
  - , Willkürverbot und Beurteilungsspielraum im Prüfungsrecht, A 447
- Exekutive**, Gewaltenteilung, As 625
- Exmatrikulation**, keine wegen Berufstätigkeit, A 163
- Fahrerflucht**, Mutmaßliche Einwilligung und konkludente Verzichtserklärung eines Minderjährigen auf weitere Feststellungen am Unfallort, JK, StGB § 142/17
- Fahrradfahrer**, Blutalkoholkonzentration, AE 243
- Fahrtüchtigkeit**, Blutalkoholkonzentration, AE 240

- Fahrungsicherheit**, relative. Blutalkoholkonzentration, AE 243
- Fahruntüchtigkeit**, absolute. Herabsetzung der Promille-Grenze auf 1,1 ‰, JK, StGB § 316/5
- falsa demonstratio non nocet**, Haakjöringsköd-Fall, KE 353
- , In-sich-Geschäft, JK, BGB § 181/5
- Falschbeurkundung im Amt**, rechtswidrige Amtshandlung, JK, StGB § 348/5
- , schwere mittelbare, M 42
- falsche uneidliche Aussage**, M 45
- falsche Verdächtigung**, M 45
- Fälschung beweisrehabilitierender Daten**, M 145
- Fälschung technischer Aufzeichnungen**, M 144
- falsus procurator**, Stellvertretung, WV 370
- , Widerrufsrecht, JK, HWiG § 1 I/2
- Familie**, Elternrecht. Kinder- und Jugendhilfegesetz, As 399
- Familienrecht**, Betreuungsrecht, As 1
- Fehler**, Fehlerbegriff des Reichsgerichts, Haakjöringsköd-Fall, KE 354
- Fernsehen**, europäische Rundfunkordnung, As 113
- , vgl. auch Rundfunkordnung, As 114
- Fernsehubereinkommen**, Europarat, As 115
- Festnahme**, vorläufige, Ex 269
- finaler Todesschuß**, verfassungsrechtliche Fragen, WV 422
- finanzgerichtliches Verfahren**, Assessor-klausur, M 150
- Finanzverfassung**, Ausgabenreduzierung, As 241
- , Ausgabenzuständigkeit, As 230
- , Beitrittsgebiet, Finanzierung der Defizite in den Haushalten der Gebietskörperschaften, As 236
- , Einigungsvertrag, As 230, 234
- , Ergänzungszuweisungen, As 235
- , Finanzhilfen, As 232
- , Finanzverantwortung, Aufgabenbestand der Gebietskörperschaft als Merkmal, As 231
- , Fond Deutsche Einheit, As 234
- , Gemeinschaftsaufgaben, As 231
- , Hochschulbau, As 231
- , Hochschulbauförderung, As 231
- , Investitionen, bedeutsame, As 231
- , Kreditaufnahme, As 240
- , Länderfinanzausgleich, As 233
- , Mitfinanzierung von Länderaufgaben durch den Bund, As 231
- , regionale Wirtschaftsstruktur, Verbesserung, As 231
- , Staatsverschuldung, Grenzen, As 239
- , Staatsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik vom 18. Mai 1990, finanzwirtschaftliche Regelungen, As 234
- , Steuerertragsverteilung, As 232
- , Steuerertragszuständigkeit, As 230
- , Steuergesetzgebung, As 230
- , Steuerverwaltungszuständigkeit, As 230
- , Strukturhilfegesetz, As 235
- , Subsidiaritätsprinzip, As 232
- , Trennsysteme für die Steuerertragsverteilung, As 232
- , Umsatzsteuer, As 232
- , verfassungsrechtliche Determinanten, As 230
- Fixgeschäft**, relatives, M 208
- Flächennutzungsplan**, Gegenstand verwaltungsgerichtlicher Normenkontrolle, JK, VwGO § 47/17
- Flagrantznahme**, Ex 273
- Föderalismus**, Gewaltenteilung, As 627
- , Länder, Rechtsstellung in der Bundesrepublik, As 230
- , Rundfunkordnung, As 118
- , Subsidiaritätsprinzip, Finanzverfassung, As 232
- Folgenbeseitigung**, Anspruchsgrundlagen, M 552
- Fond Deutsche Einheit**, Finanzverfassung, As 234
- Forderungspfändung**, mehrfache, Prioritätsprinzip, fiktives Arbeitseinkommen, JK, ZPO § 804/I
- Forderungsübergang**, Arbeitslosenhilfe, JK, AFG § 127/I
- Forschungsfreiheit**, M 319
- Forsthoff**, Ernst, Nationalsozialismus und Recht, As 510
- fortgesetzte Tat**, Gesamtvorsatz, Voraussetzungen, JK, StGB § 52/6
- Fraktion**, Abgeordneter, Parteien, politische, Verhältnis, WV 255
- Frank**, Hans, Nationalsozialismus und Recht, As 510
- Frankreich**, Anwaltsberuf, M 666
- , Berufsmöglichkeiten für deutsche Juristen, A 559
- Frauenquote**, Verfassungswidrigkeit bei Zugang zum öffentlichen Dienst, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
- Freiheitsberaubung**, M 652
- Freiheitsentziehung**, vgl. Strafprozeß, Ex 269
- Freiwillige Gerichtsbarkeit**, Klausurfall, methodische Fragen, M 90
- Freizeitveranstaltung**, Begriff, M 604
- Fremdhypothek**, WV 187
- Fribourg**, Schweiz, Studienaufenthalt, F 158
- Friedhofsrecht**, Grabgestaltungsvorschriften kirchlicher Friedhöfe, Rechtsweg, JK, GG Art. 140/22
- Fristenlösung**, Beitrittsgebiet, Ex 611
- Frösche**, Lärmquelle, Umweltrecht, As 286
- Funktionengliederung**, Staatsgewalt, Theorie und Praxis, As 622
- Gang**, Jugenddelinquenz, organisiertes Verbrechen, As 570
- Garantie**, Bürgschaft, Verhältnis, As 569
- Gaststätte**, Erlaubnis, Bindung an baurechtliche Vorgaben, JK, GastStG § 4 I/1
- Gattungsvollmacht**, WV 362
- Gebrechlichkeitspflegschaft**, As 2
- gefährliche Körperverletzung**, M 479
- Gegendarstellung**, Rundfunkordnung, As 117
- Geheimdienste**, Kontrollmöglichkeiten, As 520
- Geheimnishafterei**, organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- Geldspielautomat**, CPU, As 225
- , Mindestauszahlungssatz (60 %) als Ansatzpunkt für Manipulationen, As 225
- , Strafbarkeit des Leerspielens, As 225
- , Technik, As 225
- , Zufallsgenerator, As 225
- Geldstrafe**, Bezahlung durch Dritte, keine Strafvollstreckungsverweigerung, JK, StGB § 258/7
- Gemeinschaftsfremdengesetz**, As 15
- Genehmigung**, Willenserklärung, M 39
- Generalschlüssel**, Schließanlage, Verlust, Schadensersatz, M 196
- Generalvollmacht**, Stellvertretung, WV 362
- genetischer Fingerabdruck**, Verwertbarkeit, JK, StPO § 81 a/I
- Gerätesicherheitsgesetz**, Gesetz über technische Arbeitsmittel, M 609
- Gerechtigkeit**, verfassungsrechtliche Fragen, AE 23
- Geriatric**, Betreuungsrecht, As 3
- Gerichtsvollzieher**, Amtshaftung, M 190
- Gesamtbefugmächtigung**, Stellvertretung, WV 363
- Gesamtfälligkeit**, Verbraucherkreditgesetz, As 564
- Gesamtvorsatz**, fortgesetzte Tat, Voraussetzungen, JK, StGB § 52/6
- Geschäft für den es angeht**, Stellvertretung, WV 361
- Geschäftsfähigkeit**, Begriff, WV 24
- , Beschränkt Geschäftsfähige, schwebende Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften, WV 27
- , —, WV 25
- , Betreuungsrecht, As 1
- , Einwilligung des gesetzlichen Vertreters, WV 28
- , Geistesgestörte, WV 25
- , Geschäftsunfähige, WV 25
- , Kinder unter 7 Jahren, WV 25
- , lucidum intervallum, lichter Moment, WV 26
- , Personengruppen, WV 24
- , Rechtsfolgen, WV 24
- , Regelungszweck, WV 24
- Geschäftsführung ohne Auftrag**, Fremdgegeschäftsführungswille, M 156
- , objektiv fremdes Geschäft, M 156
- , sog. auch fremdes Geschäft, M 155
- , subjektiv fremdes Geschäft, M 156
- Geschäftsgrundlage**, Fehlen, Haakjöringsköd-Fall, KE 356
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts**, Kommanditgesellschaft, Behandlung einer unrechtmäßig eingetragenen KG, JK, HGB § 5/2
- Gesellschaftsrecht**, Selbstkontrahieren, JK, BGB § 181/4
- Gesellschaftsvertragslehre**, Einfluß auf die Entwicklung des Strafrechts, As 123
- Gesetzesvorbehalt**, Förderung eines Vereins zur Bekämpfung von Jugendsekten, JK, GG Art. 4 I/4 a, b
- , Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, Anspruch und Realität, As 169
- , Gewaltenteilung, As 624
- , Prüfungsrecht, A 502
- Gesetzesvorrang**, Gewaltenteilung, As 624
- Gesetzgebungskompetenz**, Abfallrecht, JK, GG Art. 70/I
- Gesetzgebungslehre**, Gesetzgebungsverfahren, Gesetzgebungswirklichkeit und Verfassungsverbindlichkeit, As 169
- , —, Diskontinuitätsprinzip, As 175
- , —, As 169
- , —, Bundesrat, As 171
- , —, Bundesrat, Einfluß auf die Gesetzgebung, As 173

- , —, Bundestag, As 171
- , —, Einbringung von Gesetzesentwürfen, As 171
- , —, Einspruchsgesetz, As 172
- , —, Funktionen, As 169
- , —, Gesetzesberatung und Gesetzesbeschluß, As 171
- , —, Initiativberechtigte, numerus clausus, As 170
- , —, Initiativrecht, As 170
- , —, Inkrafttreten des Gesetzes, As 174
- , —, Legislaturperiode, Ende, Diskontinuitätsprinzip, As 175
- , —, Lesungen, Bedeutung und Funktion, As 171
- , —, Ministerialbürokratie, As 169
- , —, Regierungsentwürfe, As 171
- , —, Verkündung des Gesetzes, As 174
- , —, Vermittlungsausschuß, As 172
- , —, Zustandekommen von Gesetzen, Zurücknahme des Einspruches, Verzicht auf die Anrufung des Vermittlungsausschusses, As 174
- , —, Zustimmungsgesetz, As 173
- , —, Verweistechnik, Begriffsakzessorität im Umweltstrafrecht zum Umweltverwaltungsrecht, WV 310
- Gesetzgebungsverfahren**, Änderung eines Zustimmungsgesetzes, M 318
- , Einspruchsgesetz, M 317
- , Zustimmungsgesetz, M 317
- gesetzlicher Richter**, Entzug durch verzögerte Richternachwahl, JK, GG Art. 101 I 2/6
- , Vorlagepflicht an den EuGH, Verletzung, JK, GG Art. 101/5
- Gewährleistung**, Grundstückskauf, Leistungsverweigerungsrechte des Käufers, JK, BGB § 320/1
- , Schadensersatz, Mitverschulden des Käufers, fahrlässige Unkenntnis des Rechtsmangels, AE 78
- Gewalt**, Begriff, M 650
- Gewaltenteilung**, Abgrenzungsfragen betr. die Teilnehmer an der staatlichen Funktionengliederung, As 625
- , Absolutismus, As 623
- , Aufgabenzuweisung, sachgemäße, As 624
- , Bestimmtheitsgrundsatz, Verwaltungsvorschriften, As 624
- , Bürgerfreiheit, As 624
- , Definitionsprobleme, As 623
- , demokratischer Zentralismus, As 622
- , dezentrale Meinungsbildung und Entscheidung, As 627
- , Durchbrechungen, As 624
- , Einwände, As 626
- , europäische Integration, As 567
- , —, As 627
- , Exekutive, As 625
- , Funktionen, Organe und Personen, As 624
- , Funktionengliederung, Begriff, As 623
- , geschichtlicher Ursprung, As 622
- , grundgesetzliche Regelung, As 624
- , historischer Wandel, As 627
- , Judikative, As 626
- , Kernbereichstheorie, As 624
- , Koalitionsfreiheit, As 627
- , Kommunale Selbstverwaltung, As 627
- , Legislative, As 625
- , marktwirtschaftliche Verfassung, As 628
- , Modell, As 623
- , parlamentarische Demokratie, As 627
- , Parteienstaat, As 627
- , Presse und öffentliche Meinung, As 627
- , Rechtsprechung, As 624
- , Sinn, As 623
- , Staat und Gesellschaft, As 627
- , Theorie und Praxis, As 622
- , Vereinigungsfreiheit, As 627
- , Volksherrschaft, As 623
- , Vorbehalt des Gesetzes, As 624
- , Vorrang des Gesetzes, As 624
- , Zuständigkeitsverteilung, effektive, As 624
- Gewässerschutz**, Grundrecht auf Naturgenuß, JK, BayVerf. Art. 141 II 1/1
- Gewerbebetrieb**, enteignungsgleicher Eingriff, Haftung, JK, GG Art. 14 I/29
- Gewissensfreiheit**, Tierversuch im Medizinstudium, Befreiung von der Teilnahme, JK, GG Art. 4 I/6
- Gewohnheitsverbrechergesetz** (1933), As 10
- Gläserner Mensch**, DNA/DNS, genetischer Fingerabdruck, Verwertbarkeit, JK, StPO § 81 a/1
- Glasgow**, Summer Course in European Law, F 220
- Gleichheitssatz**, Blutalkoholkonzentration, Grenzwertbestimmung durch Rechtsprechung, AE 246
- , Prüfungsverfahren, Baulärm, im Klausurtermin, Verlängerung der Bearbeitungszeit, JK, GG Art. 3 I/13
- GoA**, Geschäftsführung ohne Auftrag, vgl. auch dort, M 155
- Golfkrieg**, völkerrechtliche Fragen, As 461
- Grabbe**, Christian Dietrich, A 164
- Grillparzer**, Franz, A 668
- Großbritannien**, Auslandsstudium, F 389
- , Beschwerde gegen Zwischenverfügungen, M 96
- , Erinnerung, M 96
- , Zwischenverfügung, Zulässigkeitsvoraussetzungen, M 97
- Grundeigentum**, Neulandbildung an Meeresküsten, As 63
- Grundgesetz**, Einigungsvertrag, Abweichung von grundgesetzlichen Normen im Beitrittsgebiet, Finanzverfassung, As 234
- , Regelungsdefizite, Behebung gem. Art. 79 GG, M 324
- Grundrechte**, allgemeines Persönlichkeitsrecht, Schutz vor Umweltbelastungen, As 283
- , —, Soldat, Alkoholverbot für Besatzungsangehörige von Flugzeugen der Bundeswehr, JK, GG Art. 2 I/22
- , —, Sphärentheorie, AE 19
- , —, Systematik, AE 17
- , Berufsfreiheit, M 322
- , Betreuungsrecht, Übermaßverbot, As 5
- , Demonstrationsfreiheit, M 380
- , Ehenamensrecht, Verfassungswidrigkeit, AE 581
- , Eigentum, enteignungsgleicher Eingriff in einen Gewerbebetrieb, Haftung, JK, GG Art. 14 I/29
- , —, Entzug eines Vorkaufsrechts, JK, GG Art. 14 III/22
- , —, M 323
- , —, Verfassungswidrigkeit sog. salvatorischer Entschädigungsklauseln, JK, GG Art. 14 III/7 a, b
- , Elternrecht, Kinder- und Jugendhilfegesetz, As 399
- , Europarecht, Integration, verfassungsrechtliche Grenzen, As 575
- , Frauenquote, Verfassungswidrigkeit bei Zugang zum öffentlichen Dienst, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
- , Freiheitsentziehung, Unterbindungsgewahrsam, Bayern, Verfassungsmäßigkeit, JK, GG Art. 104 I/1 a, b
- , —, vgl. Strafprozeß, Ex 269
- , gesetzlicher Richter, Entzug durch verzögerte Richternachwahl, JK, GG Art. 101 I 2/6
- , —, Vorlagepflicht an den EuGH, Verletzung, JK, GG Art. 101/5
- , Gewissensfreiheit, AE 22
- , —, Tierversuch im Medizinstudium, Befreiung von der Teilnahme, JK, GG Art. 4 I/6
- , Glaubensfreiheit, AE 22
- , Gleichberechtigung, Eherecht, Ehe-name, kein Vorrang des Mannesnamens bei der Festlegung, JK, GG Art. 3 II/4
- , Gleichheitssatz, Blutalkoholkonzentration, Grenzwertbestimmung durch Rechtsprechung, AE 246
- , —, Prüfungsrecht, Baulärm im Klausurtermin, Verlängerung der Bearbeitungszeit, JK, GG Art. 3 I/13
- , Grundrechtsfähigkeit, WV 586
- , Grundrechtskonkurrenz, M 323
- , immanente Schranken, M 320
- , Individuum, Gemeinschaft, Spannungsfeld, AE 20
- , informationelle Selbstbestimmung, EDV in der Verwaltung, As 339
- , Kernbereichsbestimmung, AE 17
- , Koalitionsfreiheit, Gewaltenteilung, As 627
- , Kunst, Pornographie, Abgrenzung, JK, StGB § 184/1
- , Leben, Beschränkbarkeit, WV 421
- , —, Personale Trägerschaft, WV 417
- , —, Schutz, verfahrensrechtliche Dimension, WV 420
- , —, Schutz, WV 415
- , —, Schutzbereich und Funktionen, WV 418
- , Menschenwürde, finaler Todes-schuß, M 486
- , Menschenwürde, Tierschutz, M 320
- , Methodik der Fallbearbeitung, M 319
- , Naturgenuß kontra Natur- und Gewässerschutz, JK, BayVerf. Art. 141 II 1/1
- , nemo tenetur se ipsum accusare, Strafprozeß, WV 84
- , nulla poena sine lege, Blankettstrafgesetz, verfassungsrechtliche Fragen, WV 310

- , nulla poena sine lege, Verwaltungsakt, Nichtbefolgung als Straftatbestand, verfassungsrechtliche Zulässigkeit, WV 311
- , öffentliche Gewalt, Grundrechtsbindung, Reichweite, WV 588
- , öffentlicher Dienst, Zugang, Frauenquote, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
- , Persönlichkeitsrecht, „gläserner Mensch“, DNA/DNS, genetischer Fingerabdruck, Verwertbarkeit, JK, StPO § 81 a/I
- \* —, —, Allgemeines, Systematik, AE 17
- , Persönlichkeitsschutz, personenbezogene Daten, Verfassungsschutz, Auskunftsanspruch, Rechtsschutzgewährung, JK, GG Art. 1/1
- , —, postmortaler, Sprachimitation, JK, BGB § 823/27
- , Petition, Rechtsnatur, Inhalt und Begründung, JK, GG Art. 17/4
- , Postkontrolle, Betreuungsrecht, As 5
- , psychisch kranke Personen, Maßnahmen, Zulässigkeit, WV 30
- , Rauchverbot für Sitzungen kommunaler Gremien, JK, GO NW 36 I/2
- , rechtliches Gehör, M 94
- , —, Strafprozeß, Hörensagen, Relevanz, Verwertbarkeit, WV 543
- , Regelungsbereichsbestimmung, AE 17
- , religiöse Vereinigungsfreiheit und zivilrechtliche Formen, JK, GG Art. 4 I/5
- , Rundfunkfreiheit, vgl. auch Rundfunkordnung, As 113
- , Schranken, M 320
- , Schutzbereichsbestimmung, AE 17
- , —, M 319
- , Sittengesetz, Tierschutz, M 320
- , Sphärentheorie (Allgemeines Persönlichkeitsrecht), AE 19
- , Sterilisation, Betreuungsrecht, As 8
- , Strafrecht, Rückwirkungsverbot, Änderung der Rechtsprechung, JK, StGB § 52/6
- , Tagebuch, Aufzeichnungen, Verwertbarkeit im Strafprozeß, AE 17
- , Telefonkontrolle, Betreuungsrecht, As 5
- , Todesstrafe, finaler Todesschuß, M 486
- , Übermaßverbot als Grundrechtsschranke, M 321
- , Vereinigungsfreiheit, Gewaltenteilung, As 627
- , Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, vgl. auch Übermaßverbot, M 321
- , Wahlrecht, Ausländer, kein kommunales Wahlrecht, AE 410
- , Wehrpflicht, Golfkrieg, grundgesetzliche Aspekte, As 461
- , Wissenschaftsfreiheit, Forschungsfreiheit, M 319
- , Wohnung, Mietrecht, Wohnungseigentümer, Untermieter, Kündigungsschutz, JK, BGB § 556/1
- , Wohnung, Zwangsvollstreckung, Räumung, richterliche Anordnung von Eingriffen, M 191
- Grundrechtsnorm**, Regelungsbereich, WV 639
- Grundrechtsverletzung**, Begriff, Verfassungsbeschwerde, WV 639
- Grundschuld**, Sicherungsgrundschuld, WV 187
- Grundstück**, Herausgabeanspruch des Eigentümers, M 206
- Grundstückskauf**, bereicherungsrechtliche Rückabwicklung nach Belastung eines Grundstücks, JK, BGB § 818/1
  - , Leistungsverweigerungsrechte des Käufers, JK, BGB § 320/1
- Grundstücksrecht**, Vormerkung, M 206
- Gurtanschnallpflicht**, verfassungsrechtliche Dimension, WV 421
- Gutachtenstil**, Methodik der Fallbearbeitung, M 90
- Gutgläubiger Erwerb**, Bösgläubigkeit beim Einbau des unter verlängertem Eigentumsvorbehalt gelieferten Baumaterials, JK, BGB § 989/2
  - , lastenfreier, Kraftfahrzeughypothek, Italien, JK, BGB § 936 II/1
- Haakjöringsköd-Fall**, anfängliche Unmöglichkeit, KE 354
  - , falsa demonstratio non nocet, KE 353
  - , Fehlerbegriff des Reichsgerichts, KE 354
  - , Geschäftsgrundlage, Fehlen, KE 356
  - , historischer Hintergrund, KE 352
  - , Problemstellung, KE 352
  - , Sachverhalt, KE 352
- Habilitation**, Rechtsschutz bei wissenschaftlichem Meinungsstreit, JK, GG Art. 5 II 1/13
- Haftbefehl**, Ex 269
- Handeln unter falscher Namensangabe** bzw. unter fremdem Namen, Stellvertretung, WV 360
- Handwerk**, industrielle Betriebsweise, Abgrenzung, JK, HandWO § 16 III/1
- Hauptwohnung**, Begriff, A 502
- Hausfriedensbruch**, Beendigung eines Miet- oder Nutzungsvertrages, JK, StGB § 123/5
  - , eigenhändiges Delikt?, As 628
  - , Eindringen, fremdes, mittäterschaftliche Zurechnung, As 631
  - , Einverständnis, As 631
  - , Gesetzgebungsgeschichte, As 629
  - , Mittäterschaftsprobleme, As 628
  - , teleologische Fragen, As 629
- Haustürgeschäft**, M 604
- Hehlerei**, Absatzhilfe durch Transport des Diebesgutes, JK, StGB § 259/11
  - , M 592
  - , Postpendenzfeststellung, Begriff, JK, StGB § 1/10
- Heiratsvermittler**, Entgelt für Partnerschaftsvermittlung als Naturalobligation, JK, BGB § 656/2
- Herausgabeanspruch**, Eigentümer, M 38
- Hochschulbauförderung**, As 231
- Höchstbetragsbürgschaft**, vgl. auch Bürgschaft, As 451
- Hörensagen**, Begriff, strafprozessualer, WV 539
- Hörfunk**, Rundfunkordnung, Urheberrecht, As 118
- hostile tender offers**, Übernahmeangebote, As 448
- Huber**, Ernst Rudolf, Nationalsozialismus und Recht, As 510
- Hypothek**, Aufrechnung, WV 187
  - , Darlehensvaluta, Nichtzahlung, Einrede, WV 187
  - , —, Zurückzahlung, WV 188
  - , dingliche Berechtigung, Einrede, WV 186
  - , Einreden und Einwendungen des Eigentümers, WV 186
  - , Erwerber des Grundpfandrechts, Einreden des Eigentümers, WV 189
  - , Forderungsstundung, WV 189
  - , Fremdhypothek, WV 187
  - , Gutglaubensschutz, WV 189
  - , Nichtigkeit des Darlehensvertrages, WV 188
  - , Sicherungshypothek, WV 189
  - , Stundung, WV 187
  - , Stundungseinrede, WV 188
  - , Verkehrshypothek, WV 186
- immanente Schranken**, Grundrechte, M 320
- Immissionsschutzrechte**, Umweltrecht, vgl. auch dort, As 281
- in dubio pro reo**, JK, StGB § 32/15
- In-sich-Geschäft**, falsa demonstratio, JK, BGB § 181/5
  - , Stellvertretung, WV 369
- Individuum**, Gemeinschaft, Spannungsfeld, AE 20
- Internationales Privatrecht**, Einigungsvertrag, As 516
  - , IPR, Bedeutung in der Unternehmenspraxis, vgl. auch IPR, As 69
- IPR**, AGB, As 71
  - , —, Rechtswahlklausel, As 71
  - , arbeitsrechtliche Fragen, As 75
  - , Erbrecht, As 76
  - , Fachliteratur, As 70
  - , Internationales Privatrecht, Bedeutung in der Unternehmenspraxis, As 69
  - , kautelarjuristische Dimension, As 71
  - , Minderjährigenrecht, As 75
  - , typische Fallkonstellationen der Praxis, As 71
  - , Unternehmensjurist, As 70
  - , Verträge ohne Rechtswahl, As 77
  - , Verweistheorie, As 72
  - , Vollstreckungsklausel, As 77
  - , Vorlesungen, As 70
- Irak/Kuwait-Krise**, Golfkrieg, rechtliche Aspekte, As 461
- Irrtumsanfechtung**, As 395
- Italien**, Kraftfahrzeughypothek, JK, BGB § 936 II/1
  - , nomina sunt ipso iure divisa, As 76
- Judikative**, Gewaltenteilung, As 626
- Jugendbanden**, As 570
- Jugenddelinquenz**, Kriminologie, As 570
- Jugendgerichtsbarkeit**, M 200
- Jugendhilfe**, andere Aufgaben, Abgrenzung zu Leistungen, As 400
  - , Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, As 400
  - , Jugendarbeit, As 400
  - , Jugendsozialarbeit, As 400
  - , Kinderkrippe, As 403
  - , Leistungen, As 400
  - , Maßnahmen zur Förderung der Erziehung in der Familie, As 401
  - , Träger, As 402

- , Vormundschaft, As 403
- , Zwangspflegschaft, As 403
- Jugendschutz**, As 400
- , Rundfunkordnung, As 117
- Jugendstrafrecht**, Allgemeines Strafrecht, Anwendbarkeit, M 430
- , Betreuungswweisung, M 432
- , Erziehungsbeistandschaft, M 597
- , Erziehungsmaßregeln, M 200, 595
- , Heimerziehung, M 595
- , Jugendarrest, M 597
- , Jugendgerichtshilfe, M 597
- , Jugendschöffengericht, Zuständigkeit, M 430
- , Jugendstrafe, M 200, 433, 595
- , Kinder- und Jugenddelinquenz, As 342
- , –, Ursachen, As 454
- , Sanktionen, M 594
- , schädliche Neigungen, M 597
- , verfahrensrechtliche Probleme, M 594
- , Weisungen, M 596
- , Zuchtmittel, M 200
- Jugendwohlfahrtsgesetz**, Ablösung durch das Kinder- und Jugendhilfegesetz, As 399
- Jule**, Computerprogramm für die Juristenausbildung, As 404
- Jünger**, Friedrich Georg, F 500
- Jurbase**, As 404
- Juristenausbildung**, Arbeitsgemeinschaft, Praxisbezug, F 278
- , computergestützte Lernprogramme, As 403
- , DDR-Ausbildung, Diplom-Jurist mit Großer juristischer Staatsprüfung nicht gleichwertig, A 390
- , praktische Studienzeit, F 277
- , Studiendauer, Übersichten, A 162
- , Zukunft, Anhörung im Landtag Nordrhein-Westfalen, F 157
- Juristische Lernprogramme**, As 403
- Kakaoverordnung**, Verfassungswidrigkeit der VO von 1975, JK, GG Art. 14 I/29
- Kaltluftsee**, Schadensursache für Zerstörung einer Weinberganlage, JK, BGB § 906/4
- Kanon**, Begriff, A 165
- Kauf**, Mängelgewährleistung, Abgrenzung von Sach- und Rechtsmängeln, JK, BGB § 434/2
- , Mietvertrag, Verhältnis, M 257
- , Transportgefahr, Übergang, JK, BGB § 434/2
- Kaufvertrag**, Angebot und Annahme, M 38
- , Rechtsmängelgewährleistung, Schadensersatz, fahrlässige Unkenntnis des Käufers, Relevanz, AE 78
- , Verbraucherkreditgesetz, As 561
- Kausalität**, strafrechtliche, Produktfehler, AE 533
- Kausalitätsvermutung**, Umwelthaftung, KE 307
- Kinder- und Jugenddelinquenz**, As 342
- , ausgewählte Probleme, As 570
- , Einführung, As 399
- Kinderkrippe**, Jugendhilfe, As 403
- Kindertagesstätte**, Jugendhilfe, As 403
- Kindesname**, Ehenamensrecht, künftige Regelung, AE 584
- , Losentscheid bei Nichteinigung der Eltern, AE 582
- Klausurtechnik**, Gutachtenstil, M 90
- Kleist**, Heinrich von, F 500
- Koalitionsfreiheit**, Gewaltenteilung, As 627
- Kollusion**, Stellvertretung, WV 368
- Kommanditgesellschaft**, Behandlung einer unrechtmäßig eingetragenen KG, JK, HGB § 5/2
- , Gesellschafter-Erbe, Haftung, JK, HGB § 27/2
- , Haftung der Gesellschafter einer zu Unrecht in das Handelsregister eingetragenen –, JK, HGB § 171/3
- , Kommanditanteil als Schenkung, JK, BGB § 516/2
- kommunale Selbstverwaltung**, Gewaltenteilung, As 627
- Kommunalrecht**, Atomwaffenfreie Zone, JK, GG Art. 28 II/19 a, b
- , Ausländer, Verfassungswidrigkeit des Wahlrechts für –, AE 410
- , Gemeinderat, Ausschußmitgliedschaft, JK, GO NW § 40/1
- , Gemeinderatssitzung, Verbot der Tonbandaufzeichnung, JK, ndsGO § 44 I/1
- , Kommunalaufsicht, Einschreiten gegen Stellenausschreibung, JK, GG Art. 33 II/13
- , Ratsfraktion, Beteiligtenfähigkeit im Verwaltungsprozeß, M 100
- , Rauchverbot für Sitzungen kommunaler Gremien, JK, GO NW § 36 I/22
- , Sachspendenbeschluß, M 102
- , Schulrecht, Aufnahmekapazität, Festsetzung durch Ratsbeschluß, M 211
- , Städtepartnerschaft, Rechtsfragen, M 99
- , Verbandskompetenz, kommunale, Grenzen, JK, GG Art. 28 II/19 a, b
- , Verwaltungshilfe, M 105
- konkrete Normenkontrolle**, einstweiliger Rechtsschutz als Ausgangsverfahren, JK, GG Art. 3 II/4, 5 a, b
- Konkurreseröffnung**, M 93
- Konkursrecht**, Ersatzaussonderung, Scheckforderung, JK, KO § 46/1
- , Konkursantrag, Stellung durch eine Gemeinde, JK, BGB § 839/2
- , Leistung des Gemeinschuldners in Kenntnis der Nichtschuld, Rechte des Konkursverwalters, JK, BGB § 814/1
- Konversion**, Umdeutung, Vertrag, As 397
- Körperverletzung**, M 479, 591
- , ärztlicher Heileingriff, AE 182
- , Verschreibung suchtbefördernder Arzneimittel, JK, StGB § 223/1
- Körperverletzungsdelikt**, Tötungsdelikt, Verhältnis, JK, StGB § 212/1
- Krafffahrer**, Blutalkoholkonzentration, AE 243
- Krafffahrzeughypothek**, Italien, JK, BGB § 936 II/1
- Krankenhausplan**, Nichtaufnahme einer Klinik, Zulässigkeit der Einstellung politischer Fernziele in die Planung, Übermaßverbot, JK, GG Art. 12 I/24
- Kredit**, Verbraucherkreditgesetz, As 561
- Kredit- und Scheckkarten**, Mißbrauch, M 147
- Kreditauftrag**, Begriff, As 568
- Kriminologie**, Alkoholisierung als kriminalitätsfördernder Faktor, AE 244
- , Arbeitshaus, As 11
- , Asozial, Zwangsunterbringungsmaßnahmen im Dritten Reich, As 10
- , Asozialenbegriff, As 13
- , Aufklärung, Entwicklung des Strafrechts, As 122
- , Beccaria, Über Verbrechen und Strafen (1764), As 121
- , Bewahrungsgesetz, As 15
- , career criminal, As 570
- , Drogendelinquenz, As 573
- , Drogenkriminalität, Verschreibung suchtbefördernder Arzneimittel durch Arzt, JK, StGB § 223/1
- , Fußballvandalismus, As 572
- , Gammler, As 572
- , Gang, organisierte Verbrechen, Jugenddelinquenz, As 570
- , Gemeinschaftsfremdengesetz, As 15
- , Gesellschaftsvertragslehre, As 123
- , Gewohnheitsverbrechergesetz (1933), As 10
- , Gruppeninteraktionstheorie, As 573
- , Halbstarkenkrawalle, As 571
- , Humanität, Bedeutung, As 125
- , Jugendbande, Bedingungen für die Gründung, As 570
- , –, gruppenspezifische Prozesse, As 571
- , –, Riten, As 570
- , –, Struktur, Kernmitglieder, Bandenführer und Stellvertreter, reguläre Mitglieder, Mitläufer, Randmitglieder, As 570
- , Jugendbanden, As 570
- , Jugendkrawalle, As 571
- , Jugendstrafrecht, Kinder- und Jugenddelinquenz, As 342
- , Jugendvandalismus, As 572
- , Kinder- und Jugenddelinquenz, ausgewählte Probleme, As 570
- , –, internationaler Vergleich, As 573
- , –, Ursachen, As 454
- , –, Verhütung und Kontrolle, Gesichtspunkte, As 574
- , Landstreicher, Unterbringung in Arbeitshäuser (RStGB 1933), As 11
- , organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- , Prävention, Instrument der Aufklärung, As 121
- , Raumgestaltungstheorie, As 573
- , Reinigungsaktionen der Polizei im Dritten Reich gegen sog. Asoziale, As 13
- , Rocker, As 571
- , Schreckenrufer, As 572
- , Schulvandalismus, As 572
- , Schutzhaft (1933), Anordnungsvoraussetzungen, As 11
- , Skinheads, As 571
- , Strafe, Zweckorientiertheit, As 123
- , Strafverfahren, Stellungnahme Beccarias, As 126
- , Umweltstrafrecht, vgl. auch dort, WV 308

- , Verbrechen, Strafe, Verhältnis, As 125
- , Verbrechensprophylaxe, Gesetz als Ausgangspunkt, As 124
- , Verwahrungsgesetz, As 15
- , Vorbeugungshaft, As 11
- , Jugendbande, Symbole, Kleidung, As 570
- Kunst**, Pornographie, Abgrenzung, JK, StGB § 184/1
- Kupolofenfall**, Besprechung der Entscheidung, KE 303
- , Umweltrecht, As 282
- Küstengewässer**, Anlandungen, Eigentumsfragen, As 65
- Kuwait-Krise**, Golfkrieg, rechtliche Aspekte, As 461
- Ladenschlußzeiten**, Tankstelle, JK, GewO § 6 II/1
- Länder**, Rechtsstellung in der föderalen Ordnung der Bundesrepublik, As 230
- Ländereinführungsgesetz** der DDR, As 234
- Länderfinanzausgleich**, Finanzverfassung, As 233
- Landstreicher**, Unterbringung in Arbeitshäuser (RStGB 1933), As 11
- Leben**, grundrechtlicher Schutz, WV 415
- Lebensgemeinschaft**, nichteheliche, Zuwendungen der Partner, JK, BGB § 530/3
- Legislative**, Gewaltenteilung, As 625
- Leistungserschleichung**, organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- Leistungskondition**, M 644
- Leyden Amsterdam Columbia Summer Program in American Law**, F 159
- Löwenanteil**, Begriff, A 223
- lucidum intervallum**, lichter Moment, Geschäftsfähigkeit, WV 26
- Mahnverfahren**, Vereinfachungsnovelle, M 660
- Makler**, Provisionsanspruch entsteht nicht, wenn der Auftraggeber das Grundstück im Rahmen einer Zwangsversteigerung ersteigert, JK, BGB § 652/5
- Mandat**, Abgeordneter, Parteien, politische, Verhältnis, WV 255
- Mangelfolgeschaden**, Werkmangel, JK, BGB § 635/8
- Mängelgewährleistung**, Fehler, Charaktereigenschaften eines Mitarbeiter-Unternehmenskaufs, JK, BGB § 459/11
- , Grundstückskauf, Leistungsverweigerungsrechte des Käufers, JK, BGB § 320/1
- Mangelschaden**, M 607
- Marktwirtschaft**, freie, Gewaltenteilung, As 628
- Max Brod**, F 446
- Medienordnung**, europäische, Rundfunkordnung, As 120
- Medizinstudium**, Tierversuchsfreiheit, JK, GG Art. 4 I/6
- Meeresboden**, Anlandungen, völkerrechtliche und eigentumsrechtliche Fragen, As 63 f
- Mehrparteiensystem**, Parteien, politische, WV 248
- Melderecht**, Haupt- und Nebenwohnung, Begriff, A 502
- Menschenwürde**, finaler Todesschuß, M 486
- Methodik der Fallbearbeitung**, Anfechtung von Willenserklärungen, Prüfungsreihenfolge, As 395
- , Gutachtenstil, M 90
- Miete**, Gewährleistungsrecht, keine Anwendung bei Totalschaden nach Übergabe, JK, BGB § 537/1
- , Pacht, Abgrenzung, JK, BGB § 581/2
- Mietrecht**, Wohnungseigentümer, Untermieter, Kündigungsschutz, JK, BGB § 556/1
- Mietvertrag**, Kauf, Verhältnis, M 257
- , Kündigung, M 258
- , —, unzumutbare Härte, M 261
- , Räumungsklage, M 258
- Minderjährigenrecht**, Betreuungsrecht für Volljährige, As 1
- , IPR, As 75
- Mißbrauch von Ausweispapieren**, M 45
- Mißhandlung von Schutzbefohlenen**, böswillige Vernachlässigung der Pflichten und Quälen durch Unterlassen, JK, StGB § 223 b/1
- Miteigentum**, Ehegatten, Hausrat der gemeinsamen Wohnung, JK, BGB § 1357/5
- Mittäterschaft** bei nichtrechtswidrigem gefährlichem vorangegangenen Tun, JK, StGB § 13/16
- mittelbare Falschbeurkundung**, schwere, M 42
- mittelbare Stellvertretung**, WV 361
- Mopedfahrer**, Blutalkoholkonzentration, AE 243
- Mord**, M 373, 478
- , Mordmerkmale, Heimtücke, Arglosigkeit, vorausgegangene Auseinandersetzung, JK, StGB § 211/20
- mutmaßliche Einwilligung** und konkludente Verzichtserklärung eines Minderjährigen auf weitere Feststellungen am Unfallort, JK, StGB § 142/17
- Nachbarrecht**, Baum, umgestürzter, Beseitigungspflicht, Zuordnung, As 287
- , Biotop, As 286
- , Duldungspflicht, As 288
- , Frösche als Lärmquelle, As 287
- , Gemeinschaftsverhältnis, nachbarliches, Duldungspflichten, As 288
- , Kupolofenfall, Besprechung der Entscheidung, KE 303
- , lebenswichtige Betriebe, Duldungspflicht, As 288
- , natürliche Immissionen, As 287
- , Tätigkeitsstörer, As 287
- , Umweltrecht, As 281
- , Untätigkeitsstörer, As 287
- nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch** bei negativer Einwirkung, JK, BGB § 906/4
- Nachbesserung**, JK, BGB § 476 a/1
- Nachfristsetzung**, Werkmangel, JK, BGB § 635/8
- Name**, Handeln unter falscher Namensangabe bzw. unter fremdem Namen, Stellvertretung, WV 360
- Namensrecht**, Ehenamensrecht, Verfassungswidrigkeit, AE 581
- Nationalsozialismus und Recht**, Forsthoff, Ernst, As 510
- , Frank, Hans, As 510
- , Grundrechtsgeltung, Belanglosigkeit, As 505
- , Huber, Ernst Rudolf, As 510
- , Individuum, Bedeutung, Leugnung, As 506
- , Juden, Boykottaufrufe der SA, As 506
- , Juden, Rechtsanwälte, Vertreibung aus Gerichtssälen, As 506
- , Justizversagen, As 506
- , Kollektivismus, As 506
- , Nationale Revolution, As 505
- , NSDAP, Bedeutung, As 507
- , Obrigkeitsstaat, As 512
- , Rechtswissenschaft, Versagen, As 510
- , Reichspräsident, Verordnung zum Schutze von Volk und Staat, As 506
- , Verfassungsstaat, systematische Zerstörung, As 507
- NATO**, Beistandsleistung, As 464
- , Golfkrieg, rechtliche Aspekte, As 464
- Naturalobligation**, Begriff, Partnerschaftsvermittlungsvertrag, BGB § 656/2
- Naturschutz**, Grundrecht auf Naturgenuß, JK, BayVerf. Art. 141 II 1/1
- Nebenwohnung**, Begriff, A 502
- nemo tenetur se ipsum accusare**, Strafprozeß, WV 84
- Neulandbildung an Meeresküsten**, Völkerrecht, As 63
- nichteheliche Lebensgemeinschaft**, Zuwendungen der Partner, JK, BGB § 530/3
- Nichterfüllung**, Schadensersatz wegen — nach Erhebung der Wandlungseinrede, JK, BGB § 463/3
- , Schadensersatz, fehlende Fristsetzung, JK, BGB § 635/7
- , Schlechterfüllung, Abgrenzung, JK, BGB § 326/4
- Nichtigkeit**, Vertrag, As 394
- nomina sunt ipso iure divisa**, As 76
- Normbereich**, Regelungsbereich, Grundrecht, Verfassungsbeschwerde, WV 639
- Normenkontrolle, abstrakte**, M 436
- , konkrete, einstweiliger Rechtsschutz als Ausgangsverfahren, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
- , —, JK, GG Art. 3 II/4
- , prinzipale, Flächennutzungsplan, JK, VwGO § 47/17
- Nothilfe**, Notwehrprovokation, As 182
- Nötigung**, JK, StGB § 316 a/3
- , M 143
- Notwehr**, Angriffssituation und eigenverantwortliche Selbstgefährdung, JK, StGB § 32/14
- , Begriff, A 166
- , das Recht braucht dem Unrecht nicht zu weichen, As 58
- , Hoheitsträger, JK, StGB § 32/16
- , Provokation, in dubio pro reo, JK, StGB § 32/15
- , Selbsthilferecht, Verhältnis, JK, StGB vor § 32/2
- Notwehrprovokation**, Absichtsprovokation, As 59
- , —, Rechtsfolgen, As 178

- , —, systematische Betrachtung, As 175
- , Abwehrprovokation, As 181
- , Allgemeine Einführung, As 57
- , das Recht braucht dem Unrecht nicht zu weichen, As 58
- , Fahrlässigkeitsprovokation, As 59
- , gesetzliche Regelung, As 57
- , Gliederung, As 59
- , normtheoretische Vorfragen, As 57
- , Nothilfe, As 182
- , Notwehrlage, schuldhafte Herbeiführung, As 178
- , Provokation der Provokation, As 182
- , Provokation, Begriff, As 62
- , rechtsvergleichender Exkurs, As 60
- , schuldhafte, Relevanz des Schuld-elements, As 59
- , sozialetische Notwehreinschränkungen, As 57
- , Struktur, As 57
- , systematische Betrachtung, As 57
- , Terminologie, As 59
- , ungewollte, As 59
- , Vorverhalten, objektive Qualität, As 60
- NSDAP**, Bedeutung und Rechtstellung, Recht und NS-Zeit, As 514
- nulla poena sine lege**, Blankettstrafgesetz, verfassungsrechtliche Fragen, WV 310
- , Verwaltungsakt, Nichtbefolgung als Straftatbestand, verfassungsrechtliche Zulässigkeit, WV 311
- Offenheitsprinzip**, Stellvertretung, M 263
- Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch**, M 553
- öffentliche Einrichtung**, Zulassung und Haftungsübernahme des Veranstalters, JK, PartG § 5 I/1
- öffentliche Ordnung**, Begriff, M 380
- öffentliche Sicherheit**, Begriff, M 380
- Öffentlicher Dienst**, Begriff, Ex 556
- Ordnungshaft**, Ex 276
- Ordnungswidrigkeit**, strafrechtliche Konnexität, Kritik, WV 316
- organisiertes Verbrechen**, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- , Jugendbanden, As 570
- Ostsee**, Anlandungen, Völkerrecht, As 63
- Pacht**, Miete, Abgrenzung, JK, BGB § 581/2
- Paris**, Praktikum bei einem französischen Anwalt, M 666
- parlamentarische Demokratie**, Gewaltenteilung, As 627
- Parlamentarischer Untersuchungsausschuß**, Bedeutung und Rechte, As 522
- Parlamentarvorbehalt**, Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, Anspruch und Realität, As 169
- Partei, politische**, Veranstaltungen, öffentliche Einrichtung, Zulassung und Haftungsübernahme des Veranstalters, JK, PartG § 5 I/1
- , Abgeordnete, Verhältnis zur Partei, WV 255
- , Absicht politischer Mitwirkung, Ernsthaftigkeit, WV 250
- , Binnenraum der Parteien, Rechtsfragen, WV 253
- , Chancengleichheit, WV 251
- , Finanzierung, WV 254
- , Fraktion, WV 255
- , Funktion im demokratischen Gefüge, WV 247
- , Gründungsfreiheit, WV 251
- , Mehrparteiensystem, WV 248
- , Mitgliederrechte, WV 253
- , Mitgliedschaft, Erwerb, WV 253
- , Parlament, WV 255
- , Partei, Rechtsbegriff, WV 249
- , Parteienlandschaft, Veränderung, WV 248
- , Parteischiedsgerichtsbarkeit, WV 253
- , PDS, Frage der Verfassungsmäßigkeit, WV 257
- , Rechenschaftspflicht, WV 254
- , Stellung nach dem Grundgesetz, WV 247
- , Verbot, WV 255
- , verfassungswidrige Ziele, Begriff, WV 256
- , Willensbildung, Teilhabe, WV 248
- Partnerschaftsvermittlung**, Entgelt, Naturalobligation, JK, BGB § 656/2
- PDS**, Frage der Verfassungsmäßigkeit, WV 257
- Personenstands Fäl schung**, M 43
- Personenverwechselung**, error in obiecto vel in persona, neuer Rose-Rosahl-Fall, JK, StGB § 26/4
- Persönlichkeitsrecht**, Allgemeines, Systematik, AE 17
- Petition**, Rechtsnatur, Inhalt und Begründung, JK, GG Art. 17/4
- Pflegschaft**, Begriff, As 2
- , Betreuungsrecht, As 1
- , Jugendhilfe, As 403
- , Voraussetzungen, As 2
- , Zwangspflegschaft, As 2
- Pflichtteilsanspruch**, M 326
- Pflichtteilsergänzungsanspruch**, M 327
- Planungsrecht**, Belange, öffentliche und private, Einstellung in die Planung, Umweltrecht, As 282
- , Entsorgungsplanung, Umweltrecht, As 298
- politische Parteien**, vgl. auch Parteien, WV 247
- Polizei- und Ordnungsrecht**, Anscheinsstörer, polizeiliche Maßnahmen, JK, Pol.- u. OrdR, Störer/22
- , Asozialenbegriff im Dritten Reich und damals angewandte Maßnahmen gegenüber hiervon betroffenen Bevölkerungsgruppen, As 14
- , Bayern, Unterbindungsgewahrsam, Bayern, Verfassungsmäßigkeit, JK, GG Art. 104 I/1 a, b
- , Entschädigung, Anspruchsvoraussetzungen, M 489
- , Gefahr, Begriff, M 483
- , öffentliche Ordnung, Begriff, M 380
- , öffentliche Sicherheit, Begriff, M 380
- , Polizeiliche Anordnung zum Austausch kontaminierter Böden, JK, Pol.- u. OrdR Pol. Generalkl./2
- , Schußwaffengebrauch, Voraussetzungen, M 484
- , Sicherstellung, polizeiliche, faktischer Vollzug, JK, Pol.- u. OrdR Sicherstellung/1
- , Umweltrecht, As 294
- , unmittelbarer Zwang, Anordnungsvoraussetzungen, M 484
- , —, finaler Todesschuß, M 482
- , Verhaltenssteuerung durch Genehmigung und Untersagung, As 296
- , Verwaltungszwang, sofortiger Vollzug, finaler Todesschuß, M 482
- , Psychisch-krankte Personen, Maßnahmen, M 30
- Pornographie**, Kunst, Abgrenzung, JK, StGB § 184/1
- Postkontrolle**, Betreuungsrecht, As 5
- postmortaler Persönlichkeitsschutz**, Verletzung durch Sprachimitation, JK, BGB § 823/27
- Postpendenzfeststellung**, Begriff, JK, StGB § 1/10
- Postwurfsendung**, Werbung politischer Parteien, JK, BGB § 823/26
- Praktische Studienzeit**, WDR, Westdeutscher Rundfunk, F 388
- Prävention**, Kriminologie, As 121
- prinzipale Normenkontrolle**, Flächennutzungsplan, JK, VwGO § 47/17
- Privatkläger**, Zeuge, Strafprozeß, WV 88
- Privatrundfunk**, As 114
- Privatsphäre**, Allgemeines Persönlichkeitsrecht, AE 17
- Produktfehler**, Kausalität, strafrechtliche, AE 533
- Produkthaftung**, AIDS, Haftung für ver- suchtes Blut, JK, BGB § 823/25
- , M 608
- Produzentenhaftung**, M 608
- Prokura**, Stellvertretung, WV 363
- Promille-Grenze**, Herabsetzung auf 1,1 ‰, JK, StGB § 316/5
- , vgl. auch Blutalkoholkonzentration, AE 240
- Prozeßbürgschaft**, As 568
- Prozeßstandschaft**, Aufrechenbarkeit, JK, BGB § 1629/3
- Prüfungsrecht**, Baulärm im Klausurtermin, Verlängerung der Bearbeitungszeit, JK, GG Art. 3 I/13
- , gerichtliche Überprüfung von Prüfungsentscheidungen, AE 633
- , Gesetzesvorbehalt, A 502
- , grundrechtliche Anforderungen, AE 633
- , Habilitation, Rechtsschutz bei wissenschaftlichem Meinungsstreit, JK, GG Art. 5 II 1/13
- , Hausarbeit, Computerdefekt, Relevanz, A 112
- , Prüfungsunfähigkeit, krankheitsbedingte, A 163
- , richterliche Nachprüfung, Grenzen, AE 634
- , Willkürverbot und Beurteilungsspielraum, A 447
- Psychiatrie-Enquête** von 1975, Betreuungsrecht, As 3
- Psychisch kranke Personen**, Maßnahmen, M 30
- pVV**, Mangelschaden, M 607
- quod non est in actis**, non est in mundo, As 618

- Quotenregelung**, Verfassungswidrigkeit der Frauenquote bei Zugang zum öffentlichen Dienst, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer**, JK, StGB § 316 a/3
- räuberischer Diebstahl**, M 590  
—, Teilnahmefragen, JK, StGB § 252/4
- Rauchverbot** für Sitzungen kommunaler Gremien, JK, GO NW § 36 I/2
- Rauschtat**, Unfallflucht, vergleichende Studie, As 298
- rechtliches Gehör**, M 94
- Rechtsanwalt**, Rechtsscheinshaftung eines aus der Sozietät ausgeschiedenen Mitglieds, JK, BGB § 172/2
- Rechtsgeschäft**, Anfechtung, Anwendung der Anfechtungsregeln auf Verträge, As 393  
—, Irrtumsanfechtung, As 395  
—, Umdeutung, As 391
- Rechtsmangel**, Sachmangel, Abgrenzung, JK, BGB § 434/2
- Rechtsmängelgewährleistung**, fahrlässige Unkenntnis des Käufers in bezug auf den Rechtsmangel, AE 78  
—, Kenntnis als vermuteter Verzicht auf Haftung, AE 79
- Rechtsmittelklausur**, Aufbaufragen, M 91
- Rechtspfleger**, Entmündigungsverfahren, Zuständigkeit, As 2
- Rechtsprechung**, Datenverarbeitung, As 527  
—, Gewaltenteilung, AS 624
- Rechtsscheinshaftung** eines aus der Sozietät ausgeschiedenen Rechtsanwalts, JK, BGB § 172/2
- Rechtssicherheit**, Blutalkoholkonzentration, Grenzwertbestimmung durch Rechtsprechung, AE 246
- Rechtsstaatsprinzip**, europäische Integration, As 567
- Rechtswahlklausel**, IPR, As 71
- Rechtswissenschaft**, Versagen, Nationalsozialismus und Recht, As 510
- Recyclingstoffe**, Begriff, As 291
- Referendardienst**, Verwaltungsstation, Universität Göttingen, F 499  
—, Verwaltungsstation, Wahlmöglichkeiten, F 278
- Reichswasserstraßen**, Eigentumsfragen, As 64
- Reisevertrag**, Kündigungsmöglichkeiten, JK, BGB § 651 j/2
- Religiöse Vereinigungsfreiheit und zivilrechtliche Formen**, JK, GG Art. 4 I/5
- Rettungsschuß**, finaler, Rechtsfragen, M 482
- Richterrecht**, Dienstaufsichtsmaßnahmen, JK, DRiG § 26/2
- Rocker**, Kriminologie, As 571
- Römisches Recht**, aktuelle Bedeutung, F 52  
—, nomina sunt ipso iure divisa, As 76
- Rose-Rosahl-Fall**, JK, StGB § 26/4
- Rückabwicklung**, gem. § 139 BGB unwirksamer Vertrag, JK, BGB § 139/1
- Rücktritt**, Vertrag, M 207
- Rücktrittsfiktion**, Verbraucherkreditgesetz, As 564
- Rückwirkungsverbot**, Strafrecht, Änderung der Rechtsprechung, JK, StGB § 2 III/2
- Rundfunkordnung**, Bundesverfassungsgericht, Gestaltung des Rundfunkrechts durch Rechtsprechung, As 113  
—, EG-Fernschriftlinie, As 115  
—, EUREKA, audiovisuelles, As 120  
—, Europäisches Werke, Begriff, As 116  
—, europäische, As 113  
—, europäisches Recht, Vorrang, As 114  
—, Fernsehübereinkommen des Europarats, As 115  
—, Gegendarstellung, As 117  
—, Hörfunk, As 118  
—, innerstaatlicher Föderalismus und europäische Normen, As 118  
—, Jugendschutz, As 117  
—, Kooperation mit osteuropäischen Ländern, As 119  
—, kulturelle Identität, As 114  
—, Medienordnung, europäische, As 120  
—, nationale Regelungen, As 113  
—, Neutralität des Rundfunks, As 114  
—, Privatrundfunk, As 114  
—, Programmautonomie, As 114  
—, Schiedsverfahren, As 117  
—, Sendestaatsprinzip, As 116  
—, Sendezeit, Quotenregelung, As 116  
—, Teleshopping, As 119  
—, Übertragungsrechte, exklusive, As 119  
—, Unabhängigkeit des Rundfunks, As 114  
—, Urheberrecht, As 118  
—, Werbung, As 117
- Rundfunkrecht**, vgl. Rundfunkordnung, As 113
- Rußimmissionen**, Nachbarrecht, Umweltrecht, As 286
- Sachbeschädigung**, M 479
- Sachenrecht**, umweltrechtliche Dimension, As 282
- Sachmangel**, Rechtsmangel, Abgrenzung, JK, BGB § 434/2
- Sachmängelhaftung**, Eigenschaft, zugesicherte, M 605
- Sachverständiger**, Zeuge, Strafprozeß, Abgrenzung, WV 81
- Schadensersatz**, Beweislastumkehr, Kuppeloffenfall, Umweltrecht, KE 306  
—, Kausalitätsvermutung, Umwelthaftung, KE 307  
—, Reichweite des § 254 BGB, AE 78  
—, Umwelthaftung, KE 307
- Scheck- und Kreditkarten**, Mißbrauch, M 147
- Scheidung**, Aufhebung der Ehe, Abgrenzung, AE 127
- Schenkung**, Kommanditanteil, JK, BGB § 516/2
- Schiedsgerichtsbarkeit**, Vorteile gegenüber dem ordentlichen Zivilprozeß, As 621
- Schiedsverfahren**, Rundfunkordnung, As 117
- Schiffsführer**, Blutalkoholkonzentration, AE 243
- Schlechterfüllung**, Nichterfüllung, Abgrenzung, JK, BGB § 326/4
- Schließanlage**, Haftung für Schlüsselverlust, M 196
- Schlüsselgewalt**, Stellvertretung, WV 362
- Schranken**, Grundrechte, M 320
- Schuldmitübernahme**, Bürgschaft, Abgrenzung, As 569
- Schuldübernahme**, Folgen der rechtsgrundlos erlangten Genehmigung einer —, JK, BGB § 812/16
- Schulrecht**, Schulaufnahme, Geschwisterkindregelung, M 211  
—, Schulaufnahme, staatliche Angelegenheit, M 209  
—, Selbstverwaltungsangelegenheiten, M 209
- Schutzbereichsbestimmung**, Grundrechte, M 319
- Schutzhaft** (1933), Anordnungsvoraussetzungen, As 11
- Schwangerschaftsabbruch**, Beitrittsgebiet, Ex 611
- Schwarzarbeitsvertrag**, Folgen, JK, BGB § 134/7
- schwere mittelbare Falschbeurkundung**, M 42
- schwere räuberische Erpressung**, M 649
- schwerer Raub**, M 649
- Seewasserstraße**, Begriff, As 63
- Selbstgefährdung**, eigenverantwortliche, Ex 443
- Selbsthilfe**, Voraussetzungen, JK, StGB vor § 32/2
- Selbstkontrahieren**, Gesellschaftsrecht, JK, BGB § 181/4
- Serner**, Walter, A 164
- sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger**, M 652
- Sicherheit**, Ausgleichsverhältnis zwischen mehreren gleichstufigen Sicherungsgebern, JK, BGB § 426/4
- Sicherungsgeber**, Aufklärungspflicht des Gläubigers betreffend z. B. die Bonität des Schuldners, JK, BGB § 765/7
- Sicherungsgrundschuld**, WV 187
- Sicherungshypothek**, WV 189
- Sicherungsübereignung**, im Zweifel nicht aufschiebend bedingt, JK, BGB § 930/5
- silent spring**, Rachel Carson, Auslöser für allgemeines Umweltbewußtsein in den sechziger Jahren, As 289
- Sittengesetz**, Tierschutz, M 320
- sittenwidrige Ausnutzung eines materiell falschen Vollstreckungstitels**, JK, BGB § 826/6
- Sittenwidrigkeit**, arbeitsrechtliche Fragen, WV 546
- Skinheads**, Kriminologie, As 571
- Soldat**, Alkoholverbot für Besatzungsangehörige von Flugzeugen der Bundeswehr, JK, GG Art. 2 I/22
- Sonderabgabe**, Förderung des Absatzes land-, ernährungs- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, JK, GG Art. 74/1
- SOPHOS**, juristische Wissensverwaltung, As 468
- Sorgerecht**, elterliches, Detektivkosten für Suche nach dem Kind, Erstattungsfähigkeit, JK, BGB § 823/24
- Sozialarbeit**, Jugendhilfe, As 400
- Sozialgerichtsbarkeit**, Mitgliederwerbung, Streit zwischen Ersatzkasse und Allgemeiner Ortskrankenkasse, Rechtsweg gegeben, JK, SGG § 51/3



- Sozialrecht**, Mitgliederwerbung, Streit zwischen Ersatzkasse und Allgemeiner Ortskrankenkasse, Rechtsweg zur Sozialgerichtsbarkeit gegeben, JK, SGG § 51/3
- Sozialstaatsprinzip**, europäische Integration, As 577
- Sozialvertrag**, Gesellschaftsvertrag, Strafe, Bedeutung, As 123
- Spezialvollmacht**, Begriff, Stellvertretung, WV 362
- Spielautomat**, Leerspielen, Strafbarkeit, As 225
- Spionage**, DDR, Strafbarkeit von Spionagehandlungen, JK, StGB § 99/1
- Sprachimitation**, Verletzung postmortaler Persönlichkeitsschutzes, JK, BGB § 823/27
- Staattennachfolge**, Völkerrecht, Strafbarkeit von Spionagehandlungen im Vorläuferstaat, JK, StGB § 99/1
- Staatsukzession**, Völkerrecht, JK, StGB § 99/1
- Staatsangehörigkeit**, Ausländer, Fragen der Integration, kein kommunales Wahlrecht, AE 415
- Staatsanwalt**, Neutralitätspflicht, WV 87
- Staatsbürgerschaft**, As 568
- Staatsverschuldung**, Grenzen, Finanzverfassung, As 239
- Stellvertretendes commodum**, Minderung bei teilweiser Unmöglichkeit, JK, BGB § 281/1
- Stellvertretung**, Abstraktionsprinzip, WV 364
- , Anscheinsvollmacht, WV 367
  - , Außenvollmacht, WV 365
  - , Begriff, WV 357
  - , Bevollmächtigung, Form, WV 363
  - , Bevollmächtigung, Willensmängel, WV 368
  - , Beweislastverteilung, WV 372
  - , Bote, Abgrenzung, WV 358
  - , culpa in contrahendo, Haftung des Vertreters, JK, BGB § 276/17
  - , culpa in contrahendo, WV 365
  - , Duldungsvollmacht, WV 367
  - , Erfüllungsgehilfe, Abgrenzung, WV 358
  - , falsus procurator, Widerrufsrecht, JK, HWiG § 1 I/2
  - , falsus procurator, WV 370
  - , Gattungsvollmacht, WV 362
  - , Genehmigung von Rechtsgeschäften, WV 371
  - , Generalvollmacht, WV 362
  - , Gesamtbevollmächtigung, WV 363
  - , Geschäft für den es angeht, WV 361
  - , Handeln unter falscher Namensangabe, WV 360
  - , Handeln unter fremdem Namen, WV 360
  - , Innenvhältnis, WV 359
  - , Inschlaggeschäft, WV 369
  - , Kollusion, WV 368
  - , Mißbrauch der Vertretungsmacht, WV 369
  - , mittelbare, WV 362
  - , Offenheitsprinzip, M 263
  - , Offenkundigkeit, WV 360
  - , Prokura, WV 363
  - , Schlüsselgewalt, WV 362
  - , Selbstkontrahieren, Gesellschaftsrecht, JK, BGB § 181/4
  - , Spezialvollmacht, WV 362
  - , Untervollmacht, WV 372
  - , verdecktes Geschäft für den es angeht, WV 361
  - , Verpflichtungsermächtigung, WV 362
  - , Verrichtungsgehilfe, Abgrenzung, WV 358
  - , Vertretungsmacht, Fehlen, WV 370
  - , —, gesetzliche, WV 362
  - , —, Grenzen, WV 368
  - , Vollmacht, Arten, WV 362
  - , —, Erlöschen, WV 365
  - , —, Erteilung, WV 363
  - , —, formbedürftige, WV 363
  - , —, Grundverhältnis, WV 363
  - , —, Widerruf, WV 364
  - , —, WV 362
  - , Vollmachtsurkunde, WV 365
  - , Voraussetzungen, WV 357
  - , Willensmängel, Kenntnis bzw. Kennenmüssen von Umständen beim Vertretergeschäft, WV 366
  - , Wissenszurechnung, WV 366
- Sterilisation**, As 3
- , Betreuungsrecht, As 8
- Steuerbürgschaft**, As 568
- Steuerrecht**, Arbeitszimmer, Absetzbarkeit, F 667
- , Finanzverfassung, vgl. auch dort, As 230
  - , Umsatzsteuer, Finanzverfassung, As 232
  - , Werbungskosten, Absetzbarkeit, Assessorklausur, M 150
- Strafe**, Zweckorientierung, As 123
- Strafprozeß**, Akteneinsichtnahme, Umfang dieses Rechts, JK, StPO § 147/1
- , Allgemeines Persönlichkeitsrecht, AE 20
  - , Anklageschrift, Aufbau, M 653
  - , Beccaria, Stellungnahme, As 126
  - , Befangenheit, Strafmaß- und sonstige Absprachen als Befangenheitsgrund, JK, StPO § 24/3
  - , Befangenheitsablehnung, gesetzlicher Ausschluß eines Richters, Verhältnis, JK, StPO § 23/1
  - , Berufung, Verwerfung nach § 329 StPO (Verschafen der Hauptverhandlung durch den Angeklagten), M 107
  - , Berufung, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, M 107
  - , Beschuldigtenvernehmung, Übergang von der Zeugenvernehmung, Täuschung bei der Vernehmung, JK, StPO § 136 I/6
  - , Beschuldigter, Begriff, WV 84
  - , Beweismittel, numerus clausus, WV 84
  - , —, Zeugenbeweis, WV 80
  - , Beweisverwertungsverbot, bewußt mißbräuchliche Annahme von Gefahr im Verzug, JK, StPO § 105/1
  - , EG-Richtlinie, Auslegungs- und Kontrollnorm des nationalen Strafrechts, JK, StGB § 1/12
  - , Eidesfähigkeit des Zeugen, WV 81
  - , einstweilige Unterbringung, Ex 272
  - , Eröffnungsbeschluß, Anforderungen, M 591
  - , genetischer Fingerabdruck, Verwertbarkeit, JK, StPO § 81 a/1
  - , Haftbefehl; Anforderungen an Form und Inhalt, Ex 271
  - , —, Ex 269
  - , Haftgründe, besondere Tatschwere, Ex 270
  - , —, Fluchtgefahr, Ex 270
  - , —, Übermaßverbot, Ex 271
  - , —, Übersicht, Ex 270
  - , —, Vorbeugehaft, Ex 271
  - , —, Wiederholungsgefahr, Ex 270
  - , Haftprüfung, Ex 271
  - , Hauptverhandlung, Wiedereintreten, M 591
  - , Hörensagen, Begriff, WV 539
  - , in dubio pro reo, Alternativ- und Postpendenzfeststellung, JK, StGB § 1/22
  - , Kostenbeschwerde, M 434
  - , Mitbeschuldigter, Abgrenzung zum Zeugen, WV 84
  - , nemo tenetur se ipsum accusare, WV 84
  - , Ordnungshaft, Ex 275
  - , Privatkläger, Zeuge, WV 88
  - , rechtliches Gehör, Hörensagen, Relevanz, Verwertbarkeit, WV 543
  - , Sachverständiger, Befund- und Zusatztatsachen, WV 82
  - , —, Zeuge, Abgrenzung, WV 81
  - , Staatsanwalt, Neutralitätspflicht, WV 87
  - , —, Zeugenvernehmung, Einfluß auf die Mitwirkung am weiteren Verfahren, WV 87
  - , Tagebuchaufzeichnungen, Verwertbarkeit, AE 17
  - , Tatrichter, Überzeugungsbildung, Anforderungen, Überprüfbarkeit, WV 544
  - , Telefonüberwachung, rechtswidrige, eines Konsularbeamten, JK, GVG § 19/1
  - , Ungehorsamshaft, Ex 275
  - , Unmittelbarkeitsprinzip, Hörensagen, WV 540
  - , Unschuldsvermutung und Verfahrenseinstellung, JK, MRK Art. 6 II/1
  - , Untersuchungshaft, Beendigung, Ex 272
  - , —, Ex 269
  - , Urkundenbeweis und Unmittelbarkeitsprinzip, WV 545
  - , V-Mann, Sperrerklärung, Rechtsweg, JK, EGGVG § 23/2
  - , Verteidiger, Zeuge, WV 88
  - , Verwertungsverbot bei unterlassener Beschuldigtenbelchrung: Amtsgericht widerspricht BGHSt. 31, 395 ff., JK, StPO § 136 I/5
  - , —, Telefonüberwachung, rechtswidrige, eines Konsularbeamten, JK, GVG § 19/1
  - , Vorführung, Ex 275
  - , vorläufige Festnahme, Ex 269
  - , —, Flagrantfestnahme, Ex 273
  - , —, Fluchtverdacht, Ex 273
  - , —, Voraussetzungen, Ex 272
  - , Zeuge, Hörensagen, Begriff, WV 539
  - , —, Hörensagen, V-Mann, Sperrerklärung, Rechtsweg, JK, EGGVG § 23/2
  - , —, Hörensagen, Zulässigkeit als Beweismittel, WV 542

- , Zeugenbeweis, Auskunftsverweigerungsrechte, WV 137
- , –, Aussagegenehmigung, Erteilung, WV 137
- , –, Aussageverweigerungsrechte, WV 134
- , –, Belchrungspflichten, WV 138
- , –, Beschuldigter, Abgrenzung, WV 82
- , –, Eidesfähigkeit, WV 81
- , –, Eidespflicht, Ausnahmen, WV 140
- , –, Geheimnisträger, WV 136
- , –, Mitbeschuldigter, Abgrenzung, WV 82
- , –, Öffentlicher Dienst, Zeugnisverweigerungsrecht, WV 136
- , –, Privatkläger, WV 88
- , –, Richter, WV 86
- , –, sachverständiger Zeuge, Begriff, WV 82
- , –, Sachverständiger, Abgrenzung, WV 81
- , –, –, Befund- und Zusatzsachen, WV 82
- , –, Staatsanwalt, WV 87
- , –, Verteidiger, WV 88
- , –, Vollständigkeit der Aussage als Zeugenrecht, WV 141
- , –, Zeuge, Abgrenzung von anderen Beweis- und Verfahrensrollen, WV 80
- , –, –, angemessene Behandlung, WV 141
- , –, –, Aussage, wahrheitsgemäße, WV 133
- , –, –, Beedigung der Aussage, WV 133
- , –, –, Begriff, WV 80
- , –, –, Entschädigungsrecht, WV 141
- , –, –, Erscheinen zum Termin, WV 132
- , –, –, Pflichten, WV 132
- , –, –, Rechte, WV 141
- , –, –, Rechtsstellung, WV 132
- , –, Zeugenfähigkeit, WV 81
- , –, Zeugnisfähigkeit, WV 81
- , –, Zeugnisverweigerungsrecht, richterliche Beweiswürdigung, WV 139
- , –, –, WV 84, 134
- , Zeugenvernehmung, bloßstellende Fragen aus dem Persönlichkeitsbereich, JK, StPO § 68 a/1
- Strafrecht**, Aufklärung, Entwicklung, As 122
- Strafvollstreckungsverweigerung**, Bezahlung einer Geldstrafe durch Dritte, JK, StGB § 258/7
- Strafvollzug**, AIDS, Einzelhaft für infizierte Gefangene, M 199
- , Urlaubsgewährung, M 203
- , Wochenendurlaub, M 205
- Straße**, Einstufung, Rechtsschutz, JK, VwGO § 42 II/22
- Straßen- und Wegerecht**, Demonstration, Reinigungspflichten, M 382
- Straßenverkehr, gefährlicher Eingriff**, Gefährdung von Teilnehmern, JK, StGB § 315 b/4
- Strukturhilfegesetz**, Finanzverfassung, As 235
- Stundung**, Hypothek, WV 187
- Subsidiaritätsprinzip**, Betreuungsrecht, As 4
- , Finanzverfassung, As 232
- Subvention**, Rückforderung, JK, BHO § 44 a/1
- , Wahlrecht der Verwaltung im Rahmen der Bewilligung, Bewilligungsbescheid oder Öffentlich-rechtlicher Vertrag, JK, BHO § 44 a/1
- Subventionsbetrug**, vorteilhafte unrichtige Angaben bei anderweitig begründeten Subventionsansprüchen, § 264/2
- Subventionsrecht**, Umweltrecht, As 297
- Südafrika**, Rechtsleben, Gerichtsaufbau und Berufsstände, Legal Aid, F 50
- TA Luft**, Umsetzung europarechtlicher Anforderungen, JK, EWGV, Art. 189 III/1 a. b
- , Rechtsqualität, KE 305
- Tagebuch**, Aufzeichnungen, Verwertbarkeit, AE 17
- Tanken ohne zu zahlen**, As 226
- Tankstelle**, Ladenschlußzeiten, JK, GewO § 6 II/1
- Täterschaft und Teilnahme**, M 479
- , Akzessorietät, Aufgabe der Tat durch einen Mittäter während der Ausführung, JK, StGB § 25 II/5
- , Aufbaufragen, M 46
- , fahrlässige Teilnahme, Produktfehler, AE 536
- , Mittäterschaft bei nichtrechtswidrigem gefährlichem vorangegangenen Tun, JK, StGB § 13/16
- technische Aufzeichnungen**, Fälschung, M 144
- Teilzahlungskauf**, Verbraucherkreditgesetz, As 562
- , Verbraucherkreditgesetz, As 562
- Telefonkontrolle**, Betreuungsrecht, As 5
- Telefonwerbung**, Zulässigkeit bei Gewerbetreibenden, JK, UWG § 1/1
- Teleshopping**, As 119
- Tennishalle**, Umweltbelastungen, As 282
- Terminus**, Computerprogramm für die Juristenausbildung, As 404
- Tierschutz**, Menschenwürde, M 320
- , Sittengesetz, M 320
- , Verfassungsrang, M 321
- , verfassungsrechtliche Bedeutung, M 320
- Tierversuch**, Medizinstudium, Befreiung von Tierversuchsteilnahme, JK, GG Art. 4 I/6
- Todesschuß**, finaler, Rechtsfragen, M 482
- , verfassungsrechtliche Fragen, WV 422
- Todesstrafe**, finaler Todesschuß, M 486
- Totschlag**, M 478
- Tötungsdelikt**, Körperverletzungsdelikt, Verhältnis, JK, StGB § 212/1
- Transportgefahr**, Übergang, JK, BGB § 434/2
- Treu und Glauben**, Arbeitsrecht, M 546
- Treuhandanstalt**, Rechtsweg, JK, VwGO § 40 I/23
- Trier**, Fremdsprachenausbildung für Juristen, Lingua-Programm, A 559
- Trunkenheit im Verkehr**, Blutalkoholkonzentration, neuer Grenzwert, vgl. auch dort, AE 240
- Übermaßverbot**, Krankenhausplan, Nichtaufnahme einer Klinik, Zulässigkeit der Einstellung politischer Fernziele in die Planung, JK, GG Art. 12 I/24
- Übermaßverbot**, M 321
- Übernahmeangebot**, feindliches, hostile tender offer, A 448
- Übertragungsrechte**, exklusive, Rundfunkordnung, As 119
- Überziehungskredit**, Verbraucherkreditgesetz, As 562
- Umdeutung**, Rechtsgeschäft, As 391
- Umsatzsteuer**, Finanzverfassung, As 232
- Umsatzsteuerhinterziehung**, Europarecht, Strafrecht, EG-Richtlinie als Auslegungs- und Kontrollnorm, JK, StGB § 1/12
- Umwelthaftung**, Betriebspflicht, Einhaltung, Beweislast, KE 307
- , Dokumentationspflicht des Betreibers, KE 307
- , Exkulpationsmöglichkeit des Emittenden, KE 307
- , Kausalitätsvermutung, KE 307
- , Mängel des –sgesetzes, KE 308
- , Mehrheit von Emittenden, KE 307
- , Umwelteinwirkung, Begriff, KE 307
- , Umweltrecht, KE 307
- , –sgesetz, Bericht über den Stand des Gesetzgebungsverfahrens, F 391
- Umweltrecht**, Abfall, Begriff, As 291
- , Abfallentsorgungsplanung, As 298
- , Abfallwirtschaftsrecht, Anfänge, As 291
- , Abfallwirtschaftsrecht, Einführung, As 289
- , Abgaben, As 297
- , Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Schutz vor Umweltbelastungen, As 283
- , Altlastenproblematik, As 291
- , beginnendes allgemeines Umweltbewußtsein durch das Buch *silent spring*, Rachel Carson (1962), As 289
- , Begriff, As 281
- , Beweislastumkehrung, Kupolofenfall, KE 306
- , Bewirtschaftungsmodelle, neue, As 293
- , Bundesregierung, Umweltprogramme, As 291
- , Charakteristik, As 292
- , Clean Air Act, USA, As 290
- , Dokumentationslast des Emittenden, KE 306
- , Eigentum, Grundstück, Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche des Eigentümers, As 283
- , end of the pipe-Doktrin, As 292
- , Entwicklungsphasen, As 290
- , europarechtliche Dimension, As 293
- , Frösche als Lärmquelle, As 286
- , Geschichte, As 290
- , Grundlagen, As 290
- , Ideelle Immissionen, Störungen der Ästhetik, Moral etc., As 285
- , Immissionen herkömmlicher Art, Bienen, Mäuse, Ratten, Katzen, Hühner, Samenflug etc., zivilrechtliche Fragen, As 284
- , Industrieabfälle, As 286
- , Instrumente, As 296
- , internationale Bezüge, As 293
- , Kooperationsprinzip, As 295
- , Kupolofenfall, As 282

- , —, Besprechung der Entscheidung, KE 303
- , Nachbarrecht, As 281
- , öffentliches Recht, Zivilrecht, Verhältnis, As 282
- , Öffentlichkeitsarbeit, As 296
- , Planungsinstrumente, As 297
- , planungsrechtliche Dimension, As 292
- , Recyclingstoffe, Begriff, As 291
- , Rußimmissionen, As 286
- , sachenrechtliche Fragen, As 282
- , Schwerpunktthema des Juni-Hefes, As 281
- , Subventionen, As 297
- , TA-Luft, Rechtsqualität, KE 305
- , technische Dimension, As 292
- , Tennishalle, As 282
- , Umweltabsprachen, As 295
- , —, vgl. auch dort, KE 307
- , Umweltstrafrecht, vgl. dort, WV 308
- , Umweltziele, As 293
- , Untersagungsbefugnisse, As 296
- , Verhaltenssteuerung durch Genehmigung und Untersagung, As 296
- , Verursacherprinzip, As 295
- , Vorsorgeprinzip, As 295
- , Wesentlichkeit von Einwirkungen, As 285
- , zivilrechtlicher Schutz gegen Umweltbelastungen, As 281
- Umweltstrafrecht**, Allgemeindelikte, WV 314
  - , Amtsträger, strafbares Verhalten, WV 314
  - , begriffliche Akzessorietät zum Umweltverwaltungsrecht, WV 309
  - , Bestimmtheitsgrundsatz, WV 310
  - , Duldung, behördliche, rechtswidrige, WV 313
  - , fahrlässige Tatbegehung, WV 314
  - , gesetzgeberische Intentionen, WV 308
  - , Grenzen, WV 316
  - , grundsätzliche Problemstellungen, WV 308
  - , kriminalpolitische Zielvorstellungen, WV 309
  - , mittelbare Täterschaft durch Amtsträger, WV 314
  - , nulla poena sine lege, Blankettstrafgesetz, verfassungsrechtliche Fragen, WV 310
  - , —, Verwaltungsakt, Nichtbefolgung als Straftatbestand, verfassungsrechtliche Zulässigkeit, WV 311
  - , präventiv-verwaltungsrechtliche und sanktionsrechtliche Regelungen, WV 309
  - , Sonderdelikte, WV 314
  - , Unterlassungstäterschaft des nicht gegen rechtswidrige Umweltbeeinträchtigungen einschreitenden Amtsträgers, WV 315
  - , Unterlassungstäterschaft wegen nicht erfolgter Rücknahme rechtswidriger Genehmigungen, WV 315
  - , Vertrauensschutz, WV 313
  - , Verwaltung, rechtswidrige Veranlassung von rechtswidrigem Verwaltungshandeln, WV 312
  - , Verwaltungsakte, materiell-rechtswidrige, WV 311
- , Verwaltungsakzessorietät und Verwaltungsrechtsakzessorietät, Verhältnis, WV 311
- , Verwaltungsakzessorietät, WV 309
- Umweltverträglichkeitsprüfung**, unmittelbare Wirkungen der EG-Richtlinie, JK, EWGV Art. 189 III/2
- Umweltverträglichkeitsrichtlinie**, A 222
- UN**, vgl. Vereinte Nationen, Ex 214
- unbefugter Waffenbesitz**, M 651
- unechtes Versäumnisurteil**, Begründungspflicht und Fristablauf, JK, ZPO § 516/1
- unterlassene Hilfeleistung**, Unglücksfall, Zweifel über bereits eingetretenen Tod des Betroffenen, JK, StGB § 323 c/22
- unerlaubte Handlung**, elterliche Sorge, absolutes Recht, Detektivkosten für Suche nach dem Kind, Erstattungsfähigkeit, JK, BGB § 823/24
  - , Schadensersatzanspruch, M 327
  - , Verjährung, Beginn, JK, BGB § 852/2
- unerlaubtes Entfernen vom Unfallort**, Beihilfe, JK, StGB § 27/17
  - , mutmaßliche Einwilligung und konkludente Verzichtserklärung eines Minderjährigen auf weitere Feststellungen am Unfallort, JK, StGB § 142/17
  - , vgl. Unfallflucht, As 298
- Unfallflucht**, entschuldigtes Entfernen, dogmatische und teleologische Einordnung dieses Begriffs, As 298
  - , mutmaßliche Einwilligung und konkludente Verzichtserklärung eines Minderjährigen auf weitere Feststellungen am Unfallort, JK, StGB § 142/17
  - , nachträgliches Ermöglichen von Feststellungen, As 300
  - , Rauschtat, vergleichende Studie, As 298
  - , Schuldunfähigkeit, As 300
- ungeborenes Kind**, Unterhaltsrecht, M 643
- UNCITRAL**, Wien, United Nations Commission on Trade Law, Internship, F 615
- Unmöglichkeit**, anfängliche, Haackjöringsköd-Fall, KE 354
- Unterbindungsgewahrsam**, Bayern, Verfassungsmäßigkeit, JK, GG Art. 104 I/1 a, b
- Unterbringung**, Betreuungsrecht, As 3
  - , psychisch kranke Personen, Maßnahmen, M 30
- Unterbringungsrecht**, Drittes Reich, strafrechtliche Unterbringung, Überblick, As 10
- Unterdrückung beweisheblicher Daten**, M 145
- Untergebener**, Verleitung zu Straftaten, M 268
- Unterhalt**, Zweitausbildung, A 222
- Unterhaltspflicht**, Verletzung, M 44
- Unterhaltsrecht**, Einigungsvertrag, As 516
  - , nachhehlicher Unterhalt, anwendbares Recht, JK, EGBGB Art. 18/1
  - , ungeborenes Kind, M 643
- Unterhaltsverzicht**, Berufung hierauf als treuwidriges Verhalten, JK, BGB § 1585 c/1
- Unterlassen**, Beihilfe zum Meineid durch —, JK, StGB § 154/1
- Unterlassungsdeldikt**, unechtes, Beihilfe, M 268
  - , Täterschaft und Teilnahme, sukzessive Mittäterschaft, Produktfehler, AE 536
- Unternehmensgeheimnis**, Ausspähung, organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 229
- Unternehmenskauf**, Charaktereigenschaften eines Mitarbeiters als Fehler der Kaufsache, JK, BGB § 459/11
- Unterschlagung**, Geldspielautomat, Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- Untersuchungsausschuß**, parlamentarischer, Herausgabeverlangen von Beweismitteln, JK, VwVfG § 35/3
- Untersuchungshaft**, Ex 269
- Untervollmacht**, Stellvertretung, WV 372
- Untreue**, Betreuer als Opfer, Ex 48
  - , M 144, 146
- Urheberrecht**, Rundfunkordnung, As 118
- Urkunde**, Gebrauch einer gefälschten —, M 46
- Urkundenfälschung**, Gebrauchsalternative, M 46
- Urlaub**, Willenserklärung, Zugang, M 194
- USA**, Clean Air Act, As 290
  - , DAJV-Seminar zum amerikanischen Recht und Studium in den Vereinigten Staaten, F 662
  - , Leyden Amsterdam Columbia Summer Program, F 159
  - , Orientation in the U. S. Legal System 1990, F 498
- V-Mann**, Strafprozeß, Sperrerklärung, Rechtsweg, JK, EGGVG § 23/2
- Veräußerungsverbot**, Rechte des Geschützten bei relativem —, JK, BGB § 135/1
- Verbandskompetenz**, kommunale, Grenzen, JK, GG Art. 28 II/19 a, b
- Verbraucherkreditgesetz**, Hintergrund, As 561
  - , Abzahlungsgesetz, As 561
  - , Abzahlungskauf, Aufspaltung in Barkauf und Darlehen, As 565
  - , Anwendungsbereich, personaler und sachlicher, As 562
  - , Ausgestaltung des Vertrages, Schutz des Verbrauchers vor gefährlichen Klauseln, As 565
  - , Bagatellgrenzen, As 562
  - , Belchrung des Verbrauchers, drucktechnische Anforderungen, As 563
  - , Bewertung des Gesetzes, As 566
  - , EG-Richtlinie, As 562
  - , Einführung, As 561
  - , Einwendungsdurchgriff, As 565
  - , Gesamtfälligkeit, As 564
  - , Gläubigerinteressen, As 561
  - , Informationspflicht, Form, As 563
  - , Kosten des Kredits, As 561
  - , Kreditnehmer, Ausnahmen vom Geltungsbereich des Gesetzes, As 562
  - , Kreditvermittlungsvertrag, As 566
  - , Kreditzahlung als Wirksamkeitsvoraussetzung, As 564

- , persönlicher Anwendungsbereich, As 562
- , Rücktrittsfiktion, As 564
- , sachlicher Anwendungsbereich, As 562
- , Schuldnerinteressen, As 561
- , Teilleistungen des Verbrauchers, Anrechnung, As 564
- , Überziehungskredit, As 562
- , Verbraucher, Gesetz als Mittel gegen das Anwachsen von Verpflichtungen, As 564
- , Verzicht des Verbrauchers auf Schutz, Unwirksamkeit, As 566
- , Verzugsfolgen, As 564
- , Vorläufer, As 561
- , vorzeitige Zahlung, As 566
- , Widerrufsrecht, As 563
- , Widerrufsrecht, Folgen der Ausübung, As 564
- , Zinseszinsverbot, As 561
- verdecktes Geschäft für den es angeht**, Stellvertretung, WV 361
- Vereinigungsfreiheit**, Gewaltenteilung, As 627
- Vereinte Nationen**, Generalversammlung, Ex 216
  - , Geschichte, Ex 214
  - , Gründe für die Errichtung, Ex 214
  - , Internationaler Gerichtshof, Ex 217
  - , Organe, Ex 215
  - , Rechtsfragen, Ex 214
  - , Satzung, Grundnormen, Ex 218
  - , Schwerpunkte, Ex 214
  - , Sicherheitsrat, Ex 216
  - , Sicherheitssysteme, Golfkrieg, As 461
  - , Ziele, Ex 214
- Verfassungsbeschwerde**, Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis, M 37
  - , allgemeines Rechtsschutzbedürfnis, WV 642
  - , Antrag, ordnungsgemäßer, WV 586
  - , Beschwerdebefugnis, M 36
  - , –, WV 638
  - , Beschwerdegegenstand, M 36
  - , Beteiligungsfähigkeit, WV 586
  - , Betroffenheit, unmittelbare, WV 640
  - , Erschöpfung des Rechtsweges, M 37
  - , europäisches Gemeinschaftsrecht, WV 587
  - , Grundrechtsbindung, WV 588
  - , Grundrechtsfähigkeit, WV 586
  - , Grundrechtsnorm, Regelungsbe-  
reich, WV 639
  - , Grundrechtsverletzung, Begriff, WV 639
  - , Möglichkeitstheorie, Grundrechts-  
verletzung, WV 639
  - , öffentliche Gewalt, Begriff, WV 587
  - , Prozeßfähigkeit, WV 587
  - , Prozeßführungsbefugnis, WV 638
  - , Prozeßstandschaft, WV 639
  - , Rechtskraft, Einwand, WV 642
  - , Rechtswegerschöpfung, WV 641
  - , Sachentscheidungsvoraussetzungen, WV 585
  - , self executing, Begriff, WV 640
  - , Subsidiarität, WV 641
  - , Unterlassen als Eingriff, WV 587
  - , Verwerfungsmonopol des Bundes-  
verfassungsgerichts, WV 642
  - , Vorabentscheidung, WV 642
  - , Zulässigkeitsvoraussetzungen, M 36
  - , –, WV 585
  - , Zuständigkeit des Bundesverfas-  
sungsgerichts, WV 586
  - , Zustimmungsgesetz, WV 640
- Verfassungsgerichtsbarkeit**, Richternach-  
wahl, Verzögerung, Verletzung des  
Rechts auf den gesetzlichen Richter, JK, GG Art. 101 I 2/6
- Verfassungsschutz**, Bundesamt, Auskunfts-  
anspruch, Rechtsschutzgewährung, JK, GG Art. 1/I
- Vergewaltigung**, M 331, 651
- Vergiftung**, M 652
- Verhältnismäßigkeitsprinzip**, vgl. auch  
Übermaßverbot, M 321
- Verhandlungsfähigkeit**, Begriff, M 93
- Verjährung**, Beginn bei deliktischen An-  
sprüchen, JK, BGB § 852/2
  - , Einrede, Schadensersatz wegen  
Nichterfüllung bei beweglichen Sa-  
chen, M 606
  - , Unterbrechung, relative Wirkung ei-  
ner hilfsweise erklärten Aufrech-  
nung, JK, BGB § 463/3
- Verkehrshypothek**, WV 186
- Verkehrspflicht**, Verletzung, Folgen, M 608
- verlängerter Eigentumsvorbehalt**, gutgläu-  
biger Erwerb, JK, BGB § 989/2
- Verletzung der Unterhaltungspflicht**, M 44
- Vermächtnis**, M 327
- Vermittlungsausschuß**, Gesetzgebungsleh-  
re, Gesetzgebungsverfahren, As 172
- Vermögen**, Begriff, Verfügung durch Ehe-  
gatten, JK, BGB § 1365/4
- Vermögensschaden**, Betrug, Makeltheorie, JK, StGB § 263/33
  - , Zweckverfehlung, JK, StGB  
§ 263/31
- Vermögensübernahme**, Abtretung des  
Rechtes aus dem Meistgebot, JK, BGB § 419/7
- Vernunftsrecht**, Strafe, Zweckorientiert-  
heit, As 123
- Verpflichtungsermächtigung**, Stellvertre-  
tung, WV 362
- Verrichtungsgehilfe**, Stellvertretung, Ab-  
grenzung, WV 358
- Versammlungsrecht**, Demonstrationsrecht, M 380
- Versäumnisurteil**, unechtes, Begründungs-  
pflicht und Fristablauf, JK, ZPO  
§ 516/1
- Versetzung**, Beamtenrecht, Begriff, M 600
- Versicherungsvertrag**, Anspruchsberechtig-  
te, M 604
  - , Anspruchsübergang, M 606
- Versuch**, Aufbaufragen, M 41
  - , Vorbereitungshandlung, Abgren-  
zung, JK, StGB § 22/15
- Verteidiger**, Zeuge, Strafprozeß, WV 88
- Vertrag**, Anfechtung, As 393
  - , Angebot und Annahme, M 38
  - , falsa demonstratio non nocet, Haak-  
jöringsköd-Fall, KE 352
  - , Hinfälligkeit, As 393
  - , Zustandekommen, M 604
- Vertreter**, vgl. auch Stellvertretung, WV 357
- Vertretungsmacht**, Stellvertretung, WV 368
  - , WV 362
- Vertriebenenausweis**, Einziehung, Vertrau-  
ensschutz, JK, VwVfG § 48/11
- Verwahrungsgesetz**, As 15
- Verwaltung**, ADV-Entwicklung, As 337
  - , Bildschirmarbeitsplatz, multifunk-  
tionaler, As 337
  - , EDV, verwaltungsverfahrenrechtli-  
che und haftungsrechtliche Konse-  
quenzen der Einführung und des  
Einsatzes, As 341
  - , moderne Informations- und Kom-  
munikationstechniken, As 337
  - , Organisation, Beeinflussung durch  
EDV, As 334
- Verwaltungspraktikum** Bundesministerium  
für Bildung und Wissenschaft, F 221
- Verwaltungsprozeß**, allgemeine Leistungs-  
klage, M 382, 601
  - , allgemeine Sachentscheidungsvor-  
aussetzungen, M 600
  - , allgemeines Rechtsschutzinteresse, M 601
  - , Anfechtungsklage, Kautionsfestset-  
zung in einer Einfuhrlizenz, JK, VwVfG § 36 II/1
  - , –, Klagebefugnis eines anerkannt-  
en Naturschutzvereins, JK, VwGO  
§ 42 II/17
  - , –, M 379
  - , –, M 600
  - , –, Rechtswidrigkeit des angefochten-  
en Verwaltungsakts, maßgebli-  
cher Zeitpunkt für die Beurteilung  
der Rechtslage, JK, VwGO § 113 I  
1/6
  - , besondere Sachentscheidungsvor-  
aussetzungen, M 601
  - , Beteiligtenfähigkeit, Begriff, M 600
  - , –, Ratsfraktion, M 100
  - , –, Versammlungsleiter, M 382
  - , einstweilige Anordnung, Zulässig-  
keitsvoraussetzungen, M 214, 659
  - , –, M 377
  - , einstweiliger Rechtsschutz, M 656
  - , Feststellungsklage, JK, GG Art. 4  
I/4 a, b
  - , Herstellung der aufschiebenden  
Wirkung, M 378
  - , Klageänderung, privilegierte, JK, VwGO § 42 II/17
  - , Klagearten, M 600
  - , prinzipale Normenkontrolle, Flä-  
chennutzungsplan, JK, VwGO  
§ 47/17
  - , –, Rechtsschutzbedürfnis und Ver-  
wirkung, JK, VwGO § 47/22
  - , Prozeßfähigkeit, Begriff, M 600
  - , Rechtsschutzformen, M 600
  - , Rechtsweg, kirchliche Interna, Grab-  
gestaltungsvorschriften kirchli-  
cher Friedhöfe, JK, GG Art. 140/2
  - , Rechtsweg, öffentlich-rechtliche  
Streitigkeit, Subjektstheorie, formel-  
le und materielle, M 209
  - , –, soziale Leistungen einer vom  
Staat getragenen privatrechtlichen  
Stiftung, JK, VwGO § 40 I/22
  - , –, Städtepartnerschaftsbeschluß, M 99
  - , –, Treuhandanstalt (nicht gege-  
ben), JK, VwGO § 40 I/23
  - , sofortiger Vollzug, Anordnung, PKW-Abfallbeseitigung, JK, AbfG  
§ 1 II/1
  - , Verpflichtungsklage, Klagebefugnis, M 210

- , Verwaltungsrechtsweg, Voraussetzungen, M 600
- , Vollziehungsanordnung, Anforderungen, M 379
- , vorläufiger Rechtsschutz, M 377
- , Zustellungsmangel, Heilung, M 211
- Verwaltungsrecht**, Umweltrecht, As 294
- , Verhaltenssteuerung, behördliche, durch Genehmigung und Untersagung, As 296
- Verwaltungsverfahren**, Anhörung, M 213
- , Auskunft, Begriff, Ex 110
- , Ermessensentscheidung, M 602
- , Verwaltungsakt, Herausgabeverlangen eines Untersuchungsausschusses kein VA, JK, VwVfG § 35/3
- , —, Kautionsfestsetzung in einer Einfuhrlizenz, JK, VwVfG § 36 II/1
- , —, rechtswidriger begünstigender, Rücknahme, Europarecht, Beihilfe, Rückforderung bei Gemeinschaftsrechtswidrigkeit, JK, VwVfG § 48/12
- , —, Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden —, Vertriebenenausweis, Einziehung, Vertrauensschutz, JK, VwVfG § 48/11
- , —, Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden —, Einbürgerung, erschlichene, JK, VwVfG § 48/10
- , —, Rücknahme, Ausschluß, Ex 386
- , Vorbescheid, Begriff, Ex 110
- , Zusage, Zusicherung, Ex 109
- Verwaltungszwang**, Zulässigkeit, finaler Todesschuß, M 482
- Verwerfungsmonopol des Bundesverfassungsgerichts**, WV 642
- Verwertungsverbot** bei unterlassener Beschuldigtenbelehrung: Amtsgericht widerspricht BGHSt. 31, 395 ff, Strafprozeß, JK, StPO § 136 I/5
- Verzug**, dies interpellat pro homine, M 208
- , Fixgeschäft, relatives, M 208
- , Schadensersatz, M 266
- , Verbraucherkreditgesetz, As 564
- Völkerrecht**, Golfkrieg, rechtliche Aspekte, As 461
- Völkerrecht**, Neulandbildungen (Anlandungen, Anschwemmungen etc.), As 63
- , Ostsee, Anlandungen, As 63
- , Seewasserstraße, Begriff, As 63
- , Staatennachfolge, strafrechtliche Bedeutung, JK, StGB § 99/1
- , Staatensukzession, strafrechtliche Bedeutung, JK, StGB § 99/1
- Volks Herrschaft**, Modelle, As 623
- Volljährigkeit**, Betreuungsrecht, As 1
- Vollmacht**, Stellvertretung, WV 362
- Vollrausch**, Unfallflucht, Verhältnis, As 298
- Vollstreckungsgegenklage**, JK, BGB § 812/16
- Vollstreckungsverletzung**, Bezahlung einer Geldstrafe durch Dritte, JK, StGB § 258/7
- Vorbehalt des Gesetzes**, Gewaltenteilung, As 624
- Vorbereitungshandlung**, Versuch, Abgrenzung, JK, StGB § 22/15
- Vorbescheid**, Begriff, Ex 110
- Vorbeugungshaft**, As 11
- Vorkaufsrecht**, Entziehung, JK, GG Art. 14 III/22
- vorläufige Festnahme**, Ex 269
- vorläufiger Rechtsschutz**, Verwaltungsprozeß, M 377
- Vormerkung**, M 206
- Vormund**, Auswahl, M 96
- , Bedeutung, M 89
- , Berufungsvoraussetzungen, M 94
- , Jugendhilfe, Benennung durch das Jugendamt, As 403
- Vormundschaft**, Anordnung, M 95
- , Betreuungsrecht, As 1
- , psychisch kranke Personen, Maßnahmen, M 30
- , sog. Totalfürsorge, As 2
- , vorläufige, Umgehung der Entmündigung, As 2
- Vorrang des Gesetzes**, Gewaltenteilung, As 624
- Vorteilsannahme**, M 268
- Vorteilsgewährung**, M 268
- Vorteilsgewährung**, Teilnahme Außenstehender, JK, StGB § 331/3
- Wahlfernsehung**, Einstweilige Anordnung zur Teilnahme eines Parteispitzenkandidaten an einer —, JK, BVerfGG § 32/4
- Wahlfeststellung**, Hehlerei, Postpendenzfeststellung, Begriff, JK, StGB § 1/10
- , Stufenverhältnis, JK, StGB § 1/11
- Wahlkampf**, Einstweilige Anordnung zur Teilnahme eines Parteispitzenkandidaten an einer Wahlfernsehung, JK, BVerfGG § 32/4
- Wahlrecht**, Ausländer, kein kommunales Wahlrecht, AE 410
- , Chancengleichheit, Sperrklausel, JK, GG Art. 38 I 1/4
- Wahlstation**, Deutsche Botschaft in Dänemark, F 664
- , European Institute of Public Administration, F 446
- Wandlung**, Schadensersatz wegen Nichterfüllung nach Erhebung der **Wandlungseinrede**, JK, BGB § 463/3
- Warteschleife**, Beendigung von Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst der ehemaligen DDR, JK, GG Art. 12 I/26
- Washington**, Orientation in the U. S. Legal System 1990, F 498
- Wehrbeauftragter**, Stellung, As 521
- Wehrpflicht**, Golfkrieg, grundgesetzliche Aspekte, As 466
- Weinberg**, Kaltluftsee als Ursache für Zerstörung der Anlage, JK, BGB § 906/4
- Werbung**, Briefkastenwurfsendung, politische Partei, JK, BGB § 823/26
- , Rundfunkordnung, As 117
- Werbungskosten**, Steuerrecht, Assessor-klausur, M 150
- Werkmangel**, Ablichnungsandrohung, JK, BGB § 635/8
- Werkmangel**, Gewährleistung und Mangel-folgeschaden, JK, BGB § 635/8
- , Nachfristsetzung, JK, BGB § 635/8
- , Schadensersatz, JK, BGB § 635/8
- , Architektenvertrag, M 263
- Wiederkauf**, Gewährleistung, JK, BGB § 498/1
- Wien**, rechtswissenschaftliches Studium, F 51
- Willenserklärung**, Anfechtung, Anwendung der Anfechtungsregeln auf Verträge, As 393
- , Annahme eines Angebots, Ermittlung des Annahmewillens, JK, BGB § 151/1
- , Betreuungsrecht, As 6
- , Empfängerhorizont, Auslegung, M 263
- , Genehmigung, M 39
- , Haackjöringsköd-Fall, falsa demonstratio non nocet, KE 352
- , Irrtumsanfechtung, As 395
- , Stellvertretung, Abgabe und Empfang einer — durch Stellvertreter, WV 358
- , Umdeutung, As 391
- , Widerruf, M 39
- , Willensmängel, Stellvertretung, WV 366
- , Zugang, Einschreibebrief, Benachrichtigungsschein kein Zugangssatz, WV 549
- , —, urlaubsbedingte Abwesenheit, M 194
- Wirtschaftskriminalität**, Computerkriminalität, Geldspielautomat, Strafbarkeit des Leerspielens, As 225
- Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, internationale**, Praktikum, Erfahrungsbericht, F 279
- Wissenschaftsfreiheit**, M 319
- Wohngrundstück**, Aufklärungspflicht des Verkäufers, JK, BGB § 276/18
- Wohnung**, Mietvertrag, Kündigung, M 258
- Zeitbürgschaft**, As 567
- Zinseszinsverbot**, Verbraucherkreditgesetz, As 561
- Zivilprozeß**, Aufklärungspflichten der Parteien, JK, ZPO § 138/2
- , Beweisaufnahme, Unmittelbarkeit, JK, ZPO § 286/4
- , Beweislastumkehr, Kuppelofenfall, Umweltrecht, KE 306
- , Beweislastverteilung, Stellvertretung, WV 372
- , da mihi facta, dabo tibi ius, As 617
- , Dispositionsmaxime, As 617
- , —, Folgen der Nichtbeachtung, JK, BGB § 308/1
- , Effizienz des Rechtsschutzes im Zivilrecht, As 617
- , Feststellungsklage, Leistungsklage, Konkurrenzverhältnis, hier: AIDS, Haftung für versehtes Blut, Unmöglichkeit gegenwärtiger Schadensberechnung, JK, BGB § 823/25
- , Freistellungsurteil, Rechtskraft, JK, ZPO § 322/5
- , Kosten als Effizienzfaktor, As 620
- , Mahnverfahren, Mahnbescheid, M 661
- , —, Vereinfachungsnovelle, M 660
- , —, Vollstreckungsbescheid, M 662
- , —, Widerspruch, M 662
- , —, Zulässigkeit, M 661
- , —, zuständiges Gericht, M 661
- , Mündlichkeitsprinzip, As 618
- , Prozeßstandschaft, Aufrechenbarkeit, JK, BGB § 1629/3
- , quod non est in actis, non est in mundo, As 618
- , Räumungsklagen, Zuständigkeit des Amtsgerichts, M 258
- , Rechtsschutzziel, As 617
- , Schiedsgericht als Alternative zum ordentlichen Prozeß, As 621

—, Streitwertgrenzen, As 618  
 —, Urteil, materielle Richtigkeit, As 618  
 —, Verfahrensdauer, As 618  
 —, —, Ursachen langer Verfahren, As 619  
 —, Verhandlungsmaxime, As 617  
 —, Versäumnisurteil, Berufung, JK, ZPO § 513/2  
 —, —, unechtes, Begründungspflicht und Fristablauf, JK, ZPO § 516/1  
 —, Verwertung rechtswidrig erlangter Beweismittel, JK, ZPO § 285/4  
 —, Vollstreckungsgegenklage, JK, BGB § 812/16  
 —, -recht, Prozeßkostenhilfe für den Konkursverwalter einer parteifähigen Vereinigung, JK, ZPO § 116/1  
**Zivilrecht**, Schutz individueller Rechtsgüter als Hauptaufgabe, As 281  
**Zivilrechtlicher Schutz**, Umweltbelastungen, As 281  
**Zollbürgschaft**, As 568  
**Zuchtmittel**, M 200  
**Züchtigungsrecht**, kein — für Lehrpersonal, WV 421

**zugesicherte Eigenschaft**, Sachmängelhaftung, M 605  
**Zugewinnngemeinschaft**, Einigungsvertrag, As 518  
**Zusage**, Zusicherung, Verwaltungsverfahren, Ex 109  
**Zusicherung**, Zusage, Verwaltungsverfahren, Ex 109  
**Zustimmungsgesetz**, Bundesrat, M 317  
 —, Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 173  
 —, WV 640  
**Zwangspflegschaft**, As 2  
**Zwangsversteigerung**, Eigentumserwerb, JK, BGB § 652/5  
 —, Vermögensübernahme, Abtretung des Rechtes aus dem Meistgebot, JK, BGB § 419/7  
**Zwangsvollstreckung**, Arrestbefehl, Vollziehung, JK, ZPO § 928/1  
 —, Besitzzdiener, M 191  
 —, Forderungspfändung, mehrfache, Prioritätsprinzip, fiktives Arbeitseinkommen, JK, ZPO § 804/1  
 —, Gerichtsvollzieher, Amtshaftung, M 190

—, Räumung, M 190  
 —, —, nichteheliche Lebensgemeinschaft, Adressat der —, M 191  
 —, vollstreckungsbeschränkende Vereinbarungen, Geltendmachung, JK, ZPO § 767/7  
 —, Vollstreckungsgegenklage, JK, BGB § 812/16  
 —, Vollstreckungsklausel, IPR, As 77  
 —, Vollstreckungstitel, sittenwidrige Ausnutzung eines materiell falschen Vollstreckungsbescheides, JK, BGB § 826/6  
 —, Wohnung, Unverletzlichkeit, richterliche Anordnung von Eingriffen, M 191  
**Zweckverfehlung**, Vermögensschaden, Betrug, JK, StGB § 263/31  
**Zweitausbildung**, Unterhaltsanspruch, A 222  
**Zweitwohnungssteuer**, M 436

## Gesetzesregister

**AbfG**

§ 1: 291, 310  
 § 1 Abs. 1: JK § 1  
 StGB/12, JK Pol.Ge-  
 neralKl./POR/2  
 § 1 Abs. 2: JK 1  
 § 1 a: 295, JK Art. 70, 74  
 GG/24  
 § 2 Abs. 1: 294  
 § 2 Abs. 1 S. 1: JK § 1  
 Abs. 3 AbfG/1  
 § 3: JK Art. 70, 74 GG/24  
 § 3 Abs. 4 S. 1: JK § 1  
 Abs. 3 AbfG/1  
 § 5 Abs. 2: JK § 1 Abs. 2  
 AbfG/1  
 § 5 a: 291  
 § 5 b: 296  
 § 6: 297  
 § 6 Abs. 1: 298  
 § 8: 294, JK Art. 70, 74  
 GG/24  
 § 11: JK Art. 70, 74  
 GG/24  
 § 11 Abs. 11: 294  
 § 14: 295, 297, JK Art. 70,  
 74 GG/24  
 § 15 Abs. 3: JK Art. 70,  
 74 GG/24

**ABG**

§ 141: JK Art. 14 Abs. 3  
 GG/8

§ 142: JK Art. 14 Abs. 3  
 GG/8

**AbsatzfondsG**

§ 10: JK Art. 74 GG/1

**AbwAG**

§ 4 Abs. 5: 297

**AbzG**

§ 1: 562  
 § 1 S. 1: JK § 139 BGB/1  
 § 1 a: 563  
 § 1 b: 563, JK § 139  
 BGB/1, JK § 818  
 BGB/1  
 § 1 c: 562, 566  
 § 1 d: 564, JK § 139  
 BGB/1, JK § 818  
 BGB/1  
 § 5 Abs. 3 S. 2: 564  
 § 8: 562, 566  
 § 10 Abs. 3 S. 1 b: JK  
 § 818 BGB/1

**AFG**

§ 127: JK 1  
 § 134 Abs. 4 S. 1: JK § 127  
 AFG/1  
 § 137: JK § 127 AFG/1  
 § 138 Abs. 1 Nr. 1: JK  
 § 127 AFG/1  
 § 140 Abs. 1 S. 3: JK § 127  
 AFG/1  
 § 141 m Abs. 1: JK § 116  
 ZPO/1

**AGBG**

§ 1: 474  
 § 2: 73, 475  
 § 2 Abs. 1: 71  
 § 3: 73, 475  
 § 4: 475, JK 476 a BGB/1  
 § 5: 475  
 § 6: 477  
 § 6 Abs. 2: 475  
 § 8: 476 f  
 § 9: 73, 452, 476 f  
 § 10: 476 f  
 § 11: 476 f  
 § 11 Nr. 11: 356  
 § 12: 73, 475  
 § 13: 477, JK § 434 BGB/2  
 § 19: 477  
 § 21: 477  
 § 22: 477  
 § 23: 474  
 § 24: 74, 475 f

**AGGD**

§ 11 Nr. 3: 452

**AGVwGO NW**

§ 1 Abs. 2: 378  
 § 1 Abs. 2 Ziff. 2 c: 382  
 § 5: 209  
 § 5 Abs. 1: 378, 382

**AGVwGO RP**

§ 4: JK § 47 Abs. 1  
 VwGO/1

**AktG**

§ 41 Abs. 1 S. 1: 24  
 § 53 a: 448  
 § 78: 362

**ALR I**

17 § 245: 224

**ALR (Einleitung)**

§ 74: JK Art. 14 Abs. 1/29  
 § 75 § JK Art. 14 Abs. 1/29

**AnfG**

§ 2: JK § 928 ZPO/1  
 § 3: JK § 928 ZPO/1  
 § 3 Abs. 1 Nr. 3: JK § 814  
 BGB/2  
 § 7: JK § 928 ZPO/1

**AO**

§ 3 Abs. 1: 437  
 § 30: 339  
 § 129: 341  
 § 397 Abs. 1: 83

**ApothBetrO**

§ 21 Abs. 2 Nr. 8: JK  
 Art. 12 Abs. 1 GG/24  
 § 23: JK Art. 12 Abs. 1  
 GG/24

**ArbGG**

§ 2 Abs. 1 Nr. 3 a: 195,  
 197  
 § 2 Abs. 1 Nr. 3 b: 193

§ 46 Abs. 2: 193, 195,  
 197 f, 617  
 § 46 a Abs. 2: 661  
 § 55 Abs. 1: 604 f

**ArbplSchG**

§ 15 Abs. 2: 557

**ASchO NW**

§ 5 Abs. 2: 208 ff  
 § 50 Abs. 4 S. 2: 209

**AfG**

§ 12 a: 640  
 § 13: 296  
 § 141 a: JK § 116 ZPO/1

**Ausführungsgesetz zum  
AbfallG Schl.-H.**

§ 1: 68

**AuslInvestmG**

§ 12: JK § 276 BGB/17

**AuslWahlG**

Art. 1: 413

**AVG**

§ 3 Abs. 1: 424

**AWG**

§ 6 a: 550  
 § 6 a Abs. 1 S. 1: 555  
 § 28 a: 550 f  
 § 69 a: 550

<b>BAföG</b> § 54: 532	§ 2 Abs. 3 Nr. 3: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1 § 3: 339 § 3 Abs. 1: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1 § 7: 340 § 8: 340 § 9: 340 § 12 Abs. 2 Nr. 1: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1 § 13: 340, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1 § 19: 340 § 20: 340 § 22: 340 § 22 Abs. 4 S. 1: 557	§ 26 Abs. 2: 601 § 31: 358, 604, 607 ff, JK § 823 BGB/25 § 31 Abs. 2: 558 § 33: 128 ff § 36: 558 f § 44: 36 § 52 Abs. 1: 559 § 52 Abs. 1 S. 1: 248 § 52 Abs. 2: 256 § 54: 251, 376, JK Art. 2 Abs. 2 GG/3 § 55: 135, 251 § 61: 136, 558 § 62: 136 § 79: 251 § 80: 24, JK § 40 Abs. 1 VwGO/22 § 89: 358, JK § 823 BGB/25 § 90: 65 § 93: 206 § 94: JK § 989 BGB/2, JK Pol. Generalkl./POR/ 2 § 99: JK § 581 BGB/2 § 103: 398 § 104: 6, 24 ff, 358, 367, 371 § 104 Nr. 2: 2, 7, 26, 37, JK § 812 BGB/18 § 104 Nr. 3: 2, 4 § 105: 6, 24 ff, 396 § 105 Abs. 1: 7, 358, JK § 812 BGB/18 § 105 Abs. 2: 186 f § 106: 2, 25, 27 f, 39 § 107: 7, 29 f, 39, 364, 369 f § 108: 27, 29, 39, 364, 371, 396 f § 108 Abs. 1: 25, 370 § 108 Abs. 2: 359 § 109: 27, 39 § 109 Abs. 1: 40 § 110: 7, 25, 28 § 111: 25, 27, 29 f, 397 § 111 S. 2: 371 § 112: 7, 398 § 113: 7, 27 f § 114: 2, 4, 7, 25 § 115: 6 f, 25 § 117: JK § 530 BGB/3, JK § 804 ZPO/1 § 118: 366 § 119: 356, 359, 366 ff, 393 ff, 398, 405 § 119 Abs. 1: 360, 451 § 119 Abs. 1 1. Alt.: 353 § 119 Abs. 2: 355 § 120: 359, 393 ff, 397 ff § 121: 356, 452 § 121 Abs. 1 S. 1: 260 § 122: 354 ff, 365, 368, 372 § 123: 393, 397 ff, JK § 276 BGB/18 § 123 Abs. 1: 594, JK § 530 BGB/3 § 124: 452, 594, JK § 276 BGB/18 § 125: 363, 366, 394, JK § 812 BGB/16 § 125 S. 1: 258, 563, JK § 181 BGB/5	§ 126: 450 § 126 Abs. 1: 258 f § 130: 26, 39 § 130 Abs. 1: 194 § 130 Abs. 1 S. 2: 450 § 131: 39 § 131 Abs. 1: 26 § 131 Abs. 2 S. 2: 39 § 133: 28, 258, 353, 362, 427 f, JK § 181 BGB/5, JK § 476 a BGB/1, JK § 767 ZPO/7 § 134: 253, 357, 370, 428 f, 549, 593, JK 7 § 135: 349 ff, JK 1 § 136: 349 f, JK § 135 BGB/1, JK § 804 ZPO/1 § 137: JK § 1629 BGB/3 § 138: 223, 369, 453, 474, 563, 566, 593, JK § 138 BGB/2, JK § 826 BGB/6, JK § 1585 c BGB/1 § 138 Abs. 1: 428, 546, JK § 804 ZPO/1 § 138 Abs. 2: 661 § 139: 364, OK 1, JK § 181 BGB/5, JK 818 BGB/1 § 140: 148, 394, 397, 429 § 142: JK § 276 BGB/18, JK § 1585 c BGB/1 § 142 Abs. 1: 368, 393 f, 397 ff § 143: 398, JK § 276 BGB/18 § 143 Abs. 3: 368 § 144: 405, 452 § 145: 39, 361, JK § 134 BGB/7 § 146: 39 § 148: 39 § 151: JK 1 § 153: 26 § 154 Abs. 1: 475 § 157: 28, 362, 427 f, JK § 139 BGB/1, JK § 181 BGB/5, JK § 476 a BGB/1 § 158 Abs. 1: 361, JK § 498 BGB/1 § 158 Abs. 2: 567 § 162 Abs. 2: JK § 498 BGB/1 § 163: 567 § 164: 357 f, 362, 366, 370 § 163 Abs. 1: 75, 263, JK § 1357 BGB/5, JK § 1 HwiG/1 § 164 Abs. 1 S. 1: 604 § 164 Abs. 1 S. 2: 265 § 165: 358, 364 § 166: 366, JK § 936 Abs. 2 BGB/1 § 166 Abs. 1: 359, JK § 1 HwiG/1 § 166 Abs. 2: 367 § 166 Abs. 2 S. 1: 75, 258, 362 § 167: 368 § 167 Abs. 1: 258 § 167 Abs. 1 2. Alt.: 364	§ 167 Abs. 2: 259, 371, 450 § 168: 364 f § 168 S. 2: 368 § 169: 364 § 170: 365 f, 368, JK § 172 BGB/2 § 170 Abs. 2: 367 § 171: 365, 368 § 172: 365 f, 368, JK 2 § 172 Abs. 2: 451 § 173: 365 f, JK § 172 BGB/2 § 174: 260, 371 § 176: 366 § 177: 39 f, 264 ff, 359, 361, 369 f, 371, JK § 181 BGB/4 § 177 Abs. 1: 360, 363, 367 § 178: 40, 370 f § 179: 266, 364, 368, 372 f, JK § 1 HwiG/1 § 179 Abs. 1: 370 § 179 Abs. 3 S. 2: 358 § 180: 27, 39, 370 f § 181: 358, 363, 369 f, JK 4, 5 § 182: 370 f § 182 Abs. 1: 39 § 183 S. 1: 28 f, 39 § 184: 370 f § 184 Abs. 1: 29, 39 f, 363 § 185 Abs. 1: JK § 556 BGB/1 § 186: 205 § 187: 25, 205 § 187 Abs. 1: 93, 211, 605, 607 § 187 Abs. 2: 27 § 188: 25 § 188 Abs. 2: 27, 93, 211, 605, 607 § 193: 605 § 195: JK § 852 BGB/2 § 196 Abs. 1 Nr. 1: JK § 5 HGB/2 § 197: 565 § 209: 565, JK § 463 BGB/3, JK § 852 BGB/2 § 218: 565, JK § 322 ZPO/5 § 222 Abs. 1: 606 § 227: 166 § 228: 181 § 229: 143, JK Vor § 32 StGB/2 § 242: 29, 288, 367, 369, 546 f, JK § 134 BGB/7, JK § 139 BGB/1, JK § 556 BGB/1, JK § 812 BGB/16, 17, JK § 906 BGB/4, JK § 1629 BGB/3 § 243 Abs. 1: 605 § 246: 198, 563 § 249: 149 § 251 Abs. 1: 609 § 251 Abs. 1 S. 1: 606 § 251 Abs. 2: 392 § 252: 135, 565 § 254: 78 ff, 196, 426
<b>BAT</b> § 8 Abs. 1 S. 2: 256				
<b>BauGB</b> § 1 Abs. 5 Nr. 7: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1 § 1 Abs. 6: 282 § 5: JK § 47 VwGO/17 § 8 Abs. 2 S. 1: JK § 47 VwGO/17 § 10: 640, JK § 47 VwGO/ 17 § 12 S. 3: JK § 47 VwGO/ 17 § 19 Abs. 3: JK § 36 BauGB/1 § 21: JK § 36 BauGB/1 § 30: 110 § 34: JK § 36 BauGB/1, JK § 4 GastG/1 § 35: JK § 36 BauGB/1 § 36: JK 1, JK § 47 VwGO/17 § 37 Abs. 2 S. 2: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19 § 215 Abs. 1 Nr. 2: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1	<b>BerlPsychKG</b> § 8: 31 ff § 9: 32 § 10: 31 § 10 Abs. 2 S. 1: 34, 36 § 11: 32 § 13: 32, 37 § 15 Abs. 2: 35 § 16: 32 § 16 Nr. 2: 34 § 17: 32, 34 § 18 Abs. 2: 33 § 22: 36 § 24: 37 § 25: 32, 35 § 25 Abs. 2: 34 § 26: 31 § 26 Abs. 2 S. 2 2. Alt.: 34 § 29: 32 § 29 a: 32 § 30: 32 § 41: 32, 37 § 43: 33, 35			
<b>BauNVO</b> § 6 Abs. 1: JK § 4 GastG/1				
<b>BayBg</b> Art. 34 Abs. 1: 600 Art. 125: 600				
<b>BayNatSchG</b> Art. 7: JK Art. 141 BayVerf./1				
<b>BayWG</b> Art. 21 Abs. 1 S. 1: JK Art. 141 BayVerf./1 Art. 22: JK Art. 141 BayVerf./1 Art. 27 Abs. 4: JK Art. 141 BayVerf./1 Art. 68 Abs. 3: JK Störer/POR/6 Art. 75: JK Art. 141 BayVerf./1	<b>II. BerechnungsVO</b> § 42: 667 § 44: 667  <b>BeschFG (1990)</b> § 2 Abs. 2 S. 2: 425 § 4: 425 ff  <b>BetrVG</b> 74 Abs. 2: 250 § 77 Abs. 4 S. 1: 76 § 87 Abs. 1 Nr. 12: 76 § 99: 550 § 102: 547 § 102 Abs. 1: 195 § 111: JK § 116 ZPO/1  <b>BG (BR)</b> § 27 Abs. 1: 600  <b>BGB</b> § 1: 24, 417, 643 f § 2: 25, 27, 39, 75 § 5 Abs. 1 Nr. 2: 558 § 6: 2, 25 § 7: 493 § 11: 94 § 12: 251, 333 § 16 Abs. 1 S. 1: 27 § 21: 24, JK Art. 4 Abs. 1 GG/5 § 22: 24 § 26 Abs. 1: 600			
<b>BBahnG</b> § 7 Abs. 4 S. 1: 557				
<b>BBankG</b> § 11 Abs. 1: 552 § 29 Abs. 1 S. 1: 552				
<b>BBG</b> § 2 Abs. 1: 557 § 6: 557 § 9 Abs. 2: 558 § 47 Abs. 3: 558				
<b>BBergG</b> § 176 Abs. 1 Nr. 58: JK Art. 14 Abs. 3 GG/8				
<b>BDSG</b> § 1 Abs. 2 S. 1: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1				

- § 254 Abs. 1: 307  
 § 266: 565  
 § 267: JK § 819 BGB/19  
 § 268: 328  
 § 273: 565  
 § 275: 287, 327 ff, JK  
     § 281 BGB/1, JK § 537  
     BGB/1  
 § 275 Abs. 2: 207  
 § 276: 192, 195 f, JK 17,  
     18  
 § 276 Abs. 1: 208, 426  
 § 276 Abs. 1 S. 1: 262  
 § 276 Abs. 1 S. 2: JK § 823  
     BGB/1  
 § 276 Abs. 1 S. 3: 24  
 § 277: 564  
 § 278: 358  
 § 278 S. 1: 607  
 § 279: 355  
 § 280: 24, 29, 329, 351,  
     607  
 § 281: 329, JK 1  
 § 284: 24, 208, 265 f, 359  
 § 284 Abs. 2 S. 1: 262  
 § 285: 24, 208, 262  
 § 286: 24, 265, 607  
 § 286 Abs. 1: 29, 262, 565  
 § 288: 565  
 § 289: 561, 565  
 § 291: 494  
 § 292: 555, 644  
 § 305: 155, JK § 476 a  
     BGB/1, 355, 357  
 § 307: 266  
 § 309: 266  
 § 310: 453  
 § 313: 354, 370, 394, JK  
     § 530 BGB/3  
 § 313 S. 1: 359, 363, 366,  
     371, JK § 181 BGB/5,  
     JK § 812 BGB/16  
 § 313 S. 2: 369  
 § 320: 78, 188, 351, 372,  
     452, 562, 565, JK 1  
 § 323: 351, 550, JK § 281  
     BGB/1, JK § 434  
     BGB/2, JK § 537  
     BGB/1  
 § 325: 24, 78, 80, 207 f,  
     351 f, 357, 607, JK  
     § 326 BGB/4  
 § 325 Abs. 1: 149  
 § 326: 24, 80, 188, 208,  
     359, 607, JK 4, JK  
     § 320 BGB/1  
 § 326 Abs. 1 S. 3: 351  
 § 327: 78, 352, 357, JK  
     § 326 BGB/4  
 § 327 S. 1: 351  
 § 346: 188, 356 f, JK § 326  
     BGB/4  
 § 346 S. 1: 351, 564  
 § 347: 198  
 § 350: 356, 564  
 § 351: 356, 564  
 § 353: 564  
 § 361: 208  
 § 362: 149 f  
 § 362 Abs. 1: 29, 605  
 § 364 Abs. 2: 361, JK  
     § 364 BGB/2  
 § 366: 150, JK § 767  
     ZPO/7  
 § 366 Abs. 2: JK § 151  
     BGB/1  
 § 367: 531, JK § 767  
     ZPO/7  
 § 367 Abs. 1: 565  
 § 372: JK § 281 BGB/1  
 § 378: JK § 281 BGB/1,  
     JK § 928 ZPO/1  
 § 387: 187, JK § 635  
     BGB/8, JK § 1629  
     BGB/3  
 § 388: 30, JK § 635 BGB/8  
 § 389: JK § 635 BGB/8,  
     JK § 1629 BGB/3  
 § 393: 452  
 § 394: 363  
 § 397: 327  
 § 398: JK § 134 BGB/7  
 § 399: JK § 989 BGB/2  
 § 401: 453, 567, JK § 426  
     BGB/2, JK § 765  
     BGB/7  
 § 404: 189, 351, 566, 606 f,  
     JK § 134 BGB/7, JK  
     § 765 BGB/7  
 § 406: 566  
 § 407 Abs. 1: JK § 46 KO/  
     1  
 § 412: 453, 606 f, JK § 426  
     BGB/4, JK § 765  
     BGB/7  
 § 414: JK § 812 BGB/16  
 § 414: JK § 812 BGB/18  
 § 415: JK § 812 BGB/16  
 § 419: 29, JK 7  
 § 419 Abs. 2: JK § 27  
     HGB/2  
 § 424 Abs. 2 S. 1: JK § 127  
     AFG/1  
 § 426: 567, JK 4  
 § 426 Abs. 1: JK § 765  
     BGB/7, JK § 308  
     ZPO/1  
 § 432: JK § 1357 BGB/5  
 § 433: 29, 351, 358, 361 f,  
     372  
 § 433 Abs. 1: 78, 359, JK  
     § 498 BGB/1  
 § 433 Abs. 1 S. 1: 38  
 § 433 Abs. 2: 28, 360, 367,  
     605  
 § 434: 78, 207, 352, 357,  
     JK 2  
 § 439: 78 ff, 351  
 § 440: 78, 208, 351 f, 357,  
     JK § 434 BGB/2  
 § 440 Abs. 1: 207  
 § 444: 78  
 § 446 Abs. 1: JK § 281  
     BGB/1, JK § 823  
     BGB/1  
 § 447: JK § 434 BGB/2  
 § 459: 72, 352, 355 f, 372,  
     565, 607, JK 1, JK  
     § 276 BGB/18, JK  
     § 281 BGB/1, JK § 434  
     BGB/2  
 § 459 Abs. 1: 360, JK  
     § 321 BGB/4, JK § 498  
     BGB/1  
 § 459 Abs. 1 S. 1: JK  
     § 476 a BGB/1  
 § 460: JK § 434 BGB/2  
 § 462: 355 f, 360, 565, JK  
     § 276 BGB/18, JK  
     § 281 BGB/1, JK § 326  
     BGB/4, JK § 434  
     BGB/2, JK § 498  
     BGB/1  
 § 463: 356, 605 ff, JK 3,  
     JK § 276 BGB/18, JK  
     § 459 BGB/1  
 § 463 S. 1: JK § 476 a  
     BGB/1  
 § 467: 352, 356, JK § 326  
     BGB/4, JK § 434  
     BGB/2, JK § 498  
     BGB/1  
 § 471: JK § 651 j BGB/2  
 § 472: 79, JK § 281 BGB/1  
 § 473: JK § 281 BGB/1  
 § 476: 356, JK § 276  
     BGB/18  
 § 476 a: 566, JK 1  
 § 477: 355  
 § 477 Abs. 1: 606 f, JK  
     § 281 BGB/1, JK § 463  
     BGB/3  
 § 478: 565, JK § 320  
     BGB/1  
 § 480: 607, JK § 326  
     BGB/4  
 § 480 Abs. 1: 566  
 § 480 Abs. 2: 604 ff  
 § 480 Abs. 2 1. Alt.: 603  
 § 497 Abs. 1: JK § 498  
     BGB/1  
 § 498: JK 1  
 § 516: 327, JK 2  
 § 516 Abs. 1: JK § 814  
     BGB/2  
 § 517: 327  
 § 518: 29, 370  
 § 518 Abs. 1: 371  
 § 518 Abs. 2: 369  
 § 523 Abs. 1: 266  
 § 524 Abs. 1: 266  
 § 528: JK § 516 BGB/2  
 § 530: JK 3, JK § 516  
     BGB/2  
 § 530 Abs. 1: JK § 530  
     BGB/3  
 § 531: JK § 516 BGB/2  
 § 535: 29, JK § 537  
     BGB/1, JK § 581  
     BGB/2, JK § 1  
     HWiG/1  
 § 535 S. 2: 262  
 § 536: JK § 537 BGB/1  
 § 537: JK 1  
 § 538: 79  
 § 539: JK § 537 BGB/1  
 § 543: JK § 537 BGB/1  
 § 545 Abs. 2: JK § 537  
     BGB/1  
 § 547 Abs. 1 S. 1: JK § 812  
     BGB/17  
 § 556: JK 1  
 § 556 Abs. 1: 258 f  
 § 556 a: 259 f, JK § 556  
     BGB/1, JK § 123  
     StGB/5  
 § 556 a Abs. 1: 261 f  
 § 556 c: 259  
 § 557 Abs. 1 S. 1: 261 f  
 § 564 Abs. 2 Nr. 2: 261  
 § 564 a: 259, JK § 556  
     BGB/1  
 § 564 a Abs. 1 S. 1: 258  
 § 564 b: 259, 262  
 § 564 b Abs. 3: 260  
 § 565: 259  
 § 565 Abs. 2: 261  
 § 571: 206 f, 288, JK § 556  
     BGB/1  
 § 571 Abs. 1: 258  
 § 580: 207, 288  
 § 581: JK 2  
 § 581 Abs. 2: 288  
 § 598: 29, JK § 812  
     BGB/17  
 § 600: 266  
 § 601 Abs. 2 S. 1: JK § 812  
     BGB/17  
 § 604: 29  
 § 607: JK § 765 BGB/7,  
     JK § 812 BGB/18  
 § 609 a: 564  
 § 611: 29, 148 f, 196, 364,  
     423 f, 426, JK § 656  
     BGB/2  
 § 611 Abs. 1: JK § 1629  
     BGB/3  
 § 611 a: 428, JK Art. 189  
     Abs. 3 EWGV/2  
 § 612: JK § 1629 BGB/3  
 § 612 a: 428 f  
 § 613 a Abs. 4 S. 1: 546  
 § 615: 148  
 § 616: 516  
 § 616 Abs. 2: 424  
 § 616 Abs. 3: 423, 426  
 § 620: 424, 428  
 § 622: 516  
 § 622 Abs. 1: 147 f  
 § 622 Abs. 2: 149, 549  
 § 626: 194 f, 198, 548  
 § 626 Abs. 1: 427 ff  
 § 628: 198  
 § 628 Abs. 2: 195  
 § 631: 29, 263, JK § 134  
     BGB/7, JK § 651 j  
     BGB/2  
 § 631 Abs. 1: JK § 635  
     BGB/8  
 § 633: JK § 635 BGB/7  
 § 634: JK § 635 BGB/7  
 § 634 Abs. 1: JK § 635  
     BGB/8  
 § 635: JK 7, 8  
 § 639 Abs. 2: JK § 326  
     BGB/4, JK § 463  
     BGB/3  
 § 651 c: JK § 651 j BGB/2  
 § 651 e: JK § 651 j BGB/2  
 § 651 j: JK 2  
 § 652: JK 5  
 § 656: JK 2  
 § 657: 29  
 § 662: 156, 362, 364, 453  
 § 667: 362, JK § 1629  
     BGB/3  
 § 670: 156, 453, 554, 569,  
     JK § 134 BGB/7, JK  
     § 812 BGB/17, JK  
     § 513 ZPO/2  
 § 672: 364  
 § 674: 364  
 § 675: 364, 449, 453, JK  
     § 172 BGB/2, JK  
     § 1629 BGB/3  
 § 677: 156, 453, 489, JK  
     § 134 BGB/7  
 § 678: 489  
 § 679: 489  
 § 680: 489  
 § 680 Abs. 1: 25  
 § 683: 156 f, 453, 554, JK  
     § 134 BGB/7, JK § 812  
     BGB/17  
 § 685: JK § 812 BGB/17  
 § 687: 156, JK § 1629  
     BGB/3  
 § 687 Abs. 2: 262  
 § 694: 266  
 § 705: 224, 251, 364  
 § 710: JK § 181 BGB/4  
 § 712: JK § 181 BGB/4  
 § 715: JK § 181 BGB/4  
 § 727: JK § 826 BGB/6  
 § 729: 364  
 § 735: JK § 5 HGB/2  
 § 737 S. 2: JK § 181  
     BGB/4  
 § 739: JK § 5 HGB/2  
 § 741: JK § 1357 BGB/5  
 § 742: JK § 1357 BGB/5  
 § 745: 155  
 § 747: JK § 1357 BGB/5  
 § 748: 154 f  
 § 754: 76  
 § 762: 567  
 § 762 Abs. 1: JK § 656  
     BGB/2  
 § 765: 449, JK 7  
 § 765 Abs. 2: 451  
 § 766: 371, 449 f, 569  
 § 766 Abs. 2: 451  
 § 767: 569  
 § 767 Abs. 1 S. 1: 449  
 § 767 Abs. 1 S. 3: 451  
 § 768: 452  
 § 770: 452  
 § 771: 452  
 § 772: 567  
 § 773: 452  
 § 773 Abs. 1 Nr. 1: 449  
 § 774: 453 f, 567, 569, JK  
     § 426 BGB/4  
 § 774 Abs. 1: JK § 765  
     BGB/7  
 § 774 Abs. 1 S. 1: JK § 127  
     AFG/1  
 § 776: 453 f, JK § 426  
     BGB/4  
 § 777: 567  
 § 778: 568  
 § 779: JK § 151 BGB/1  
 § 794 Abs. 1 Nr. 5: JK  
     § 765 BGB/7  
 § 795 S. 1: JK § 765  
     BGB/7  
 § 812: 27, 53, 188, 355,  
     357, 553 f, 567, 645,  
     JK 16, 17, 18, 19, JK  
     § 134 BGB/7, JK § 139  
     BGB/1, JK 516  
     BGB/2, JK § 989  
     BGB/2  
 § 812 Abs. 1: 261 f, 493,  
     643 ff, JK § 276 BGB/  
     18, JK § 537 BGB/1,  
     JK § 656 BGB/2, JK  
     § 812 BGB/1  
 § 812 Abs. 1 S. 1: 260



- § 812 Abs. 1 S. 1 1. Alt.:  
28, 40, JK § 814  
BGB/I
- § 812 Abs. 1 S. 1 2. Alt.:  
156, JK § 928 ZPO/I
- § 812 Abs. 1 S. 2: 197 f
- § 812 Abs. 1 S. 2 1. Alt.:  
351
- § 814: 53, 567, JK 1, JK  
§ 537 BGB/I
- § 816 Abs. 1: 53, 494
- § 816 Abs. 1 S. 1: JK § 139  
BGB/I
- § 816 Abs. 1 S. 2: JK § 814  
BGB/2
- § 816 Abs. 2: JK § 46  
KO/I
- § 817: 357
- § 817 S. 1: 53
- § 817 S. 2: 566, JK § 134  
BGB/7, JK § 530  
BGB/3
- § 818: 27, 357, 554 f, 644,  
JK 1
- § 818 Abs. 2: 493, JK  
§ 134 BGB/7
- § 818 Abs. 3: 53, JK  
§ 651 j BGB/2
- § 819: 27, 644
- § 819 Abs. 1: 555
- § 821: 188, JK § 765  
BGB/7, JK § 930  
BGB/5
- § 822: 645
- § 823: 192, 281 ff, 288,  
533, JK 1, 24, 25, 26,  
27, JK § 839 BGB/2,  
JK § 852 BGB/2, JK  
§ 906 BGB/4, JK  
Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG/  
13, JK § 989 BGB/2,  
JK Art. 189 Abs. 3  
EWGV/2
- § 823 Abs. 1: 197, 262,  
303 ff, 327 ff, 494,  
604, 607 ff
- § 823 Abs. 2: JK § 814  
BGB/2
- § 826: 252, JK 6, JK § 276  
BGB/17
- § 827: 24
- § 828: 24
- § 831: 358, 384, 557, JK  
§ 823 BGB/25
- § 836: 287
- § 838: 287
- § 839: 191 f, 482, 489, 551,  
557 f, JK 2, 4
- § 844 Abs. 2: 417
- § 847: 191 f, JK § 823  
BGB/25
- § 852: JK 2
- § 852 Abs. 1: 607
- § 854: 206, 360
- § 854 Abs. 1: 38, 283
- § 855: 283, 366
- § 861: 206
- § 862: 303, 333
- § 868: JK § 930 BGB/5
- § 873: 29, 186, 206, 370,  
JK § 812 Abs. 1  
BGB/I
- § 873 Abs. 1: JK § 765  
BGB/7
- § 875: 188
- § 877: JK § 765 BGB/7
- § 883 Abs. 2: 206 f, 349
- § 887: 334
- § 888: 334
- § 888 Abs. 2: 349
- § 891: 186 f, 189
- § 892: 189, 366
- § 894: 26, JK § 1365  
BGB/4
- § 903: 65 f, 261, 323, JK  
§ 906 BGB/4, JK  
Art. 14 Abs. 3 GG/8
- § 903 S. 1: 284 f
- § 904: 167, 288
- § 905: 285
- § 906: 281 ff, 289, 292,  
304 f, JK 4
- § 906 Abs. 2: 286, 303,  
306 ff
- § 906 Abs. 2 S. 2: 391
- § 907: 287, JK § 906  
BGB/4
- § 908: 287
- § 909: JK § 823 BGB/I
- § 912: 367
- § 912 Abs. 1: 288
- § 917 Abs. 1: 288
- § 918 Abs. 2: 67
- § 925: 29, 206, 370, JK  
§ 818 BGB/I
- § 926: JK § 135 BGB/I
- § 928 Abs. 2: 66 ff
- § 929: 349 ff, 352, JK  
§ 936 Abs. 2 BGB/1,  
JK § 1357 BGB/5
- § 929 S. 1: 29, 38, 358,  
366, 494, JK § 930  
BGB/5
- § 930: 565, JK 5
- § 931: 350 f, JK § 135  
BGB/I
- § 932: 349, 366, JK § 989  
BGB/2
- § 932 Abs. 1: 361
- § 932 Abs. 1 S. 1: 352
- § 936 Abs. 2: JK 1, JK  
§ 936 Abs. 2 BGB/I,  
JK § 263 StGB/37
- § 935: JK § 989 BGB/2
- § 935 Abs. 1 S. 1: 592 f
- § 946: 360, JK § 989  
BGB/2
- § 948: 360
- § 950: 360
- § 951: JK § 989 BGB/2
- § 985: 38, 40, 206 f, 259,  
261 f, 284, 350, 361,  
JK § 135 BGB/I, JK  
§ 818 BGB/I
- § 986: 38, 261, 350
- § 986 Abs. 1: 206
- § 986 Abs. 1 S. 1: 40, 260
- § 987 Abs. 2: 555
- § 989: 644, JK 2
- § 990: 367, 644, JK § 989  
BGB/2
- § 1004: 281 ff, 333 f, JK  
§ 823 BGB/26, 27, JK  
§ 906 BGB/4, JK  
Art. 5 Abs. 3 S. 1  
GG/13, JK § 23  
GVG/I
- § 1004 Abs. 1: 304
- § 1007: 206
- § 1008 Abs. 1: 27
- § 1027: 283, 333
- § 1049: 29
- § 1056: JK § 556 BGB/I
- § 1065: 283, 333
- § 1090 Abs. 2: 283
- § 1108: 29
- § 1113: 29, 186
- § 1137: 187, 189
- § 1138: 186 f, 189 f
- § 1139: 186
- § 1140: 190
- § 1142 Abs. 2: 187, JK  
§ 765 BGB/7
- § 1143: 190
- § 1143 Abs. 1 S. 1: 187
- § 1147: 29, 187, JK § 765  
BGB/7
- § 1150: 190
- § 1151: JK § 765 BGB/7
- § 1152: JK § 765 BGB/7
- § 1154: 188
- § 1156: 190
- § 1157: 187 ff
- § 1163: 186, 188, 190
- § 1164: 190
- § 1168: 188
- § 1169: 188
- § 1177: 187 f
- § 1177 Abs. 1: 186
- § 1183: 188
- § 1185: 190
- § 1185 Abs. 2: 187, 189
- § 1191: 187
- § 1192: 187
- § 1192 Abs. 1: 29, JK  
§ 765 BGB/7
- § 1210: JK § 426 BGB/2
- § 1225: JK § 426 BGB/4
- § 1227: 333
- § 1353 Abs. 1 S. 1: 129
- § 1355: 581 ff, 585
- § 1355 Abs. 2: JK Art. 3  
Abs. 2 GG/4
- § 1355 Abs. 2 S. 2: 580
- § 1357: 263, 362, JK 5
- § 1360: 451
- § 1364: JK § 1365 BGB/4
- § 1365: 351, JK 4, JK  
§ 419 BGB/7
- § 1368: 351
- § 1368: JK § 1365 BGB/4
- § 1369: JK § 1365 BGB/4
- § 1371 Abs. 1: JK § 1933  
BGB/I
- § 1372: 167
- § 1373: JK § 1933 BGB/I
- § 1408 Abs. 2: JK § 1585 c  
BGB/I
- § 1419 Abs. 1: JK § 1357  
BGB/5
- § 1565: 129
- § 1566: 129
- § 1570: 128, JK § 1585 c  
BGB/I
- § 1573 Abs. 5: JK § 1585 c  
BGB/I
- § 1579: 128, 670
- § 1585 c: JK 1
- § 1587 c: 131
- § 1589: 134
- § 1589 S. 1: 651
- § 1590: 134
- § 1591: 76, 127
- § 1594: 127
- § 1595 Abs. 1 S. 1: 358
- § 1600 a: 43, 76
- § 1600 a S. 2: 644
- § 1600 h Abs. 1: 43
- 1600 n: 643
- § 1601: 43, JK § 1585 c  
BGB/I
- § 1603: 451
- § 1610 Abs. 2: 222
- § 1614: JK § 1585 c BGB/I
- § 1615 a: 43
- § 1615 i Abs. 3 S. 2: 643
- § 1615 n: 644
- § 1615 o: 643 f
- § 1616: 581 f, 584 f, JK  
Art. 3 Abs. 2 GG/4
- § 1617: 582, 584
- § 1626: 94, 584, JK § 823  
BGB/24
- § 1626 Abs. 1: 39, 369,  
596
- 1626 Abs. 1 S. 1: 27 f
- § 1627: 584, JK § 823  
BGB/24
- § 1628: 584
- § 1629: 39, 75 f, 369 f, JK  
3
- § 1629 Abs. 1: 27, 357,  
362
- § 1629 Abs. 1 S. 1: 28, 363
- § 1631: 36, JK § 823  
BGB/24
- § 1631 b: 31, 36
- § 1632: JK § 823 BGB/24
- § 1641: 370
- § 1641 S. 1: 327
- § 1643 Abs. 1: 370
- § 1643 Abs. 2 S. 1: 327
- § 1666: 9, 399, 595 f
- § 1666 a: 9, 595 f
- § 1671: 28, JK § 823  
BGB/24
- § 1672: 28, JK § 823  
BGB/24
- § 1673: 6, 9
- § 1675: 9
- § 1677: 596
- § 1680: 28
- § 1681: 28
- § 1681 Abs. 1 S. 1: 94, 370
- § 1705: 94
- § 1706: 516
- § 1707: 403
- § 1710: 516
- § 1719: 127
- § 1741: 94
- § 1748: 403
- § 1752: 94
- § 1754: 94
- § 1754 Abs. 1: 96
- § 1755: 94
- § 1757 Abs. 1: 94
- § 1759: 96
- § 1764: 96
- § 1766: 96
- § 1773: 95 f
- § 1773 Abs. 1: 96
- § 1774: 2, 90 ff, 94 ff
- § 1775: 92 f
- § 1775 Abs. 1: 96
- § 1776: 91 ff
- § 1777 Abs. 3: 94
- § 1778: 93 f
- § 1778 Abs. 1 Nr. 1: 95
- § 1779: 91, 94, 96 f
- § 1779 Abs. 1: 93
- § 1779 Abs. 2: 36, 92, 95 f
- § 1781: 95
- § 1781 Nr. 3: 94
- § 1789: 2, 93, 95
- § 1791: 98
- § 1791 a: 2
- § 1791 b: 2
- § 1793: 36, 97 f, 357, JK  
§ 812 BGB/18
- § 1795: 369 f
- § 1800: 31, 36
- § 1801: 370
- § 1802: 2
- § 1804 S. 1: 327
- § 1819: 370
- § 1822 Nr. 2: 327
- § 1886: 91 f
- § 1896: 2, 36 f, 49
- § 1897: 2, 36
- § 1899: 2, 36
- § 1900: 2, 36
- § 1901: 2, 36
- § 1902: 37
- § 1903: 6, 37
- § 1906: 2, 16, 25, 37
- § 1908: 2
- § 1908 i: 37
- § 1909: 2, 369 f
- § 1910: 2, JK § 812  
BGB/18
- § 1910 Abs. 2: 185
- § 1914: 2
- § 1915: 2
- § 1915 Abs. 1: JK § 812  
BGB/18
- § 1920: 2
- § 1922: 363, 644
- § 1922 Abs. 1: JK § 322  
ZPO/5
- § 1923 Abs. 2: 417
- § 1924 Abs. 4: 326
- § 1925 Abs. 1: 644
- § 1931: JK § 1933 BGB/I
- § 1932: JK § 1933 BGB/I
- § 1933: JK 1
- § 1934: 76
- § 1934 a: 324 f
- § 1934 a Abs. 1: 77
- § 1934 a Abs. 2: 644
- § 1937: 324
- § 1945: 327
- § 1950 S. 1: 327
- § 1953 Abs. 1: 327
- § 1954: 397
- § 1975: JK § 27 HGB/2
- § 1981 Abs. 2: 328
- § 1984 Abs. 2: 328
- § 1990 Abs. 1: JK § 27  
HGB/2
- § 1991 Abs. 4: 326
- § 1992: 323
- § 2013 Abs. 1: JK § 27  
HGB/2
- § 2032 Abs. 1: 76
- § 2033 Abs. 2: 76
- § 2041: 328 f
- § 2042 Abs. 1: 329
- § 2042 Abs. 2: 76
- § 2046: 327
- § 2065 Abs. 1: 325

- § 2077 Abs. 1 S. 1: JK  
§ 1933 BGB/I  
§ 2078: 397  
§ 2096: 98  
§ 2100: 98  
§ 2102 Abs. 1: 98  
§ 2110 Abs. 2: 328  
§ 2111: 329  
§ 2158: 327  
§ 2164 Abs. 2: 328  
§ 2169 Abs. 3: 328  
§ 2174: 327 f  
§ 2176: 327  
§ 2180: 327  
§ 2184: 328  
§ 2185: 328  
§ 2190: 327  
§ 2205 S. 3: 370  
§ 2229: 7, 24  
§ 2229 Abs. 4: 6  
§ 2231 Nr. 1: 98  
§ 2247: 98, 326  
§ 2254: 326  
§ 2255: 326  
§ 2265: 98  
§ 2267: 98  
§ 2269: 98  
§ 2270: 98, 325  
§ 2271: 325  
§ 2271 Abs. 2: 326  
§ 2281: 397  
§ 2287: 326  
§ 2293: 326  
§ 2296: 325 f  
§ 2297: 326  
§ 2298: 326  
§ 2303: JK § 1933 BGB/I  
§ 2303 Abs. 1: 329  
§ 2303 Abs. 1 S. 1: 326  
§ 2308: 397  
§ 2313 Abs. 2 S. 2: 327  
§ 2314: JK § 1933 BGB/I  
§ 2318 Abs. 1: 328 f  
§ 2324: 329  
§ 2325 Abs. 1: 327  
§ 2332 Abs. 1: 327  
§ 2338 a: 325  
§ 2338 a S. 2: 326  
§ 2353: 98  
§ 2361: 98
- BGB a. F.**  
§ 1355: 581  
§ 1628 Abs. 1: 581  
§ 1896: 48  
§ 1910: 37, 48 f  
§ 1915: 48  
§ 1919: 48  
§ 1920: 48
- BGB-E**  
§ 1631 c: 8  
§ 1821: 7  
§ 1835: 4  
§ 1836: 4  
§ 1836 a: 4  
§ 1846: 9  
§ 1896: 4 ff  
§ 1897: 5  
§ 1897 Abs. 4: 7  
§ 1897 Abs. 5 S. 3: 4  
§ 1898: 5  
§ 1899: 5  
§ 1899 Abs. 2: 8
- § 1900: 5  
§ 1900 Abs. 5: 8  
§ 1901: 5  
§ 1901 Abs. 2: 8  
§ 1901 Abs. 2 S. 2: 4  
§ 1901 a: 5, 7  
§ 1902: 6  
§ 1903: 7  
§ 1904: 7 ff  
§ 1905: 7 ff  
§ 1906: 7, 9  
§ 1907: 7  
§ 1907 Abs. 3: 7  
§ 1908: 5  
§ 1908 a: 4  
§ 1908 g: 5  
§ 1908 h: 5  
§ 1908 i: 4, 7  
§ 1908 i Abs. 1: 9  
§ 2259: 5
- BGB E I**  
§ 98: 394, 398  
§ 100: 394  
§ 101: 398  
§ 108: 394  
§ 112: 394
- BGB E II**  
§ 148: 260
- BGB (Sachsen)**  
§ 1362: 224
- BGD**  
§ 26 Abs. 2: 357
- BHO**  
§ 3 Abs. 2: JK Art. 4  
Abs. 1 GG/4  
§ 10 a: 523 f  
§ 23: JK § 44 a BHO/I  
§ 44 a: JK I
- BImSchG**  
§ 1: 295, 305  
§ 3 Abs. 1: 283  
§ 4: 303  
§ 5: JK PolGeneralkl./  
POR/2  
§ 5 Abs. 1: 295  
§ 5 Abs. 1 Nr. 1: 283, 421  
§ 5 Abs. 1 Nr. 2: 634  
7: 222  
§ 7 Abs. 1 Nr. 3: 296  
§ 10 Abs. 3: 292  
§ 11: 292  
§ 14: 282, 303  
§ 14 S. 1: 283, 288  
§ 14 S. 2: 391  
§ 17: 222  
§ 17 Abs. 1 S. 2: 288  
§ 22: JK Art. 189 Abs. 3  
EWGV/I  
§ 29 a: 222  
§ 31 a: 222  
§ 44: JK Art. 189 Abs. 3  
EWGV/I  
§ 47: 222, 297  
§ 48: 222, 303, JK  
Art. 189 Abs. 3  
EWGV/I  
§ 48 a: JK Art. 189 Abs. 3  
EWGV/I
- § 49 Abs. 1: JK Art. 189  
Abs. 3 EWGV/I  
§ 51 a: 222
- BNatSchG**  
§ 8: 296  
§ 12: 297  
§ 24: JK § 42 Abs. 2  
VwGO/17
- BNotO**  
§ 20 Abs. 2: JK § 765  
BGB/7
- BPersVG**  
§ 75 Abs. 2: 528  
§ 76 Abs. 2: 528
- BRAGO**  
§ 7: 620  
§ 11: 620  
§ 25 Abs. 2: 620  
§ 26: 620  
§ 31 Abs. 1: 620, 661  
§ 33: 661  
§ 43 Abs. 1: 661
- BRRG**  
§ 1 S. 1: JK Art. 3 GG/5  
§ 2: JK Art. 2 Abs. 2  
GG/3  
§ 2 Abs. 2: 557  
§ 3 Abs. 1: 558  
§ 5: 557, JK Art. 3 GG/5  
§ 7: JK Art. 3 GG/5  
§ 10: JK Art. 3 GG/5  
§ 18 Abs. 1: 600  
§ 31: 558  
§ 31 Abs. 1 S. 2: 559  
§ 35 Abs. 1 S. 3: 256  
§ 35 Abs. 2: 559  
§ 39: 136  
§ 39 Abs. 1: 558  
§ 48: 603  
§ 123 Abs. 2: 111  
§ 126: 600, JK Art. 2  
Abs. 1 GG/22, JK  
Art. 2 Abs. 2 GG/3  
§ 126 Abs. 3: 601  
§ 135: 557
- BSeuchG**  
§ 12 Abs. 1: 291  
§ 63: 308
- BSHG**  
§ 90: JK § 1585 c BGB/I,  
JK § 26 DRiG/2  
§ 91 Abs. 1: JK § 1585 c  
BGB/I  
§ 122: 670
- BitBG**  
§ 8: 4
- BitMG**  
§ 1: 429 f  
§ 3: 430  
§ 3 Abs. 1 Nr. 1: 429  
§ 29: 444  
§ 29 Abs. 1 Nr. 1: 430, 433  
§ 30 Abs. 1 Nr. 3: 444  
§ 30 Abs. 1 Nr. 4: 430 f,  
433 f
- § 33: 430  
§ 35: 434  
§ 38: 434
- BUrlG**  
§ 1: 197 f  
§ 3: 198  
§ 8: 197 f  
§ 11 Abs. 1: 197  
§ 11 Abs. 2: 198
- BVerfGG**  
§ 5: 587  
§ 13 Nr. 6: 436  
§ 13 Nr. 8 a: 585 f, JK § 32  
BVerfGG/4  
§ 15 Abs. 3 S. 3: 17, 23  
§ 23: 585  
§ 23 Abs. 1: 586  
§ 32: 578, JK 4, JK Art. 3  
GG/5, JK Art. 149  
Abs. 2 EWGV/I  
§ 32 Abs. 1: JK Art. 3  
Abs. 2 GG/4  
§ 34 a Abs. 3: JK Art. 12  
Abs. 1 GG/26  
§ 35: JK Art. 3 Abs. 2  
GG/4  
§ 41: 642  
§ 43: 256  
§ 63: 520, 523  
§ 64 Abs. 1: 171, 525  
§ 76: 436 f  
§ 78: 443  
§ 78 S. 1: JK Art. 3 Abs. 2  
GG/4  
§ 82 Abs. 1: JK Art. 3  
Abs. 2 GG/4  
§ 90: 585, JK Art. 101  
Abs. 1 S. 2 GG/6  
§ 90 Abs. 1: 586 ff, 638 f,  
JK § 32 BVerfGG/4  
§ 90 Abs. 2: 37, 202, 641 ff  
§ 90 Abs. 2 S. 2: JK  
Art. 12 Abs. 1 GG/26  
§ 90 Abs. 3: 643  
§ 92: 587  
§ 93: 37, 642  
§ 93 Abs. 2: 640, JK § 47  
Abs. 1 VwGO/I  
§ 93 a: 670  
§ 93 b: 670  
§ 93 c: 670  
§ 94 Abs. 3: 588  
§ 95: 587  
§ 95 Abs. 2: 588  
§ 96: 642
- BVerfSchG**  
§ 3: JK Art. 1, 2 Abs. 1  
GG/I
- BVFG**  
§ 15: JK § 48 VwVfG/11  
§ 15 Abs. 2 Nr. 3: 390  
§ 18: JK § 48 VwVfG/11  
§ 92: 390 f
- BWahlG**  
§ 18: 249  
§ 48 Abs. 1 S. 2: 254
- BWG**  
§ 1 Abs. 1: 437  
§ 67 S. 2: JK *Störer*/POR/  
6
- BZwG**  
§ 7: 413
- ChemG**  
§ 13: 296
- Code civil**  
Art. 1885: 224
- CPO**  
§ 128: 618  
§ 130 Abs. 1: 618
- DDR TreuhandG**  
§ 2 Abs. 1: JK § 40 Abs. 1  
VwGO/23  
§ 12: JK § 40 Abs. 1  
VwGO/23
- Die Carolina (1532)**  
Art. 139: 166
- DRiG**  
§ 1: JK § 26 DRiG/2  
§ 5: 391  
§ 5 a Abs. 2 S. 1: 70  
§ 5 a Abs. 4: 69  
§ 5 b: 278  
§ 5 b Abs. 1 S. 2 Nr. 5: 71  
§ 25: JK § 26 DRiG/2  
§ 26: 528, JK 2  
§ 45: JK § 26 DRiG/2  
§ 52: 528  
§ 62 Abs. 1 Nr. 4 b: JK  
§ 26 DRiG/2  
§ 66: JK § 26 DRiG/2  
§ 73: 528  
§ 77 Abs. 1: JK § 26  
DRiG/2  
§ 78 Nr. 4 c: JK § 26  
DRiG/2  
§ 79: JK § 26 DRiG/2  
§ 80: JK § 26 DRiG/2  
§ 112: 390 f  
§ 122 Abs. 1: 391
- DSG NW**  
§ 3 Abs. 2 Nr. 4: 339  
§ 5: 340  
§ 10: 340  
§ 14: 340  
§ 22:
- EAGV**  
Art. 31: JK Art. 173  
EWVG/3  
Art. 146: JK Art. 173  
EWVG/3  
Art. 150 Abs. 1: JK  
Art. 14 Abs. 3  
EGKS/I
- EG BGB**  
Art. 1 Abs. 2: 67  
Art. 3: 69, 71  
Art. 4: 72  
Art. 4 Abs. 1 S. 1: 76  
Art. 4 Abs. 1 S. 2: 77  
Art. 6: JK Art. 18  
EGBGB/I  
Art. 7 Abs. 1 S. 1: 76  
Art. 10: 581, 585  
Art. 10 Nr. 8: 73 f  
Art. 14: 71

- Art. 14 Abs. 1: 75 f, 519  
 Art. 15: 71, 519  
 Art. 18: JK 1  
 Art. 18 Abs. 4: 519  
 Art. 19: 76  
 Art. 19 Abs. 1: 75  
 Art. 19 Abs. 1 S. 1: 517  
 Art. 20 Abs. 1: 517  
 Art. 20 Abs. 2: 76  
 Art. 21 Abs. 1 S. 1: 517  
 Art. 25: 71  
 Art. 25 Abs. 1: 76  
 Art. 27: 71 ff, 74  
 Art. 28: 74, 77  
 Art. 29: 72 ff  
 Art. 30: 72, 75  
 Art. 31 Abs. 1: 73 f  
 Art. 32: 72  
 Art. 32 Abs. 1 Nr. 1: 73  
 Art. 32 Abs. 1 Nr. 4: 75  
 Art. 34: 72 ff  
 Art. 65: 65, 67 f  
 Art. 190: 66 f  
 Art. 220: 581, 585, JK  
 Art. 18 EGBGB/I  
 Art. 230: 516  
 Art. 231: 516 f  
 Art. 234: 518 f  
 Art. 235: 517  
 Art. 236: 516 ff, 519
- EGGVG**  
 § 8: 618  
 § 23: 202, 599, JK 2, JK  
 § 147 StPO/I
- EGKSV**  
 Art. 9: JK Art. 14 Abs. 3  
 EGKS/I  
 Art. 14 Abs. 3: JK Art. 14  
 Abs. 3 EGKS/I  
 Art. 15 Abs. 2: JK Art. 14  
 Abs. 3 EGKS/I  
 Art. 41: JK Art. 14 Abs. 3  
 EGKS/I  
 Art. 88 Abs. 2: JK Art. 14  
 Abs. 3 EGKS/I  
 Art. 89 Abs. 1: JK Art. 14  
 Abs. 3 EGKS/I
- EGStGB**  
 Art. 6: 132  
 Art. 315: 613  
 Art. 315 Abs. 4: JK § 99  
 StGB/I, 614
- EGStPO**  
 § 6 Abs. 1: 488
- EheG**  
 § 1: 24  
 § 2: 6 f  
 § 13 Abs. 1: 358  
 § 16: 127, 131  
 § 25: 131  
 § 26: 131  
 § 28: 127, 129, 131  
 § 32: 127 ff  
 § 35: JK § 1933 BGB/I  
 § 37: 128  
 § 37 Abs. 2: 131  
 § 42: 129  
 § 43: 129, JK § 286 ZPO/4
- Einigungsvertrag**  
 Art. 1: JK Art. 12 Abs. 1  
 GG/26  
 Art. 4: 234  
 Art. 5: 421  
 Art. 7: 230, 235 f  
 Art. 7 Abs. 6: 238  
 Art. 8: 611 f, 615  
 Art. 9 Abs. 2: 611  
 Art. 13: JK Art. 12 Abs. 1  
 GG/26  
 Art. 18 Abs. 1: 614  
 Art. 20 Abs. 1: JK Art. 12  
 Abs. 1 GG/26  
 Art. 31 Abs. 4: 420  
 Art. 45 Abs. 2: 611
- Einkommenssteuer-  
richtlinien (EStR)**  
 Abschnitt 44 Abs. 2 S. 2:  
 667  
 Abschnitt 117: 667
- EKAG**  
 Art. 1: 73
- EKG**  
 Art. 3 S. 1: 73  
 Art. 74: JK § 651 j BGB/2
- EMRK**  
 Art. 2: 416  
 Art. 2 Abs. 2: 482, 487  
 Art. 3: 416  
 Art. 5: 32 f  
 Art. 5 Abs. 1: 271, JK  
 Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 6: 32  
 Art. 6 Abs. 1: JK § 68 a  
 StPO/I  
 Art. 6 Abs. 2: 271, 274  
 Art. 10 Abs. 1 S. 1: 116  
 Art. 26: 202
- ErbStG**  
 § 3 Abs. 1 Nr. 1: 327  
 § 13 Abs. 1 Nr. 11: 327
- ErbVO**  
 § 11 Abs. 1: 283  
 § 11 Abs. 2: JK § 181  
 BGB/5
- EStG**  
 § 2 Abs. 1: 154  
 § 6 Abs. 2 S. 1: 667  
 § 7: 152  
 § 7 Abs. 4: 151, 154  
 § 7 b: 151 f, 154  
 § 9 Abs. 1 S. 3: 154 f  
 § 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 5: 441  
 § 10: 154  
 § 10 Abs. 1 Nr. 7: 151,  
 153, 667  
 § 10 b: 154  
 § 10 e Abs. 2: 640  
 § 12: 151, 154, 667  
 § 12 S. 2 Nr. 1: 153  
 § 15 a: JK § 5 HGB/2  
 § 21 Abs. 1 S. 1: JK § 5  
 HGB/2  
 § 33: 154  
 § 33 c: 154
- EuGVÜ**  
 § 3 Abs. 1: JK Art. 18  
 EGBGB/I  
 § 4 Abs. 1: JK Art. 18  
 EGBGB/I
- EWGV**  
 Art. 5: JK Art. 189 Abs. 3  
 EWGV/2  
 Art. 7: 560  
 Art. 8 a: 628  
 Art. 30: 294, 577  
 Art. 48: JK Art. 48  
 EWGV  
 Art. 50: JK Art. 48  
 EWGV  
 Art. 52: JK Art. 39 Sat-  
 zung EuGH/EWG/I  
 Art. 59: 294, JK Art. 39  
 Satzung EuGH/  
 EWG/I  
 Art. 85: 316  
 Art. 86: 316  
 Art. 92: 297, JK § 48  
 VwVfG/12  
 Art. 93: JK § 48  
 VwVfG/12  
 Art. 100 a: 293 f, JK  
 Art. 173 EWVG/2  
 Art. 100 b: 293  
 Art. 118: 416  
 Art. 119: 577, JK Art. 189  
 Abs. 3 EWGV/2  
 Art. 130 r: 293 f, 416  
 Art. 130 s: 293  
 Art. 130 t: 293 f  
 Art. 145: 579  
 Art. 146: JK Art. 173  
 EWVG/3  
 Art. 149 Abs. 2: JK 1  
 Art. 155: 579, JK Art. 189  
 Abs. 3 EWGV/I  
 Art. 164: 576, JK Art. 173  
 EWVG/3  
 Art. 169: 579, JK Art. 189  
 Abs. 3 EWGV/I, JK  
 Art. 39 Satzung  
 EuGH/EWG/I, JK  
 § 48 VwVfG/12  
 Art. 173: JK 3  
 Art. 173 Abs. 1: 576  
 Art. 173 Abs. 2: JK  
 Art. 39 Satzung  
 EuGH/EWG/I  
 Art. 177: JK 1, JK  
 Art. 149 Abs. 2  
 EWGV/I, JK  
 Art. 189 Abs. 3  
 EWGV/2, JK Art.  
 101 Abs. 1 S. 2 GG/5,  
 JK § 1 StGB/12, JK  
 § 36 Abs. 2 VwVfG/I  
 Art. 177 Abs. 1: JK  
 Art. 14 Abs. 3  
 EGKS/I  
 Art. 177 Abs. 2: JK  
 Art. 189 Abs. 3  
 EWGV/2  
 Art. 188: JK Art. 39 Sat-  
 zung EuGH/EWG/I  
 Art. 189: 577 f, JK Art. 39  
 Satzung EuGH/  
 EWG/I, JK Art. 14  
 Abs. 3 EGKS/I
- Art. 189 Abs. 3: 414, JK  
 1, JK 2  
 Art. 189 Abs. 3: JK § 1  
 StGB/12  
 Art. 192: 579  
 Art. 235: 414, 576
- FAG**  
 § 2: 233  
 § 7: 235  
 § 11 Abs. 1: 235  
 § 11 a: 235
- FeiertLohnG**  
 § 1: 427
- FamRÄndG**  
 Art. 7 § 1: JK Art. 18  
 EGBGB/I
- FBG**  
 § 13: 518  
 § 15: 518  
 § 39: 518  
 § 41: 518  
 § 90 Abs. 2: 518
- FGG**  
 § 12: 90, 94 f  
 § 13: 92  
 § 16 Abs. 1: 95  
 § 17: 93  
 § 18 Abs. 1: 97  
 § 19: 37, 91  
 § 19 Abs. 2: 92, 94, 96  
 § 20: 97  
 § 20 Abs. 1: 94 ff  
 § 21 Abs. 1 S. 2: 95  
 § 21 Abs. 2: 92  
 § 22: 37  
 § 22 Abs. 1: 92  
 § 27: 91  
 § 29: 37  
 § 30: 94, 96  
 § 35: 94  
 § 36 Abs. 1: 94  
 § 50 a: 94  
 § 50 b: 94  
 § 56 c: 94  
 § 57: 93  
 § 57 Abs. 1 Nr. 9: 95  
 § 60: 91 ff  
 § 60 Abs. 1: 95  
 § 64 a: 35  
 § 64 d: 36  
 § 65 Abs. 1: 4  
 § 70: 16, 37  
 § 70 n: 37  
 § 72: 98  
 § 73: 98
- FGG-E**  
 § 65 Abs. 1: 7  
 § 66 f: 5  
 § 67: 5  
 § 67 Abs. 1 Nr. 3: 8  
 § 68: 5  
 § 68 Abs. 1: 7  
 § 68 b: 7  
 § 69: 5  
 § 69 Abs. 1 Nr. 4: 7  
 § 69 d: 7 f  
 § 69 f Abs. 1: 7  
 § 69 h: 7  
 § 69 i: 5  
 § 70: 9
- § 70 a: 6  
 § 70 b: 5  
 § 70 c: 8 f  
 § 70 f S. 1 Nr. 3: 5
- FGO**  
 § 76 Abs. 2: 152  
 § 100 Abs. 2 S. 1: 153  
 § 135 Abs. 1: 155  
 § 149 Abs. 1: 153  
 § 151: 155  
 § 155: 153, 155
- FischereiG**  
 § 4: JK Art. 14 Abs. 3  
 GG/7
- FreiEntzG**  
 § 3 S. 2: JK Art. 104  
 Abs. 1 GG/I  
 § 4 Abs. 1 S. 2: JK  
 Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 § 5 Abs. 1: JK Art. 104  
 Abs. 1 GG/I
- FStrG**  
 § 1: 383  
 § 7 Abs. 3: 381, 383  
 § 16 Abs. 1: JK Art. 189  
 Abs. 3 EWGV/2  
 § 18 a: JK Art. 189 Abs. 3  
 EWGV/2
- GastG**  
 § 4: JK 1
- GBO**  
 § 1 Abs. 1: 97  
 § 13: 97 f  
 § 18 Abs. 1: 91, 96  
 § 18 Abs. 1 S. 1: 29  
 § 22: 97  
 § 22 Abs. 1: 98  
 § 29 Abs. 1: 98  
 § 30: 98  
 § 35: 98  
 § 35 Abs. 1: 97  
 § 39 Abs. 1: 98  
 § 51: 98  
 § 61: JK § 765 BGB/7  
 § 71: 91  
 § 71 Abs. 2 S. 2: 97  
 § 72: 97  
 § 73: 97 f  
 § 78: 91  
 § 81: 97  
 § 82: 97
- Gemeinschaftsfremden-  
gesetz**  
 § 1 Nr. 2: 15  
 § 3 Abs. 1: 15  
 § 9: 15
- GemORP**  
 § 1 Abs. 1 S. 2: 105  
 § 2: 104  
 § 2 Abs. 1: 105  
 § 13: 103  
 § 28 Abs. 2 S. 1: 103  
 § 30 Abs. 4: JK § 40 GO  
 BW/I  
 § 32: 99  
 § 32 Abs. 1: 103 ff

- § 36 Abs. 2: JK § 44 GO Nds/I  
 § 45: 100  
 § 59 Abs. 2 S. 4: 100  
 § 78 Abs. 2 S. 1: Jk § 5 Abs. 1 PartG/I
- GerichtsorganisationsG (Bay.)**  
 Art. 5 Nr. 22: 92
- GeschOBR**  
 § 30: 171  
 § 30 Abs. 1 S. 1: 319
- GeschOBReg**  
 § 3: 170  
 § 15: 171, 467  
 § 28 Abs. 1: 171  
 § 29: 174
- GeschOBT**  
 § 10: 171, 255  
 § 78: 172  
 § 79: 172  
 § 80: 172  
 § 81: 172  
 § 84: 172  
 § 86: 172  
 § 125: 175  
 § 126: 525 f  
 § 127: 525
- Gesetz zur Änderung der Gemeinde- und KreiswahlG**  
 Art. 1 Nr. 1: 412
- Gemeinsame Geschäftsordnung für den Vermittlungsausschuß**  
 § 11: 173
- Gesetz zur Neuregelung des Internationalen Privatrechts**  
 Art. 6 § 2: 73
- Gesetz über die WahlO zu den Bezirksversammlungen (86)**  
 § 6 Abs. 1: 413
- GewO**  
 § 33 c: 225  
 § 33 c Abs. 1: 227  
 § 33 c: 225  
 § 33 f: 225  
 § 34 Abs. 4: JK § 498 BGB/I  
 § 55: JK § 116 Abs. 3 HandwO/I  
 § 64: JK § 116 Abs. 3 HandwO/I  
 § 148: 308
- Gewohnheitsverbrecher-gesetz (1933)**  
 § 42 b: 10  
 § 42 c: 10  
 § 42 c: 10
- GG**  
 Art. 1: 23, 37, 183, 422,
- 527, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/I, JK § 184 StGB/I, JK § 81 a StPO/I, JK § 116 ZPO/I  
 Art. 1 Abs. 1: 17 ff, 22, 33, 35, 136, 141, 203, 256, 317, 320 f, 338, 415, 487, 599, JK § 823 BGB/26, 27, JK Art. 12 Abs. 1 GG/26, JK Art. 17 GG/4, JK Art. 140 GG/2  
 Art. 1 Abs. 1 S. 2: JK Art. 4 Abs. 1 GG/6  
 Art. 1 Abs. 3: 440, 624, 633, JK § 839 BGB/2, JK Art. 3 Abs. 1 GG/13, JK Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG/13  
 Art. 2: 23, 35, 37, 183, 415 f, 418, 482, 487, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/I, JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 2 Abs. 1: 17 ff, 22, 33, 102, 136, 141, 202 f, 210, 296, 317, 320, 324, 338 f, 378, 439, 442, 527, 552, 601, 603, 620, JK 2, JK § 823 BGB/26, 27, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/I, JK Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG/13, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/5, JK Art. 140 GG/2, JK § 81 a StPO/I, JK § 116 ZPO/I  
 Art. 2 Abs. 1 S. 3: 423  
 Art. 2 Abs. 2: 31, 421 f, 486, 639, JK 3, JK Art. 4 Abs. 1 GG/4  
 Art. 2 Abs. 2 S. 1: 417, 419, 659 f  
 Art. 2 Abs. 3: JK 2  
 Art. 3: 251, 527, 549, 577, 580, 614, JK 5, JK § 40 Abs. 1 VwGO/22  
 Art. 3 Abs. 1: 136, 163, 210, 252, 412, 414, 440 f, 443, 547, 588, 620, JK 13, JK § 556 BGB/I, JK § 32 BVerfGG/4, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/I, JK Art. 12 Abs. 1 GG/26, JK § 6 Abs. 2 LSchlG/I, JK § 99 StGB/I, JK § 36 Abs. 2 VwVfG/I  
 Art. 3 Abs. 2: 581 f, JK 4, JK Art. 4 Abs. 1 GG/4  
 Art. 4: 56, 253, 320, 587  
 Art. 4 Abs. 1: 22 f, 417, JK 4, 5, 6  
 Art. 5: 56, 113, 250, 253, 320, 322, 586, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/I  
 Art. 5 Abs. 1: 135, 417  
 Art. 5 Abs. 1 S. 2: 114,
- 252, JK § 44 Abs. 1 GO Nds/I  
 Art. 5 Abs. 3: JK Art. 4 Abs. 1 GG/6, JK § 184 StGB/I  
 Art. 5 Abs. 3 S. 1: 317, 319, 323 f, JK 13  
 Art. 6: 33, 95 f, JK § 530 BGB/3, JK Art. 12 Abs. 1 GG/24, JK § 184 StGB/I  
 Art. 6 Abs. 1: 56, 581, JK § 48 VwVfG/10  
 Art. 6 Abs. 2: 399  
 Art. 6 Abs. 3: 596  
 Art. 6 Abs. 4: JK Art. 12 Abs. 1 GG/26  
 Art. 6 Abs. 5: 587  
 Art. 7 Abs. 1: 209  
 Art. 7 Abs. 4: 56  
 Art. 8: 250, 253, 380, 382, 385, JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 8 Abs. 1: 386, 639  
 Art. 9: 339  
 Art. 9 Abs. 1: 249, 251, 253, 639  
 Art. 9 Abs. 2: 34, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
 Art. 9 Abs. 3: 628  
 Art. 11: 415, JK Art. 74 GG/I, JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 11 Abs. 1: 56, 441, JK Art. 12 Abs. 1 GG/26, JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 11 Abs. 2: 200  
 Art. 12: 200, 296, 577, 596, 670, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/I  
 Art. 12 Abs. 1: 210, 317, 322 f, 502, 639, JK 24, JK 26, JK Art. 4 Abs. 1 GG/6, JK Art. 14 Abs. 1 GG/29, JK § 116 Abs. 3 HandwO/I  
 Art. 12 Abs. 1 S. 1: 633  
 Art. 13: 191 f, 421  
 Art. 13 Abs. 1: 56  
 Art. 13 Abs. 2: JK Art. 25 GG/I, JK § 105 StPO/I  
 Art. 14: 261, 293, 296, 323, 442, 577, 586, 670, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/I, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/2, JK Art. 12 Abs. 1 GG/26, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/5  
 Art. 14 Abs. 1: 317, 639, JK 29  
 Art. 14 Abs. 3: JK 7, JK 8  
 Art. 14 Abs. 3 S. 2: 447  
 Art. 16 Abs. 1: 412, JK § 48 VwVfG/10  
 Art. 16 Abs. 2 S. 2: 320  
 Art. 17: 417, JK 4  
 Art. 18: 256, 486  
 Art. 19: 421
- Art. 19 Abs. 1 S. 1: 447, 614  
 Art. 19 Abs. 1 S. 2: 486  
 Art. 19 Abs. 2: 18, 20, 422  
 Art. 19 Abs. 3: 249, 251, 339, 382, 386, 418, 586, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/I, JK Art. 4 Abs. 1 GG/4  
 Art. 19 Abs. 4: 312, 379, 525, 533, 559, 576, 601, 620, 634 f, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/I, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/I, JK Art. 2 Abs. 2 GG/3, JK Art. 3 GG/5, JK Art. 3 Abs. 1 GG/13, JK Art. 12 Abs. 1 GG/26  
 Art. 19 Abs. 4 S. 1: JK Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG/13  
 Art. 20: 412 ff, 527, 620, 624, JK Art. 3 Abs. 1 GG/13  
 Art. 20 Abs. 1: 56  
 Art. 20 Abs. 2: 411, 621  
 Art. 20 Abs. 2 S. 1: 622  
 Art. 20 Abs. 2 S. 2: 253, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/I  
 Art. 20 Abs. 3: 86, 136, 544, 552, 555, 579, 618, 637, 657, JK § 36 BauGB/I, JK Art. 6 Abs. 2 MRK/I, JK § 147 StPO/I  
 Art. 21: 247, 249 ff, 255, JK § 823 BGB/26  
 Art. 21 Abs. 1: 248, 253, JK § 32 BVerfGG/4, JK Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG/4  
 Art. 21 Abs. 1 S. 4: 254  
 Art. 21 Abs. 2: 256  
 Art. 23: 611  
 Art. 23 Abs. 2: JK Art. 12 Abs. 1 GG/26  
 Art. 24: 114, 256, 414, 465 f, 577 ff, 627, JK § 36 Abs. 2 VwVfG/I  
 Art. 24 Abs. 1: 415, 575, 579, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/I, JK § 48 VwVfG/12  
 Art. 24 Abs. 2: 467  
 Art. 24 Abs. 2: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
 Art. 25: 114, 466, JK 1, JK § 99 StGB/I  
 Art. 26: 465, 467  
 Art. 28: 412  
 Art. 28 Abs. 1: 251, 411, 413, JK Art. 3 Abs. 1 GG/13, JK § 40 GOBW/I  
 Art. 28 Abs. 1 S. 1: 253  
 Art. 28 Abs. 2: 103, 230 f, 659, JK 19, JK § 36 BauGB/I, JK Art. 33 Abs. 2 GG/13  
 Art. 28 Abs. 2 S. 1: 104  
 Art. 29 Abs. 5: 170
- Art. 29 Abs. 7: 173  
 Art. 30: 230 f, 321, 577, JK Art. 70, 74 GG/24, JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 31: 34, 37, JK § 48 VwVfG/10, JK § 48 VwVfG/11  
 Art. 32: 105 f, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
 Art. 32 Abs. 1: 104  
 Art. 32 Abs. 3: 114  
 Art. 33: 248, 412, 556  
 Art. 33 Abs. 1: 602  
 Art. 33 Abs. 2: JK 13, JK Art. 3 GG/5  
 Art. 33 Abs. 3: JK Art. 4 Abs. 1 GG/4  
 Art. 33 Abs. 4: 557  
 Art. 33 Abs. 5: 256, 558, 603, JK Art. 2 Abs. 2 GG/3  
 Art. 34: 191 f, 482, 489, 551, 557, JK § 839 BGB/2, JK § 839 BGB/4  
 Art. 35: 467, 658  
 Art. 35 Abs. 1: 657  
 Art. 35 Abs. 3: 465  
 Art. 38: 624  
 Art. 38 Abs. 1: 521  
 Art. 38 Abs. 1 S. 1: 251, 254, JK 4  
 Art. 38 Abs. 1 S. 2: 248, 255 f, 526, JK § 40 GOBW/I  
 Art. 40 Abs. 1 S. 2: 524 f  
 Art. 42 Abs. 1: 520  
 Art. 42 Abs. 2 S. 1: 172, 317, 521  
 Art. 44: JK § 35 VwVfG/3  
 Art. 44 Abs. 1 S. 1: 526  
 Art. 45 b: 520 f  
 Art. 45 b S. 1: 526  
 Art. 50: 318  
 Art. 51 Abs. 2: 237  
 Art. 52 Abs. 3 S. 1: 171 f  
 Art. 55: 174  
 Art. 56: 412  
 Art. 59: 467  
 Art. 59 Abs. 2: 114 f, JK Art. 12  
 Art. 59 Abs. 2 S. 1: 640, JK § 48 VwVfG/12  
 Art. 64: 412  
 Art. 65: JK Art. 4 Abs. 1 GG/4  
 Art. 65 a: 647, JK Art. 2 Abs. 1 GG/22  
 Art. 69 Abs. 3: 523  
 Art. 70: 169, 230 f, 321, 437, 439, 577, 624, JK Art. 70, 74 GG/24  
 Art. 70 Abs. 1: 317, 487, JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 71: 657  
 Art. 72: JK Art. 74 GG/I  
 Art. 72 Abs. 1: JK Art. 70, 74 GG/24, JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 72 Abs. 2: 317  
 Art. 72 Abs. 2 Nr. 3: 438

- Art. 73: JK Art. 70, 74 GG/24  
 Art. 73 Nr. 1: 321, 657, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
 Art. 73 Nr. 3: JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 73 Nr. 7: 114  
 Art. 73 Nr. 10b: 526  
 Art. 74: 172, 321, JK 1, JK Art. 70, 74 GG/24  
 Art. 74 Nr. 1: 487, JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 74 Nr. 7: 36  
 Art. 74 Nr. 18: 438 ff  
 Art. 74 Nr. 20: 317  
 Art. 75: 169, JK Art. 141 BayVerf./I  
 Art. 75 Nr. 1: JK Art. 3 GG/5  
 Art. 75 Nr. 3: JK § 47 Abs. 1 VwGO/I  
 Art. 76: 169 ff, 317  
 Art. 76 Abs. 1: 221  
 Art. 77: 169, 172, 174, 317 ff, 526  
 Art. 77 Abs. 1: 171  
 Art. 77 Abs. 2: 173  
 Art. 78: 169, 173 ff, 318  
 Art. 79: 173, 324, 466  
 Art. 79 Abs. 2: 172, 238, 526  
 Art. 79 Abs. 3: 234, 256, 414, 422, 575, 578 f, JK Art. 25 GG/I  
 Art. 80 Abs. 1: JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/I  
 Art. 80 Abs. 1 S. 2: JK Art. 141 BayVerf./I, JK Art. 12 Abs. 1 GG/24  
 Art. 80 a Abs. 3: 464  
 Art. 82: 169, 174  
 Art. 82 Abs. 1 S. 1: 319  
 Art. 82 Abs. 2 S. 2: 175  
 Art. 83: 230 f, 624  
 Art. 84: 173, 231  
 Art. 84 Abs. 1: 317 ff  
 Art. 87 Abs. 1 S. 2: 526  
 Art. 87 Abs. 3 S. 1: 440  
 Art. 87 a: 465 ff, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
 Art. 87 a Abs. 1 S. 1: 321  
 Art. 87 a Abs. 2: 658  
 Art. 87 c: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
 Art. 89: 67 f  
 Art. 91 Abs. 1: 256  
 Art. 91 a: 231, 235, 237 f  
 Art. 91 b: 231, 235, 237 f  
 Art. 92: 205, 311 f, 527, 621, 624, 634, JK § 26 DRiG/2  
 Art. 93: 582  
 Art. 93 Abs. 1 Nr. 1: 247, 249, 520  
 Art. 93 Abs. 1 Nr. 2: 436  
 Art. 93 Abs. 1 Nr. 4: 656  
 Art. 93 Abs. 1 Nr. 4 a: 252, 585 f, 588, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/I  
 Art. 94: 582  
 Art. 97: 248, 256, 312, 527 f, 557, 624  
 Art. 97 Abs. 1: JK § 26 DRiG/2  
 Art. 100: 578, 614, JK Art. 3 GG/5  
 Art. 100 Abs. 1: 642  
 Art. 100 Abs. 1 S. 1: JK Art. 74 GG/I  
 Art. 100 Abs. 1 S. 2: JK Art. 14 Abs. 3 GG/7  
 Art. 101: 205, 527  
 Art. 101 Abs. 1: JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 Art. 101 Abs. 1 S. 2: 251, 621, JK 5, 6  
 Art. 102: 415 f, 422, 486  
 Art. 103: 192  
 Art. 103 Abs. 1: 33 f, 37, 81, 94, 253, 527, 543 f, 586, 620, JK Art. 25 GG/I, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/6, JK § 147 StPO/I, JK § 116 ZPO/I  
 Art. 103 Abs. 2: 205, 228, 310 ff, 495, 612, JK Art. 2 Abs. 3 GG/2, JK § 1 StGB/10, JK § 258 StGB/7, JK § 316 StGB/5  
 Art. 103 Abs. 3: 649  
 Art. 104: 16, 31, 33 ff, 37, 205, 237, 271 f, 415 f, 422  
 Art. 104 Abs. 1: 310, JK 1  
 Art. 104 Abs. 1 S. 1: 421  
 Art. 104 Abs. 1 S. 2: JK § 123 StPO/I  
 Art. 104 Abs. 2: JK Art. 25 GG/I  
 Art. 104 Abs. 3: 274  
 Art. 104 a: 230 ff, 235, 336, 439  
 Art. 104 a Abs. 4: 238  
 Art. 105: 230, 336, 437, 439, JK Art. 74 GG/I  
 Art. 105 Abs. 2: 231, 438, 440 f  
 Art. 106: 230, 232 ff, 237 ff, 438 f  
 Art. 106 Abs. 1 Nr. 2: 440  
 Art. 107: 230, 232 ff, 238 f  
 Art. 107 Abs. 1 S. 4: 237  
 Art. 107 Abs. 2 S. 3: 231  
 Art. 108: 230, 336, 439 f  
 Art. 110: 467  
 Art. 110 Abs. 2: 170  
 Art. 115: 236, 240  
 Art. 115 Abs. 1: 239, 438  
 Art. 115 a: 465 ff  
 Art. 116 Abs. 1: 412 f  
 Art. 121: 174  
 Art. 131: 556  
 Art. 132: 556  
 Art. 140: 412, JK 2, JK Art. 4 Abs. 1 GG/4, JK Art. 4 Abs. 1 GG/5  
 Art. 143: 234, 466, 611  
**GGO**  
 § 40: 171  
**GGO II**  
 § 38: 171  
 § 50: 171  
 § 60 Abs. 1 S. 1: 174  
**GeheimSchO BT**  
 § 4: 521  
**GjS**  
 § 3: JK § 184 StGB/1  
 § 4 Abs. 1 Nr. 2: JK § 184 StGB/1  
**GKG**  
 § 11: 620  
**GKWG**  
 § 3: 412  
**GmbHG**  
 11 Abs. 1: 24  
 § 13 Abs. 1: 607  
 § 13 Abs. 2: JK § 276 BGB/17  
 § 13 Abs. 3: 604  
 § 16 Abs. 3: JK § 263 StGB/34  
 § 35 Abs. 1: 362, JK § 276 BGB/17, JK § 819 BGB/19  
 § 35 Abs. 2 S. 2: 363  
 § 63 Abs. 1: JK § 839 BGB/2  
**GenG**  
 § 13: 24  
**GO (Bay.)**  
 Art. 1 S. 1: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
 Art. 6 Abs. 1: JK Art. 33 Abs. 2 GG/13  
 Art. 7: 104  
 Art. 7 Abs. 1: JK Art. 33 Abs. 2 GG/13  
 Art. 15: 103  
 Art. 30: 99  
 Art. 33 Abs. 1: 100  
 Art. 53 Abs. 1 S. 1: JK § 44 GO Nds/I  
 Art. 74 Abs. 2 S. 1: JK § 5 PartG/I  
 Art. 109: JK Art. 33 Abs. 2 GG/13  
 Art. 112: JK Art. 33 Abs. 2 GG/13  
**GO (BW)**  
 § 2 Abs. 1: 104, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
 § 2 Abs. 3: 660  
 § 10 Abs. 1: 103  
 § 12 Abs. 1: 103  
 § 24: 99, JK § 40 GO BW/1  
 § 26 Abs. 1: JK § 40 GO BW/1  
 § 32 Abs. 2: JK § 40 GO BW/1  
 § 36 Abs. 1 S. 2: JK § 544 Abs. 1 GO Nds/I  
 § 40: JK 1  
 § 40 Abs. 2 S. 1: 100  
 § 50 Abs. 2 S. 3: 100  
 § 91 Abs. 2: JK § 5 Abs. 1 PartG/I  
 § 112 S. 1: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
 § 118: JK § 40 GO BW/I  
 § 121 Abs. 1 S. 1: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
**GO (NW)**  
 § 2: 104  
 § 6: 103  
 § 28: 99  
 § 30: JK § 40 GO BW/I  
 § 30 Abs. 7: 100  
 § 35 Abs. 3: 100  
 § 36 Abs. 1: JK 2, JK § 44 GO Nds/I  
 § 40: 99  
 § 42 Abs. 2 S. 1: JK § 36 Abs. 1 GO NW/2  
 § 42 Abs. 6: 100  
 § 55 Abs. 1: 384  
 § 76 Abs. 2 S. 1: JK § 5 Abs. 1 PartG/I  
**GO (SH)**  
 § 2 Abs. 1: 104  
 § 6: 103  
 § 24: JK § 40 GO BW/I  
 § 30 Abs. 1 S. 1: 99  
 § 32: JK § 40 GO BW/I  
 § 32 a: 100  
 § 37 S. 2: JK § 44 GO Nds/I  
 § 46 Abs. 1 S. 1: 100  
 § 89 Abs. 2 S. 1: JK § 5 PartG/I  
**GlA**  
 § 1 Abs. 1: 609  
 § 2: 609  
 § 3 Abs. 1 S. 1: 604, 609  
**GüKG**  
 § 8 Abs. 2: 386  
**GVG**  
 § 1: JK § 26 DRiG/2  
 § 8: JK Art. 104 Abs. 1 GG/I  
 § 10: 333  
 § 13: 333, JK § 823 BGB/26, JK § 51 SGG/3, JK § 40 Abs. 1 VwGO/22  
 § 13 Abs. 1: JK § 40 Abs. 1 VwGO/23  
 § 17 a: JK § 40 Abs. 1 VwGO/23  
 § 19: JK § 119 GVG/I  
 § 21 e Abs. 1: 86  
 § 23: JK 1  
 § 23 Nr. 1: 493, 618  
 § 23 Nr. 2 a: 258  
 § 23 a: JK § 26 DRiG/2  
 § 23 b: JK § 823 BGB/24, JK § 26 DRiG/2  
 § 24 Abs. 1 Nr. 2: 652  
 § 24 Abs. 2: 333  
 § 29 Abs. 2: JK §§ 23 ff EGGVG/2  
 § 56: 597  
 § 71 Abs. 1: 493, 618, JK § 23 GVG/I  
 § 73 Abs. 1: 271  
 § 74 Abs. 1 S. 2: 200  
 § 78 a: 202  
 § 78 b: 202  
 § 119: JK 1  
 § 135 Abs. 2: JK § 119 GVG/I  
 § 152: 273, JK § 105 StPO/I  
 § 171 b: 141, JK § 68 a StPO/I  
 § 177 S. 1: 276  
 § 178 Abs. 1 S. 1: 276  
 § 183 S. 2: 276  
 § 199: JK § 581 BGB/2  
 § 200: JK § 581 BGB/2  
**GVG-E**  
 § 22 Abs. 5 S. 2: 4  
**G-10-Gesetz**  
 § 2: JK § 119 GVG/I  
 § 9: 521  
**Haager Landkriegsordnung (1907)**  
 Art. 31: JK § 99 StGB/I  
**Haager Übereinkommen (1973)**  
 Art. 3: JK Art. 18 EGBGB/I  
**HaftpflichtG**  
 § 1: 155  
**HandwO**  
 § 1 Abs. 1: JK § 134 BGB/7  
 § 1 Abs. 2: JK § 116 Abs. 3 HandwO/I  
 § 116 Abs. 3: JK 1  
**HausratsVO**  
 § 8 Abs. 2: JK § 1357 BGB/5  
**HausTWG**  
 § 1: 561  
 § 1 Abs. 1 Nr. 2: 563  
 § 2 Abs. 1: 563  
 § 3: 564  
 § 7: 564  
**HBG**  
 § 29: 600  
 § 30: 600  
 § 83: 600  
 § 182: 600  
**HGB**  
 § 1: JK § 5 HGB/2  
 § 2: JK § 5 HGB/2  
 § 4 Abs. 2: 562  
 § 5: JK 2  
 § 6 Abs. 1: 604  
 § 15: JK § 5 HGB/2  
 § 25: 265  
 § 27: JK 2  
 § 28: 265  
 § 29: 562  
 § 37: 333  
 § 48: 357  
 § 48 Abs. 2: 363

§ 50 Abs. 1: 357, 369 § 54: 357, 367 § 54 Abs. 1: 604 f § 56: 367 f § 60: 548 § 63 Abs. 1: 424 § 84 § 1 S. 2: 424 § 124 Abs. 1: 546, JK § 116 ZPO/I § 126 Abs. 2: 369 § 128: JK § 27 HGB/2 § 130: JK § 27 HGB/2 § 131 Nr. 4: JK § 27 HGB/2 § 139: JK § 27 HGB/2 § 161: JK § 516 BGB/2 § 161 Abs. 1: JK § 5 HGB/2 § 161 Abs. 2: 546, JK § 116 ZPO/I § 164: JK § 516 BGB/2 § 171: JK 3 § 171 Abs. 2: JK § 5 HGB/2 § 172: JK § 516 BGB/2. JK § 171 HGB/3 § 176: JK § 5 HGB/2 § 343: 450 § 350: 450 § 351: 450 § 377: JK § 326 BGB/4 § 378: 355, 357, JK § 326 BGB/4 § 383: 362 § 392 Abs. 2: JK § 419 BGB/7	§ 57 Abs. 1: JK Sicherst./ POR/I § 64: JK Sicherst./POR/I § 70: JK Sicherst./POR/I  <b>HTürGG</b> § 1 Abs. 1: JK § 1 HWiG/I § 6 Nr. 1: JK § 1 HWiG/I  <b>HWiG</b> § 1: JK 1 § 1 Abs. 1: 603 ff § 2 Abs. 1: 605 f, JK § 1 HWiG/I § 6 Nr. 1: JK § 1 HWiG/I  <b>Hypotheken BankG</b> § 20 Abs. 2: 477  <b>IPR Gesetz (Italien)</b> Art. 23: 76 Art. 566 Abs. 1 cc: 76 Art. 581 cc: 76  <b>IPR Gesetz (Schweiz)</b> Art. 117 Abs. 3 a: 74  <b>IRG</b> § 6: JK Art. 25 GG/I § 12: JK Art. 25 GG/I § 13: JK Art. 25 GG/I § 15: 276 § 45: 276 § 68: 276  <b>JAG (NW)</b> § 2 Abs. 2: 224 § 23 Abs. 3: 278 § 32 Abs. 6: 278  <b>JAG (Hess)</b> § 44 Abs. 1: 112  <b>JAG (RP)</b> § 5 S. 1: 637  <b>JAO (Hess)</b> § 6: 112 § 30: 112  <b>JAO (NW)</b> § 3: 221 § 6: 616 § 10 Abs. 1: 616 § 36 Abs. 2: 616 § 38: 616  <b>JAPO (Bay.)</b> § 5 Abs. 3 Nr. 2: 89 § 18 Abs. 2 S. 1: 163  <b>JAPO (Bay.) 1982</b> § 116 Abs. 3: 588  <b>JAPO (RP)</b> § 4 Abs. 3 S. 2: 637 § 6: 637  <b>JAPro BW</b> § 6: 221  <b>JAPro BW (a. F.)</b> § 13: 447	<b>JGG</b> § 1: 200, 430, 590 § 1 Abs. 2: 431, 597 § 2: 434 f, 590, 594 § 3: 342, 430, 591 f, 595 § 4: 431, 590, 597 § 5: 200, 430, 432 ff, 594 § 7: 591, 594 f § 8: 597 § 8 Abs. 2: 201 f, 598 § 9: 200, 432, 595, 597 § 10: 200, 432, 596 f § 10 Abs. 1 S. 3: 201 § 10 Abs. 2: 589, 595 § 11: 597 § 12: 200, 596 § 12 Nr. 1: 597 § 12 Nr. 2: 595 § 13: 201, 597 f § 14: 201 § 15: 201 § 16: 201 § 16 Abs. 4: 598 § 17: 201, 433, 595, 598 § 17 Abs. 2: 434, 596 § 18 Abs. 1 S. 3: 201 § 21: 434 § 23: 434, 598 § 23 Abs. 1: 202 § 25: 598 § 27: 201 f, 434, 598 § 28: 201, 598 § 29: 598 § 29 S. 2: 201 § 32: 431 f, 597 § 33 Abs. 1: 430 § 33 Abs. 2: 200 § 38: 597 § 39: 594 § 39 Abs. 1: 431 § 40 Abs. 1: 430 f, 594 § 41 Abs. 1: 431 § 41 Abs. 1 Nr. 3: 200 § 42 Abs. 1: 431 § 43 Abs. 1 S. 4: 597 § 45: 433 § 47: 433 § 49: 132, 141 § 53: 597 § 57: 434 § 72: 271 § 74: 430, 435 § 93 a: 434 § 103 Abs. 1: 199, 594 § 103 Abs. 2 S. 1: 200 § 104: 431 § 105: 342, 430 f, 613 § 105 Abs. 1: 597 f § 106 Abs. 2 S. 2: 613 § 107: 430, 594 § 108: 430 f § 108 Abs. 1: 431, 594 § 109: 435  <b>JWG</b> § 1 Abs. 2: 399 § 5: 401 § 6 Abs. 3: 400 § 25: JK Art. 4 Abs. 1 GG/4 § 55: 402 § 64: 200, 399 f, 595 f § 75 a: 400	<b>KAG (Bay.)</b> Art. 5 Abs. 1: JK § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO/6  <b>KAG BW</b> § 10 Abs. 1: JK § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO/6  <b>KAG (Hess)</b> § 11 Abs. 1: JK § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO/6  <b>KAG NW</b> § 2 Abs. 1: JK § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO/6 § 8: JK § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO/6  <b>KAG SH</b> § 8 Abs. 1: JK § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO/6  <b>KakaoVO (1933)</b> § 6 Nr. 2: JK Art. 14 Abs. 1/29 § 14 Nr. 2: JK Art. 14 Abs. 1/29  <b>KHG</b> § 1: JK Art. 12 Abs. 1 GG/24 § 6: JK Art. 12 Abs. 1 GG/24 § 8: JK Art. 12 Abs. 1 GG/24 § 17 Abs. 5: JK Art. 12 Abs. 1 GG/24  <b>KJHG</b> § 1: 400 § 1 Abs. 2: 399 § 2: 400 § 3 Abs. 2 S. 1: 402 § 3 Abs. 3: 403 § 4: 402 § 7 Abs. 1 Nr. 3: 400 § 8 Abs. 2: 399 § 8 Abs. 3: 400 § 11: 400 § 13: 400 f § 14: 401 § 15: 400 § 16: 401 § 17: 401 § 19: 401 § 21: 400 f § 22: 401 § 23: 400 f § 24: 401 § 25: 401 § 27: 401 § 27 Abs. 1: 399 § 28: 402 § 30: 402 § 31: 402 § 32: 402 § 33: 402 § 34: 402 § 35: 402 § 36 Abs. 1: 401 § 36 Abs. 2: 402 § 41: 400 f § 42: 399 f, 403 § 42 Abs. 2: 400	§ 43: 403 § 44: 403 § 45: 403 § 47: 401 § 50: 403 § 51: 403 § 52: 403 § 53: 403 § 55: 403 § 58: 403 § 59: 403 § 60: 400, 403 § 61: 400 § 62: 400 § 65: 400 § 68: 400 § 69 Abs. 1: 402 § 70: 402 § 74: 402 § 75: 402 § 89: 403  <b>KO</b> § 1: JK § 46 KO/I § 1 Abs. 1: 93 § 4 Abs. 2: JK § 46 KO/I § 6 Abs. 1: 93 § 10: JK § 116 ZPO/I § 11: JK § 116 ZPO/I § 12: JK § 116 ZPO/I § 17: 168 § 29: JK § 814 BGB/1 § 32 Nr. 1: JK § 814 BGB/1 § 37 Abs. 1: JK § 814 BGB/1 § 43: JK § 46 KO/I § 46: JK 1 § 48: JK § 46 KO/I § 57: JK § 46 KO/I § 59 Abs. 1: JK § 46 KO/I § 59 Abs. 2: JK § 116 ZPO/I § 61 Abs. 1 Nr. 1: JK § 116 ZPO/I § 71: JK § 171 HGB/3, JK § 116 ZPO/I § 72: JK § 171 HGB/3 § 73 Abs. 3: 95 § 78: JK § 116 ZPO/I § 82: JK § 116 ZPO/I § 102 Abs. 1: JK § 839 BGB/2 § 103: JK § 839 BGB/2 § 108: 94 § 109: 95 § 127 Abs. 1: JK § 46 KO/I § 163: 94 § 193: 451 f § 207: JK § 171 HGB/3 § 209: JK § 171 HGB/3 § 213: JK § 171 HGB/3 § 226: 324 § 226 Abs. 2 Nr. 5: 326  <b>KomVerf/DDR</b> § 23 Abs. 3 S. 2: JK § 44 GO Nds/I  <b>KostenO z. VwVG NW</b> § 11 Abs. 2 Nr. 7: 383 § 11 Abs. 2 Nr. 7: JK § 1 Abs. 3 AbfG/I
---	---	---	--	--

- KrO (SH v. 1990)**  
§ 44: 600
- KreispolizeibehördenVO NW**  
§ 1 a Nr. 19: 379
- KSchG**  
§ 1: 428  
§ 1 Abs. 1: 193, 547  
§ 1 Abs. 2: 546  
§ 1 Abs. 2 S. 1: 549  
§ 4: 54, 147, 548 f  
§ 4 S. 1: 193 ff, 197, 547  
§ 5: 195  
§ 7: 193 f, 197, 548 f  
§ 13: 193 ff, 546  
§ 13 Abs. 1 S. 2: 547  
§ 13 Abs. 3: 549  
§ 23 Abs. 1 S. 2: 193, 546, 548
- KSVG Saarl**  
§ 5: 104  
§ 18: 103  
§ 30 Abs. 5: 100  
§ 34: 99  
§ 35: 99  
§ 37 Abs. 1: 99  
§ 43 Abs. 1: JK § 44 GO Nds/1  
§ 49 Abs. 2: 100  
§ 51: JK § 40 GO BW/1  
§ 96 Abs. 2 S. 1: JK § 5 Abs. 1 PartG/1
- KUG**  
§ 22: JK § 823 BGB/27
- KWG**  
§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 8: 568
- LandespfllegeG (SH)**  
§ 3 Abs. 3: 65  
§ 38: 65  
§ 39: 65
- LandschaftsG NW**  
§ 7: JK Art. 14 Abs. 3 GG/7  
§ 19: JK Art. 14 Abs. 3 GG/7  
§ 32 Abs. 2: JK Art. 14 Abs. 3 GG/7
- LBG (BE)**  
§ 61: 600  
§ 179: 600
- LBG (BW)**  
§ 36 Abs. 1: 600
- LBG NW**  
§ 2: JK Art. 2 Abs. 2 GG/3  
§ 25: JK Art. 3 GG/5  
§ 28 Abs. 1: 600  
§ 33 Abs. 2: JK Art. 3 GG/5  
§ 57: JK Art. 2 Abs. 2 GG/3
- LBG (RP)**  
§ 33 Abs. 2: 600
- LBG (SH)**  
§ 32 Abs. 1: 600  
§ 95: 603  
§ 182: 600
- LBO (RP)**  
§ 13: 634
- LebensmittelG**  
§ 51: 308  
§ 52: 308
- Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG**  
§ 19 Nr. 4 b: JK Art. 14 Abs. 1 GG/29
- LFZG**  
§ 1: 426  
§ 1 Abs. 1: 427  
§ 1 Abs. 1 S. 1: 423  
§ 1 Abs. 3: 425  
§ 2: 426  
§ 6: 426
- LG**  
§ 42 a: JK Art. 14 Abs. 3 GG/7
- LHO**  
§ 7: JK Art. 17 GG/4
- LSchlG**  
§ 3: JK § 6 Abs. 2 LSchlG/1  
§ 6 Abs. 2: JK 1
- LStrG NW**  
§ 1: 383  
§ 2: 383  
§ 17: 381, 383 ff  
§ 43: 384  
§ 47 Abs. 1: 384
- LuftVO**  
§ 1 Abs. 3: JK Art. 2 Abs. 1 GG/22
- LVG (BW)**  
§ 13 Abs. 1 Nr. 2: 659
- LVvVfG (BW)**  
§ 43 Abs. 3: 655  
§ 44 Abs. 1: 655
- LVvVG (BW)**  
§ 20: JK Störer/POR/6  
§ 22: 658
- LWG (Bay.)**  
Art. 64 Abs. 1 S. 3: JK Art. 70, 74 GG/24  
Art. 65 Abs. 1: JK Art. 70, 74 GG/24
- LWG NW**  
§ 78: 304  
§ 138: JK Störer/POR/6
- MeldeG RP**  
§ 8 Nr. 2: 502
- § 16 Abs. 2 S. 1: 502  
§ 16 Abs. 2 S. 3: 503
- MHG**  
§ 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 3: 261
- MineralölsteuerG**  
§ 14 a Nr. 2: JK § 434 BGB/2
- MRK**  
Art. 6 Abs. 1: 86  
Art. 6 Abs. 2: JK 1  
Art. 6 Abs. 3 Ziff. 3 d: 543
- MRRG**  
§ 12: 502 f
- MuSchG**  
§ 9: 546
- NatSchG ND**  
§ 24: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1  
§ 30: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1
- NBG**  
§ 32 Abs. 1: 600  
§ 192: 600  
§ 193: 600
- NGO**  
§ 4 Abs. 1: 104  
§ 21: 103  
§ 39: JK § 40 GO BW/1  
§ 39 a: JK § 40 GO BW/1  
§ 39 b: 100  
§ 40: 99  
§ 44 Abs. 1: JK 1  
§ 51 Abs. 2: 100  
§ 96 Abs. 2 S. 1: JK § 5 Abs. 1 PartG/1
- OBG NW**  
§ 14: 383, JK § 6 Abs. 2 LSchlG/1  
§ 17: 384  
§ 39: 482, 489
- OWiG**  
§ 46 Abs. 3 S. 1: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1  
§ 55: 341  
§ 111: 133  
§ 130: 316
- PAG**  
Art. 4: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1  
Art. 16 Abs. 1 Nr. 2: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1  
Art. 17: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1  
Art. 19: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1  
Art. 53: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
- ParteienG**  
§ 1: 248  
§ 2: 249 f, JK § 5 Abs. 1 PartG/1  
§ 4: 251
- § 5: 252  
§ 5 Abs. 1: JK 1  
§ 6: 251  
§ 6 Abs. 3: 249, 253  
§ 10: 253  
§ 10 Abs. 1 S. 3: 254  
§ 14: 253  
§ 16: 251  
§ 18: 254  
§ 22: 254  
§ 22 a: 254  
§ 23 Abs. 2 S. 2: 254  
§ 25 Abs. 1 S. 2 Nr. 1: 255  
§ 33: 253  
§ 37: 251
- ParteienG/DDR**  
§ 2 Abs. 1: 249
- Personenbeförderungsgesetz**  
§ 40: 334  
§ 45: 334
- PetG (BR)**  
§ 9: JK Art. 17 GG/4
- PflanzenschutzG**  
§ 39: 308
- PflVG**  
§ 3: JK § 127 AFG/1
- PHG**  
§ 11: 563
- PKK-G**  
§ 1 Abs. 2: 521 f, 524, 526  
§ 2: 522, 524  
§ 4: 523  
§ 5: 521  
§ 5 Abs. 4: 523 f
- PolG (BR)**  
§ 18 Abs. 1: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
- PolG BW**  
§ 1: 656 f, JK PolGeneralkl./POR/2  
§ 3: JK PolGeneralkl./POR/2  
§ 6 Abs. 1: 659, JK PolGeneralkl./POR/2  
§ 7: JK PolGeneralkl./POR/2, JK Störer/POR/6  
§ 22 Abs. 3: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1  
§ 45: 656  
§ 46 Abs. 1: 656  
§ 47 Abs. 1 Nr. 4: 656  
§ 48 Abs. 4: 656  
§ 52 Abs. 2: 656  
§ 54 Abs. 1: 656
- PolG NW**  
§ 1: 483  
§ 1 Abs. 4: 488  
§ 2: 484  
§ 3: 379  
§ 4: 379, 484  
§ 7: 483, 486  
§ 8: 484
- § 8 Abs. 2 S. 2: 488  
§ 10: 483  
§ 11: 379  
§ 41: 488  
§ 50: 482 f, 488  
§ 50 Abs. 2: 484  
§ 51: 484  
§ 52: 484  
§ 55: 482 f  
§ 55 Abs. 2: 484  
§ 56: 484, 488  
§ 57: 483 f, 488  
§ 57 Abs. 2: 487  
§ 58: 484  
§ 59: 487  
§ 61 Abs. 1: 484  
§ 62 Abs. 2: 487  
§ 63: 484 f, 488  
§ 63 Abs. 2: 486 f  
§ 64: 484  
§ 64 Abs. 1 3 a: 488  
§ 67: 482, 489  
§ 83 Abs. 2: 486
- ProdhaftG**  
§ 1 Abs. 1: 604, 609 f  
§ 2 S. 1: 609  
§ 3 Abs. 1: 609  
§ 4 Abs. 2: 609  
§ 5: 609  
§ 11: 609
- PSiG**  
§ 22 Abs. 1 S. 1: 584
- RAG**  
Art. 19: 519
- RechtspflegevereinfachungsG**  
Art. 1: 618  
Art. 11: 618
- RehabG/DDR**  
§ 2 Abs. 1: 615  
§ 3: 615  
§ 4: 615  
§ 5: 615  
§ 10: 615  
§ 11: 615
- Reichstagsbrandverordnung**  
§ 1: 11
- RFSiV**  
Art. 11 Abs. 2: 118
- RiStBV**  
Nr. 110: 653  
Nr. 113: 653
- RPfG**  
§ 3 Nr. 1 h: 97  
§ 3 Nr. 2 a: 94, 96  
§ 5: 91  
§ 11: 91 ff, 95, 97  
§ 11 Abs. 2: 96  
§ 14: 96  
§ 16 Abs. 1 Nr. 6: 98  
§ 18 Abs. 1: 95  
§ 20 Nr. 1: 661  
§ 20 Nr. 17: JK § 804 ZPO/1

- § 21 Nr. 1: JK § 823  
BGB/24  
§ 28: 91 f
- RPGO**  
§ 22: 635
- RStGB (1933)**  
§ 42: 11 f  
§ 42 d: 11, 14  
§ 361: 11, 14  
§ 362: 11
- RuStAG**  
§ 9 Abs. 1: JK § 48  
VwVfG/10  
§ 17: JK § 48 VwVfG/10
- RVO**  
§ 200 f: 419  
§ 200 g: 419  
§ 637: 196  
§ 640: 196
- Satzung EuGH**  
Art. 36: JK Art. 39 Sat-  
zung EuGH/EWG/1  
Art. 39: JK 1  
Art. 40: JK Art. 39 Sat-  
zung EuGH/EWG/1
- SBG**  
§ 33 Abs. 1: 600  
§ 124: 600  
§ 125: 600
- SchutzVO**  
§ 1: 11, 14
- SchVG NW**  
§ 5 a: 214  
§ 9 Abs. 2 S. 2 Nr. 1: 211  
§ 28 Abs. 2: 209  
§ 28 Abs. 2 S. 1: 211
- SchwarzarbeitsG**  
§ 1 Abs. 1: JK § 134  
BGB/7  
§ 2 Abs. 2: JK § 134  
BGB/7
- Schwbg**  
§ 2: 546, 550  
§ 15: 549  
§ 16: 549
- SGB I**  
§ 1: 400  
§ 12: JK § 51 SGG/3  
§ 18: JK § 51 SGG/3  
§ 35: 400  
§ 35 Abs. 2: 339
- SGB V**  
§ 168: JK § 51 SGG/3  
§ 173: JK § 51 SGG/3  
§ 183: JK § 51 SGG/3
- SGB VIII**  
§ 27 Abs. 1: 597  
§ 30: 597  
§ 34: 595 f  
§ 42 Abs. 3: 596
- SGB X**  
§ 1: 399  
§ 67: 400  
§ 85: 400  
§ 86: JK § 51 SGG/3  
§ 116: JK § 127 AFG/1
- SGG**  
§ 51: JK 3
- SoldG**  
§ 6: JK Art. 2 Abs. 1  
GG/22  
§ 7: JK Art. 2 Abs. 1  
GG/22  
§ 10 Abs. 4: JK Art. 2  
Abs. 1 GG/22  
§ 14: 136  
§ 15: 250  
§ 59 Abs. 1: JK Art. 2  
Abs. 1 GG/22
- SpielV**  
§ 13: 225  
§ 13 Nr. 6: 228
- Staatsvertrag (18. 5. 1990)**  
Art. 28: 234  
Art. 32: 234  
Art. 33: 234
- StG**  
§ 3: JK § 40 Abs. 1  
VwGO/22
- StGB**  
§ 1: 612, JK 10, 11, 12, 13,  
JK Art. 2 Abs. 3 GG/  
2, JK § 258 StGB/7  
§ 2: 613, JK Art. 2 Abs. 3  
GG/2, JK § 316  
StGB/5  
§ 2 Abs. 3: 614  
§ 3: 613  
§ 5: JK § 99 StGB/1  
§ 5 Nr. 4: 614  
§ 5 Nr. 9: 612  
§ 9 Abs. 1: 652  
§ 11: 45  
§ 11 Abs. 1: 268  
§ 11 Abs. 1 Nr. 3: JK  
§ 316 a StGB/3  
§ 11 Abs. 1 Nr. 6: JK  
§ 323 c StGB/3  
§ 11 Abs. 1 Nr. 7: 43  
§ 11 Abs. 2: 557  
§ 12: 268 f, JK § 22  
StGB/15  
§ 12 Abs. 1: 376, 478  
§ 12 Abs. 2: 40 ff, 45 ff  
§ 13: 137 f, 268 f, JK 16  
§ 15: 44 f, 373  
§ 16 Abs. 1: 143  
§ 17: 143  
§ 18: 273  
§ 19: 132, 342  
§ 20: 46, 272, 298, 431,  
589, 591 f, 594 f  
§ 21: 272, 431, 594 f  
§ 22: 40 ff, 46 ff, 142, 147,  
268 f, 330, 332, 374 ff,  
478 ff, JK 15, JK § 212  
StGB/1  
§ 23: 142, 147, 268, 332 f,  
478
- § 23 Abs. 1: 40 ff, 46 ff,  
479 ff, JK § 22  
StGB/15  
§ 23 Abs. 1 2. Hs.: 45  
§ 24: 374, 376, 478 f, 481,  
630  
§ 24 Abs. 2: 375  
§ 24 Abs. 2 S. 1: 480  
§ 25: 480, 629 f  
§ 26 Abs. 2: 46, 48, 146,  
374, 479 ff, 488, 592,  
632, JK 5, JK § 1  
StGB/13, JK § 212  
StGB/1  
§ 26: 374 f, 593 f, JK 4, JK  
§ 331 StGB/3  
§ 27: 146, 374, 538, JK 1,  
JK § 1 StGB/13, JK  
§ 154 StGB/1, JK  
§ 252 StGB/4, JK  
§ 331 StGB/3  
§ 27 Abs. 1: 46 ff, 592  
§ 27 Abs. 2 S. 2: JK § 1  
StGB/1  
§ 28: JK § 331 StGB/3  
§ 28 Abs. 1: 632  
§ 28 Abs. 2: 375 f  
§ 29: 629  
§ 30: 373, 376  
§ 30 Abs. 1: JK § 26  
StGB/4  
§ 30 Abs. 2: JK § 259  
StGB/11  
§ 30 Abs. 2 1. Alt.: 374  
§ 30 Abs. 2 3. Alt.: JK  
§ 25 Abs. 2 StGB/5  
§ 31: 376  
§ 31 Abs. 1 Nr. 2: 374  
§ 32: 57 f, 60, 166, 176,  
178 f, 274, 482, 487,  
590, JK 1, 14, 15, JK  
Vor § 32 StGB/2  
§ 32 Abs. 2: 181  
§ 33: 178, 181 f, 298  
§ 34: 136, 181, 416, 482,  
487, JK § 32 StGB/15,  
JK § 193 StGB/2  
§ 35: 298 f  
§ 35 Abs. 1 S. 2 2. Hs.:  
178  
§ 38: 54  
§ 40: 613  
§ 43: 613  
§ 45 Abs. 1: 613  
§ 49: 332 f  
§ 50: 332  
§ 52: 147, 332, 430, 593,  
647 ff, 652 f, JK 6  
§ 52 Abs. 1: 48, JK § 25  
Abs. 2 StGB/5  
§ 52 Abs. 2 S. 2: 333  
§ 53: 330, 593 f, 650, 652 f,  
JK § 1 StGB/13  
§ 62: 434, 595  
§ 63: 10, 31, 272, 591,  
594 f  
§ 64: 10, 272  
§ 66: 10, 16, 613  
§ 68 Abs. 1: 613  
§ 77 Abs. 1:  
§ 78: 651  
§ 78 a: 651  
§ 79 b: 54  
§ 99: 614, JK 1, JK § 119  
GVG/1
- § 113: 311  
§ 123: 629, 631, 651, JK 5  
§ 123 Abs. 1: 632  
§ 129: 649 f  
§ 132: JK § 348 StGB/5  
§ 142: 298 ff, JK 17, JK  
§ 27 StGB/1  
§ 153: 45, 84, 133, 137 f,  
629  
§ 153 c: JK § 99 StGB/1  
§ 154: 81, 84, 133, JK 1  
§ 159 Abs. 1: 651  
§ 164 Abs. 1: 45 f  
§ 169: 43  
§ 169 Abs. 1: 47  
§ 169 Abs. 1 3. Alt.: 44,  
48  
§ 170 b: 44 f  
§ 173: 629  
§ 175: 612, JK § 99  
StGB/1  
§ 177: 330, 332 f, 652  
§ 177 Abs. 1: 651, 653  
§ 178: 332 f  
§ 179: 629, 652  
§ 182: 612  
§ 184: JK 1  
§ 185: 175, JK § 193  
StGB/2  
§ 186: JK § 193 StGB/2  
§ 187: JK § 193 StGB/2  
§ 193: JK 2  
§ 202 a: 142 f, 145, 147,  
226 f  
§ 203: 136, 400  
§ 203 Abs. 1: 146  
§ 203 Abs. 1 Nr. 1: 202  
§ 203 Abs. 2: 137, 226  
§ 204: 226  
§ 205: 145  
§ 211: 332, 373, 444, 478,  
480, 649, JK 20, JK  
§ 25 Abs. 2 StGB/5,  
JK § 26 StGB/4, JK  
§ 212 StGB/1  
§ 212: 177, 180, 332,  
478 ff, JK 1, JK § 32  
StGB/14  
§ 216: 443, JK § 32  
StGB/14  
§ 218: 237, 611 f, 420, JK  
Art. 33 Abs. 2 GG/13  
§ 218 a Abs. 1 Nr. 2: 419 f  
§ 219 d: 611  
§ 222: 180, 374 ff, 444  
§ 223: 177, 182, 332, 444,  
536, 591, JK 1, JK  
§ 32 StGB/14, JK  
§ 212 StGB/1  
§ 223 Abs. 1: 479 ff, 652 f  
§ 223 a: 479 ff, 536, 591,  
613, JK § 212 StGB/1  
§ 223 a Abs. 1: 630, 652 f  
§ 223 b: JK 1  
§ 224: JK § 32 StGB/14, JK  
§ 212 StGB/1  
§ 225: JK § 212 StGB/1  
§ 226 a: JK § 32 StGB/14  
§ 229: 652  
§ 230: 180  
§ 232: 332, 591  
§ 236: 612  
§ 237: 332  
§ 238: 332
- § 239: 332  
§ 239 Abs. 1: 332 f, 652  
§ 239 a: 484  
§ 239 b: 484, 488  
§ 240: 143, 147, 332, 591,  
JK § 252 StGB/4, JK  
§ 316 a StGB/3  
§ 240 Abs. 2: JK Vor § 32  
StGB/2  
§ 241: 332  
§ 242: 226, 230, 590, JK  
§ 1 StGB/1, JK § 1  
StGB/13, JK § 212  
StGB/1  
§ 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 2:  
226  
§ 244: 331  
§ 244 Abs. 1 Nr. 1: JK § 1  
StGB/1  
§ 244 Abs. 1 Nr. 4: 630  
§ 246: 226, 230, JK § 1  
StGB/1  
§ 249: 590, 592, 649, 652 f,  
JK § 212 StGB/1  
§ 250: 199, 201, 650, JK  
§ 252 StGB/4  
§ 250 Abs. 1: 652  
§ 250 Abs. 1 Nr. 1: JK  
§ 316 a StGB/3  
§ 250 Abs. 1 Nr. 2: 649,  
653  
§ 252: 273, 488, 590 ff, JK  
4  
§ 253: 42, 142 f, 653, JK  
§ 252 StGB/4, JK  
§ 316 a StGB/3  
§ 253 Abs. 1 S. 2: 649  
§ 255: 649, 653, JK § 252  
StGB/4, JK § 316 a  
StGB/3  
§ 256: 494  
§ 257: 81, 226  
§ 258: 81, 133, JK 7  
§ 259: 81, 226, 592, 594,  
JK 11, JK § 1 StGB/1,  
10, 13  
§ 260 Abs. 3: 597  
§ 263: 41 f, 146, 227 f,  
266 ff, 494 ff, 593 f, JK  
31, 34, 37, JK § 22  
StGB/15, JK § 264  
StGB/2  
§ 263 Abs. 2: 40, 46 ff  
§ 263 a: 142, 144, 227 f,  
230  
§ 263 a Abs. 1: 143  
§ 264: JK 2  
§ 265 a: 226, 230  
§ 266: 48 f, 227, 494, JK  
§ 52 StGB/6  
§ 266 Abs. 1: 146 f  
§ 266 Abs. 1 1. Alt.: 50  
§ 266 Abs. 1 2. Alt.: 144  
§ 266 b: 142, 147  
§ 267: 44, 48  
§ 267 Abs. 1 S. 3: 46  
§ 268: 144 f  
§ 269: 142, 145 ff  
§ 270: 145  
§ 271: 42 f  
§ 271 Abs. 2: 47 f  
§ 272: 42 f  
§ 242 Abs. 1 S. 2: 47 f  
§ 274 Abs. 1 Nr. 2: 145 ff



- § 281 Abs. 1: 45  
§ 303: 332, 479 f, JK § 1  
StGB/10  
§ 303 Abs. 1: 481  
§ 303 a: 142 ff, 146 f  
§ 303 a Abs. 1: 145  
§ 303 b: 142  
§ 303 b Abs. 1 Nr. 1: 144 f  
§ 303 c: 144  
§ 305 a Abs. 1: 144  
§ 311 a: 310  
§ 311 d: 314  
§ 315 b: 444 f, JK 4  
§ 315 b Abs. 1 Nr. 3: JK  
§ 316 a StGB/3  
§ 315 c: 242 ff, 444 f, 612,  
JK § 315 b StGB/4, JK  
§ 316 a StGB/3  
§ 315 Abs. 1 Nr. 1 a: 247,  
JK § 212 StGB/1, JK  
§ 316 StGB/5  
§ 316: 242 ff, 247, 330,  
332, 444, 612, JK 5,  
JK § 212 StGB/1, JK  
Art. 2 Abs. 3 GG/2  
§ 316 a: JK 3  
§ 316 b Abs. 1: 144  
§ 323 a: 298, 300 ff, 629  
§ 323 c: JK 3  
§ 324: 311 ff  
§ 324 Abs. 1: JK § 258  
StGB/7  
§ 325: 311, 313 f  
§ 326: 310 f, 313 f, JK § 1  
StGB/12  
§ 327: 311, 313 f  
§ 327 Abs. 2 S. 1: 310, 312  
§ 328 Abs. 1: 311, 313  
§ 329: 310, 314  
§ 330 Abs. 1: 310 f  
§ 330 Abs. 1 Nr. 2: 313  
§ 330 c: JK § 323 c  
StGB/3  
§ 331: 268, JK 3  
§ 332: 268, JK § 331  
StGB/3  
§ 333: 268, JK § 331  
StGB/3  
§ 334: 268, JK § 331  
StGB/3  
§ 348: JK 5  
§ 353 b: 137  
§ 357: 268 f
- StGB a. F.**  
§ 175: 19  
§ 180: JK § 656 BGB/2  
§ 218: 417
- StGB/DDR**  
§ 23 Abs. 1: 613  
§ 28: 613  
§ 115: 613  
§ 149: 612  
§ 153: 611  
§ 155: 611  
§ 165: 614  
§ 191 a: 309, 612  
§ 213: 614  
§ 238: 612
- StGB (1871)**  
§ 53: 166
- StGB Preuß (1851)**  
§ 41: 166
- StPO**  
§ 2: 84  
§ 3: 594  
§ 7: 431  
§ 7 Abs. 1: 652  
§ 22: JK § 123 StPO/1  
§ 22 Nr. 5: 86 f  
§ 23: JK § 123 StPO/1  
§ 24: JK 3, JK § 123  
StPO/1  
§ 26 Abs. 3: 87  
§ 26 a: 87  
§ 27: JK § 123 StPO/1  
§ 28 Abs. 2: JK § 123  
StPO/1  
§ 30: JK § 123 StPO/1  
§ 31 Abs. 1: 86  
§ 36 Abs. 2: 275  
§ 45 Abs. 1: 109  
§ 46 Abs. 32: 109  
§ 48: 81, 132  
§ 51: 88, 132 f, 597  
§ 51 Abs. 1 S. 3: 275  
§ 52: 85 f, 132 ff, 139 f, 646  
§ 52 Abs. 1: 137, 141  
§ 52 Abs. 3 S. 1: 138  
§ 53: 132, 135 f, 138, 140  
§ 53 Abs. 1 Nr. 2: 88  
§ 53 a: 132, 135, 138, 140  
§ 54: 87, 132, 136, 138  
§ 55: 83 ff, 132, 137 ff, JK  
§ 136 Abs. 1 StPO/6  
§ 56: 84, 86, 276  
§ 56 f Abs. 1: 276  
§ 59: 133, 140  
§ 59 S. 1: 81  
§ 60: 81, 84, 132, 140  
§ 60 Nr. 2: 83, 85, JK  
§ 136 Abs. 1 StPO/6  
§ 61: 132, 141  
§ 61 Nr. 5: 134  
§ 62: 132, 141  
§ 63: 136, 141  
§ 66 c: 81, 133  
§ 66 d: 81, 133  
§ 68: 133  
§ 68 a: 132, 141, JK 1  
§ 69: 141  
§ 69 Abs. 1 S. 1: 132  
§ 69 Abs. 3: JK § 136  
Abs. 1 StPO/6  
§ 70: 88, 132 ff, JK § 35  
VwVfG/3  
§ 70 Abs. 2: 275  
§ 71: 81, 132, 141  
§ 72: 81 f  
§ 73: 81  
§ 74: 82  
§ 77: 597  
§ 81: 272  
§ 81 a: 84, JK 1  
§ 81 c: 132, 140  
§ 85: 81 f, 132  
§ 86: 81  
§ 93: 81  
§ 94: JK § 105 StPO/1, JK  
§ 35 VwVfG/3  
§ 95: JK § 35 VwVfG/3  
§ 96: 136, JK § 23 ff  
EGGVG/2  
§ 97: 132, 140
- § 98 Abs. 2 S. 2: JK § 105  
StPO/1  
§ 100 a: JK § 119 GVG/1,  
JK Art. 6 Abs. 2  
MRK/2  
§ 102: JK Art. 6 Abs. 2  
MRK/2, JK § 105  
StPO/1  
§ 105: JK 1  
§ 110: 21 f  
§ 11 a: 272, JK Art. 2  
Abs. 3 GG/2  
§ 112: 84, 269, 271 ff, 275,  
488, JK Art. 6 Abs. 2  
MRK/2, JK Sicherst./  
POR/1  
§ 112 Abs. 2 Nr. 2: 653  
§ 112 a: 270 ff, JK  
Art. 104 Abs. 1 GG/1  
§ 113: 271  
§ 114: 271 f  
§ 114 Abs. 1: JK Art. 104  
Abs. 1 GG/1  
§ 114 a: 271  
§ 115: 271, JK Art. 104  
Abs. 1 GG/1  
§ 115 Abs. 3: 274  
§ 116: 271  
§ 117: 271, JK Art. 104  
Abs. 1 GG/1  
§ 117 Abs. 5: 272  
§ 118: 271  
§ 119: 271  
§ 119 Abs. 3: JK § 147  
StPO/1  
§ 120: 272, 652  
§ 120 Abs. 1 S. 1: 271  
§ 121: 272, 653  
§ 122: 653  
§ 123: JK 1  
§ 125: 271  
§ 126 Abs. 1: 271  
§ 126 Abs. 2 S. 3: JK § 147  
StPO/1  
§ 126 a: 270 ff  
§ 127: 84, 272 ff, 488, JK  
§ 32 StGB/15, JK  
§ 136 Abs. 1 StPO/6  
§ 127 a: 274  
§ 128: 274  
§ 128 Abs. 1: 273  
§ 128 Abs. 2 S. 2: 271  
§ 130: 270  
§ 131: 273 f  
§ 132: 274  
§ 132 a: 271 f  
§ 133: 275  
§ 134: 275  
§ 136: 82  
§ 136 Abs. 1: JK 5, 6  
§ 136 Abs. 1 S. 2: 83 f, 86,  
138, 540, JK § 147  
StPO/1  
§ 136 a: 81, JK § 136  
Abs. 1 StPO/6  
§ 136 a Abs. 2: JK § 136  
Abs. 1 StPO/5  
§ 138 a: 88  
§ 140: 272  
§ 145 Abs. 1 S. 1: 88  
§ 145 Abs. 4: 597  
§ 147: JK 1  
§ 152 Abs. 2: 270  
§ 153: 648
- § 153 Abs. 2: JK Art. 6  
Abs. 2 MRK/2  
§ 154: 140, JK § 24 StPO/3  
§ 154 a: JK § 24 StPO/3  
§ 154 c: 648  
§ 155: 650  
§ 156: 272  
§ 157: 83  
§ 160 Abs. 1: 270  
§ 160 Abs. 2: 87, 653, JK  
§ 147 StPO/1  
§ 161 a: 132 f  
§ 161 a Abs. 1 S. 2: 138  
§ 161 a Abs. 2: 275  
§ 162: 21, 132  
§ 162 Abs. 1: JK § 105  
StPO/1  
§ 163: 488  
§ 163 Abs. 1: 649  
§ 163 a: 82, 132, 275, 540,  
JK § 136 Abs. 1  
StPO/5, 6  
§ 163 a Abs. 5: 138  
§ 163 b: 272, 275, JK  
Art. 104 Abs. 1 GG/1  
§ 163 b Abs. 1: 273  
§ 163 c: 275, JK Art. 104  
Abs. 1 GG/1  
§ 164: 276  
§ 165: 271  
§ 168 c: 83, 274  
§ 169: 271  
§ 169 a: 654  
§ 170: 652  
§ 170 Abs. 1  
§ 170 Abs. 2: 648 f  
§ 170 Abs. 2 S. 1: 135, 655  
§ 171: 648  
§ 171 S. 1: 652  
§ 199: 653  
§ 199 Abs. 2: JK § 147  
StPO/1  
§ 199 Abs. 2 S. 1: 654  
§ 200: 653  
§ 203: 270, 591  
§ 205: 84  
§ 207 Abs. 1: 654  
§ 207 Abs. 4: 272, 652  
§ 220: 141  
§ 222 Abs. 1: 133  
§ 223: 133  
§ 226: 86 f  
§ 230: 86, 275  
§ 230 Abs. 2: 276  
§ 236: 275  
§ 237: 84 ff  
§ 238: 134  
§ 240: 331  
§ 243 Abs. 4: 330  
§ 243 Abs. 4 S. 1: 84, 138,  
540, JK § 136 Abs. 1  
StPO/5  
§ 244: 80 f, 87, 137, JK  
§ 147 StPO/1  
§ 244 Abs. 2: 133, 275,  
541 f, 544, 597, JK  
§§ 23 ff EGGVG/2,  
JK § 68 a StPO/1  
§ 244 Abs. 3: 134  
§ 247: JK § 136 Abs. 1  
StPO/6  
§ 247 S. 2: JK § 68 a  
StPO/1  
§ 248: 132
- § 249: 81, 542  
§ 250: 140, 539 ff, 545  
§ 251: 541 f  
§ 251 Abs. 2: 545  
§ 252: 132, 140, 540, 651  
§ 253: 541  
§ 254: 542  
§ 256: 81  
§ 257: 81, 331  
§ 258 Abs. 1: 87  
§ 261: 80 ff, 84, 86, 139,  
270, 535 f, 538, 542,  
543  
§ 263: 331 f  
§ 264: 332, 594, 648 f  
§ 264 Abs. 2: 650  
§ 265: 591, 594  
§ 265 Abs. 1: 650  
§ 266: 332  
§ 267 Abs. 1: 809  
§ 270: 333  
§ 270 Abs. 1: 652  
§ 300: 90  
§ 304: 271  
§ 304: JK § 123 StPO/1  
§ 304 Abs. 4 S. 2 Nr. 4: JK  
§ 147 StPO/1  
§ 310: 271  
§ 310 Abs. 1: JK § 119  
GVG/1  
§ 311: JK § 123 StPO/1  
§ 329: 108  
§ 329 Abs. 3: 109  
§ 329 Abs. 4 S. 1: 275  
§ 337: 88, 139 f, JK § 136  
Abs. 1 StPO/5, 6  
§ 338: 86  
§ 338 Nr. 3: JK § 24  
StPO/3  
§ 338 Nr. 6: JK § 68 a  
StPO/1  
§ 354 Abs. 2: JK § 123  
StPO/1  
§ 359: 615  
§ 374: 88  
§ 374 Abs. 1 Nr. 4: 652  
§ 376: 652  
§ 385: 88  
§ 407: 648  
§ 409 Abs. 1 Nr. 7: 641  
§ 411: 641  
§ 412 S. 1: 275  
§ 413: 591  
§ 451 Abs. 1: 276  
§ 453 c: 276  
§ 457: 276  
§ 464 Abs. 3 S. 1: 435  
§ 464 a: 435  
§ 467: JK Art. 6 Abs. 2  
MRK/2  
§ 467 Abs. 2: 597  
§ 473 Abs. 7: 109
- StPO a. F.**  
§ 110: 21
- StPO/DDR**  
§ 311: 615
- StrRG**  
Art. 2 Abs. 1: JK Art. 33  
Abs. 2 GG/13

**StV (1921)**

§ 1: 66 ff  
§ 1 Abs. 1 S. 1 a: 65  
§ 2 a: 67

**StVG**

§ 1 Abs. 1 S. 1: JK § 1  
Abs. 3 AbfG/1 § 2  
Abs. 2: JK § 348  
StGB/5  
§ 7 Abs. 1: 327 ff  
§ 18 Abs. 1: 328  
§ 21 a Abs. 1: 421  
§ 24: 380 f  
§ 24 a: 244, 612, JK § 316  
StGB/5  
§ 25: JK § 316 StGB/5  
§ 25 a: 168

**StVO**

§ 29: 380  
§ 32 Abs. 1: 381  
§ 35: 657  
§ 37: 340  
§ 49 Abs. 1 Nr. 27: 381  
§ 49 Abs. 2 Nr. 6: 380

**StVO/DDR**

§ 7 Abs. 2: 612  
§ 47: 612

**StVollstrO**

§ 37 Abs. 2: 205  
§ 48: JK § 258 StGB/7

**StVollzG**

§ 2: 204 f  
§ 4: 204  
§ 11: 205  
§ 11 Abs. 2: 203  
§ 13: 199, 203, 205  
§ 15: 203  
§ 17: 202  
§ 18: 203  
§ 27: 200  
§ 29: 200  
§ 35: 203  
§ 36: 203  
§ 56: 203  
§ 88 Abs. 2: 203  
§ 89: 203  
§ 109: 202  
§ 109 Abs. 1 S. 1: 203  
§ 110 S. 1: 202  
§ 112: 202  
§ 115: 203  
§ 115 Abs. 3: 202  
§ 115 Abs. 4: 205  
§ 115 Abs. 5: 204  
§ 156 Abs. 2: 203  
§ 201 Nr. 3: 203

**StVZO**

§ 4 Abs. 2: JK § 348  
StGB/5  
§ 5: 27  
§ 7 Abs. 1: 27  
§ 10: JK § 348 StGB/5  
§ 15: JK § 348 StGB/5  
§ 18 Abs. 1: JK § 1 Abs. 3  
AbfG/1

**SVN**

Art. 1: 215 f

Art. 2: 218 f  
Art. 2 Nr. 1: 215 f  
Art. 2 Nr. 4: 462  
Art. 7 Abs. 1: 216  
Art. 9 Abs. 1: 216  
Art. 12: 216  
Art. 17: 217  
Art. 23: 216  
Art. 24 Abs. 1: 216  
Art. 25: 217, 462 f  
Art. 34: 217  
Art. 36: 217  
Art. 39: 217 f, 462  
Art. 40: 462  
Art. 41: 217 f, 462  
Art. 42: 217 f, 462 f  
Art. 43: 218, 462 f, 467  
Art. 48: 463  
Art. 51: 218 f, 463 f  
Art. 52: 464  
Art. 55: 219  
Art. 56: 219  
Art. 57: 216, 464  
Art. 58: 464  
Art. 61: 216  
Art. 75: 216  
Art. 86: 216  
Art. 92: 216  
Art. 97 S. 1: 216  
Art. 110 Abs. 3: 215

**TierschutzG**

§ 7: 319  
§ 7 Abs. 3 S. 2: 316  
§ 15 Abs. 1: 318  
§ 74: 308

**TVG**

§ 1 Abs. 1: 75

**UG**

§ 86: 163  
§ 87: 163  
§ 89 Abs. 2: 163  
§ 91 Abs. 2 S. 3: 163

**UHG**

§ 1: 391  
§ 2: 391  
§ 4: 392  
§ 6: 392  
§ 7 Abs. 2: 392  
§ 9: 392  
§ 10: 392  
§ 16: 392  
§ 20: 392

**UmweltHG**

§ 1: 307  
§ 2: 307  
§ 5: 307, 503  
§ 6: 307  
§ 18 Abs. 1: 307

**UntPfÜbK**

Art. 5: JK Art. 18  
EGBGB/1  
Art. 8 Abs. 1: JK Art. 18  
EGBGB/1  
Art. 11: JK Art. 18  
EGBGB/1  
Art. 12: JK Art. 18  
EGBGB/1

**UrhG**

§ 27 Abs. 1 S. 2: 639  
§ 106: 226  
§ 108 a: 226

**UVPG**

§ 15 Abs. 1: JK Art. 189  
Abs. 3 EWGV/2

**UWG**

§ 1: JK 1, JK § 51 SGG/3  
§ 3: 563  
§ 13 Abs. 2 Nr. 3: JK § 1  
UWG/1  
§ 16: 333  
§ 17: 228 ff  
§ 24: 334  
§ 27 a: 277  
§ 171: 226

**VerbrKrG**

§ 1: 562, 566  
§ 2: 566  
§ 3: 562 f  
§ 3 Abs. 1 Nr. 1: 566  
§ 4: 561 ff  
§ 4 Abs. 1: 564  
§ 5: 562, 565  
§ 6: 563  
§ 7: 561, 563, 566  
§ 9: 561, 565 f  
§ 10: 561, 566  
§ 11: 561, 565  
§ 12: 564  
§ 12 Abs. 2: 566  
§ 13: 561, 564  
§ 15: 566  
§ 16 S. 2: 566  
§ 17: 566  
§ 18 S. 1: 566  
§ 18 S. 2: 563

**VereinsG**

§ 3: 249

**Verfassung (Bay.)**

Art. 3: JK Art. 141  
BayVerf/1  
Art. 3 Abs. 1: JK Art. 104  
Abs. 1 GG/1  
Art. 11 Abs. 2: JK Art. 28  
Abs. 2 GG/19, JK  
Art. 33 Abs. 2 GG/13  
Art. 67: JK Art. 70, 74  
GG/24  
Art. 75 Abs. 3: JK  
Art. 70, 74 GG/24  
Art. 83 Abs. 1: JK Art. 33  
Abs. 2 GG/13  
Art. 86 Abs. 1: JK  
Art. 104 Abs. 1 GG/1  
Art. 90: JK Art. 104  
Abs. 1 GG/1  
Art. 98 S. 2: JK Art. 104  
Abs. 1 GG/1  
Art. 98 S. 4: JK Art. 141  
BayVerf/1  
Art. 101: JK Art. 104  
Abs. 1 GG/1  
Art. 102 Abs. 1: JK  
Art. 104 Abs. 1 GG/1  
Art. 109 Abs. 1: JK  
Art. 104 Abs. 1 GG/1

Art. 113: JK Art. 104  
Abs. 1 GG/1  
Art. 118 Abs. 1: JK  
Art. 141 BayVerf/1  
Art. 141: JK 1

**Verfassung (BE)**

Art. 9 Abs. 3: 32

**Verfassung (BW)**

Art. 2 Abs. 2 S. 1: JK  
Art. 28 Abs. 2 GG/19  
Art. 71 Abs. 2 S. 1: JK  
Art. 28 Abs. 2 GG/19

**Verfassung DDR**

Art. 90 Abs. 1: 617

**Verfassung (Hmb)**

Art. 4: 413

**Verfassung Irland**

Art. 40 Abs. 3 Nr. 3: 417

**Verfassung NW**

Art. 8 Abs. 1 S. 1: 210  
Art. 70: JK Art. 14 Abs. 3  
GG/7  
Art. 80 Abs. 1: JK Art. 14  
Abs. 3 GG/7

**Verfassung Portugal**

Art. 33 Abs. 3: 417

**VerfO d. EuGH**

Art. 91 § 1: JK Art. 39  
Satzung EuGH/  
EWG/1  
Art. 91 § 1 Abs. 1: JK  
Art. 173 EWVG/3.

**VersG**

§ 8: 384  
§ 14: 380  
§ 14 Abs. 1: 377  
§ 15: 377, 380 f  
§ 15 Abs. 1: 379, 386  
§ 18: 384  
§ 19: 384  
§ 25 Nr. 2: 381

**VfGHG (Bay.)**

Art. 53 Abs. 1 S. 1: JK  
Art. 141 BayVerf/1

**VfGHG (Saarl)**

§ 2 Abs. 6: JK Art. 101  
Abs. 1 S. 2 GG/6

**VGFGentIG**

Art. 3 § 4: 153

**VglO**

§ 82 Abs. 2: 451 f

**VO über Verhütung von Bränden (Bay.)**

§ 5: JK § 13 StGB/16

**VV zum StVollzG**

Nr. 2 Abs. 1 S. 2 zu § 13: 205  
Nr. 4 zu § 13: 199  
§ 4 Abs. 2 a zu § 13: 203 f

**VVG**

§ 67 Abs. 1: 609 f  
§ 67 Abs. 1 S. 1: 604, 606 f

**VWG**

§ 17 Abs. 1: 146

**VwGO**

§ 32 Nr. 3: 378  
§ 35 S. 2: JK § 42 Abs. 2  
VwGO/17  
§ 40: 137, 525, 600, 659,  
JK § 823 BGB/26, JK  
§ 48 VwVfG/10  
§ 40 Abs. 1: 99 f, 102,  
381 f, 551, 601, JK 22,  
23, JK §§ 23 ff  
EGGVG/2, JK  
Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1,  
JK Art. 17 GG/4  
§ 40 Abs. 1 S. 1: 209, 377,  
JK Art. 5 Abs. 3 S. 1  
GG/13, JK Art. 140  
GG/2, JK § 40 GO  
BW/1, JK § 44 Abs. 1  
GO Nds/1, JK § 36  
Abs. 1 GO NW/2, JK  
§ 5 Abs. 1 PartG/1, JK  
Sicherst./POR/1  
§ 40 Abs. 2 S. 1: Jk  
Art. 14 Abs. 1/29  
§ 42: 101, 137, JK Art. 1,  
2 Abs. 1 GG/1, JK  
§ 44 Abs. 1 GO Nds/1  
§ 42 Abs. 1: 209, 600, JK  
Art. 2 Abs. 2 GG/3,  
JK Art. 33 Abs. 2  
GG/13, JK Art. 140  
GG/2, JK § 35  
VwVfG/3, JK § 36  
Abs. 2 VwVfG/1, JK  
Störer/POR/6  
§ 42 Abs. 2: 102 f, 210,  
421, 551, 659, JK 17,  
JK Art. 189 Abs. 3  
EWGV/2, JK Art. 5  
Abs. 3 S. 1 GG/13, JK  
Art. 12 Abs. 1 GG/24,  
JK § 16 Abs. 3  
HandwO/1  
§ 43: 101 f, JK Art. 4  
Abs. 1 GG/4, JK  
Art. 4 Abs. 1 GG/6,  
JK Art. 14 Abs. 3  
GG/7  
§ 43 Abs. 1: JK § 47  
Abs. 1 VwGO/1  
§ 43 Abs. 2: 601  
§ 45: 209, 378, 382, 656,  
659  
§ 47: 525, JK 17  
§ 47 Abs. 1: JK 1  
§ 47 Abs. 1 Nr. 1: 641  
§ 48: 600  
§ 50 Abs. 1 Nr. 1: 656, 659  
§ 52 Nr. 5: 382  
§ 56 Abs. 2: 211  
§ 57 Abs. 2: 211  
§ 61: 100, 102, 209, 382,  
552, JK § 44 Abs. 1  
GO Nds/1, JK § 36  
Abs. 1 GO NW/2  
§ 61 Nr. 2: 101 f, JK § 40  
GO BW/1

- § 61 Nr. 3: 378, 660  
 § 62: 209, 552, 600  
 § 63: 600  
 § 63 Nr. 3: JK § 116 Abs. 3 HandWO/I  
 § 68: 601, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1, JK Art. 2 Abs. 2 GG/3, JK Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG/13, JK Sicherst./POR/1  
 § 68 Abs. 1: 655  
 § 68 Abs. 1 S. 2 Nr. 1: 552  
 § 70: JK § 35 VwVfG/3  
 § 70 Abs. 1 S. 1: 601  
 § 73: 209  
 § 73 Abs. 1 S. 2 Nr. 1: 210  
 § 74: 601, JK § 35 VwVfG/3  
 § 74 Abs. 2: 211  
 § 78 Abs. 1 Nr. 1: JK § 44 Abs. 1 GO Nds/1  
 § 78 Abs. 1 Nr. 2: 211  
 § 80: 378 f, 655 f, 659, JK PolGeneralkl./POR/2, JK Sicherst./POR/1  
 § 80 Abs. 5: 377, 381, 616, JK § 44 a BHO/1  
 § 81: 209, 378, 600  
 § 82: 209, 378, 600  
 § 86 Abs. 3: 601  
 § 88: 601, JK Sicherst./POR/1  
 § 91: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17  
 § 92 Abs. 1 S. 2: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17  
 § 96: 635  
 § 111: 601  
 § 113 Abs. 1: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17, JK Störer/POR/6  
 § 113 Abs. 1 S. 1: JK 6, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/2, JK Art. 2 Abs. 2 GG/3, JK Art. 3 Abs. 1 GG/13, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19, JK Art. 33 Abs. 2 GG/13, JK § 36 Abs. 2 VwVfG/1  
 § 113 Abs. 1 S. 2: 552 f  
 § 113 Abs. 1 S. 4: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1  
 § 113 Abs. 3: 601  
 § 113 Abs. 4: 211 ff, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1, JK § 116 Abs. 3 HandWO/I  
 § 113 Abs. 4 S. 1: JK § 44 Abs. 1 GO Nds/1  
 § 113 Abs. 5 S. 1: JK Art. 140 GG/2  
 § 114: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1  
 § 121: JK § 4 GastG/1  
 § 123: 214, 377, 659 f, JK Art. 3 GG/5, JK Sicherst./POR/1  
 § 123 Abs. 1: JK § 36 BauGB/1  
 § 123 Abs. 1 S. 2: JK § 5 Abs. 1 PartG/1  
 § 123 Abs. 5: JK PolGeneralkl./POR/2  
 § 124: JK Art. 2 Abs. 2 GG/3  
 § 128: JK Art. 2 Abs. 2 GG/3  
 § 130 Abs. 2: 669  
 § 132: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1  
 § 132 Abs. 2 Nr. 1: 163  
 § 138 Nr. 4: 211  
 § 144 Abs. 6: 669  
 § 155 Abs. 2: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17  
 § 161 Abs. 2: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17  
 § 169 Abs. 2: 601  
 § 170: 601  
 § 172: 660  
 § 173: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17  
 § 187 Abs. 3: JK Sicherst./POR/1  
 § 191 Abs. 1: 601  
**VwVfG**  
 § 1: JK § 48 VwVfG/11  
 § 1 Abs. 1 S. 2: 209  
 § 1 Abs. 4: 388  
 § 2: JK § 48 VwVfG/11  
 § 5: 658  
 § 5 Abs. 2: 340  
 § 6: JK § 1 Abs. 2 AbfG/1  
 § 7 Abs. 1: 340  
 § 10 S. 2: JK § 4 GastG/1  
 § 15 Abs. 5: JK § 48 VwVfG/11  
 § 28: 379, 559  
 § 28 Abs. 2 Nr. 4: 341  
 § 30: 339  
 § 35: 101, JK 3, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19  
 § 35 S. 1: 209, 600, JK Art. 33 Abs. 2 GG/13, JK Störer/POR/6  
 § 36 Abs. 2: JK 1  
 § 36 Abs. 2 Nr. 4: 377  
 § 37 Abs. 4: 340  
 § 38: 110 f  
 § 39: 341, 559  
 § 39 Abs. 2 Nr. 2: JK Art. 17 GG/4  
 § 43: JK § 35 VwVfG/3  
 § 43 Abs. 2: 311  
 § 44: 110, 311, JK § 348 StGB/5  
 § 45: 111, 379  
 § 46: 638  
 § 48: 111, 386 ff, JK 10, 11, 12, JK § 44 a BHO/1  
 § 48 Abs. 2: JK § 348 StGB/5  
 § 49: 111, JK § 44 a BHO/1  
 § 49 Abs. 2 S. 1 Nr. 4: JK § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO/6  
 § 54: JK § 44 a BHO/1  
 § 75 Abs. 1  
**VwVfG NW**  
 § 1 Abs. 2: 382  
 § 13 Abs. 1 Nr. 1: 213  
 § 28: 213  
 § 45: 213  
 § 46: 213  
**VwVG**  
 § 17: 658  
**VwVG NW**  
 § 55 Abs. 2: JK § 1 Abs. 3 AbfG/1  
 § 59: 383  
**VwZG**  
 § 4 Abs. 1: 211  
 § 7 Abs. 1: 211  
 § 9: 211  
**WaffG**  
 § 28 Abs. 1 S. 1: 647  
 § 35 Abs. 1 S. 1: 647  
 § 53 Abs. 3: 647 ff, 651  
 § 56: 647 f  
**WaldG**  
 § 11: 296  
**WaStrG**  
 § 1: 66 f  
 § 1 Abs. 2: 65  
 § 2: 68  
 § 4: 68  
**WaStrVermG**  
 § 1: 67  
**WBO**  
 § 1: JK Art. 2 Abs. 1 GG/22  
 § 17: JK Art. 2 Abs. 1 GG/22  
 § 21: JK Art. 2 Abs. 1 GG/22  
**WEG**  
 § 10: 370  
 § 34 Abs. 2: 283  
**WehrbeauftragtenG**  
 § 1: 521  
 § 2: 521  
 § 5: 521  
 § 15 Abs. 1 S. 1: 557  
**WG**  
 Art. 16 Abs. 2: 566  
 Art. 17: 566  
 Art. 67 Abs. 1 S. 1: 603  
**WG (BW)**  
 § 1 Abs. 1: 659  
 § 82 Abs. 1: 660, JK Störer/POR/6  
 § 95 Abs. 2 Nr. 3: 659, JK Störer/POR/6  
**WG (Hess)**  
 § 74: JK Störer/POR/6  
**WG ND**  
 § 169: JK Störer/POR/6  
**WG (RP)**  
 § 93: JK Störer/POR/6  
 § 108 Abs. 1: JK Störer/POR/6  
**WG (Saarl)**  
 § 83 Abs. 3 S. 2: JK Störer/POR/6  
**WG (SH)**  
 § 7: 67 f  
 § 62 b: 65  
 § 101 d: 67  
 § 106 Abs. 1: 601  
**WHG**  
 § 1 Abs. 1 Nr. 2: 659  
 § 1 a Abs. 1: 315  
 § 1 a Abs. 2: 296  
 § 2: 391  
 § 19: 297  
 § 23 Abs. 1: JK Art. 141 BayVerf/1  
 § 28: 296  
 § 36 b: 297  
**WRV**  
 Art. 17 Abs. 1: 412  
 Art. 97: 65 ff  
 Art. 131: 557  
 Art. 136: JK Art. 4 Abs. 1 GG/4  
 Art. 137: JK Art. 44 Abs. 1 GG/5, JK Art. 140 GG/2  
 Art. 137 Abs. 1: JK Art. 4 Abs. 1 GG/4  
 Art. 171: 65  
 Art. 171: 67  
**WStG**  
 § 2 Nr. 2: JK Art. 2 Abs. 1 GG/22  
**WÜK**  
 Art. 1 Abs. 1: JK § 119 GVG/1  
 Art. 23: JK § 119 GVG/1  
 Art. 31: JK § 119 GVG/1  
 Art. 36 Abs. 2: JK § 119 GVG/1  
 Art. 43 Abs. 1: JK § 119 GVG/1  
**ZGB**  
 § 299: 518  
**ZPO**  
 § 12: 334, 493, 661  
 § 13: 493  
 § 21: 334  
 § 23 S. 1: JK Art. 18 EGBGB/1  
 § 23 a: JK Art. 18 EGBGB/1  
 § 29 a Abs. 1 S. 2: 258  
 § 33: 195  
 § 38: 661  
 § 40: 661  
 § 42: 253  
 § 50: 24  
 § 51: 26  
 § 52: 26  
 § 80: 367  
 § 91: JK § 823 BGB/24  
 § 91 Abs. 2 S. 1: 77  
 § 91 a: 494  
 § 91 a: JK § 823 BGB/27  
 § 92: 494  
 § 93: 477  
 § 103: JK § 823 BGB/24  
 § 104: JK § 923 BGB/24  
 § 108: 568  
 § 108 Abs. 1 S. 2: 153  
 § 114: 621, JK § 116 ZPO/1  
 § 116: JK 1, JK § 116 ZPO/1  
 § 117 Abs. 1: JK § 116 ZPO/1  
 § 118: JK § 116 ZPO/1  
 § 127 Abs. 1: JK § 116 ZPO/1  
 § 128: 41  
 § 132: 264  
 § 135: JK § 804 ZPO/1  
 § 138: 41, JK 2, JK § 154 StGB/1  
 § 139: 618  
 § 139 Abs. 1: 259  
 § 222 Abs. 1: 211  
 § 223: 166, JK § 581 BGB/2  
 § 223 Abs. 2: JK § 581 BGB/2  
 § 224: 166  
 § 226: 166  
 § 251 a: 618  
 § 253 Abs. 2 Nr. 2: 334  
 § 256: 546 ff  
 § 256 Abs. 1: 193, JK § 823 BGB/25  
 § 256 Abs. 2: JK § 139 BGB/1  
 § 259: 334  
 § 260: 195, 197  
 § 261 Abs. 3 Nr. 1: 548  
 § 262: JK § 1933 BGB/1  
 § 263: 197  
 § 264 Nr. 3: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17  
 § 269: 618  
 § 270 Abs. 3: JK § 852 BGB/2, JK § 1933 BGB/1  
 § 273 Abs. 2: 618  
 § 276: 491, 662  
 § 277 Abs. 2: 491  
 § 278 Abs. 3: 492  
 § 281: JK § 26 DRiG/2, JK § 51 SGG/3  
 § 282: 187  
 § 282 Abs. 2: 264  
 § 286: 304, JK 4  
 § 287: 304, 620  
 § 294: 214, 494, JK Art. 3 GG/5, JK § 116 ZPO/1  
 § 295 Abs. 1: JK § 286 ZPO/4  
 § 296: 619  
 § 296 Abs. 1: 662  
 § 296 Abs. 2: 264  
 § 296 a: 264, 619  
 § 304: JK § 320 BGB/1  
 § 307: 618  
 § 308: 198, JK 1  
 § 313: JK § 516 ZPO/1  
 § 313 a: JK § 516 ZPO/1  
 § 313 b: JK § 516 ZPO/1

§ 314: 42	§ 559 Abs. 2 S. 2: JK § 320	§ 692 Abs. 1: 662	§ 771: JK § 930 BGB/5	§ 940: JK § 135 BGB/1
§ 322: JK 5	BGB/1	§ 694: JK § 826 BGB/6	§ 794 Abs. 1 Nr. 2: JK	§ 945: 643 ff
§ 325 Abs. 1: JK § 322	§ 561: 304, JK § 530	§ 694 Abs. 1: 662	§ 151 BGB/1	§ 1025: 621 f
ZPO/5	BGB/3, JK § 804	§ 696: 661 f	§ 794 Abs. 1 Nr. 4: 660,	§ 1028: 621
§ 330: JK § 516 ZPO/1	ZPO/1	§ 697: 662	JK § 826 BGB/6	§ 1032 Abs. 1: 253
§ 331: 662, JK § 516	§ 562: 67	§ 697 Abs. 4 S. 1: 265	§ 794 Abs. 1 Nr. 5: JK	§ 1048: 621
ZPO/1	§ 563: 71	§ 697 Abs. 5: 660	§ 812 BGB/16	
§ 333: JK § 513 ZPO/2,	§ 564: JK § 530 BGB/3	§ 699: 660, 662	§ 794 a: JK § 123 StGB/5	<b>ZPO a. F.</b>
JK § 516 ZPO/1	§ 565: JK § 804 ZPO/1	§ 700: 660, 662	§ 795: JK § 812 BGB/16	§ 114 Abs. 3: JK § 116
§ 338: 641, 662	§ 565 Abs. 1: JK § 320	§ 700 Abs. 1: JK § 826	§ 796: JK § 826 BGB/6	ZPO/1
§ 339: 662	BGB/1	BGB/6, JK § 513	§ 804: JK 1	
§ 339 Abs. 1: JK § 826	§ 563: JK § 320 BGB/1	ZPO/2	§ 804 Abs. 3: JK § 804	<b>ZSEG</b>
BGB/8	§ 566 a: JK § 322 ZPO/5	§ 700 Abs. 3 S. 2: 265	ZPO/1	§ 1: 141
§ 341 a: 662	§ 568 Abs. 2: 95	§ 701: 661 f	§ 808: 191	§ 2: 141
§ 345: JK § 513 ZPO/2	§ 572 Abs. 1: 95	§ 702: 662	§ 811: JK § 804 ZPO/1	§ 9: 141
§ 346: 265	§ 577: 95	§ 703 c: 661	§ 817: 493	§ 10: 141
§ 355: JK § 286 ZPO/4	§ 616 Abs. 1: 617	§ 703 d: 660	§ 817 a: 491	§ 11: 141
§ 386 Abs. 3: 133	§ 620 Nr. 1: JK § 823	§ 704: JK § 151 BGB/1	§ 829 Abs. 1 S. 1: JK § 804	§ 15 Abs. 1: 141
§ 391: 134	BGB/24	§ 708 Nr. 10: 155	ZPO/1	
§ 402: 635	§ 620 Nr. 8: 56	§ 708 Nr. 11: 494	§ 845: JK § 928 ZPO/1	<b>ZVG</b>
§ 415 Abs. 1: 42	§ 621 Abs. 1 Nr. 3: JK	§ 709: 494	§ 850 c: JK § 804 ZPO/1	§ 81: JK § 419 BGB/7, JK
§ 420: 264	§ 823 BGB/24	§ 711: 494	§ 850 d: JK § 804 ZPO/1	§ 652 BGB/5
§ 434: 264	§ 640 Abs. 2 Nr. 1: 43	§ 711 S. 1: 155	§ 850 e: JK § 804 ZPO/1	§ 90: JK § 652 BGB/5
§ 485: JK Vor § 32 StGB/2	§ 640 h: 43	§ 712 Abs. 1: 494	§ 850 h: JK § 804 ZPO/1	
§ 511 a: 618	§ 641: 43	§ 714: 494	§ 853: JK § 804 ZPO/1	<b>ZwStG</b>
§ 513: JK 2	§ 641 a Abs. 1 S. 2: 43	§ 721: JK § 123 StGB/5	§ 855: 192	§ 1: 436, 439
§ 513 Abs. 2: 662	§ 645: 2	§ 730: JK § 826 BGB/6	§ 890: 335	§ 2: 436
§ 515: 265	§ 645 Abs. 1: 25	§ 732: JK § 826 BGB/6	§ 894 Abs. 1: JK § 135	§ 3: 436, 441
§ 516: JK 1	§ 661: 25	§ 739: 191	BGB/1	§ 3 Abs. 3: 443
§ 519 Abs. 2: JK § 581	§ 683: 25	§ 748 Abs. 2: 328	§ 916: JK § 928 ZPO/1	§ 4: 436
BGB/2	§ 683 Abs. 2 S. 2: 2	§ 765 a: JK § 123 StGB/5	§ 920 Abs. 2: 214	§ 5: 436, 439
§ 519 b Abs. 1: JK § 23	§ 688: 660 f	§ 766: 192, JK § 767	§ 926 Abs. 1: JK § 928	§ 6: 440
GG/1	§ 689: 661	ZPO/7, JK § 928	ZPO/1	§ 18: 440
§ 528: 619	§ 689 Abs. 1 S. 2: 660 f	ZPO/1	§ 928: JK 1	§ 19: 436
§ 546 Abs. 1 S. 1: JK § 23	§ 690: 661 f	§ 767: JK 7, JK § 151	§ 929 Abs. 2: JK § 928	§ 20: 436
GVG/1	§ 690 Abs. 1 Nr. 5: 661	BGB/1, JK § 812	ZPO/1	
§ 549: 67	§ 690 Abs. 3: 660	BGB/16	§ 935: JK § 135 BGB/1	
§ 554 Abs. 3 Nr. 3 b: JK	§ 691: 662	§ 767 Abs. 1: JK § 765	§ 936: JK § 928 ZPO/1	
§ 320 BGB/1	§ 692: 662	BGB/7	§ 938: 349	

## Abkürzungsverzeichnis

a. A. ....	anderer Ansicht	AGBG ....	Gesetz zur Regelung des	ArbFG ....	Arbeitsförderungsgesetz
aaO. ....	am angegebenen Ort		Rechts der Allgemeinen	ArbG ....	Arbeitsgericht
AbfG ....	Abfallbeseitigungsgesetz		Geschäftsbedingungen	ArbGG ....	Arbeitsgerichtsgesetz
ABGB ....	Allgemeines Bürgerliches	AGGVG ....	Ausführungsgesetz zum	ARSP ....	Archiv für Rechts- und
	Gesetzbuch für Österreich		Gerichtsverfassungsgesetz		Sozialphilosophie
Abs. ....	Absatz	AGVwGO ....	Ausführungsgesetz VwGO	Art. ....	Artikel
Abschn. ....	Abschnitt	AKB ....	Allgemeine Bedingungen	AS. ....	Amtliche Sammlung
AbzG ....	Gesetz betreffs die Abzah-		für die Kraftverkehrsver-	ASchO ....	Allgemeine Schulordnung
	lungsgesetze (Abzah-		sicherung	ASOG ....	Allgemeines Sicherheits-
	lungsgesetz)	AktG ....	Aktiengesetz		und Ordnungsgesetz
AcP. ....	Archiv für die civilistische	a.l.i.c. ....	actio libera in causa		(Berlin)
	Praxis	Allg. ....	Allgemein	Ast. ....	Antragsteller
ADHGB ....	Allgemeines Deutsches	allg. M. ....	allgemeine(r) Meinung	AT ....	Allgemeiner Teil
	Handelsgesetzbuch	Allgem.		AtG ....	Atomgesetz
ADSp ....	Allgemeine Deutsche	VerwR ....	Allgemeines Verwaltungs-	Aufl. ....	Auflage
	Spediteurbedingungen		recht	AuR ....	Arbeit und Recht
a. E. ....	am Ende	Alt., Altern. ..	Alternative	ausf. ....	ausführlich
AEZB. ....	Allgemeine Einkaufs- und	ALR ....	Allgemeines Landrecht für	AuslG. ....	Ausländergesetz
	Zahlungsbedingungen		die Preußischen Staaten	AÜG ....	Arbeitnehmerüberlassungs-
a. F. ....	alte Fassung	a. M. ....	anderer Meinung		gesetz
AfAbfG ....	Ausführungsgesetz zum	AnfG ....	Anfechtungsgesetz	Außen-	
	Abfallbeseitigungsgesetz	Anh. ....	Anhang	wirtschG ....	Außenwirtschaftsgesetz
AFG ....	Arbeitsförderungsgesetz	Anm. ....	Anmerkung	Az ....	Aktenzeichen
AFp ....	Archiv für Presserecht	AO ....	(Reichs-)Abgabenordnung	Bad.Würt.,	
AG ....	Aktiengesellschaft,	AöR ....	Archiv des öffentlichen	BaWü.,	
	Amtsgericht		Rechts	bad.-württ. ...	Baden-Württemberg
Ag ....	Antragsgegner	AP. ....	Arbeitsrechtliche Praxis,	BÄO ....	Bundesärzteordnung
AGB ....	Allgemeine Geschäftsbe-		Nachschlagewerk des	BAföG ....	Bundesausbildungsförde-
	dingungen		Bundesarbeitsgerichts		rungsgesetz
				BAG ....	Bundesarbeitsgericht

BAG AP .....	Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts	BK-Zweit-bearb. ....	Bonner Kommentar — Zweitbearbeitung	DRiZ .....	Deutsche Richterzeitung
BAG GS .....	Bundesarbeitsgericht. Großer Senat	BKGG .....	Bundeskindergeldgesetz	DruckgasVO ..	Druckgasverordnung
BAT .....	Bundesangestelltentarifvertrag	BlStSozArbR ..	Blätter für Steuerrecht, Sozialversicherung und Arbeitsrecht	DSchG .....	Datenschutzgesetz
BauGB .....	Baugesetzbuch	BLV .....	Bundeslaufbahnverordnung	Dt. med. ....	Deutsche medizinische Wochenschrift
BauNVO .....	Baunutzungsverordnung	BMI .....	Bundesminister(ium) des Inneren	DVBl. ....	Deutsches Verwaltungsblatt
BauO .....	Bauordnung	BNotO .....	Bundesnotarordnung	EAG .....	Europäische Atom-Gemeinschaft
BauR .....	Baurecht	BörsG .....	Börsengesetz	EG .....	Einführungsgesetz
Bay., bay .....	Bayern, bayerisch	BO Kraft .....	Verordnung („Betriebsordnung“) über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr	EGBGB .....	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
BayObLG .....	Bayerisches Oberstes Landesgericht	BPersVG .....	Bundespersonalvertretungsgesetz	EGGVG .....	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
BayObLGSt ..	Amtl. Slg. der Entscheidungen des BayObLG in Strafsachen	BRAO .....	Bundesrechtsanwaltsordnung	EGOWiG ....	Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BayObLGZ ...	Amtl. Slg. der Entscheidungen des BayObLG in Zivilsachen	BR-Drucks. ...	Bundesrats-Drucksache	EGKS .....	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
BayVBl. ....	Bayerische Verwaltungsblätter	BReg. ....	Bundesregierung	EGStGB .....	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch
BayVGH .....	Bayerischer Verwaltungsgewichtshof, Sammlung von Entscheidungen	Brem., brem. ...	Bremen, bremisch	EheG .....	Ehegesetz
BB, BetrBer. ...	Der Betriebsberater	BRHG .....	Gesetz über Errichtung und Aufgaben des Bundesrechnungshofes	EheRG .....	Eherechtsreformgesetz
BBankG .....	Gesetz über die Deutsche Bundesbank	Brit., brit. ....	Britisch	Einl. ....	Einleitung
BBauG .....	Bundesbaugesetz	BRRG .....	Beamtenrechtsrahmengesetz	Einw. ....	Einwohner
BBG .....	Bundesbeamtengesetz	BRSg .....	Gesetz über die Sammlung des Bundesrechts	EK .....	Ersatzkasse
BBesG .....	Bundesbesoldungsgesetz	BSeuchG .....	Bundesseuchengesetz	EKG .....	Einheitliches Kampfgesetz
BBiG .....	Bundesbildungsgesetz	BSHG .....	Bundessozialhilfegesetz	EntlastG ....	Entlastungsgesetz
Bd .....	Band	Bsp. ....	Beispiel	EnWG .....	Energiewirtschaftsgesetz
BDatSchG ....	Bundesdatenschutzgesetz	BT .....	Besonderer Teil	ErbbauVO ....	Verordnung über das Erbbaurecht
BDiszO .....	Bundesdisziplinarordnung	BT-Drucks. ...	Bundestags-Drucksache	ErgGÄndMF-G	Ergänzungsgesetz zur Änderung des Milch- und Fettgesetzes vom 17. 3. 72
BDO .....	Bundesdisziplinarordnung	BT-GeschO ...	Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages	Erl. ....	Erlaß
BeamtVG .....	Beamtenversorgungsgesetz	BUrlG .....	Bundesurlaubsgesetz	ESJ .....	Entscheidungssammlung für junge Juristen
BerGer .....	Berufungsgericht	BVerfG .....	Bundesverfassungsgericht	ESiG .....	Einkommensteuergesetz
Begr. ....	Begründung	BVerfGG .....	Bundesverfassungsgerichtsgesetz	ESVGH .....	Amtl. Slg. der Entscheidungen des hessischen und baden-württembergischen VGH
Beil. ....	Beilage	BVerfGE .....	Amt. Slg. der Entscheidungen des BVerfG	EuGH .....	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
Bekl. ....	Beklagte(r)	BVerwG .....	Bundesverwaltungsgericht	EuGRZ .....	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
Berl., berl.,	Berlin, berlinische	BVerwGE ....	Amtl. Slg. der Entscheidungen des BVerwG	EuGVÜ .....	Europäisches Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen
bln. ....	Berlin, berlinische	BVG .....	Bundesversorgungsgesetz	EuR .....	Europarecht
Beschl. ....	Beschluß	BVwVG .....	Bundesverwaltungsvollstreckungsgesetz	EWG .....	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
BetMG .....	Betäubungsmittelgesetz	BWahlG .....	Bundeswahlgesetz	FAG .....	Finanzausgleichsgesetz
BetrAVG .....	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung	BWG .....	Berliner Wassergesetz	FamRZ .....	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
Betr., DB .....	Der Betrieb	BWNöZ .....	Mitteilungen aus der Praxis; Zeitschrift für das Notariat in Baden-Württemberg	Festschr., FS ..	Festschrift
BetrVerfG ....	Betriebsverfassungsgesetz	BWO .....	Bundeswahlordnung	FG .....	Finanzgericht, Friedhofsgesetz
Bf. ....	Beschwerdeführer	BZRG .....	Bundeszentralregistergesetz	FGG .....	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit
BFH .....	Bundesfinanzhof	c.i.c. ....	culpa in contrahendo	FGO .....	Finanzgerichtsordnung
BFHE .....	Amt. Slg. der Entscheidungen des BFH	DampfK VO ...	Dampfkesselverordnung	Flst. ....	Flurstück
BG .....	Berufsgenossenschaft	DAR .....	Deutsches Arbeitsrecht	FlurbG .....	Flurbereinigungsgesetz
BGB .....	Bürgerliches Gesetzbuch	DB .....	Der Betrieb	Fn. ....	Fußnote
BGBI. ....	Bundesgesetzblatt	DGO .....	Deutsche Gemeindeordnung	FStrG .....	Bundesfernstraßengesetz
BGH .....	Bundesgerichtshof	Diss. ....	Dissertation	GA .....	Goldammer's Archiv für Strafrecht
BGHSt. ....	Amtl. Slg. der Entscheidungen des BGH in Strafsachen	DJT .....	Deutscher Juristentag	GaststG ....	Gaststättengesetz
BGH, WarnRspr. ...	Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen, hrsg. von <i>Otto-Warneyer</i>	DJZ .....	Deutsche Juristenzeitung	GBI. ....	Gesetzblatt
BGHZ .....	Amt. Slg. der Entscheidungen des BGH in Zivilsachen	DNotZ .....	Deutsche Notar-Zeitschrift	GBO .....	Grundbuchordnung
BGG .....	Bundesgrenzschutzgesetz	DöD .....	Der öffentliche Dienst	GebG .....	Gebührengesetz
BHO .....	Bundeshaushaltsordnung	DÖV .....	Die öffentliche Verwaltung	GemO .....	Gemeindeordnung
BlmSchG .....	Bundesimmissionsschutzgesetz	DR .....	Deutsches Recht	GemWG .....	Gemeindewahlgesetz
BlmSchV .....	Bundesimmissionsschutzverordnung	DRB .....	Deutscher Richterbund	GenG .....	Genossenschaftsgesetz
		DRiG .....	Deutsches Richtergesetz		

GeschOBT . . . . .	Geschäftsordnung des Bundestages	JA . . . . .	Juristische Arbeitsblätter	M Schr.Krim. . . . .	Monatsschrift für Kriminologie
GewArch. . . . .	Gewerbearchiv	JAG . . . . .	Juristenausbildungsgesetz	MünchKomm . . . . .	Münchener Kommentar
GewO . . . . .	Gewerbeordnung	JagdG . . . . .	Jagdgesetz	m. u. N. . . . .	mit umfangreichen Nachweisen
GG . . . . .	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	JA O . . . . .	Juristenausbildungsordnung	MuSchG . . . . .	Mutterschutzgesetz
GGO II . . . . .	Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien, Besonderer Teil	JAPO . . . . .	Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen	m. w. N. . . . .	mit weiteren Nachweisen
GjS . . . . .	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	JGG . . . . .	Jugendgerichtsgesetz	m. z. N. . . . .	mit zahlreichen Nachweisen
GMBL . . . . .	Gemeinsames Ministerialblatt	JK . . . . .	Jura Kartei	NatSchG . . . . .	Naturschutzgesetz
GmbH . . . . .	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	JPA . . . . .	Justizprüfungsamt	Nds., Ns. . . . .	Niedersachsen
GmbHG . . . . .	Gesetz betreffs die Gesellschaften mit beschränkter Haftung	JR . . . . .	Juristische Rundschau	n. F. . . . .	neue Fassung
GO . . . . .	Gemeindeordnung	Jura . . . . .	Juristische Ausbildung	NJW . . . . .	Neue Juristische Wochenschrift
GoA . . . . .	Geschäftsführung ohne Auftrag	JuS . . . . .	Juristische Schulung	NRW, NW . . . . .	Nordrhein-Westfalen
GRUR . . . . .	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	JW . . . . .	Juristische Wochenschrift	NStZ . . . . .	Neue Zeitschrift für Strafrecht
GVBl., GVOBl. . . . .	Gesetz- und Verordnungsblatt	JWG . . . . .	Jugendwohlfahrtsgesetz	OBG . . . . .	Ordnungsbehördengesetz
GVG . . . . .	Gerichtsverfassungsgesetz	JZ . . . . .	Juristenzeitung	ÖR . . . . .	Öffentliches Recht
GV . . . . .	Gemeindeverband, Gerichtsvollzieher	KAG . . . . .	Kommunalabgabengesetz	OHG . . . . .	Offene Handelsgesellschaft
GWB . . . . .	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	KG . . . . .	Kammergericht, Kommanditgesellschaft	OLG . . . . .	Oberlandesgericht
h. A. . . . .	herrschender Auffassung	KgfEG . . . . .	Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	OLGZ . . . . .	Entscheidungen der OLG in Zivilsachen
HaftPIG . . . . .	Haftpflchtgesetz	Kl. . . . .	Kläger	OSTA . . . . .	Oberstaatsanwalt
Hamb. . . . .	Hamburg, hamburgisch	KO . . . . .	Konkursordnung	OVG . . . . .	Oberverwaltungsgericht
HandwO . . . . .	Handwerksordnung	KonsG . . . . .	Konsulargesetz	OWiG . . . . .	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
HausratsVO . . . . .	6. Durchführungsverordnung zum Ehegesetz (Hausratsverordnung)	KRABl. . . . .	Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland	PAG . . . . .	Polizeiaufgabengesetz
Hess. . . . .	Hessen, hessisch	KrO . . . . .	Kreisordnung	PatG . . . . .	Patentgesetz
Hess. Städte- u. . . . .	Hessen, hessisch	KSchG . . . . .	Kündigungsschutzgesetz	PersBefG . . . . .	Personenbeförderungsgesetz
GemZ. . . . .	Hessische Städte- und Gemeindezeitung	KSchVO . . . . .	Kündigungsschutz-Verordnung	PflVG . . . . .	Pflichtversicherungsgesetz
HGB . . . . .	Handelsgesetzbuch	KSE . . . . .	Kölner Schriften zum Europarecht	PG, PolG . . . . .	Polizeigesetz
HGrG . . . . .	Haushaltsgrundsatzgesetz	KStG . . . . .	Körperschaftssteuergesetz	Pol. u. OrdR . . . . .	Polizei- und Ordnungsrecht
HinterLO . . . . .	Hinterlegungsordnung	KUG . . . . .	Kunsturhebergesetz	PrPVG . . . . .	Preußisches Polizeivollzugsgesetz
h. L. . . . .	herrschende Lehre	KWG . . . . .	Gesetz über das Kreditwesen	PrüfungsVO . . . . .	Verordnung über die bautechnische Prüfung von Bauvorhaben
h. M. . . . .	herrschende Meinung	KWahlG . . . . .	Kommunalwahlgesetz	PStG . . . . .	Personenstandsgesetz
HöfeO . . . . .	Höfeordnung	LadSchlG . . . . .	Ladenschlußgesetz	PVG . . . . .	Polizeiverwaltungsgesetz
HRG . . . . .	Hochschulrahmengesetz	LAG . . . . .	Landesarbeitsgericht, Lastenausgleichsgesetz	PVV, pVV . . . . .	Positive Vertragsverletzung
HRP . . . . .	Handbuch der Rechtspraxis	Leits., LS . . . . .	Leitsatz	RAGE . . . . .	Amtl. Slg. der Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts
HRR . . . . .	Höchststrichterliche Rechtsprechung	LG . . . . .	Landgericht	RBG, RBerG . . . . .	Rechtsberatungsgesetz
HRRVwR . . . . .	Höchststrichterliche Rechtsprechung zum Verwaltungsrecht	LHO . . . . .	Landeshaushaltsordnung	RdA . . . . .	Recht der Arbeit
Hrsg. . . . .	Herausgeber	LK . . . . .	Leipziger Kommentar	Rdn. . . . .	Randnummer(n)
HUK . . . . .	Haftpflcht-, Unfall- und Kraftverkehrsversicherung	LM . . . . .	Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs, hrsg. von <i>Lindenmaier, Möhring</i> u. a.	Red. . . . .	Redaktion
HV . . . . .	Haftpflchtversicherer, Hauptverhandlung	LOG . . . . .	Landesorganisationsgesetz	Rev. . . . .	Revision
i. a. R. . . . .	in aller Regel	LohnFG . . . . .	Lohnfortzahlungsgesetz	RG . . . . .	Reichsgericht
i. d. F. . . . .	in der Form, in der Fassung	LS (Schl.-H.) . . . . .	Landessatzung Schlew.-Holst.	RGRK . . . . .	Kommentar zum BGB, hrsg. von Reichsgerichtsräten und Bundesrichtern
i. d. R. . . . .	in der Regel	LStrG . . . . .	Landesstraßengesetz	RGSt. . . . .	Amtl. Slg. der Entscheidungen des RG in Strafsachen
i. e. S. . . . .	im engeren Sinne	LuftVG . . . . .	Luftverkehrsgesetz	RGZ . . . . .	Amtl. Slg. der Entscheidungen des RG in Zivilsachen
IG . . . . .	Interessengemeinschaft, Industriegewerkschaft	LV, LVerf. . . . .	Landesverfassung	RHeimsG . . . . .	Reichsheimstätten-Gesetz
InvZulG . . . . .	Investitionszulagengesetz	LVwG . . . . .	Landesverwaltungsgesetz	Rhld.-Pf. . . . .	Rheinland-Pfalz
IPRG . . . . .	Gesetz über das internat. Privatrecht	(Schl.-H.) . . . . .	Schlesw.-Holst.	RNatSchG . . . . .	Reichsnaturschutzgesetz
i. S. d. . . . .	im Sinne des, der	LVwVfG . . . . .	Landesverwaltungsverfahrensgesetz	ROG . . . . .	Raumordnungsgesetz
i. S. v. . . . .	im Sinne von	LWG . . . . .	Landeswahlgesetz	RPfIG . . . . .	Rechtspflegergesetz
i. V. m. . . . .	in Verbindung mit	m. a. N. . . . .	mit ausführlichen Nachweisen	RSiedIG . . . . .	Reichssiedlungsgesetz
		MaschSchG . . . . .	Gesetz über techn. Arbeitsmittel	Rspr. . . . .	Rechtsprechung
		m. a. W. . . . .	mit anderen Worten	RStGB . . . . .	Reichsstrafgesetz
		MDR . . . . .	Monatsschrift für Deutsches Recht	RTA . . . . .	Rahmenteilungsabkommen
		MitbestG . . . . .	Mitbestimmungsgesetz	RuStG . . . . .	Reichs- u. Staatsangehörigengesetz
		Mitt. Deutsch. . . . .	Der Städtetag	RVO . . . . .	Reichsversicherungsordnung
		m. N. . . . .	mit Nachweisen	Saarl. . . . .	Saarland
		MRK . . . . .	Menschenrechtskonvention		

Sch.-Holst. ....	Schleswig-Holstein	Urt. ....	Urteil	VwZG ....	Verwaltungszustellungs- gesetz
SchpflG ....	Schulpflichtgesetz	U.S. ....	United States	WaffG ....	Waffengesetz
Sch./Schr. ....	Schönke/Schröder	UWG ....	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	WahlG, WG ..	Wahlgesetz
SchuldR. ....	Schuldrecht	UZwG ....	Gesetz über die Ausübung unmittelbaren Zwangs	WaStrG ....	Wasserstraßengesetz
SchVG ....	Schulverwaltungsgesetz	VA ....	Verwaltungsakt	WEG ....	Wohnungseigentumsgesetz
SchVOG ....	Gesetz zur Vereinheit- lichung und Ordnung des Schulwesens	Vb ....	Verfassungsbeschwerde	WehrbeschW	Wehrbeschwerdeordnung
SchwbhG ....	Schwerbehindertengesetz	VbF ....	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten	WertpMitt.,	Wertpapier-Mitteilungen
SchwOR ....	Schweiz. Obligationsrecht	VEGKS ....	Vertrag über die Europäi- sche Gemeinschaft für Kohle und Stahl	WM, WPM ...	Wechselgesetz
SeuffArch. ...	Seufferts Archiv für Entscheidungen der ober- sten Gerichte in den deut- schen Staaten	Vers. ....	Versicherer	WHG ....	Wasserhaushaltsgesetz
SGB-At. ....	Sozialgesetzbuch — Allge- meiner Teil	Verf. ....	Verfassung, Verfasser	WiR ....	Wirtschaftsrecht
SGG ....	Sozialgerichtsgesetz	VerglO ....	Vergleichsordnung	WiVer.,	Wirtschaftsverwaltung
SJZ ....	Süddeutsche Juristenzei- tung	VerkMitt. ....	Verkehrsrechtliche Mitteilungen	WKSchG ....	Wohnraumkündigungs- schutzgesetz
SK ....	Systematischer Kommentar StGB (Rudolphi ...)	VerschG ....	Verschollenheitsgesetz	w. N. ....	weitere Nachweise
SOG ....	Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	VersG ....	Versammlungsgesetz	WoBauG ....	Wohnungsbaugesetz
SoldG ....	Soldatengesetz	VersR ....	Versicherungsrecht	WoGG ....	Wohngeldgesetz
Sp. ....	Spalte	VerwArch ....	Verwaltungsarchiv	WPflG ....	Wehrpflichtgesetz
st. ....	ständig(er)	VerwR ....	Verwaltungsrecht	WRV ....	Weimarer Reichsverfassung
StA ....	Staatsanwaltschaft, Staats- anwalt	VerwRspr. ....	Verwaltungsrechtsprechung	WS ....	Wintersemester
StabG ....	Stabilitätsgesetz	VEWG ....	Vertrag über die Europäi- sche Wirtschaftsgemein- schaft	WStG ....	Wehrstrafgesetz
StÄG ....	Steueränderungsgesetz	VN ....	Versicherungsnehmer	WuV ....	Wiederholungs- und Vertie- fungskurs
StBauFG,		VO ....	Verordnung	WZG ....	Warenzeichengesetz
StBFG ....	Städtebauförderungsgesetz	VOB ....	Verdingungsordnung für Bauleistungen	ZBR ....	Zeitschrift für Beamten- recht
StGB ....	Strafgesetzbuch	VOR ....	Zeitschrift für Verkehrs- und Ordnungswidrigkeiten- recht	ZDG ....	Zivildienstgesetz
StKurs ....	Studienkurs	Vorb. ....	Vorbemerkung	ZEVR ....	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht
StPO ....	Strafprozeßordnung	VR ....	Verkehrsrechtliche Rund- schau	ZfA ....	Zeitschrift für Arbeitsrecht
StR ....	Strafrecht	VRS ....	Verkehrsrechts-Sammlung	ZGR ....	Zeitschrift für Unter- nehmens- und Gesell- schaftsrecht
str. ....	streitig, strittig	VRspr. ....	Verwaltungsrechtsprechung in Deutschland. Sammlung oberstrichterlicher Entscheidungen aus dem Verfassungs- und Verwal- tungsrecht	Ziff. ....	Ziffer(n)
StRG ....	Gesetz zur Reform des Strafrechts	VVDStRL ....	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer	ZMR ....	Zeitschrift für Miet- und Baurecht
StrG ....	Straßengesetz	VVG ....	Versicherungsvertrags- gesetz	ZPO ....	Zivilprozeßordnung
St.Rspr. ....	Ständige Rechtsprechung	VwGO ....	Verwaltungsgerichts- ordnung	ZPR ....	Zivilprozeßrecht
StrWG ....	Straßen- und Wegegesetz (der Länder)	VwVBAföG...	Verwaltungsvorschrift zum Bundesausbildungsförde- rungsgesetz	ZR ....	Zivilrecht
StVG ....	Straßenverkehrsgesetz	VwVfG ....	Verwaltungsverfahrensgesetz	ZRP ....	Zeitschrift für Rechtspolitik
StVO ....	Straßenverkehrsordnung	VwVG ....	Verwaltungsvollstreckungs- gesetz	ZStaatsW ....	Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft
StrVert ....	Strafverteidiger	VwR ....	Verwaltungsrecht	ZStW ....	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
StrVollzG ....	Strafvollzugsgesetz			z. T. ....	zum Teil
StVZO ....	Straßenverkehrszulassungs- ordnung			zugl. ....	zugleich
StWG ....	Stabilitäts- und Wachs- tumsgesetz			zust. ....	zuständig, zustimmend
SVT ....	Sozialversicherungsträger			ZVerglRW ....	Zeitschrift für verglei- chende Rechtswissenschaft
TA ....	Technische Anleitung			ZVersWiss. ....	Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft
Tb., Teilbd. ...	Teilband			ZVG ....	Zwangsversteigerungsgesetz
TÜV ....	Technischer Überwachungsverein			ZVS ....	Zentrale Vergabe für Studienplätze, Dortmund
TVG ....	Tarifvertragsgesetz			z. Z., z. Zt. ....	zur Zeit
UniG ....	Universitätsgesetz			ZZP ....	Zeitschrift für Zivilprozeß
UrhG ....	Urheberrechtsgesetz				

Im übrigen erfolgten die Abkürzungen nach *Kirchner*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 3., erneuerte und erweiterte Auflage, 1983, Berlin, New York, Von diesem Werk ist eine preiswerte Studienausgabe als JUP 1 Extra: Abkürzungen für Juristen, 1983, Berlin, New York, erschienen.





## ***Dieses Heft enthält vorwiegend Beiträge zu Betreuung — Geschäftsfähigkeit — Unterbringung***

*Am 1. 1. 1992 wird das neue Betreuungsrecht in Kraft treten und die Rechtsstellung von Personen, die aufgrund geistiger, seelischer oder körperlicher Behinderungen ihre Angelegenheiten nicht selbst zu besorgen vermögen, neu regeln. Das Gesetz ist bereits verabschiedet, die notwendigen Vorbereitungen (Errichtung von Betreuungsbehörden, Qualifizierung von Betreuern) machen jedoch eine längere Anlaufzeit erforderlich; daher wurde der Zeitpunkt des Inkrafttretens des Betreuungsgesetzes (und des Betreuungsbehördengesetzes) bis zum 1. 1. 1992 hinausgeschoben. Dieser Zeitraum gibt auch in der Ausbildung die Chance, die grundlegenden Änderungen dieses wichtigen Rechtsbereichs rechtzeitig zu erarbeiten.*

*Das vorliegende Schwerpunktheft der JURA soll daher mit einer Reihe von Fragen vertraut machen, die im heutigen Recht eine große Rolle spielen und durch das neue Gesetz eine andere Lösung erfahren. Dabei zeigt sich, daß keineswegs nur das im Mittelpunkt der Änderung stehende Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht berührt sind, sondern daß sich die Neuerungen auch auf das Strafrecht und das öffentliche Recht beziehen. Neben einen zivilrechtlichen Aufsatz, der einen Überblick über das neue Recht in zivil- und zivilverfahrensrechtlicher Hinsicht gibt, und einen vertiefenden Beitrag zu Fragen der Geschäftsfähigkeit treten daher ein Aufsatz und eine Übungsarbeit über die öffentlich-rechtliche und strafrechtliche Unterbringung — auch im Hinblick auf das dunkle Kapitel des deutschen Rechts im „Dritten Reich“. Aus strafrechtlicher Sicht wird außerdem die Untreue durch den Betreuer untersucht.*

*Rechtsprechung zu dem neuen Gesetz kann noch nicht vorhanden sein; die Beschäftigung mit der Bundesverfassungsgerichtsentscheidung zur Verwertung tagebuchartiger Aufzeichnungen soll jedoch die gerade für diesen Zusammenhang so wichtige Frage des Schutzes und des Schutzbereichs der Intimsphäre deutlich machen.*

*Das große Reformwerk gibt Anlaß zur Auffrischung und Ergänzung von Detailwissen aus den verschiedenen Rechtsgebieten, vor allem aber zur Besinnung auf den Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit und seine Auswirkungen in allen Bereichen.*

*Die Herausgeber*

## **Aufsätze**

### **Von anonymer Verwaltung zu persönlicher Betreuung — Zur Reform des Vormund- und Pflegschaftsrechts für Volljährige —**

Von Professor Dr. Michael Coester, Göttingen

Am 1. 6. 1990 hat das „Gesetz zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige“ (Betreuungsgesetz) die letzte Hürde im Gesetzgebungsverfahren genommen, es wird am 1. 1. 1992 in Kraft treten<sup>1</sup>. Es gilt als eins „der wichtigsten Reformvorhaben des deutschen Familien- und Personenrechts in diesem Jahrhundert“<sup>2</sup>, versucht es doch, Grundrechten und Rechtsstaatsprinzip für einen erheblichen, aber im Schatten stehenden Teil der Bevölkerung effektivere Geltung zu verschaffen: die Behinderten und die Alten. Daneben ist das BetrG wegen seiner Eingriffe in das System des Geschäftsfähigkeitsrechts von allgemein-zivilrechtlichem Interesse: Vertraute Begriffe wie „Entmündigung“ oder die Figur des „beschränkt geschäftsfähigen Erwachsenen“ werden ab 1992 zur Rechtsgeschichte gehören. Im folgenden wird versucht, einen ersten Einblick in Struktur und Regelungsschwerpunkte, aber auch Probleme des neuen Gesetzes zu geben<sup>3</sup>.

#### **A. Bisheriges Recht — gesetzliche Struktur, Praxis, Kritik**

##### **I. Gesetzliche Struktur<sup>4</sup>**

Für Erwachsene, die auf Grund geistiger, seelischer oder körperlicher Behinderungen ihre Angelegenheiten nicht selbst

<sup>1</sup> BGBl. 1990 I 2002. Mit diesem hinausgeschobenen Termin soll den Ländern, Gemeinden und Verbänden Gelegenheit gegeben werden, die erforderlichen personellen und organisatorischen Voraussetzungen für die Anwendung des Gesetzes zu schaffen. BT-Drucks. 11/6949 S. 87 f.

<sup>2</sup> D. Schwab, FS Mikat (1989) 881. Zum privatrechtlichen Charakter des Gesetzes Holzhauser ZRP 1989, 451 ff (m. Nachw. der Gegenauff.).

<sup>3</sup> Das BetrG ist keine eigenständige Kodifikation, sondern verändert vor allem Bestimmungen des BGB und des FGG. Zur Vermeidung von Mißverständnissen werden Vorschriften, die (in dieser Fassung) erst ab 1. 1. 1992 gelten, mit dem Zusatz „-E“ bezeichnet (z. B. BGB-E, FGG-E), obwohl sie als Gesetz bereits verabschiedet sind.

Aus der Literatur werden abgekürzt zitiert: Bruder, Empfiehlt es sich, das Entmündigungsrecht, das Recht der Vormundschaft und der Pflegschaft über Erwachsene sowie das Unterbringungsrecht neu zu ordnen?, Gutachten C zum 57. DJT (1988) S. C 5 ff (Bruder); Coester, Die Sterilisation geistig behinderter Menschen nach § 1905 BtG-E: zivilrechtliche Einzelaspekte, in: Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.), Regelung zur Sterilisation einwilligungsunfähiger Personen im BetrG, Marburg 1990, S. 32 ff (Coester, Lebenshilfe); Gernhuber, Familienrecht 3. Aufl. 1980 (Gernhuber); Holzhauser, Gutachten B zum 57. DJT (1988) (s. oben Bruder) S. B 11 ff; Hopf, Referat zum 57. DJT (1988) S. K 47 ff (Hopf); Bundesvereinigung Lebenshilfe, Positionspapier zur Frage der Schwangerschaftsverhütung bei Menschen mit geistiger Behinderung, 2. Aufl. 9/1988 (Lebenshilfe, Positionspapier); Pardey, Betreuung Volljähriger: Hilfe oder Eingriff (1989) (Pardey); D. Schwab, Referat zum 57. DJT (1988) S. K 8 ff (Schwab, Referat); D. Schwab, in: Neuer-Miebach/Krebs, Schwan-

zu besorgen vermögen, sieht das BGB zwei Formen der stellvertretenden Fürsorge vor: die Vormundschaft und die Pflegschaft. *Vormundschaft* war vom BGB-Gesetzgeber konzipiert als eine der väterlichen Gewalt nachgebildete, also autoritär-fürsorgliche Schutzinstitution für Unmündige. Sie setzt nach noch geltendem Recht Entmündigung (§ 6 BGB) voraus, auf den Grund und die Folgen der Entmündigung (Geschäftsunfähigkeit oder beschränkte Geschäftsfähigkeit, §§ 104 Nr. 3, 114, 106 ff. BGB) kommt es für die Einrichtung einer Vormundschaft nicht an (wohl aber für die Rechtsmacht des Vormunds i. e.).

Hat das Amtsgericht nach den Vorschriften der ZPO (§§ 645 ff.) die Entmündigung beschlossen, bestellt das Vormundschaftsgericht auf entsprechende Mitteilung hin (§ 683 II 2 ZPO) den Vormund (§§ 1896 ff. i. V. m. 1774 ff. BGB; FGG-Verfahren; Zuständigkeit des Rechtspflegers). Die aus einer Entmündigung folgende Beseitigung oder Einschränkung der Geschäftsfähigkeit ist nach der Konzeption des BGB immer sachlich umfassend, Teilentmündigung bei partieller Geschäftsunfähigkeit ist nicht zulässig<sup>5</sup>. Eine Vormundschaft für einzelne Sachbereiche ist demnach ausgeschlossen. Also bedeutet Vormundschaft immer Totalfürsorge, beschränkt für Volljährige nur im Bereich der Personensorge (§ 1901 BGB) und gebunden im übrigen an gesetzliche Handlungsanweisungen und vormundschaftsgerichtliche Genehmigungserfordernisse (§§ 1897, 1802 ff. BGB). Da Entmündigungsverfahren wegen ihrer einschneidenden Bedeutung für den Betroffenen an zahlreiche formelle Sicherungen gebunden und deshalb langwierig sind, sieht das Gesetz noch die Möglichkeit einer „vorläufigen Vormundschaft“ vor, mit der aktuell drohenden Gefährdungen des Betroffenen begegnet werden kann (§§ 1906–1908 BGB; Verfahren nach FGG; Richtervorbehalt, § 14 Nr. 4 RPflG). Als Vormund kommen die Eltern oder der Ehegatte des Mündels in Betracht (§§ 1899, 1900 BGB) oder — seit dem Nichtehelichengesetz von 1969 — Vereins- oder Amtsvormundschaft (§§ 1897, 1791 a b BGB).

*Pflegschaft* ist die subsidiäre Form vormundschaftlicher Fürsorge<sup>6</sup>, sie kommt nach der Konzeption des Gesetzes immer dort in Betracht, wo der Pflegling seine Angelegenheiten nicht selbst zu besorgen vermag und insoweit auch etwa schon vorhandene Drittfürsorge ausfällt oder der Ergänzung bedarf. Für behinderte Volljährige steht die Gebrechlichkeitspflegschaft (§ 1910 BGB) im Vordergrund; stellvertretend und lückenfüllend für eine noch nicht angeordnete Vormundschaft ist auch Ersatzpflegschaft möglich (§ 1909 III BGB). Inhaltliche Konturen erhält die Pflegschaft im Einzelfall immer erst durch den Beststellungsakt (§§ 1915, 1789 BGB), in dem das VormG im Hinblick auf das konkrete Fürsorgebedürfnis Wirkungskreis und -grenzen der Pflegschaft festlegt<sup>7</sup>.

Geschäftsfähigkeit und Pflegschaft sind grundsätzlich voneinander unabhängig. Ein Pfleger kann für total oder partiell Geschäftsunfähige<sup>8</sup>, beschränkt oder auch voll Geschäftsfähige bestellt werden. Die Pflegschaft selbst beeinflusst die rechtliche Handlungsmacht des Betroffenen nicht, im Themenkreis der Pflegschaft besteht ggf. konkurrierende Handlungskompetenz. Bei Geschäftsunfähigen oder beschränkt Geschäftsfähigen nimmt der Pfleger die Stelle des gesetzlichen Vertreters ein<sup>9</sup>. Speziell die Gebrechlichkeitspflegschaft ist in Anordnung grundsätzlich vom Willen des Betroffenen abhängig (§§ 1910 III, 1920 BGB).

## II. Praxis

Die Praxis hat sich von diesem gesetzlichen Modell in neuerer Zeit erheblich entfernt, z. T. praxer, nach mancher Ansicht auch contra legem<sup>10</sup>. Entmündigung und Vormundschaft werden wegen ihrer umfassenden und einschneidenden Bedeutung sowie des diskriminierenden Effekts, der ihnen

von den Betroffenen und ihrer Umwelt beigelegt wird, zunehmend vermieden. Trotz Vorliegens der Voraussetzungen für eine Entmündigung wird diese als nicht zwingend geboten erachtet<sup>11</sup>. Entweder wird eine „vorläufige Vormundschaft“ solange hingezogen, daß sie de facto zu einer endgültigen (ohne Entmündigung) wird, oder in ihrem Rahmen werden zunächst alle wichtigen und dringlichen Angelegenheiten geregelt, um dann für den „Restbereich“ mit einer Pflegschaft auszukommen<sup>12</sup>. Der zumeist beschrittene Weg führt jedoch von vornherein zur *Gebrechlichkeitspflegschaft*. Ihre Anordnung auch bei umfassendem Fürsorgebedürfnis müßte sie konsequenterweise (aber konzeptionswidrig für geistig Behinderte) zur „Totalpflegschaft“ werden lassen; die Gerichte begnügen sich allerdings wegen § 1910 II BGB in der Regel mit Vermögens- und Unterbringungs pflegschaft, mit der Folge, daß wichtige Fürsorgebereiche wie z. B. Therapie und ärztliche Behandlung ungedeckt bleiben<sup>13</sup>.

Probleme gibt es aber nicht nur beim Umfang, sondern auch bei den Voraussetzungen der Pflegschaft. Die grundsätzlich erforderliche Einwilligung des Behinderten (§ 1910 Abs. 3 BGB) bedeutete eine Hürde, die im Interesse großflächiger Einsatzmöglichkeiten der Gebrechlichkeitspflegschaft genommen werden mußte. Die Rechtsprechung erreicht dies durch eine großzügige Auslegung des Ausnahmetatbestandes „mangelnder Verständigungsmöglichkeit“, die pauschal unterstellt wird, wenn der Behinderte geschäftsunfähig i. S. d. § 104 Nr. 2 BGB ist<sup>14</sup>, wobei auch partielle Geschäftsunfähigkeit, bezogen auf die Pflege thematik, genügt<sup>15</sup>. Konsequenterweise wird Geschäftsfähigkeit auch für den nach § 1920 jederzeit möglichen Aufhebungsantrag gefordert<sup>16</sup>, so daß die Gebrechlichkeitspflegschaft für geistig Behinderte weitgehend vom Willen des Betroffenen abgekoppelt und zur *Zwangspflegschaft* werden konnte<sup>17</sup>. Dem Mangel verfahrensrechtlicher Sicherungen im Pflegschaftsverfahren versuchte die Rechtsprechung dadurch zu begegnen, daß Verfahrensgarantien aus dem Entmündigungsverfahren schrittweise auch für das Pflegschaftsverfahren übernommen wurden<sup>18</sup>.

gerschaftsverhütung bei Menschen mit geistiger Behinderung — notwendig, möglich, erlaubt? Große Schriftenreihe Bd. 18, Bundesvereinigung Lebenshilfe (1988) S. 136 ff. (Schwab, Schwangerschaftsverhütung); Zenz/von Eicken/Ernst/Hofmann, Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige — eine Untersuchung zur Praxis und Kritik des geltenden Rechts (Gutachten für das BJM) (Zenz u. a., Gutachten).

<sup>4</sup> Zur Geschichte der Behandlung geistig Anomaler s. *Holzhauser* B 12–19, zur Entstehung der Regelungen in BGB und ZPO *Holzhauser* B 19–25, zur Entwicklung seit 1900 *Holzhauser* B 25–35; ausf. auch *Pardey* S. 16–68.

<sup>5</sup> Vgl. MünchKomm/Gitter § 6 Rdn. 19.

<sup>6</sup> Sie geht im Fall der Realpflegschaften (vgl. § 1914) sogar über den Bereich vormundschaftlicher Fürsorge hinaus, ist insoweit hier jedoch nicht von Interesse.

<sup>7</sup> Das Fürsorgebedürfnis ist auch Auslegungsmaßstab bei Zweifelsfragen, MünchKomm/Goerke vor §§ 1909–1914 Rdn. 5.

<sup>8</sup> Zur Entwicklung und Anerkennung der partiellen Geschäftsunfähigkeit *Holzhauser* B 44 f m. w. N.

<sup>9</sup> BGHZ 48, 147, 159; für diese Qualifikation auch im Verhältnis zum voll geschäftsfähigen Pflegling *Gernhuber* § 70 VI 4 (S. 1098; gesetzliche Vertretung bedeute nicht notwendig Überordnung).

<sup>10</sup> Rechtstatsächliche Befunde vor allem bei Zenz u. a., Gutachten S. 11 ff.

<sup>11</sup> BGHZ 41, 104, 106; LG Freiburg FamRZ 1982, 962, 963.

<sup>12</sup> Zenz u. a., Gutachten S. 25.

<sup>13</sup> Kritisch *Gernhuber* § 17 VI 2 (S. 1095 f); rechtstatsächlich Zenz u. a., Gutachten S. 13, 50.

<sup>14</sup> BGHZ 35, 1, 5 ff.; 48, 147, 159.

<sup>15</sup> BayObLG NJW-RR 1988, 454.

<sup>16</sup> BGHZ 15, 262, 267; 48, 147, 159; 70, 252, 257 ff.

<sup>17</sup> Billigend BVerfGE 19, 93 ff. = NJW 1965, 2051 f; vereinzelte abweichende Judikate von Untergerichten ändern nichts am Bild dieser vorherrschenden Praxis.

<sup>18</sup> Näher MünchKomm/Goerke § 1910 Rdn. 26 ff; *Holzhauser* B 33.

### III. Kritik

Schwerpunkte der verbreiteten Kritik an der herrschenden Praxis sind die Übergehung des Willens der Behinderten, der sich auch als „natürlicher Wille“ noch zu äußern vermag; der mehr bevormundende und verwaltende Charakter der Gebrechlichkeitspflegschaft, die sich zudem auf Vermögensfragen und die Unterbringung konzentriert und das persönliche Wohl wie auch Persönlichkeitsrechte der Behinderten vernachlässigt; insgesamt der auf Ausschluß und Isolierung Behinderter gerichtete Interventionsansatz, an dessen diskriminierendem Effekt bald auch die als „milderes Mittel“ konzipierte Zwangspflegschaft teilhatte.

Im Ergebnis besteht weitverbreiteter Konsens, daß das geltende Recht der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige reformbedürftig war. Nach der rechtlichen Emanzipation der Frau und des Kindes von patriarchalisch-bevormundender Fürsorge erreicht die Reformbewegung damit auf dritter Stufe nun die Alten und Behinderten.

## B. Reform — Überblick

### I. Gang und Stand der Reformarbeiten

Die Thematik ist spätestens seit der sog. Psychiatric-Enquête von 1975 in den Vordergrund des öffentlichen und gesetzgeberischen Interesses getreten<sup>19</sup>. Seit 1986 liefen konkrete Vorbereitungen für ein Reformgesetz, unterstützt durch eine vom BJM eingesetzte interdisziplinäre Arbeitsgruppe<sup>20</sup> und das nahezu einhellige Votum des 57. DJT in Mainz (1988) zugunsten einer Neuordnung<sup>21</sup>. Motivierend und hilfreich wirkte auch das 1984 in Österreich in kraft getretene Recht der „Sachwalterschaft“ für Volljährige<sup>22</sup>. Einem von der erwähnten Arbeitsgruppe erstellten zweiteiligen „Diskussions-Entwurf“<sup>23</sup> folgte alsbald ein umfassender Gesetzentwurf der Bundesregierung vom 1. 2. 1989, der am 11. 5. 1989 dem Deutschen Bundestag zur Beschlußfassung vorgelegt worden und nun, mit einigen Veränderungen, Gesetz geworden ist<sup>24</sup>.

### II. Wesentliche Gründe und Ziele der Reform

Die Praxis der Zwangspflegschaft geriet nicht nur wegen ihrer fehlenden gesetzlichen Grundlagen in Verruf, sondern vor allem wegen der oft massenhaften und damit anonymen, bürokratisierten Handhabung und speziellen rechtlichen Grauzonen in den Bereichen Unterbringung, Wohnungsauflösung und Sterilisation. Alarmierend mußten zudem demographische Analysen und neuere Erkenntnisse der medizinischen Altersforschung wirken<sup>25</sup>. Angesichts der (dank medizinischen Fortschritts) gestiegenen menschlichen Lebenserwartung geht es nicht mehr um rechtliche Regelungen für einige Alte und „Spinnerte“, sondern um die Bewältigung eines vor uns stehenden „Altenberges“, dem — über kurz oder lang — auch wir alle uns zugesellen werden.

Der Reform geht es um Beseitigung von diskriminierenden und stigmatisierenden Regelungen, um die Aufwertung und Ernstnahme des Behinderten als Person und Mitbürger und — als Ausfluß des verfassungsrechtlichen Verhältnismäßigkeitsgebots — um die Begrenzung beschränkender Drittfürsorge auf das tatsächlich erforderliche Ausmaß. Das bedingt einen spektakulären Richtungswechsel im staatlichen Interventionsansatz: (1) Statt pauschaler Entrechtung und Kompetenzverlagerung auf Vormund und Pfleger ist in erster Linie Hilfe, Förderung verbliebener Eigenkompetenz geboten<sup>26</sup>; (2) das Augenmerk verlagert sich von Vermögensverwaltung und ggf. bewahrender Unterbringung auf die persönliche Lebenssituation des Betroffenen. Ein hierauf zielender Reformansatz muß schließlich Hand in Hand gehen mit einer Vereinfachung und Entbürokratisierung der Verfahrens- und Organisationsstrukturen<sup>27</sup>.

An diesen Zielen des Reformgesetzes müssen sich seine konkreten Regelungen messen lassen.

### III. Zentrale Regelungsansätze des BetrG

An die Stelle von Vormundschaft und Pflegschaft tritt ein einheitliches „*Betreuungsverhältnis*“, das nach Inhalt und Umfang der individuellen Betreuungsbedürftigkeit im Einzelfall flexibel anzupassen ist. Das Rechtsinstitut der Entmündigung wird abgeschafft, nach Geschäftsfähigkeit oder -unfähigkeit wird nicht mehr gefragt. Betreuung berührt die rechtliche Handlungsfähigkeit des Betroffenen grundsätzlich nicht, letztere kann allenfalls durch weiteren konstitutiven Akt („Einwilligungsvorbehalt“) eingeschränkt werden. „Betreuung“ statt „Gebrechlichkeitspflegschaft“ steht gleichzeitig für das Bemühen, veraltete und negativ besetzte Termini durch neue, (noch) nicht verbrauchte zu ersetzen und damit gewissermaßen auch einen „neuen Geist“ zu beschwören, der die künftige Praxis beselen soll<sup>28</sup>. Persönlichkeit und Wille des Betroffenen werden in vielfältiger Weise berücksichtigt, sowohl im Rahmen des Bestellungsverfahrens wie auch bei der Ausführung der Betreuung. Die im geltenden Recht verkümmerte Personensorge wird aufgewertet, zentrale Themenbereiche wie ärztliche Eingriffe, Unterbringung und Wohnungsauflösung werden explizit geregelt. Der verfahrensrechtliche Dualismus von ZPO (Entmündigung) und FGG (Vormundschaft, Pflegschaft) entfällt zugunsten einheitlicher Zuständigkeit des BetrG und Verfahrensweise nach dem FGG<sup>29</sup>. Auf organisatorischer Ebene versucht das BetrG, die Übernahme von Betreuungen wirtschaftlich attraktiver werden zu lassen und die Qualität der Betreuung zu verbessern. Vorgesehen ist darüber hinaus die Anerkennung besonderer „Betreuungsvereine“, und an der Stelle des Jugendamtes werden sondergesetzlich geregelte „Betreuungsbehörden“ für die Exekutive tätig<sup>30</sup>.

## C. Die Regelungen im einzelnen

### I. Der Betreute

Ein Betreuer kann bestellt werden für volljährige Personen, die „auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer

<sup>19</sup> BT-Drucks. 7/4200; 7/4201; Stellungnahme der Bundesregierung hierzu BT-Drucks. 8/2565.

<sup>20</sup> Zenz u. a., Gutachten; vgl. auch Zenz/von Eicken/Ernst, Anwendung fürsorglicher Zwangs gegenüber psychisch behinderten und kranken Menschen (1989).

<sup>21</sup> Gutachten BC von Holzhauser und Bruder, Referate von D. Schwab und Hopf; zur Abstimmung S. K 251.

<sup>22</sup> ÖBGBl. Nr. 136/183; vgl. Hopf K 47 ff.; Lit. Nachw. bei Zenz u. a., Gutachten S. 145 ff.; neuere Nachw. und krit. Würdigung bisheriger Erfahrungen bei Zierl, RPfl. 1989, 225 ff.; desweiteren wurden rechtsvergleichende Gutachten eingeholt zum Recht Frankreichs, Belgiens, der Schweiz, Englands und der Niederlande.

<sup>23</sup> Vom Dezember 1987 und Mai 1988, im folgenden zitiert „DiskE I“ oder „II“.

<sup>24</sup> Vgl. Gesetzentwurf vom 1. 2. 1989, BR-Drucks. 59/89; Regierungsentwurf vom 11. 5. 1989, BT-Drucks. 11/4528 (Stellungnahme Bundesrat dort Anh. 2, S. 203 ff.; Gegenäußerung Bundesregierung Anh. 3, S. 225 ff.); Beschlußempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses v. 24. 4. 1990, BT-Drucks. 11/6949.

<sup>25</sup> Dazu eindrucksvoll Bruder, insbes. C 6 ff zur „senilen Demenz“; vgl. auch Lehr, FamRZ 1982, 1169 ff.

<sup>26</sup> Kindschaftsrechtliche Parallele: § 1666 a BGB.

<sup>27</sup> BT-Drucks. 11/4528, S. 55.

<sup>28</sup> Verbreitet hätte man „Beistandschaft“ statt „Betreuung“ vorgezogen, vgl. Zenz u. a., Gutachten S. 38; weitere Nachw. bei Holzhauser B 60 (beide skeptisch hinsichtlich des Gewinns aus terminologischen Veränderungen).

<sup>29</sup> Zum besonderen Verfahren in Unterbringungssachen s. u. C. V. 4.

<sup>30</sup> Gesetz über die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der Betreuung Volljähriger (Betreuungsbehördengesetz — BtBG, BT-Drucks. 11/4528 S. 35 ff.

körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung“ ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht zu besorgen vermögen (§ 1896 I 1 BGB-E). Minderjährige gehören also nicht zur Zielgruppe des BetrG — Fürsorge für Volljährige weist genügend Eigenarten auf, um eine Sonderregelung zu rechtfertigen<sup>31</sup>.

Der Kreis der erfaßten Betreuungsbedürftigen ist im übrigen recht heterogen. Die größte (und noch wachsende) Gruppe bilden die von seniler Demenz betroffenen älteren Menschen; daneben stehen junge, in die Volljährigkeit hineinwachsende geistig behinderte Menschen und psychisch Kranke oder Behinderte aller Altersgruppen<sup>32</sup>. Problematisch ist die Einbeziehung auch der (nur) *körperlich Behinderten*. Der Entwurf sieht das Problem und trägt ihm dadurch Rechnung, daß hier grundsätzlich nur *freiwillige* Betreuung und *keine Beschränkung* der rechtsgeschäftlichen Handlungsmacht in Betracht kommen<sup>33</sup>. Gedacht ist vor allem an einen Betreuer, der die vom Behinderten rechtsgeschäftlich bestellten Pflege- und Vertretungspersonen besser überwacht, als dieser es könnte.

## II. Das Betreuungsverhältnis (Begründung, Gegenstand, Ende)

### 1. Begründung

#### a) Voraussetzungen

Die Betreuungsanordnung setzt voraus, daß ein Volljähriger krankheits- oder behinderungsbedingt seine Angelegenheiten ganz oder teilweise *nicht zu besorgen vermag* und daß zum Ausgleich dieses Defizits eine Betreuung *erforderlich* ist (§ 1896 I 1, II 1 BGB-E).

Sind beide Voraussetzungen zu bejahen, bestellt das VormG einen Betreuer *auf Antrag* des Betroffenen oder v. A. w. (§ 1896 I 1 BGB-E), etwa nach Hinweisen durch Verwandte, Pflegepersonal oder die Betreuungsbehörde (§ 8 BtBG). „Von Amts wegen“ bedeutet der Sache nach „Zwang“. Die Gesetzesverfasser vermeiden diesen peinlichen Ausdruck und auch nähere Erläuterungen zur erzwungenen Betreuung; das ist verständlich, da sie die Abschaffung der Zwangspflegschaft geltenden Rechts und des damit (angeblich) verbundenen „Zwei-Klassen-Systems“ (freiwillige/erzwungene Pflegschaft) als Reformerrungenschaft herausstellen<sup>34</sup>. Daß auch künftig freiwillige und Zwangsbetreuung nebeneinander stehen, läßt sich aber nicht verdecken; die Zahl letzterer wird nur dadurch verringert, daß gem. § 1896 Abs. 1 S. 2 BGB-E auch der Antrag eines Geschäftsunfähigen zur „freiwilligen Betreuung“ führt<sup>35</sup>.

Manche fürchten, daß die Eingriffsgrenze nach neuem Recht sogar herabgesetzt sein wird. Während Zwangspflegschaft nur bei Geschäftsunfähigkeit des Betroffenen angeordnet werden kann<sup>36</sup>, wird künftig nach Geschäftsfähigkeit nicht mehr gefragt. Theoretisch nicht ausgeschlossen ist deshalb *Zwangsbetreuung bei Geschäftsfähigen*, sofern sie sich nur als „erforderlich“ erweist<sup>37</sup>. Dennoch droht nicht der Zugriff des „Großen Bruders“: Das BetrG zwingt zur sorgfältigen Feststellung des Wesentlichen, nämlich der behinderungsbedingten Unfähigkeit, die der Betreuung unterliegenden Angelegenheiten selbst zu besorgen. Unwesentlich jedenfalls für die Betreuerbestellung<sup>38</sup> ist demnach die weitere Feststellung, ob sich diese Unfähigkeit unter den Rechtsbegriff der (zumindest partiellen) Geschäftsunfähigkeit subsumieren läßt — häufig wird dies der Fall sein, aber auch sonst (etwa beim Verschwendunger) legitimieren die tatbestandlichen Voraussetzungen des § 1896 I 1, II 1 BGB-E eine Zwangsbetreuung, wenn sie nur in der Praxis ernstgenommen werden<sup>39</sup>. Die VormG werden sich des Eingriffscharakters der Betreuerbestellung<sup>40</sup> bewußt bleiben und — bei fehlender Einwilligung des Betroffenen — beachten müssen, daß die Eingriffsschranke des § 1896 I 1, II 1

BGB-E funktionaler Ersatz ist für die (wegfallenden) Tatbestände der §§ 104 Nr. 3 und 114 BGB. Eine merkliche Vorverlagerung staatlich verordneter „Fürsorge“ gegenüber der letzteren Vorschrift ist vom BetrG nicht intendiert und deshalb auch nicht gedeckt<sup>41</sup>.

#### b) Subsidiaritätsprinzip

Selbsthilfemöglichkeiten beseitigen die Erforderlichkeit staatlich angeordneter Betreuung. Hierzu gehört auch die Möglichkeit des Betroffenen, die eigenen Angelegenheiten durch Dritte (Beauftragte, Bevollmächtigte, Familienangehörige) besorgen zu lassen (§ 1896 II BGB-E). Der Geschäftsunfähige kann entsprechende Dispositionen nicht mehr treffen; die Subsidiaritätsklausel soll aber auch eingreifen, wenn er vor Eintritt seiner Geschäftsunfähigkeit durch „Altersvorsorge-Vollmacht“ privat vorgesorgt hat<sup>42</sup>. Trotz wirksamer Bevollmächtigung kann sich später jedoch die Notwendigkeit einer Überwachung des Vertreters ergeben — ist der Vollmachtgeber dazu nicht mehr in der Lage, kann ein „Überwachungsbetreuer“ bestellt werden, § 1896 III BGB-E<sup>43</sup>.

#### c) Verfahren

In Betreuungssachen entscheidet der Vormundschaftsrichter<sup>44</sup> am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Betroffenen (§ 65 I FGG-E).

<sup>31</sup> Allerdings verweist § 1908 i BGB-E weitgehend auf die Regeln über Vormundschaft für Minderjährige; der Entwurf hat die finanziellen Verbesserungen für Vormünder/Betreuer deshalb übergreifend dort untergebracht (§§ 1835, 1836, 1836 a BGB-E). Weitere Ausnahmen: § 1631 c BGB-E (Sterilisationsverbot bei Minderjährigen); § 1908 a BGB-E (Betreuerbestellung schon ab 17. Lebensjahr, wirksam aber erst mit Volljährigkeit).

<sup>32</sup> Zu letzteren werden auch diejenigen gerechnet, für die bisher Entmündigung wegen Trunk- oder Drogensucht oder Verschwendungssucht in Betracht kam.

<sup>33</sup> §§ 1896 13, 1908 d II 1: vgl. BT-Drucks. 11/4528 S. 58, 116 f; aber auch S. 67 r. Sp.

<sup>34</sup> BT-Drucks. 11/4528 S. 50, 63 1. Sp.

<sup>35</sup> De facto ist dies nach bisherigem Recht allerdings auch nicht anders: Bei Einwilligung des Betroffenen in die Gebrechlichkeitspflegschaft fragt niemand nach dessen Geschäftsfähigkeit, *Holzhauser* ZRP 1989, 451, 454; vgl. noch u. IV 1 a.

<sup>36</sup> S. oben Fn. 14–16.

<sup>37</sup> Krit. *Bürgle* NJW 1988, 1881, 1883 f; *Pardey* S. 173 f; *Rink/Bauer* FamRZ 1988, 1229, 1230; *Schwab*, FS Mikat (1989) S. 881, 890 f; Bedenken hinsichtlich der mangelnden Präzision des Erforderlichkeitsbegriffs hat auch der Bundesrat geäußert, BT-Drucks. 11/4528 S. 206 f; vgl. auch *Lachwitz*, FuR 1990, 266 ff.

<sup>38</sup> Vgl. aber noch unten IV. 1. a.

<sup>39</sup> Richter, FamRZ 1989, 909, 910. Zu berücksichtigen sind hierbei auch die verstärkten Sicherungen bei schwerwiegenden Entscheidungen, unten IV. 2.; vgl. auch IV. 1.

<sup>40</sup> Dazu detailliert *Schwab*, FS Mikat (1989) S. 881, 891 f.

<sup>41</sup> Restriktiver *Schwab* aaO S. 890, 893 („mindestens“ ein Defizit entspr. § 114 BGB zu fordern): Dies ist aber nicht gerechtfertigt, da die Betreuung weniger einschneidende Wirkung hat als die Entmündigung nach § 114, sie beschränkt nicht die Geschäftsfähigkeit des Betreuten (anders beim Einwilligungsvorbehalt, unten IV. 1. b). Nach *Holzhauser* (ZRP 1989, 451, 455) sollte Zwangsbetreuung nur bei festgestellter mangelnder Einsichts- und Einwilligungsfähigkeit des Betroffenen angeordnet werden — dies dürfte im Tatbestand des § 1896 I 1 BGB-E impliziert sein. Vgl. auch *Lehr*, FamRZ 1982, 1169, 1176. Zum Problem mangelnder genereller Kriterien und der Unverworfenheit unter die Beurteilung anderer Individuen (Richter, Sachverständige) vgl. *Holzhauser*, FuR 1990, 249, 253.

<sup>42</sup> Im Text des § 1896 II 2 BGB-E kommt dies nicht klar zum Ausdruck — deutlicher §§ 1897 V 3 (frühere Benennung eines geeigneten Betreuers) und 1901 II 2 BGB-E (frühere Wünsche zur eigenen Lebensführung). Eindeutig aber die Begründung, BT-Drucks. 11/4528 S. 59, 122 f. Zur Altersvorsorge-Vollmacht, die in Baden-Württemberg schon verbreitet praktiziert wird, vgl. *Müller-Freienfels*, FS Coing Bd. 2 (1982) 395 ff; *Schwab*, Referat K 13 f; *Richter*, FamRZ 1989, 909, 910.

<sup>43</sup> BT-Drucks. 11/4528 aaO; die Befugnisse dieses Betreuers bedürfen noch der Auslotung, vgl. *Dieckmann* JZ 1988, 789, 798.

<sup>44</sup> Nicht der Rechtspfleger, § 14 Nr. 4 RPfG-E; auch kein Richter auf Probe, § 22 V 2 GVG-E.

Der Betroffene ist ohne Rücksicht auf seine Geschäftsfähigkeit verfahrensfähig (§ 66 FGG-E). Ergibt sich jedoch, daß er seine Interessen nicht sachgerecht zu wahren vermag, ist ihm — in Ermangelung anwaltlicher Vertretung — ein „Pfleger für das Verfahren“ zur Seite zu stellen (§ 67 FGG-E). Eine Beeinträchtigung der Verfahrensfähigkeit des Betroffenen resultiert daraus nicht, der Pfleger soll sein Helfer sein. Allerdings hat der Pfleger das Wohl des Betroffenen eigenverantwortlich zu wahren, er ist von dessen Weisungen (und denen des Gerichts) unabhängig<sup>45</sup>. In bestimmten Fällen (keine Anhörung des Betroffenen, Totalbetreuung, Sterilisation) ist die Pflegerbestellung zwingend<sup>46</sup>.

Vor der Betreuerbestellung ist der Betroffene i. d. R. *persönlich anzuhören* (§ 68 I–IV FGG-E) und stets ein *Sachverständigengutachten* über Notwendigkeit, Umfang und Dauer der Betreuung einzuholen (§ 68 b I FGG-E)<sup>47</sup>. Das Ergebnis aller Ermittlungen soll in einem „Schlußgespräch“ mit dem Betroffenen mündlich erörtert werden (§ 68 V FGG-E).

Die richterliche Entscheidung ergeht als sog. *Einheitsentscheidung*, d. h. Betreuungsanordnung und Betreuerbestellung sind nicht (wie bei der Vormund- oder Pflegschaft) voneinander geschieden: Die Betreuung wird *durch* Bestellung eines bestimmten Betreuers angeordnet (§§ 1896 I 1 BGB-E, 69 I Nr. 2, 3 FGG-E). Hiergegen regt sich heftiger Widerstand der Praxis, man rügt einen unnötigen Eingriff in bewährte Funktionsstellungen zwischen Richter und Rechtspfleger<sup>48</sup>. Andererseits ist die Verbindung zwischen Sache und Person, d. h. Betreuungsthematik und Betreuer doch recht eng, und die vom Entwurf postulierte persönliche Beziehung zwischen Betreuer und Betreutem rechtfertigt m. E. das Konzept der Einheitsentscheidung: Ob eine Betreuung für den Betroffenen geeignet ist, läßt sich konkret erst unter Einbeziehung der Betreuerpersönlichkeit beurteilen<sup>49</sup>.

Die richterliche Entscheidung hat (aufbauend auf dem Sachverständigengutachten) den Aufgabenkreis des Betreuers zu bezeichnen (§ 69 I Nr. 2 FGG-E). Möglich ist auch eine „Totalbetreuung“; die strikte Bindung an das Erforderlichkeitsprinzip (§ 1896 III 1 BGB-E) verbietet aber großzügige Pauschalbezeichnungen der Betreuungsthematik. Hier wird ein Dilemma der Praxis liegen — zusammenfassende Bezeichnungen ganzer Aufgabenkreise werden im Interesse der Betreuungseffektivität, der verfahrensrechtlichen Praktikabilität und auch im Hinblick auf das schwerfällige Verfahren der Betreuungserweiterung (dazu unten 2.) notwendig sein. Wo ist aber die Grenze im Lichte des Erforderlichkeitsprinzips und des Rechtsschutzes der Betroffenen<sup>50</sup>?

Für Post- und Telefonkontrolle durch den Betreuer bedarf es stets einer ausdrücklichen Ermächtigung (§ 1896 IV BGB-E)<sup>51</sup>.

## 2. Dauer

Das Erforderlichkeitsprinzip bedingt Flexibilität bei Veränderungen der Situation. Einerseits sind spätere Erweiterungen und Intensivierungen der Betreuermacht möglich<sup>52</sup>, andererseits ist die Betreuung zwingend einzuschränken oder aufzuheben, wenn ihre Voraussetzungen entfallen sind (dazu gehört auch der Aufhebungsantrag bei freiwilliger Betreuung). Es ist sogar Pflicht des Betreuers, auf die Ausnutzung von Therapiemöglichkeiten zu achten und Besserungen dem VormG mitzuteilen (§ 1901 III, IV BGB-E). Im *Verfahrensrecht* hat der Entwurf überdies eine *absolute Zeitgrenze* der Betreuung versteckt: Mangels früherer Festlegung endet die Betreuung spätestens nach 5 Jahren. Allerdings kann sie vor Ablauf dieser Frist verlängert werden — hierfür gelten jedoch die Grundsätze für Erstentscheidungen im vollen Umfang (§§ 69 I Nr. 5, 69 i VI FGG-E). Dies erscheint für die dementen Betreuten, für die keine Besserungschance besteht<sup>53</sup>, als unverhältnismäßiger verfahrensrechtlicher Aufwand. Andererseits mag die zeitliche Begrenzung diesen Menschen als

psychologische Brücke zur Akzeptanz der Betreuung dienen, und die spätestens im 5-Jahres-Rhythmus erneuerten Sachverständigengutachten (bei Untergebrachten 2 Jahre, § 70 f I Nr. 3 FGG-E) bieten eine verlässliche Grundlage für die Überprüfung der Betreuungsnotwendigkeit und die (retrospektive) Beurteilung der Testierfähigkeit (vgl. unten IV. 1. b).

## III. Der Betreuer

### 1. Person des Betreuers

Ursprünglich sollte als Betreuer nur eine natürliche Person in Betracht kommen, als Signal gegen anonyme Massenbetreuung und für persönlichen Betreuungsstil (§ 1898 Disk-E). Als Leitbild ist diese Regelung geblieben (§ 1897 I BGB-E), Widerstand der Verbände und Einsicht in die Realitäten (d. h. geringe Betreuungsbereitschaft Privater) haben aber die subsidiäre Vereins- und Behördenbetreuung erzwingen (§§ 1897 II, 1900 BGB-E, 69 c I FGG-E; zu den Betreuungsvereinen § 1908 f BGB-E, den Betreuungsbehörden § 1908 g, h BGB-E und des BtBG)<sup>54</sup>. Intern übertragen diese Institutionen die Wahrnehmung der Betreuung aber ebenfalls natürlichen Personen, d. h. einzelnen ihrer Mitarbeiter. Obwohl die massenhafte Konzentration von Betreuungen unerwünscht ist, sieht der Entwurf von der Festlegung einer Höchstgrenze ab.

Hinsichtlich der Person des Betreuers hat der Betroffene ein mit begrenzter Bindungswirkung ausgestaltetes Vorschlagsrecht (§ 1897 IV BGB-E)<sup>55</sup>.

### 2. Arten der Betreuung

Neben dem Einzelbetreuer ist auch die Bestellung mehrerer Betreuer möglich, als *Teilbetreuung* für verschiedene Aufgabenkreise (§ 1899 I, II) oder im Überordnungsverhältnis als Haupt- und Überwachungsbetreuer (§§ 1899 I, 1896 III BGB-E)<sup>56</sup>. In Betracht kommen auch *Gesamtbetreuung* (§ 1899 III BGB-E), oder die Bestellung eines *Ersatzbetreuers* (§ 1899 IV BGB-E). Besondere Aufmerksamkeit gebührt dem „*vorläufigen Betreuer*“, der durch einstweilige Anordnung in dringlichen Fällen, bei Gefahr im Verzug unter weitgehender Freistellung von den regulären Verfahrensgarantien bestellt werden kann (§ 69 f FGG-E) — letztere sind dann allerdings nachzuholen<sup>57</sup>.

<sup>45</sup> BT-Drucks. 11/4528 S. 89, 171.

<sup>46</sup> Für Unterbringungssachen vgl. auch § 70 b FGG-E. Gegen die obligatorische Pflegerbestellung der Bundesrat, BT-Drucks. 11/4528 S. 214; Richter, FamRZ 1989, 909, 915 (dagegen wiederum die Bundesregierung, BT-Drucks. aaO S. 231). Für obligatorische Pflegerbestellung in allen Betreuungsfällen Schumacher, ZRP 1989, 7, 9.

<sup>47</sup> Zum Problem, in der Praxis genügend qualifizierte Gutachter zu bekommen, s. Rink/Bauer FamRZ 1988, 1229, 1231. Zu Problemen der Fragestellung und Zielsetzung für den Sachverständigen, seiner ethischen und rechtlichen Verantwortung, seiner unvermeidlichen Subjektivität und seiner Funktion im Verfahren s. Crefeld, FuR 1990, 272 ff.

<sup>48</sup> Rink, RPfl. 1989, 14 ff.; Klüsener, RPfl. 1989, 217, 224; Wesche, RPfl. 1989, 225; Bürgle, NJW 1988, 1881, 1884.

<sup>49</sup> Vgl. BT-Drucks. 11/4528 S. 91, 118 f.; Scheffen (Dt. Juristinnenbund) FamRZ 1990, 135 ff.

<sup>50</sup> Vgl. Klüsener, RPfl. 1989, 217, 222.

<sup>51</sup> Ein entsprechender Vorbehalt auch für die Unterbringung (vgl. § 1897 Disk E I) ist fallengelassen worden.

<sup>52</sup> § 1908 d III, IV BGB-E, gebunden jedoch an die Verfahrensprinzipien bei Erstbestellung.

<sup>53</sup> Bruder C 44.

<sup>54</sup> Mit den „Betreuungsvereinen“ folgt das Gesetz österreichischem Vorbild, dazu Zenz u. a., Gutachten S. 69–72. Zur Finanzierung und inneren Ausstattung vgl. Wienand, FuR 1990, 281 ff.

<sup>55</sup> Hinsichtlich schriftlicher „Betreuungsverfügungen“ des Betroffenen aus gesunden Tagen besteht gem. § 1901 a BGB-E eine Ablickepflicht für den Besitzer (entspr. § 2259 BGB bei Testamenten).

<sup>56</sup> Zur Überwachungsbetreuung für einen rechtsgeschäftlich Bevollmächtigten s. oben I.

<sup>57</sup> Eine „vorläufige Gebrechlichkeitspflegschaft“ kennt das bisherige Recht nicht; mangels zeitraubender Verfahrensvorschriften für die Pflegschaftsanordnung scheint sie vielen auch nicht nötig; vgl. demgegenüber aber Rink/Bauer FamRZ 1988, 1229, 1233.

## IV. Rechtswirkungen und Führung der Betreuung

### 1. Betreuung und Geschäftsfähigkeit

#### a) Regelmäßige Situation

Wie bereits erwähnt, berührt die Betreuung grundsätzlich nicht die rechtsgeschäftliche Handlungsmacht des Betreuten. Eine konstitutive Feststellung der Geschäftsfähigkeit findet nicht statt, die Entwurfsbegründung bezeichnet sie als überflüssig<sup>58</sup>. Verfahrensrechtlich wird die Handlungsfähigkeit des Betroffenen ausdrücklich von seiner Geschäftsfähigkeit abgekoppelt (§§ 1896 12 BGB-E [Betreuungsantrag], §§ 66, 70 a FGG-E [Verfahrensfähigkeit]). Andererseits hat der Betreuer stets (auch beim Geschäftsfähigen) die Stellung eines gesetzlichen Vertreters, kann also mit Wirkung für und gegen den Betreuten handeln (§ 1902 BGB-E). Die Handlungskompetenzen von Betreutem und Betreuer stehen also konzeptionell unkoordiniert nebeneinander und können miteinander konkurrieren. Bei sich widersprechenden Verfügungen gilt das Prioritätsprinzip, auf schuldrechtlicher Ebene (z. B. Doppelverkauf) drohen Schadenersatzpflichten<sup>59</sup>; außerdem kann der Betreute wirksame Rechtsgeschäfte des Betreuers durch Gegengeschäfte (Aufhebung, Kündigung, Widerruf) unterlaufen<sup>60</sup>.

Über diese Regelung zu debattieren ist müßig, denn sie stellt mehr ein theoretisches Grundmodell dar als die reale Situation. Zum einen droht der RegE dem unbotmäßigen Betreuten, der Geschäfte des Betreuers behindert oder konterkariert, unverhohlen mit einer Beschränkung seiner Geschäftsfähigkeit durch „Einwilligungsvorbehalt“<sup>61</sup> (unten b). Die Gleichordnung der Kompetenzen ist also von einem latenten Betreuervorrang überschattet, frei bleibt nur der kooperative Betreute. Das mag sachnotwendig sein oder auch nicht<sup>62</sup> — der emanzipatorische Reformpathos wird hier jedenfalls etwas diskreditiert. Zum zweiten jedoch — und das ist entscheidend — kommen die bezeichneten Konkurrenzverhältnisse praktisch kaum vor. Nach Abschaffung der Entmündigung wird es nur noch Volljährige geben, die entweder voll geschäftsfähig oder geschäftsunfähig gem. § 104 Nr. 2 BGB (sog. „natürliche Geschäftsunfähigkeit“) sind. Dabei ist die Möglichkeit nur partieller (d. h. auf sachliche Teilbereiche begrenzter) Geschäftsunfähigkeit von der Rechtsprechung anerkannt<sup>63</sup>. Es darf davon ausgegangen werden, daß die zur Eigenbesorgung ihrer Angelegenheiten unfähigen Betroffenen (§ 1896 11 BGB-E) in aller Regel auch zumindest partiell, d. h. gerade für den Betreuungsbereich geschäftsunfähig i. S. d. § 104 Nr. 2 BGB sein werden<sup>64</sup>. Anderes gilt vor allem nur für den lediglich körperlich Behinderten, der aber die Betreuung selbst beantragt hat, deshalb kooperieren wird und im Konfliktfall die Betreuung aufheben lassen kann<sup>65</sup>, sowie für den Verschwender, bei dem jedoch von vornherein ein Einwilligungsvorbehalt angebracht sein dürfte.

Die wirkliche Problematik liegt auf anderer Ebene. Der RegE kritisiert die „Zwei-Klassen-Pflegschaft“ geltenden Rechts, die Diskriminierung und Stigmatisierung, die mit der Zwangspflegschaft im Rechtsverkehr praktisch verbunden sei, weil die Geschäftswelt Zwangspfleglinge als geschäftsunfähig i. S. v. § 104 Nr. 2 BGB behandle<sup>66</sup>. Künftig bleibt die Frage der Geschäftsfähigkeit offen — ist den Betreuten damit geholfen? Die Voraussetzungen der §§ 104 Nr. 2 BGB und 1896 11 BGB-E sind gleichermaßen vage, die gerichtliche Feststellung des zweiten Tatbestandes indiziert, wie schon bemerkt; bei geistigen und psychischen Behinderungen, vor allem bei Altersgebrechlichen eine deckungsgleiche Geschäftsunfähigkeit. Nur: bisher setzte Antragspflegschaft Geschäftsfähigkeit des Betroffenen voraus, künftig kann auch der auf seinen Antrag hin Betreute geschäftsunfähig sein. Im Rechtsverkehr muß man vorsichtig sein: Den Zwangsbetreuten für geschäfts-

fähig zu halten, wäre leichtsinnig; sorgfältige Geschäftsleute werden sich darüber hinaus überlegen müssen, ob sie künftig nicht auch bei freiwillig Betreuten sicherheitshalber nur mit deren Betreuern kontrahieren sollten. Wer garantiert, daß an die Stelle des „Zwei-Klassen-Systems“ nicht die „Einheitsdiskriminierung“ tritt<sup>67</sup>?

Nun könnte es allerdings sein, daß sich schon heute der Rechtsverkehr i. d. R. gar nicht darum kümmert, ob der Vertragspartner möglicherweise geschäftsunfähig ist — auch heute gibt es viele nicht entmündigte Geschäftsunfähige, und das Ausfallrisiko ist in den Preisen einkalkuliert<sup>68</sup>. Aber dann fiele der eingangs erwähnte Vorwurf gegen das derzeitige „Zwei-Klassen-System“ in sich zusammen. Auch hätte man dann konsequenterweise — wie z. T. gefordert — auch §§ 104 Nr. 2 und 105 BGB abschaffen sollen.

Ein vergleichbares Problem stellt sich für die Rechtsanwendung. Mit der Entmündigung entfällt ein Stück Rechtssicherheit<sup>69</sup>. Wo immer es auf Geschäftsunfähigkeit ankommt, z. B. in § 1673 BGB, § 2 EheG, hat man künftig nur den unsicheren Maßstab des § 104 Nr. 2 (oder des § 2229 IV) BGB zur Hand. Die Gesetzesverfasser meinten, die notwendige begleitende Reform des Geschäftsfähigkeitsrechts (aus Zeitgründen!) aussparen zu können<sup>70</sup>. Wenn man aber schon §§ 104, 105 BGB als Ruine stehenläßt und im Betreuungsverfahren eine gründliche fachärztliche Diagnose der Kompetenz des Betroffenen vorschreibt — warum nicht im Interesse der Rechtssicherheit und des Betroffenen den kleinen weiteren Schritt gehen und Gutachten wie richterliche Feststellung auch auf den Tatbestand des § 104 Nr. 2 BGB erstrecken? Dem Betroffenen wird durch Feststellung seiner Geschäftsunfähigkeit nichts genommen, er ist ja bereits durch § 104 Nr. 2 BGB entrechtet; im übrigen wüßten die Betroffenen dann wenigstens, ob sie z. B. heiraten (§ 2 EheG)<sup>71</sup>, etwaige Kinder aufziehen (§ 16731 BGB) oder ein Testament errichten können (§ 2229 IV BGB)<sup>72</sup>.

#### b) Einwilligungsvorbehalt

Soweit es sich zur Abwendung einer erheblichen Gefahr für den Betroffenen als notwendig erweist, kann v. A. w. durch einen „Einwilligungsvorbehalt“ seine rechtsgeschäftliche Handlungsfähigkeit eingeschränkt werden (§ 1903 BGB-E). Diese Anordnung ist den gleichen verfahrensrechtlichen Sicherungen unterworfen wie die Anordnung der Betreuung

<sup>58</sup> BT-Drucks. 11/4528 S. 60 ff.

<sup>59</sup> Diese Rechtslage ist de lege lata bekannt bei § 115 BGB.

<sup>60</sup> Vgl. BT-Drucks. 11/4528 S. 62; Bedenken gegen die gesetzliche Regelung deshalb beim Deutschen Juristinnenbund, vgl. *Scheffen*, FamRZ 1990, 135, 136.

<sup>61</sup> BT-Drucks. 11/4528 S. 62, 63.

<sup>62</sup> Zweifelnd *Dieckmann* JZ 1988, 789, 794.

<sup>63</sup> RGZ 162, 223, 229; BGH FamRZ 1971, 243; *Staudinger/Dilcher* § 104 Rdn. 24–26 m. w. N.; nicht akzeptiert wird bislang die „relative Geschäftsunfähigkeit“ für bestimmte Geschäfte oder alle Geschäfte ab einem gewissen Schwierigkeitsgrad, vgl. *Staudinger/Dilcher* aaO Rdn. 23.

<sup>64</sup> Richter FamRZ 1989, 909, 910; a. A. *Rink/Bauer* FamRZ 1988, 1229, 1230 (mit bedenkenswerten Beispielen).

<sup>65</sup> Ein Einwilligungsvorbehalt ist hier unzulässig, vgl. oben I.

<sup>66</sup> Die Geschäftswelt hat übrigens recht, vgl. oben bei Fn. 36.

<sup>67</sup> Vgl. *Dieckmann* JZ 1988, 789, 795; *Kläsener* RPfl. 1989, 217, 221; für das österreichische Recht Zierl, RPfl. 1989, 225, 228 m. w. N.

<sup>68</sup> Den Hinweis auf diese hinter dem BetrG stehende Überlegung verdanke ich Herrn Ministerialdirektor Dr. Rolland, BJM.

<sup>69</sup> Zu den im übrigen bestehenden Unsicherheiten nach bisher geltendem Recht, s. *Schwab*, FS Mikat (1989) S. 881, 884–887.

<sup>70</sup> BT-Drucks. 11/4528 S. 38, 60; BT-Drucks. 11/6949 S. 68 f.; krit. *Schwab*, Referat K 17 ff; *Dieckmann*, JZ 1988, 789, 793 ff.

<sup>71</sup> Vgl. AG Rottweil, StAZ 1990, 109; *Böhmer*, StAZ 1990, 213 ff.

<sup>72</sup> Künftig § 2229 III BGB-E. *Dieckmann* (JZ 1988, 789, 796) spricht von Betreuten, die sich nach Nichtigerklärung ihres Testaments „enttäuscht im Grabe herumdrehen“, und — hinsichtlich der Erbprätendenten — vom „Nichtigkeitsroulette“ (aaO S. 795).



selbst (§§ 68 I, 68 b II, 69 I Nr. 4 FGG-E) — natürlich können beide Anordnungen auch zeitlich zusammenfallen. In Eilfällen ist auch ein vorläufiger Einwilligungsvorbehalt möglich (§ 69 f I FGG-E).

Als Rechtsfolge wird die Wirksamkeit einer Willenserklärung des Betreuten abhängig von der Zustimmung des Betreuers — es gelten im wesentlichen die zur beschränkten Geschäftsfähigkeit bekannten Regeln<sup>73</sup>. In Erweiterung von § 107 BGB behält der Betreute Alleinkompetenz nicht nur für lediglich vorteilhafte, sondern auch für geringfügige Geschäfte des täglichen Lebens (§ 1903 III BGB-E). Wird ein Einwilligungsvorbehalt im Instanzenzug als ungerechtfertigt aufgehoben, gilt die Geschäftsfähigkeit des Betreuten als niemals beschränkt — allerdings bleiben auch zwischenzeitliche Betreuergeschäfte wirksam (§ 69 h FGG-E)<sup>74</sup>.

Auch bei Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts bleibt die grundsätzliche Geschäftsfähigkeit des Betroffenen ungeprüft. Bei *bisher voll Geschäftsfähigen* wird damit eine der Entmündigung nach § 114 BGB ähnliche Rechtslage herbeigeführt. Aber auch „*natürlich Geschäftsunfähige*“ i. S. d. § 104 Nr. 2 BGB können demnach von einem Einwilligungsvorbehalt betroffen sein. Das bedeutet sinnvollerweise nicht, daß diese dadurch *mehr* Handlungsmacht erhielten als sie zuvor hatten (also beschränkt geschäftsfähig würden) — für ihre Willenserklärungen bleibt es bei der Rechtsfolge des § 105 I BGB<sup>75</sup>. Der Tenor eines Gerichtsbeschlusses nach § 1903 I BGB-E enthält also eine direkte Irreführung des Geschäftsverkehrs, der sich gerade *nicht* darauf verlassen kann, daß jedenfalls zustimmungstragende Willenserklärungen des Betreuten wirksam sind<sup>76</sup>. Er wird auch skeptisch sein bezüglich der alleinigen Handlungsfähigkeit des Betreuten *außerhalb* des vom Einwilligungsvorbehalt erfaßten Themenbereichs<sup>77</sup> — insgesamt besteht noch mehr Grund als zuvor, ausschließlich mit dem Betreuer zu verhandeln und zu kontrahieren.

Auf höchstpersönliche familien- oder erbrechtliche Dispositionen darf sich ein Einwilligungsvorbehalt niemals erstrecken, insbes. nicht auf die Eheschließung und letztwillige Verfügungen (§ 1903 II BGB-E). Dadurch werden *Geschäftsunfähige* nicht heirats- und testierfähig (§§ 2229 BGB, 2 EheG), sondern allenfalls zu falschen Vorstellungen über ihre Kompetenz verleitet. Daß bei *Geschäftsfähigkeit* aber ein Einwilligungsvorbehalt insoweit unzulässig sein muß, liegt auf der Hand<sup>78</sup>.

## 2. Führung der Betreuung

Weg von Bevormundung und anonymer Verwaltung, hin zu „persönlicher Betreuung“ und weitestmöglicher Berücksichtigung des Betreutenwillens ist die Zielsetzung des BetrG. Für die Führung der Betreuung ist dieses Ziel umgesetzt in § 1901 I, II BGB-E<sup>79</sup>. „Persönliche Betreuung“ meint nicht „Pflege“ des Behinderten, sondern nur Wahrnehmung der Betreueraufgaben in persönlichem Kontakt mit ihm. Wille und Wünsche des Betreuten (auch aus „gesunden Tagen“, vgl. oben II. 1. b; III. 1) finden ihre Berücksichtigungsgrenzen am (objektiv definierten) „Wohl“ des Betreuten, zu dem aber wiederum ausdrücklich die Lebensgestaltung nach eigenen Vorstellungen gerechnet wird (§ 1901 I 2 BGB-E) — angesichts verbreiteter Vormund- und Pflegschaftspraxis ein wichtiger Hinweis. Weitestmögliche Erhaltung des gewohnten Lebenszuschnitts muß aber auch Gebot sein bei Betreuten, die zur Artikulierung entsprechender Wünsche nicht (mehr) in der Lage sind — das Gesetz ist insoweit ungeschickt formuliert<sup>80</sup>. In diesen Zusammenhang gehören auch die Sonderregelungen über die *Wohnung des Betreuten* — das Fundament der gewohnten Lebensführung: Handlungen oder Unterlassungen des Betreuers, die zum Verlust des bisherigen Wohn-

raums führen können<sup>81</sup>, werden der vormundschaftsgerichtlichen Kontrolle unterworfen, § 1907 BGB-E<sup>82</sup>.

Auch im übrigen muß der Betreuer bei wichtigen Entscheidungen die *Genehmigung des VormG* einholen: Neben die klassischen Genehmigungsvorbehalte im Bereich der Vermögenssorge (§§ 1821 ff. i. V. m. 1908 i BGB-E) treten nun auch einige in zentralen Personensorgefragen — neben dem erwähnten § 1907 BGB-E § 1906 BGB-E für die Unterbringung, § 1904 BGB-E für gefährliche ärztliche Eingriffe und § 1905 BGB-E für Sterilisationen (verbunden mit der Verpflichtung des VormG, ein Sachverständigengutachten einzuholen, § 69 d II, III FGG-E). Da das BetrG nicht nach der Geschäftsfähigkeit des Betreuten fragt, ist es nur konsequent, daß eine Freistellung des Betreuers von diesen Bindungen durch den Betreuten nicht erwogen wird<sup>83</sup>.

## V. Personensorge: Regelungsschwerpunkte

Besondere Aufmerksamkeit verdienen schließlich die neuen Regelungen, die sich mit Schwerpunkten der Personensorge befassen: Ärztliche Maßnahmen im allgemeinen, Sterilisationen insbesondere und die mit Freiheitsentziehung verbundene Unterbringung.

### 1. Ärztliche Maßnahmen im allgemeinen, § 1904 BGB-E

Die gedankliche Konzeption der §§ 1904, 1905 BGB-E erschließt sich nicht auf den ersten Blick. Weichenstellendes Kriterium bei allen ärztlichen Maßnahmen (einschl. der Sterilisation) ist die „*natürliche Einwilligungsfähigkeit*“<sup>84</sup>. Dieser Begriff, entwickelt von der Rechtsprechung für ärztliche Eingriffe bei Jugendlichen, abstrahiert von der — notwendigerweise typisierten — Geschäftsfähigkeit und fragt nach der individuellen Fähigkeit des Betroffenen, Schwere und Bedeutung eines bestimmten Eingriffs zu verstehen und zu einer selbstverantwortlichen Urteilsbildung zu gelangen<sup>85</sup>. Im Einzelfall können durchaus auch Minderjährige, beschränkt Geschäftsfähige oder sogar Geschäftsunfähige einwilligungsfähig im Hinblick auf einen konkreten Eingriff sein. Ihre höchstpersönliche Betroffenheit gebietet die rechtliche Achtung dieser natürlichen Fähigkeit.

<sup>73</sup> Anwendbar sind auch die §§ 110, 112, 113 BGB — wie vertragen sich aber Erforderlichkeitsprinzip (§ 1903 I BGB-E) und Wiederfreigabe einzelner Handlungsfelder durch den Betreuer? Krit. Pardey S. 179.

<sup>74</sup> Bei Kollisionen kann man auf die zum (wegfallenden) § 115 BGB entwickelten Rechtsgrundsätze zurückgreifen.

<sup>75</sup> BT-Drucks. 11/4528 S. 137 f; Schwab, FS Mikat (1989) S. 881, 889, 894. Andere Lösungen setzten eine Änderung des Rechts der Geschäftsfähigkeit (hier insbes. des § 105 Abs. 1 BGB) voraus, vgl. Erwägungen in DiskE I S. 129 f.

<sup>76</sup> Die Entwurfsbegründung versucht mit Umdeutungs- und Botenkonstruktionen auszuhelfen, BT-Drucks. 11/4528 aaO.

<sup>77</sup> Vgl. Klüsener RPfl. 1989, 217, 221.

<sup>78</sup> Die Problematik ist sehr umstritten und kann hier nicht vertieft werden; vgl. näher Holzhauser B 76 f; Schwab, Referat K 20; ders., FS Rebmann (1989) 685, 691 ff; Dieckmann JZ 1988, 789, 794.

<sup>79</sup> Vgl. im übrigen das Benennungsrecht hinsichtlich der Person des Betreuers, §§ 1897 IV, 1901 a BGB-E, die verfahrensrechtlichen Antrags- und Beteiligungsrechte sowie Anhörungspflichten bis hin zur Aufenthaltszuständigkeit des VormG, § 651 FGG-E.

<sup>80</sup> Vgl. Bierge, NJW 1988, 1881, 1885.

<sup>81</sup> Zur heutigen, bedrückenden Praxis Zenz u. a., Gutachten S. 19 ff; Bruder C 20; Rink/Bauer FamRZ 1988, 1229, 1232 f.

<sup>82</sup> Daß in § 1907 III BGB-E nur die Weitervermietung der Betreutenwohnung (etwa während eines Krankenhausaufenthalts) gemeint ist, kann man nur erraten, dazu BT-Drucks. 11/4528 S. 85.

<sup>83</sup> So pauschal läuft diese Regelung jedoch auch den Intentionen des BetrG zuwider, Klüsener, RPfl. 1989, 217, 220; vgl. Schwab, FS Mikat (1989), S. 881, 892 (absurd bei geschäftsfähigen Betreuten).

<sup>84</sup> BT-Drucks. 11/4528 S. 71, 140; zum folgenden auch Coester, Lebenshilfe S. 36–42.

<sup>85</sup> BGHZ 29, 33, 36; NJW 1964, 1177; NJW 1972, 335, 337; OLG Hamm FamRZ 1983, 310.

Damit ist zunächst nur gesagt, daß nicht ohne Einwilligung der hierzu fähigen Person eingegriffen werden darf. Ob ihre Einwilligung allein aber genügt zur Rechtfertigung des Eingriffs oder ob kumulativ auch der gesetzliche Vertreter zustimmen muß, ist höchst umstritten, die Rechtsprechung ist nicht einheitlich<sup>86</sup>. Die Gesetzesverfasser sprechen dieses Problem nicht an, sie gehen offenbar davon aus, daß der „natürlich einwilligungsfähige“ Betreute über jede ärztliche Maßnahme *selbständig und allein entscheidet*<sup>87</sup> — auch bei Lebensgefahr, auch bei Sterilisationen<sup>88</sup>. Die Einwilligung eines *Betreuers* ist erst gefragt bei einem einwilligungsunfähigen Betreuten, ersetzt also mangelnde Selbstbestimmungsfähigkeit. Und erst hier, bei der Einwilligung des Betreuers setzt der gesamte Schutzmechanismus der §§ 1904, 1905 BGB-E an. Das vage Kriterium der „natürlichen Einsichts- und Urteilsfähigkeit“ des Betreuten entscheidet also darüber, ob der Staat „hinschaut“, überprüft und regelt oder ob er sich abseits hält. Konkretisierungshilfen verweigert das Gesetz, weil sie derzeit nicht formulierbar seien<sup>89</sup>. Das mag für inhaltliche Kriterien der Einwilligungsfähigkeit zutreffen; unbefriedigend bleibt es dennoch, wenn eine zentrale rechtliche Weichenstellung von einem derart spekulativen Tatbestandsmerkmal abhängt. Dem Gedanken, hier mit Vermutungen oder verbindlichen gerichtlichen Feststellungen mehr Rechtssicherheit zu gewährleisten, hätte man wohl näherzutreten sollen<sup>90</sup>.

§ 1904 BGB-E regelt aber nur die *Betreuereinzwilligung beim einwilligungsunfähigen Betreuten*. Im Grundsatz entscheidet demnach der *Betreuer allein* über ärztliche Maßnahmen aller Art, gebunden weder an die Einstellung des Betreuten noch an vormundschaftsgerichtliche Genehmigung. Letztere wird nur ausnahmsweise gefordert, wenn Lebensgefahr besteht oder die begründete Gefahr schwerer gesundheitlicher Dauerschäden<sup>91</sup>. Der Wille des Betreuten ist zwar nach allgemeinen Grundsätzen zu berücksichtigen (§ 1901 II BGB-E), wird aber auch hier von seinem objektiven Wohl überlagert: Notwendige Behandlungen und Eingriffe sollen nicht durch unvernünftige Ablehnung des Betroffenen blockiert werden. Im Ergebnis erlaubt das Gesetz also *Zwangsbehandlungen*<sup>92</sup>.

Auf eine Sonderregelung für den *Schwangerschaftsabbruch* bei einwilligungsunfähigen Frauen hat man verzichtet<sup>93</sup>. § 1904 BGB-E bedeutet insofern, daß der Betreuer (i. d. R.) unkontrolliert durch das VormG entscheiden kann, notfalls gegen den Willen der Schwangeren (*Zwangsabtreibung*)<sup>94</sup>.

## 2. Sterilisation, § 1905 BGB-E

Die Sterilisation unterläge als ärztlicher Eingriff ebenfalls dem Regelungssystem des § 1904 BGB-E (wegen der Dauerfolgen mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigungspflicht), ist aber durch § 1905 BGB-E besonderen Sicherungen unterworfen. Gründe hierfür sind die (heute noch überwiegende) Endgültigkeit des Eingriffs<sup>95</sup> und die massenhaften Zwangssterilisationen von Behinderten im „Dritten Reich“ aus sog. eugenischen Gründen<sup>96</sup>. Im einzelnen ist vorgesehen: Sterilisationen von *Minderjährigen* sind schlechthin ausgeschlossen, weder die Eltern noch die Jugendlichen selbst können rechtfertigend einwilligen (§ 1631 c BGB-E). Volljährige können seit dem Dohrn-Urteil des BGH grundsätzlich selbstverantwortlich entscheiden, ob sie sich sterilisieren lassen wollen<sup>97</sup>. Voraussetzung ist aber ihre diesbezügliche Einsichts- und Urteilsfähigkeit (dazu vorstehend 1.)<sup>98</sup>.

Bei *einwilligungsunfähigen* Behinderten sieht der Entwurf von einem (z. T. geforderten) *absoluten* Sterilisationsverbot ab — m. E. zu Recht, denn auch bei diesen Personen kann eine Sterilisation objektiv gesehen das kleinste Übel darstellen, und man sollte ihnen nicht auf Grund eigener emotionaler Befangenheit die für sie schonendste Lösungsmöglichkeit verschließen. Die demnach grundsätzlich zulässige Ersatzeinwil-

ligung durch einen Betreuer ist aber nur wirksam bei (1) dauerhafter Einwilligungsunfähigkeit des Betroffenen, (2) konkreter Wahrscheinlichkeit von Schwangerschaften, (3) fehlenden anderen zumutbaren Verhütungsmöglichkeiten, (4) Lebensgefahr oder Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher oder seelischer Schäden auf Grund der Schwangerschaft, und (5) auch bei Vorliegen all dieser Voraussetzungen nur, wenn der/die Betreute nicht widerspricht. Als verfahrensrechtliche Sicherungen treten hinzu: Für die Einwilligung muß stets eine natürliche Person als *besonderer Betreuer* bestellt werden (§§ 1899 II, 1900 V BGB-E), sie bedarf zusätzlich *vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung* (§ 1905 II 2 BGB-E), wobei das VormG ein qualifiziertes *Sachverständigengutachten* einzuholen (§ 69 d III FGG-E) und dem Betreuten einen *Pfleger für das Verfahren* zu bestellen hat (§ 67 I Nr. 3 FGG-E).

Die Probleme dieser Regelung können hier nicht ausgelotet werden, nahezu jeder Punkt ist umstritten<sup>99</sup>. Hier nur so viel: Die Beachtlichkeit des Widerspruchs des Betreuten soll „Zwangssterilisationen“ strikt ausschließen. Zum einen ist man aber nunmehr genötigt, feinsinnig 3 Stufen von Willensfähigkeit zu unterscheiden: Die volle, rechtsgeschäftliche; die natürliche, rechtfertigende Einwilligungsfähigkeit; und jetzt die „natürliche Willensfähigkeit“: der Betroffene ist hier per definitionem einsichts- und urteilsunfähig, vermag aber seine Ablehnung des geplanten Eingriffs zum Ausdruck zu bringen. Genügt insoweit *jede* Abwehr, auch die irrationale Angst vor jedem weißen Arztkittel<sup>100</sup>? Weiterhin drohen Wertungswidersprüche im Verhältnis zu anderen medizinischen Eingriffen: Nicht einmal bei Lebensgefahr oder Schwangerschaftsabbruch kann die „natürliche Ablehnung“ des Betreuten einen „objektiv erforderlichen“ Eingriff verhindern (vgl. § 1904 BGB-E).

<sup>86</sup> Neben den vorstehend zitierten BGH-Entscheidungen vgl. BayObLG FamRZ 1987, 87, 89; Diskussion bei MünchKomm/Güter vor § 104 Rdn. 89.

<sup>87</sup> Zu diesem Ansatz gibt es keine Alternative, wenn man die Frage der Geschäftsfähigkeit von Betreuten offenlassen will: Kumulative Einwilligungsnotwendigkeit des Betreuers bei Geschäftsfähigen wäre nicht legitimierbar; vgl. *Holzhauser*, FuR 1990, 249, 253.

<sup>88</sup> Unfrei bleibt der Geschäftsunfähige oder unter Einwilligungsverbot stehende Betreute aber, ebenso wie der Minderjährige, auf der rechtsgeschäftlichen Ebene des Behandlungsvertrags; vgl. *Massfeller/Coester*, Das gesamte Familienrecht, § 1626 Rdn. 42.

<sup>89</sup> BT-Drucks. 11/4528 S. 72.

<sup>90</sup> Dazu Lebenshilfe, Positionspapier S. 12, 13; *Holzhauser* B 82; *Schwab*, Schwangerschaftsverhütung S. 139–142; *Coester*, Lebenshilfe S. 41 f.

<sup>91</sup> Ausnahme bei Eilfällen, § 1904 S. 2 BGB-E. Das VormG muß vor einer Genehmigung ein Sachverständigengutachten einholen, § 69 d II FGG-E.

<sup>92</sup> BT-Drucks. 11/4528 S. 72; Zwangsuntersuchungen zu Zwecken der Diagnose sehen auch §§ 68 b III, IV und 70 c FGG-E vor. Kritisch *Lachwitz*, FuR 1990, 266, 269.

<sup>93</sup> BT-Drucks. 11/4528 S. 141.

<sup>94</sup> Dazu noch unten 3.

<sup>95</sup> Immerhin werden „Refertilisierungen“ zunehmend möglich (bis zu 75 %), *Hirsch/Hiersche*, MedR 1987, 135, 139. Damit verliert das Problem an Schärfe.

<sup>96</sup> Zum „Erbgesundheitsgesetz“ vom 14. 7. 1933 s. *Pieroth*, FamRZ 1990, 117, 118–129 m. w. N.

<sup>97</sup> BGHSt. 20, 81 ff.; BGHZ 67, 48, 54 f. = FamRZ 1976, 609 ff.

<sup>98</sup> Zur strafrechtlichen Beurteilung vgl. *Dreher/Tröndle*, StGB 44. Aufl. 1988, § 226 a Rdn. 13; *Schönke/Schröder/Eser*, StGB, 23. Aufl. 1988, § 223 Rdn. 62.

<sup>99</sup> Vgl. *Coester*, ZfJ 1989, 350 ff. m. w. N.; *ders.*, Lebenshilfe S. 32 ff. (dort auch weitere Beiträge, z. T. aus medizinischer, psychologischer und psychiatrischer Sicht); *Finger*, DAVorm 1989, 11 ff.; *Lachwitz*, Menschenwürde, Grundgesetz, geistige Behinderung (Marburg 1989) S. 22 ff.; *ders.*, FuR 1990, 266, 269 ff.; *Wolf*, ZRP 1988, 313; zur verfassungsrechtlichen Beurteilung *Pieroth* FamRZ 1990, 117 ff.; zur Sexualität Behinderter vgl. *Walter*, in: Lexikon Medizin-Recht-Ethik (1989), Stichwort „Behinderung“, S. 218 ff.

<sup>100</sup> Vgl. BT-Drucks. 11/4528 S. 209 und 228; krit. hinsichtlich des negativen Tatbestandsmerkmals *Scheffen* (Deutscher Juristinnenbund) FamRZ 1990, 135, 136 f.



Als schwerwiegende seelische Gefährdung, die eine Sterilisation rechtfertigen könnte, hebt § 1905 I 2 BGB-E ausdrücklich die Möglichkeit hervor, daß der Schwangeren das später geborene Kind zu dessen Schutz (§§ 1666, 1666a BGB) genommen werden müßte. Abgesehen davon, daß dabei in stereotyper Weise wieder nur die Mutter als leidend angesehen wird<sup>101</sup>, fehlt hier eine Koordination mit den §§ 1673–1675: Dem geschäftsunfähigen Elternteil nimmt schon das Gesetz die Kinder, die in § 1905 I 2 BGB-E angesprochenen Maßnahmen nach § 1666 BGB setzen also einen geschäftsfähigen, aber in eine Sterilisation einwilligungsunfähigen Betreuten voraus — wohl ein seltener Fall. Im übrigen besteht trotz der Behindertenentscheidung des BVerfG von 1982 wenig Anlaß, die Elternchancen einwilligungsunfähiger Betreuer in optimistischem Licht zu sehen<sup>102</sup>.

### 3. Gesamtschau der §§ 1904, 1905 BGB-E

An der Gesamtregelung der §§ 1904, 1905 BGB-E mißfällt — abgesehen von dem zu vagen Fundament der natürlichen Einwilligungsfähigkeit (oben 1.) — die unausgewogene Behandlung von Schwangerschaftsabbruch einerseits, Sterilisation andererseits. Neben verstärkter Vorsorge gegen Zwangsabtreibungen wäre m. E. ein vorsichtiger Rückschnitt der materiell- und verfahrensrechtlichen Sicherungen bei der Sterilisation wünschenswert gewesen: § 1905 BGB-E mit seinen flankierenden Regelungen ist eher Ausdruck emotionaler Befangenheit und eigenen Gewissensschutzes als rationaler Rechtspolitik und Behindertenschutz<sup>103</sup>. Bei einer zu hohen rechtlichen Sterilisationshürde wird die derzeitige Sterilisationspraxis in der Grauzone fortbestehen. Und wer garantiert, daß bei in concreto unzulässiger Sterilisation der behinderten Frau nicht routinemäßig mehr oder weniger erzwungener Schwangerschaftsabbruch oder freiheitsbeschränkende Unterbringung droht<sup>104</sup>?

### 4. Freiheitsbeschränkende Unterbringung

Wesentliche Neuerungen bringt das Gesetz auch im sensiblen Bereich der Unterbringung Betreuter. Der bestehende Dualismus zwischen öffentlich-rechtlicher (Psychisch-Kranke-Gesetze der Länder, mit polizeirechtlichem Ansatz<sup>104a</sup>) und privatrechtlicher Unterbringung (mit fürsorglich-vormundschaftlichem Ansatz<sup>105</sup>) wird zwar beibehalten, aber einem einheitlichen Verfahrensrecht unterstellt (§§ 70 ff. FGG-E). Die Voraussetzungen privatrechtlicher Unterbringung sind in § 1906 BGB-E geregelt. Der Betreuer benötigt die *Genehmigung des VormG*, wenn die geschlossene Unterbringung ohne oder gegen den Willen des Betreuten erfolgen soll<sup>106</sup>. Außerdem muß die Unterbringung zur Vermeidung von physischen Selbstschädigungen des Betreuten oder zwecks einer Untersuchung oder sonstigen medizinischen Maßnahme notwendig sein. Bloße *Verwahrlosung* etwa bei Drogenabhängigen oder Altersdementen („Vermüllungssyndrom“) genügt nicht<sup>107</sup>, als gesetzlicher Vertreter hat der Betreuer die (im Konfliktfall durch Einwilligungsvorbehalt zu verstärkende) Macht, eine Zwangsreinigung als milderer Mittel zu veranlassen<sup>108</sup>.

In Eilfällen kann der Betroffene durch vormundschaftsgerichtliche Anordnung *ohne* Einschaltung eines Betreuers untergebracht werden (§§ 1908 i I, 1846 BGB-E).

Gemischte Aufnahme hat die Erstreckung der Unterbringungsregelung auf „unterbringungsähnliche Maßnahmen“ in § 1906 IV BGB-E gefunden. Gemeint sind freiheitsbeschränkende Methoden in „offenen“ Institutionen, z. B. Festbinden am Bett, vom Behinderten nicht bedienbare Türschlösser oder regelmäßige Verabreichung von Schlafmitteln<sup>109</sup>. Die langfristige Anwendung solcher Methoden beschränkt die Freiheit des Betreuten ebenso wie die Unterbringung in einer geschlos-

senen Anstalt, so daß eine entsprechende vormundschaftsgerichtliche Kontrolle angebracht ist. Der Grat zwischen notwendigem Schutz einerseits, bequemer „Verwahrung“ von Alten und Behinderten andererseits ist allerdings schmal.

Die Nichtgeltung dieser Vorschrift für in der Familie lebende Betreute oder für nichtbetreute Anstaltsinsassen rechtfertigt nicht den Schluß, daß derartige Maßnahmen im übrigen zulässig seien<sup>110</sup>.

### VI. Resümee

Das neue Gesetz wird so gut sein wie die Zahl und Qualität der künftigen Betreuer — vor allem von ihnen hängt es ab, ob der „neue Geist“, den das BetrG beschwört, Realität wird<sup>111</sup>. Qualitativ verbesserte Betreuungsarbeit wird aber auch nur vor dem Hintergrund eines gesamtgesellschaftlichen Einstellungswandels im Hinblick auf Alte und Behinderte möglich sein. Für die Gewinnung der „neuen Betreuer“ gibt das Gesetz etliche, vor allem ökonomische Anreize. Es muß jedoch gefragt werden, ob manche Sachregelungen nicht eher kontraproduktiv wirken — insbes. gutgemeinte Sicherungen, die Verfahren und Betreuerhandeln aber erheblich komplizieren und formalisieren<sup>112</sup>. Nicht zuletzt sollte insoweit auch an die Vormundschaftsrichter gedacht werden, die das neue Gesetz anwenden und den Betroffenen richterlich ebensoviel persönliche Aufmerksamkeit zuwenden sollen wie die Betreuer. Mit einem Pensenschlüssel von 1000 Betreuungssachen pro Jahr wird das nicht möglich sein<sup>113</sup>. Ohne angemessene Investitionen und strukturelle Änderungen auch im Justizbereich fehlt dem Reformgesetz von vornherein ein Stück Glaubwürdigkeit. Dennoch: Vorhandene Mängel sind ausbesserungsfähig. Insgesamt ist das BetrG ein wichtiger Baustein im Normengefüge eines nicht nur sozialen, sondern auch humanen Rechtsstaats. Dessen Umsetzung in die Lebenswirklichkeit ist nicht mehr Sache des Gesetzgebers, sondern letztlich gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

<sup>101</sup> Coester, Lebenshilfe S. 45 f.; ders., ZfJ 1989, 350, 351 f.

<sup>102</sup> Ausführlich Coester aaO; vgl. auch Lachwitz (Fn. 99) S. 23, 24. Im vom BVerfG entschiedenen Fall (BVerfGE 60, 79 = NJW 1982, 1379) mußte das VormG schon ein Jahr später Eltern und Kinder endgültig trennen (AG Kassel v. 19. 8. 1983, Az. 73 F 984/78).

<sup>103</sup> Schwab, Referat K 39 spricht von einer „Hypertrophie von Verfahren“.

<sup>104</sup> Ein Antrag der Grünen, in § 1905 BGB-E auch den Schwangerschaftsabbruch zu verbieten, wurde im Rechtsausschuß abgelehnt, BT-Drucks. 11/6949 S. 74 f.; gegen eine solche Sonderregelung für Behinderte auch Lachwitz (Fn. 99) S. 23.

<sup>104a</sup> Vgl. dazu Kunig/Rublack, Übungshausarbeit: Ein nervenkranker Lehrer, in diesem Heft, nach Fn. 61; zur Unterbringung im Dritten Reich: Werle, in diesem Heft.

<sup>105</sup> Näheres bei Holzhauser B 90 ff.

<sup>106</sup> Für eine Ausdehnung auf „freiwillige“ Unterbringung Dieckmann JZ 1988, 789, 799; dagegen Bürgle, NJW 1988, 1881, 1885. Das VormG hat einen Sachverständigen beizuziehen, § 70 c FGG-E.

<sup>107</sup> Kritisch Bürgle NJW 1988, 1881, 1886.

<sup>108</sup> Zu diesbezüglichen Problemen (z. B. Hausrecht des Betroffenen?) s. aber Diederichsen, FS Keller (1989) 3, 17 ff.

<sup>109</sup> Zu „beschützenden Abteilungen“ in Altersheimen s. Zenz u. a., Gutachten S. 16; vgl. auch BT-Drucks. 11/4528 S. 148 f., 209 f., 229; Rink/Bauer, FamRZ 1988, 1229, 1232 ff.

<sup>110</sup> BT-Drucks. 11/6949 S. 76; zu familienangehörigen Betreuern vgl. Holzhauser B 102 ff.; BT-Drucks. 11/4528 S. 209 f., 228 f.; Dieckmann, JZ 1988, 789, 798. Rink, FuR 1990, 253, 261 rügt insgesamt eine Verletzung von UN-Standards durch § 1906 BGB-E.

<sup>111</sup> Vgl. Zenz u. a., Gutachten S. 65 ff.; Bruder C 45; Ernst, FuR 1990, 292 f.

<sup>112</sup> Ähnlich Bürgle, NJW 1988, 1886 ff.; Lempp, DAVorm 1988, 573 ff.; entgegengesetzte Tendenz (verstärkte Sicherungen) bei Schumacher, ZRP 1989, 7 ff.

<sup>113</sup> Vgl. Klüsener, RPfl. 1989, 217, 224; Rink/Bauer FamRZ 1988, 1229, 1231; Schumacher, ZRP 1989, 7, 8; Sitzungsberichte 57. DJT (1988) Bd. 2 S. K 259 (Höchstens 350 Fälle pro Jahr). Nach Rink, FuR 1990, 253, 263 werden die verfahrensrechtlichen Sicherungen des BetrG zu einer Verdoppelung des Arbeitsaufwands pro Fall für den Vormundschaftsrichter führen.